Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Großherzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Staatskalender

1901

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl (G.F. Spalding & Sohn), 1901

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1683614976

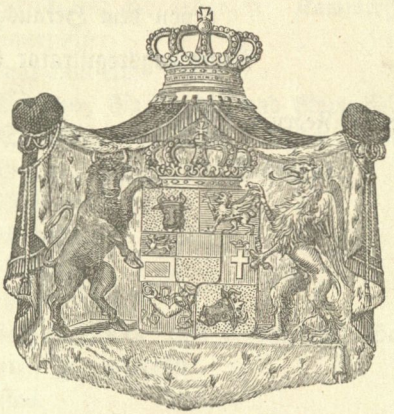
Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzscher

Staats-Kalender

für

1901.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl
(G. F. Spalding & Sohn.)



Mittheilungen

zur Berichtigung und Ergänzung des Staats-Kalenders werden gern entgegengenommen

von dem Herausgeber

Regierungsregistrator Knebusch.

Neustrelitz, Februar 1901.

Inhalts-Verzeichniß.

Kalender.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.

Seite

Mecklenburg-Strelitz 1
Mecklenburg-Schwerin 6
Stammtafel 12

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone . 13
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . . 22
III. Militär-Dienstkreuz 22
IV. Landwehr-Dienst-Auszeichnung 24

Großherzoglicher Staatsminister . . 25
Gesandtschaften und Konsulate 25

Hof-Etat.

I. Kabinet 27
II. Schatulle 27
III. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.
A. Ober-Hof- und Hof-Chargen. Kammerherren u. Kammerjunker . . . . . 27—29
B. Hofmarschall-Amt 29
Kammer-, Garderobe- und Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Waschhaus, Badehaus . . 29—32
C. Hof-Bauamt 32
D. Hof-Kapelle . . . . . 32—33
E. Hof-Theater 33
F. Hof-Geistlichkeit 33
G. Bibliothek, Münz- und Alterthümer-Sammlung 34
H. Leibarzt, Hofapotheker 34
I. Marstall 34
Landgestüt 35
IV. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin . . . 36
V. Hofstaat S. K. H. des Erbgroßherzogs und J. K. H. der Erbgroßherzogin 37
VI. Hofhaltung S. H. des Herzogs Karl Michael in Remplin 39

Seite.
Hofkünſtler, Hoflieferanten und Hofhandwerker . 40—45
Titulirte, charakteriſirte und penſionirte Perſonen . 45—49

Zweiter Theil.
Herzogthum Strelitz.
Erſte Abtheilung.
Landes-Staat.

Staatsminiſterium und Landes-Regierung . . . 53
Geheime und Regierungs-Kanzlei 53
Officieller Anzeiger, Staatskalender . . . 53—54
Haupt-Archiv. Geheimes Archiv. Lehnkammer . . 54
Geheime Commiſſion 54
Finanz-Commiſſion. Rentei . . . . 54—55
Gerichtshof zur Entſcheidung von Competenzconflicten . 55

Juſtiz-Etat.

A. Oberlandesgericht 56
B. Landgericht 57
C. Amtsgerichte . . . . . 57—61
D. Rechtsanwälte. . . . . 61—63
E. Notare 63
F. Gerichtsaſſeſſoren 63
G. Referendare . . . . . 63—64
H. Prüfungsbehörden 64
I. Grundbuchämter 65
K. Flurbuchbehörden 65

Geiſtlicher Etat.

Conſiſtorium 67
Oberes Kirchengericht 67
Superintendentur 68
Synoden, Parochien und Kirchengemeinden, mit Angabe der Pfarren und Landſchulen:
I. Neuſtrelitzſche Synode 68
II. Neubrandenburgiſche Synode . . . 72
III. Friedländiſche Synode 74
IV. Stargardiſche Synode 76

Seite.
V. Woldegkische Synode 80
VI. Wesenberg-Mirowsche Synode 82
Kandidaten des Predigtamts 85
Verwaltung des Kirchenvermögens. Gesammt-Aerar 86
Stolgebühren-Kirchenfonds 86
Kirchen-Oekonomien 87
Schulwesen. Oberschulcollegium 88
Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . 88–96
Ortsschulen 97
Landschullehrer-Seminar 98
Vorbereitungsschule für ritterschaftliche Landschulmeister 98

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Collegium 99
Baudepartement 100
Domänen-Aemter 100
Domanial-Schornsteinfeger-Districte 102
Kornböden 102
Forst-Departement 102
Jagd-Departement . . . 106
Administration der Kabinetsgüter . . 106
Post- und Telegraphen-Verwaltung . 107—113

Steuer- und Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

Central-Steuer-Direction 114

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Steuer- und Zoll-Direction 115
Steuer-Aemter 116
Reichsstempel-Fiskale 118

Militär-Etat.

Großherzogl. Flügel-Adjutanten 119
Militär-Collegium 119
Contingent zum Deutschen Reichsheere.
A. Infanterie 120
B. Artillerie 121
C. Landwehrbezirk Neustrelitz 121

Seite.
Officiere, Aerzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenstandes 122
Hauptmeldeamt in Neustrelitz 126
Kontrol-Bezirke 126
Militär-Ersatz-Behörden 127
Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige . . 128
Commissarius für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen 128
Abschätzungs-Commission zur Feststellung von Flurschäden 128
Bezirks-Commissarien f. d. Gestellung d. Mobilmachungspferde 129
Kreis-Commissariate für die Kriegsleistungen ꝛc. . . 129

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Districts-Husaren und Fuß-Gendarmen . . . 131
Districts-Commissarien 131
B. Orts-Polizei.
1. in den Domänen und im Kabinets-Amte . . 132
2. in den ritter- und landschaftlichen Gütern:
Ritterschaftlicher Polizei-Verein 132
Einzelne ritterschaftliche Polizeiämter . . . 133
3. in Neustrelitz 133
4. Polizeicollegien in den Landstädten . . . 134
C. Strafanstalten.
Alt-Strelitz 135
Dreibergen 135

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . . 136
2. Berliner Nord-Eisenbahn 137
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 139
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn . 140
5. Meckl.-Pomm. Schmalspurbahn . . . 142
B. Chausseen.
a. Kabinetsamts-Chausseen 142
b. Landes-Chausseen 142
c. Privat- und Neben-Chausseen 146
C. Wege-Behörden 147

Seite.

D. Flußschifffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Commission . 148
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) . 149

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium 150
I. Physikats-Districte 150
Physici. Aerzte. Wundärzte. Zahnärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen.
II. Amtsärzte und Amtschirurgen 157
III. Bezirks-Thierärzte 158
IV. Prüfungsbehörde für Apotheker-Gehülfen . . 158
V. Hebammen-Prüfung 158
VI. Irrenpflege-Anstalt in Alt-Strelitz . . . 158

Heimaths- und Armenwesen.

A. Commission für das Heimathswesen . . . 160
B. Land-Armenbehörde 160
C. Orts-Armenbehörden 160

Beurkundung des Personenstandes.

Civilstands-Commission 164
Standesämter 164

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Commission 167
Aichungs-Behörden 167
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben . . . 168
Commission für die Prüfung der Maurer- u. Zimmergesellen 168
Gewerbliche Fortbildungsschulen 168
Hufbeschlag-Fachschule und Prüfungs-Commission . 169
Baugewerk-Schule in Alt-Strelitz 169
Gewerbe-Vereine 169
Innungen 170
Handwerkskammer 171
Domanial-Schornsteinfeger-Districte s. unter Kammer-Etat.

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt für die land- und forstwirthschaftliche Unfallversicherung 173
Berufsgenossenschaften 173

Seite.

B. Invalidenversicherung.
Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . . 175
Amtsstellen 176
C. Arbeiter-Kranken-Versicherung.
Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen . 176
D. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung . . . 178
E. Versicherungs-Vereine.
Feuer-, Hagel- und Vieh-Versicherungs-Gesellschaften . 178

Fromme u. milde Stiftungen u. Wohlthätigkeits-Anstalten.
A. Zu kirchlichen Zwecken 183
B. Zu Studien- und Schulzwecken 184
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege und zu Unterstützungen 189
D. Zu gewerblichen Zwecken 203
E. Zur Belohnung von Dienstboten 204
F. Wittwen- u. Waisen-Unterstützung und Altersversorgung 204
G. Zu verschiedenen Zwecken 208
H. Kleinkinderbewahranstalten 209

Commissionen, Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.
Commission für das Vereinswesen 211
Commission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- u. Arbeitsstationen für hülfsbedürft. Wanderer 211
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 212
Rettungshaus Bethanien 213
Landes-Commission für Bodenmeliorationen . . . 214
Commission zum Schutz der Bienenzucht . . . 214
Landwirthschaftliche Vereine 215
Comite für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . . 215
Mecklenb. Patriotischer Verein 216
Verein für Meckl. Geschichte und Alterthumskunde. . 217
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg . 217
Sing-Akademie zu Neustrelitz 217
Museums-Verein zu Neubrandenburg 217
Thierschutz-Vereine 218
Geld-Institute.

Seite.

I. Ersparniß-Anstalten 219
II. Landesherrl. conceſſionirte Banken 220
III. Vorſchuß-Anstalten, Darlehnskaſſen u. Vorſchuß-Vereine 221

Landſtändiſche Verfaſſung.

Landſtände 223
I. Directorium 223
II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft 224
III. Der Engere Ausſchuß der Ritterſchaft . . 225
IV. Ritter- und Landſchaft des Herzogthums . . 226

Ständiſche Behörden, Vereine und Inſtitute.

I. Fideicommiß-Behörde 227
II. Ritterſchaftlicher Credit-Verein 227
III. Jungfrauen-Klöſter.
a. Dobbertin 228
b. Malchow 234
c. Ribnitz 237

Magiſtrate in den Städten.

A. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz 240
B. In den zum Corps der Landſtände gehörigen Städten 241

Gemeinde-Verwaltung.

In den Flecken und auf dem Lande 245

Judengemeinden . . . 246

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichniß.

A. Kabinetsgüter und Domänen.
a. Kabinets-Amt 247
b. Domänen. 1. Amt Feldberg 248
2. Amt Mirow 252
3. Amt Stargard 256
4. Amt Strelitz 261
5. Fürſtenberger Amtsbezirk . . 265
B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter . . . 266
C. Städte und Flecken 279

Seite.

Dritter Theil.

Fürſtenthum Ratzeburg.

Erſte Abtheilung.

Landesſtaat.

Landvogtei. Officieller Anzeiger 297
Finanz-Verwaltung. Hauptkaſſe 298

Juſtiz-Etat.

Strafkammer des Landgerichts 298
Amtsgericht 298
Grundbuchämter und Flurbuchbehörden . . . 299

Geiſtlicher Etat.

Ratzeburger Synode, Parochien und Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landſchulen . . 300
Kirchen-Oekonomien ꝛc. 305
Schulweſen 305

Kammer-Etat.

Domänenamt 307
Forſt- und Jagd-Verwaltung 307

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landesſteuern 308
II. Reichsſteuern u. Zölle 309

Poſt- und Telegraphen-Verwaltung . 309

Militär-Etat.

Kontrol-Bezirk Schönberg. Militär-Erſatzbehörden. Flurſchäden - Abſchätzungs - Commiſſion. Bezirks-Commiſſar für die Geſtellung der Mobilmachungspferde. Kreis-Commiſſariat. 311

Polizei-Verwaltung . . . 312

Wegebau-Verwaltung.

A. Eiſenbahnen 312
B. Landes-Chauſſeen 312
C. Wege-Commiſſion 313

Medicinal-Weſen.

Phyſikat. Aerzte. Wundärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen 314

Heimaths- und Armen-Weſen. . . 315

Seite.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Standesämter 316

Gewerbe-Wesen.

Aichungs-Amt 316

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben . . . 316

Fortbildungsschulen 317

Schornsteinfeger-Districte 317

Innungen 317

Versicherungs-Wesen.

Versicherungs-Vereine 317

Fromme u. milde Stiftungen u. Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 319

B. Zu Studien-Zwecken 319

C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung . . 320

D. Wittwen-Unterstützung 321

Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt 321

Herbergs-Verein 322

Landwirthschaftliche Vereine 322

Magistrat

der amtssässigen Stadt Schönberg 323

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß.

A. Vogteien 324

B. Städte 332

C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter 333

Vierter Theil.

I. **Genealogie** der europäischen Souveräne und deren Familien 4

II. **Verzeichniß** der vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser 73

III. **Deutsches Reich.**

Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrathe 75

Reichspräſidium, Reichskanzler, Bundesrath, Reichstag, Reichsbehörden 76

Fünfter Theil.

I. Annalen des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz 3
II. Verzeichniß der Eheſchließungen, Geburten u. Sterbefälle 8
III. Ueberſicht der Bevölkerung des Großherzogthums 10
IV. Ueberſicht des Verkehrs auf den Waſſerſtraßen . 11
V. Perſonen-Regiſter 12
VI. Ortſchafts-Regiſter 53
Nachträge und Berichtigungen.

Erklärung der Bezeichnungen der Orden und Ehrenzeichen.

I. Inländiſche.

(Siehe I. Theil, Seite 11 ff.).

II. Ausländiſche.

A.AB.	Anhaltiſcher Hausorden Albrecht des Bären.
B. ZL.	Badiſcher Zähringer Löwen-Orden.
B. ſ. VM.	Badiſche ſilberne Verdienſt-Medaille.
Bayr. StMV.	Bayeriſcher St. Michaels-Verdienſtorden.
Bayr. M. V.	Bayeriſcher Militär-Verdienſt-Orden.
Be. L.	Belgiſcher Leopold-Orden.
Br. HL.	Braunſchweigiſcher Orden Heinrich des Löwen.
D. D.	Däniſcher Danebrog-Orden.
Gr. E.	Griechiſcher Erlöſer-Orden.
Ha. G.	Hannoverſcher Guelphen-Orden.
H. Ph.	Heſſiſcher Philipps-Orden.
Hz. M.	Hohenzollern-Medaille $18^{48}/_{49}$.
I. K.	Italieniſcher Kronenorden.
Kr. Dm.	Kriegs-Denkmünze für $18^{70}/_{71}$, a. für Combattanten, b. für Nichtcombattanten am Combattantenbande, c. für Nichtcombattanten am Nichtcomb.-Bande.
L. E.	Lippiſches Ehrenkreuz.

M. D.	Montenegriniſcher Danilo-Orden.
N. A.	Naſſauiſcher Adolfs-Orden.
Nd. E.	Niederländiſcher Orden der Eichenkrone.
O. F. J.	Oeſterreichiſcher Franz-Joſeph-Orden.
O. L.	Oeſterreichiſcher Leopold-Orden.
Old. H.	Oldenburgiſcher Haus- und Verdienſt-Orden.
Ps. SL.	Perſiſcher Sonnen- und Löwen-Orden.
Pr. EK.	Preußiſches Eiſernes Kreuz zweiter Klaſſe; w. B. am weißen Bande.
Pr. J.	Preußiſcher Johanniter-Orden.
Pr. RA.	Preußiſcher Rother Adler-Orden.
PrK.	Preußiſcher Kronen-Orden.
" +	" " " mit dem Genfer Kreuz.
Pr. AE.	Preußiſches Allgemeines Ehrenzeichen.
Pr. AK.	Preußiſches Alſenkreuz.
Pr. Dm.	Preußiſche Denkmünze für Combattanten $18^{48}/_{49}$.
Pr. DA.	Preußiſches Dienſt-Auszeichnungs-Kreuz.
Pr. Er. K.	Preußiſches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866.
Pr. Kr. Dm.	Preußiſche Kriegs-Denkm. für den Feldzug 1864.
Pr. LDA.	Preußiſche Landwehr-Dienſt-Auszeichnung.
Pr. ME.	Preußiſches Militär-Ehrenzeichen.
Pr. KrVM.	Preußiſche Kriegerverdienſtmedaille.
Pr. KM.	Preußiſche Kronen-Ordens-Medaille.
Pr. RAM.	Preußiſche Rothe Adler-Medaille.
Pr. RM.	Preußiſche Rettungs-Medaille am Bande.
Reuß E.	Reußiſches Civil-Ehrenkreuz.
R. G.	Ruſſiſcher St. Georgs-Orden.
R. WA.	Ruſſiſcher Weißer Adler-Orden.
R. A.	Ruſſiſcher St. Annen-Orden.
R. St.	Ruſſiſcher St. Stanislaus-Orden.
R. Wl.	Ruſſiſcher Wladimir-Orden.
R. DM.	Ruſſiſche gold. Medaille für Treue im Dienſt.
S. A.	Kgl. Sächſiſcher Albrechts-Orden.
S. Er. Kr.	Kgl. Sächſiſches Erinnerungskreuz für den Feldzug 1866.

S. LDA.	Kgl. Sächsische Landwehr-Dienst-Auszeichnung.
S. F.	Großherzogl. Sächs. Hausorden der Wachsamkeit oder vom weißen Falken.
S. VM.	Großh. Sächsische silb. Verdienst-Medaille.
S. E.	Hzgl. Sachsen-Ernestinischer Haus-Orden.
S. E. V. M.	Hzgl. Sachs. Ernest. Verdienstmedaille.
Sch. L. VM.	Schaumburg-Lippische Militär-Verdienst-Medaille.
Schwb. E.	Schwarzburgisches Ehrenkreuz.
Schwb. g. (s.) EM.	Schwarzburgische goldene (silberne) Ehren-Medaille.
Schwd. Schw.	Schwedischer Schwert-Orden.
Schwr. G.	Mecklenburg-Schwerinscher Greifen-Orden. (1 Großkreuz, 2a Großkomthur, 2b Komthur, 2c Ehrenkreuz, 3 Ritterkreuz.)
Schwr. Dm.	Schwerinsche Denkmünze für 1848.
Schwr. MVK.	Schwerinsches Militär-Verdienst-Kreuz für $18^{70}/_{71}$; r. B. am rothen Bande.
Schwr. MDK.	Schwerinsches Militär-Dienstkreuz.
Schwr. LDA.	Schwerinsche Landwehr-Dienstauszeichnung.
Schwr. VMed.	Schwerinsche Verdienstmedaille von 1859. 1. in Gold, 2. in Silber, 3. in Bronce.
Si. K.	Siamesischer Kronen-Orden.
T. M.	Türkischer Medjidie-Orden.
W. Fr.	Württembergischer Friedrichs-Orden.
W. K.	Württembergischer Kronen-Orden.
W. VM.	Württembergische Civil-Verdienst-Medaille.

Die verschiedenen Abstufungen der Orden: Großkreuz, Kommandeur, Ritter sind durch die Ziffern 1, 2, 3, die Unterabtheilungen durch a., b. bezeichnet. — g. (s.) VM. bedeutet goldene (silberne) Verdienst-Medaille, m. Schw.= mit Schwertern, a. R.= am Ringe, m. Schl.= mit der Schleife, m. E.= mit Eichenlaub, m. K.= mit der Krone.

Erſter Theil.

Kalender.

Zeitrechnung des Jahres 1901.

Man zählt:	Jahre.
Von Erſchaffung der Welt nach Calviſius	5850
Von Chriſti Geburt nach Dionyſius	1900
Nach jüdiſcher Zeitrechnung vom 8. September	5662
Seit Einführung des julianiſchen oder alten Kalenders	1946
— — — gregorianiſchen oder neuen Kalenders	319
— — — verbeſſerten Kalenders	201
Nach Erlangung der Herzogl. Würde des Hauſes Mecklenburg (8. Juli 1348)	553
Nach der völligen Incorporation des Landes Stargard (jetzigen Herzogthums Strelitz) mit den übrigen Mecklenb. Provinzen als ein unzertrennliches reichslehnbares Reichsfürſtenthum (22. Juni 1373) . . .	528
Seit Gründung der Reſidenzſtadt Neuſtrelitz (20. Mai 1733)	168
Seit Luthers Reformation (1517)	384
Seit der öffentlichen Annahme der Lutheriſchen Confeſſion in Mecklenburg (1552)	349
Seit dem Weſtphäliſchen Frieden und dadurch geſchehener Erhebung des vormaligen Bisthums Ratzeburg zum Fürſtenthum (1648)	253
Seit Schließung des Landesgrundgeſetzlichen Erbvergleichs (18. April 1755)	146
Seit dem Hamburger Vergleich (8. März 1701) . . .	200
Seit der Geburt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (17. October 1819)	82
Seit dem Regierungs-Antritt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (6. Sept. 1860)	41
Seit der Annahme der Großherzogl. Würde (28. Juni 1815)	86
Seit Neuerrichtung des Deutſchen Reiches (Verfaſſung vom 16. April 1871)	30

Feſtrechnung für das Jahr 1901.

Güldene Zahl 2.	Faſtnacht 19. Februar.	Die 4 Quatember:
Epakten X.	Oſtern 7. April.	27. Februar.
Sonnenzirkel 6.	Himmelfahrt 16. Mai.	29. Mai.
Sonntagsbuchſtabe F.	Pfingſten 26. Mai.	18. September.
	Trinitatis 2. Juni.	18. December.
	Advent 1. December.	

Die vier gewöhnlichen Buß- und Bet-Tage.

1. Freitag nach Invocavit	1. März.
2. Charfreitag	5. April.
3. Sonntag nach Margarethen	14. Juli.
4. Freitag vor dem 1. Advent	29. November.

Von den Finſterniſſen des Jahres 1901.

Im Jahre 1901 werden zwei Sonnenfinſterniſſe und eine Mondfinſterniß ſtattfinden, von denen in unſeren Gegenden die Mondfinſterniß und die zweite Sonnenfinſterniß ſichtbar ſein werden.

Die erſte Sonnenfinſterniß iſt eine totale und ereignet ſich in den Morgen- und Vormittagsſtunden des 18. Mai. Die totale Finſterniß wird auf Sumatra, Borneo, Celebes und im ſüdlichen Neu-Guinea zu ſehen ſein.

Die Mondfinſterniß iſt eine partielle und findet in den Nachmittagsſtunden des 27. October von 3 Uhr 25 Minuten bis 5 Uhr 6 Minuten M. E. Z. ſtatt. Es wird knapp der vierte Theil des Monddurchmeſſers verfinſtert werden. In Deutſchland geht der Mond erſt nach der Mitte der Finſterniß auf.

Die zweite Sonnenfinſterniß findet in den Vormittagsſtunden des 11. November ſtatt. In unſeren Gegenden wird die Größe der Verfinſterung die Hälfte bis drei Viertel des Sonnendurchmeſſers betragen, doch geht die Sonne hier meiſt ſchon zum größten Theil verfinſtert auf.

Anfang der vier Jahreszeiten.

Frühling	21. März.	Herbſt	23. September.
Sommer	22. Juni.	Winter	22. December.

Bedeutung der 12 Zeichen der Ekliptik.

♈ Widder.	♌ Löwe.	♐ Schütze.
♉ Stier.	♍ Jungfrau.	♑ Steinbock.
♊ Zwillinge.	♎ Waage.	♒ Waſſermann.
♋ Krebs.	♏ Scorpion.	♓ Fiſche.

Die Mondviertel.

● Der neue Mond.	○ Der volle Mond.
☽ Das erſte Viertel.	☾ Das letzte Viertel.

1901.

Januar.

(Wintermonat.)

				Sonnen-				Mondes-			
				Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
				U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
1. Woche Luc. 2, 21.											
D	1	Neujahr	♉	8	14	3	54	12	57	4	18
M	2	Abel, Seth	♊	8	13	3	55	1	44	5	30
D	3	Enoch, Daniel	♊	8	13	3	56	2	41	6	33
F	4	Methusalem	♋	8	13	3	57	3	46	7	25
S	5	Simeon ○	♋	8	13	3	58	**4**	**58**	**8**	**5**
2. Woche. Matth. 2, 13—23.											
S	6	n. Neuj. H. 3 K.	♌	8	12	4	0	6	12	8	36
M	7	Melchior	♌	8	12	4	1	7	24	9	1
D	8	Balthasar	♌	8	11	4	2	8	35	9	22
M	9	Kaspar	♍	8	11	4	4	9	44	9	40
D	10	Paulus Einsiedler	♍	8	10	4	5	10	52	9	58
F	11	Erhard	♎	8	10	4	7	11	58	10	16
S	12	Reinhold ☾	♎	8	9	4	8	Morg.		**10**	**35**
3. Woche. Luc. 2, 41—52.											
S	13	1. nach Epiph. Hilarius	♎	8	8	4	10	1	6	10	55
M	14	Felix	♏	8	7	4	11	2	12	11	20
D	15	Habakuk	♏	8	7	4	13	3	17	11	50
M	16	Marcellus	♐	8	6	4	14	4	21	12	28
D	17	Antonius	♐	8	5	4	16	5	19	1	16
F	18	Prisca	♑	8	4	4	18	6	11	2	14
S	19	Ferdinand	♑	8	3	4	19	6	55	3	23
4 Woche. Joh. 2, 1—11.											
S	20	2. nach Epiph. Fab., S. ●	♑	8	2	4	21	**7**	**30**	**4**	**39**
M	21	Agnes	♒	8	0	4	23	8	0	5	59
D	22	Vincentius	♒	7	59	4	25	8	25	7	20
M	23	Emerentiana	♓	7	58	4	26	8	48	8	42
D	24	Timotheus	♓	7	57	4	28	9	10	10	4
F	25	Pauli Bekenntniß	♈	7	55	4	30	9	32	11	26
S	26	Polykarp	♈	7	54	4	32	9	56	Morg.	
5. Woche. Matth. 8, 1—13.											
S	27	3. nach Epiph. Joh. Ch. ☽	♉	7	53	4	34	**10**	**24**	**12**	**47**
M	28	Karl	♉	7	51	4	36	10	58	2	9
D	29	Samuel	♊	7	50	4	37	11	40	3	20
M	30	Adelgunde	♊	7	48	4	39	12	33	4	24
D	31	Valerius	♋	7	47	4	41	1	34	5	18

Januar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	Antoni-Termin Anfang.
3	
4	
5	
6	
7	
8	Antoni-Termin-Ende.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	Geb. J. H. der Herzogin Helene.
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	Geb. J. H. der Herzogin Jutta.
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1901.

Februar.

(Hornung.)

			Sonnen-		Mondes-			
			Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.	
			U. M	U. M	U.	M.	U.	M.
F	1	Bri„itte ♋	7	45	4	43	2	42	6	1
S	2	Mariä Reinig. (Lichtmeß) ♋	7	44	4	45	3	54	6	35
		6. Woche. Matth. 20, 1—16.								
S	3	Septuagesimä. Blas. ○ ♌	7	42	4	47	**5**	**6**	**7**	**4**
M	4	Veronika ♌	7	40	4	49	6	17	7	27
D	5	Agatha ♍	7	38	4	50	7	27	7	46
M	6	Dorothea ♍	7	37	4	52	8	35	8	4
D	7	Richard ♎	7	35	4	54	9	42	8	22
F	8	Salomon ♎	7	33	4	56	10	49	8	40
S	9	Apollonia ♎	7	31	4	58	11	55	9	0
		7. Woche. Luc. 8, 4—15.								
S	10	Sexagesimä. Renata ♏	7	29	5	0	Morg.		9	23
M	11	Euphrosina ☾ ♏	7	28	5	2	**1**	**1**	**9**	**51**
D	12	Severin ♐	7	26	5	4	2	5	10	24
M	13	Benignus ♐	7	24	5	6	3	4	11	7
D	14	Valentinus ♐	7	22	5	8	3	58	11	59
F	15	Formosus ♑	7	20	5	10	4	45	1	1
S	16	Juliana ♑	7	18	5	12	5	24	2	13
		8. Woche. Luc. 18, 31—43.								
S	17	Estomihi. Constantia ♒	7	16	5	14	5	57	3	31
M	18	Concordia ♒	7	14	5	15	6	25	4	53
D	19	Fastnacht. Susanna ● ♓	7	12	5	17	**6**	**50**	**6**	**16**
M	20	Aschermittwoch. Euch. ♓	7	10	5	19	7	13	7	41
D	21	Eleonora ♈	7	8	5	21	7	36	9	7
F	22	Petri Stuhlfeier ♈	7	6	5	23	8	0	10	31
S	23	Reinhard ♉	7	3	5	25	8	28	11	52
		9. Woche Matth 4, 1—11.								
S	24	1. Invocavit. Matth ♉	7	1	5	27	9	1	Morg.	
M	25	Victorinus ☽ ♊	6	59	5	28	**9**	**41**	**1**	**8**
D	26	Nestor ♊	6	57	5	30	10	31	2	17
M	27	Hektor ♊	6	55	5	32	11	29	3	14
D	28	Justus ♋	6	52	5	34	12	34	4	1

Februar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	Quatember.
28	

1901.

März.

(Lenzmonat.)

				Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Untg. u. M.	Mondes- Aufg. u. M.	Mondes- Untg. u. M.
F	1	Bettag. Albinus	♋	6 50	5 36	1 43	4 37
S	2	Luise	♌	6 48	5 38	2 53	5 7
10. Woche. Matth. 15, 21—28.							
S	3	2. Reminiscere. Kunig.	♌	6 46	5 40	4 3	5 31
M	4	Adrianus	♍	6 44	5 42	5 13	5 51
D	5	Friedrich ○	♍	6 41	5 43	**6 21**	**6 10**
M	6	Eberhardine	♍	6 39	5 45	7 29	6 28
D	7	Felicitas	♎	6 37	5 47	8 36	6 48
F	8	Philemon	♎	6 34	5 49	9 42	7 7
S	9	Prudentius	♏	6 32	5 51	10 48	7 28
11 Woche. Luc. 11, 14—28.							
S	10	3. Oculi. Henriette	♏	6 30	5 52	11 51	7 53
M	11	Rosina	♏	6 27	5 54	Morg.	8 25
D	12	Gregor P.	♐	6 25	5 56	12 52	9 3
M	13	Ernst ☾	♐	6 23	5 58	**1 47**	**9 50**
D	14	Zacharias	♑	6 21	6 0	2 36	10 46
F	15	Isabella	♑	6 18	6 1	3 18	11 52
S	16	Cyriacus	♒	6 16	6 3	3 53	1 5
12. Woche. Joh. 6, 1—15.							
S	17	4. Lätare. Gertrud	♒	6 14	6 5	4 22	2 23
M	18	Alexander	♒	6 11	6 7	4 48	3 45
D	19	Joseph	♓	6 9	6 8	5 12	5 9
M	20	Hubert ●	♓	6 6	6 10	**5 36**	**6 35**
D	21	Benedictus	♈	6 4	6 12	6 1	8 2
F	22	Casimir	♈	6 2	6 14	6 29	9 28
S	23	Eberhard	♉	5 59	6 15	7 1	10 50
13. Woche. Joh. 8, 46—59.							
S	24	5. Judica. Gabriel	♉	5 57	6 17	7 39	Morg.
M	25	Mariä Verkündigung	♊	5 55	6 19	8 26	12 4
D	26	Emanuel	♊	5 52	6 21	9 23	1 7
M	27	Rupert ☽	♋	5 50	6 22	**10 26**	**1 58**
D	28	Gideon	♋	5 47	6 24	11 35	2 38
F	29	Eustasius	♌	5 45	6 26	12 45	3 9
S	30	Guido	♌	5 43	6 28	1 55	3 35
14. Woche. Matth. 21, 1—9.							
S	31	6. Palmarum. Phil.	♍	5 40	6 29	3 4	3 57

März.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	Mittfasten.
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	Frühlings-Anfang, Tag und Nacht gleich.
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1901.

April.

(Ostermonat.)

				Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Untg U. M.	Mondes- Aufg. U. M.	Mondes- Unterg. U. M.
M	1	Theodora	♍	5 38	6 31	4 12	4 17
D	2	Theodosia	♍	5 36	6 33	5 19	4 35
M	3	Christian	♎	5 33	6 35	6 26	4 53
D	4	Grün-Donnerstag. ○	♎	5 31	6 36	**7 31**	**5 12**
F	5	Charfreitag. Maximus	♏	5 29	6 38	8 37	5 33
S	6	Sixtus	♏	5 26	6 40	9 41	5 57
		15. Woche. Marc. 16, 1—8					
S	7	Hlg. Osterfest	♏	5 24	6 42	10 43	6 27
M	8	Ostermontag	♐	5 22	6 43	11 39	7 2
D	9	Bogislaus	♐	5 20	6 45	Morg.	7 46
M	10	Ezechiel	♑	5 17	6 47	12 30	8 38
D	11	Hermann	♑	5 15	6 48	1 14	9 38
F	12	Julius ☾	♑	5 13	6 50	**1 50**	**10 46**
S	13	Justinus	♒	5 10	6 52	2 21	11 59
		16. Woche. Joh. 20, 19—31.					
S	14	1. Quasimodogeniti.	♒	5 8	6 54	2 47	1 17
M	15	Obadias	♓	5 6	6 55	3 11	2 38
D	16	Carissius	♓	5 4	6 57	3 34	4 1
M	17	Rudolf	♈	5 2	6 59	3 58	5 27
D	18	Florentin ●	♈	4 59	7 1	**4 24**	**6 54**
F	19	Werner	♉	4 57	7 2	4 54	8 19
S	20	Sulpitius	♉	4 55	7 4	5 31	9 40
		17. Woche. Joh. 10, 12—16.					
S	21	2. Miser. Dom.	♊	4 53	7 6	6 16	10 51
M	22	Lothar	♊	4 51	7 8	7 11	11 49
D	23	Georg	♋	4 49	7 9	8 14	Morg.
M	24	Albert	♋	4 46	7 11	9 23	12 35
D	25	Markus Evangelist ☽	♌	4 44	7 13	**10 34**	**1 11**
F	26	Raimarus	♌	4 42	7 15	11 46	1 39
S	27	Anastasius	♌	4 40	7 16	12 56	2 2
		18. Woche. Joh. 16, 16—23.					
S	28	3. Jubilate. Therese	♍	4 38	7 18	2 4	2 22
M	29	Sybilla	♍	4 36	7 20	3 10	2 41
D	30	Josua	♎	4 34	7 21	4 16	2 59

April.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1901.

Mai.

(Wonnemonat.)

			Sonnen- Aufg.	Sonnen- Unt.	Mondes- Aufg.	Mondes- Unterg.
			u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
M	1	Philippus, Jakob. ♑	4 32	7 23	5 22	3 19
D	2	Sigismund ♑	4 30	7 25	6 28	3 39
F	3	Kreuzes Erfindung ○ ♏	4 28	7 27	**7 33**	**4 2**
S	4	Florian ♏	4 26	7 28	8 36	4 30
		19. Woche. Joh. 16, 5—15.				
S	5	4. Cantate. Gotthard ♐	4 24	7 30	9 34	5 3
M	6	Dietrich ♐	4 22	7 32	10 27	5 44
D	7	Gottfried ♐	4 21	7 33	11 12	6 33
M	8	Stanislaus ♑	4 19	7 35	11 50	7 31
D	9	Hiob ♑	4 17	7 37	Morg.	8 36
F	10	Gordian ♒	4 15	7 38	12 22	9 46
S	11	Mamertus ☾ ♒	4 14	7 40	**12 50**	**11 0**
		20. Woche. Joh. 16, 23—30.				
S	12	5. Rogate. Pankratius ♓	4 12	7 41	1 14	12 17
M	13	Servatius ♓	4 10	7 43	1 36	1 36
D	14	Christian ♈	4 9	7 45	2 0	2 58
M	15	Sophia ♈	4 7	7 46	2 23	4 22
D	16	Himmelfahrt Christi ♈	4 6	7 48	2 50	5 47
F	17	Jobst ♉	4 4	7 49	3 23	7 11
S	18	Liborius ● ♉	4 3	7 51	**4 3**	**8 28**
		21. Woche. Joh. 15, 26, bis 16, 1—4				
S	19	6. Exaudi. Sara ♊	4 1	7 52	4 53	9 34
M	20	Franziska ♊	4 0	7 54	5 54	10 27
D	21	Prudens ♋	3 58	7 55	7 3	11 8
M	22	Helena ♋	3 57	7 57	8 16	11 40
D	23	Desiderius ♌	3 56	7 58	9 29	Morg.
F	24	Esther ♌	3 54	7 59	10 41	12 6
S	25	Urban ☽ ♍	3 53	8 1	**11 51**	**12 27**
		22. Woche. Joh. 14, 23—31.				
S	26	Hlg. Pfingstfest. Eduard ♍	3 52	8 2	12 59	12 48
M	27	Pfingstmontag. Beda ♎	3 51	8 3	2 6	1 5
D	28	Wilhelm ♎	3 50	8 5	3 13	1 25
M	29	Maximilian ♎	3 49	8 6	4 19	1 44
D	30	Wigand ♏	3 48	8 7	5 23	2 6
F	31	Petronilla ♏	3 47	8 9	6 27	2 32

Mai.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	Geb. J. H. der Herzogin Marie.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	Quatember.
30	
31	

1901.

Juni.

(Heumonat.)

				Sonnen=		Mondes=			
				Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.	
				U. M.	U. M	U.	M.	U.	M.
S	1	Nicomedes	♏	3 46	8 10	7	28	3	4
23. Woche. Joh. 3, 1—15.									
S	2	**Trinitatis.** Marg. ○	♐	3 45	8 11	**8**	**23**	**3**	**42**
M	3	Erasmus	♐	3 44	8 12	9	11	4	29
D	4	Ulrike	♑	3 43	8 13	9	53	5	24
M	5	Bonifacius	♑	3 43	8 14	10	27	6	28
D	6	Fronleichnam. Benign.	♒	3 42	8 15	10	55	7	37
F	7	Lucretia	♒	3 42	8 16	11	20	8	50
S	8	Medardus	♒	3 41	8 17	11	42	10	5
24. Woche. Luc. 16, 19—31.									
S	9	1. nach Trinitat. ☾	♓	3 41	8 18	Morg.		**11**	**21**
M	10	Onuphrius	♓	3 40	8 18	12	4	12	40
D	11	Barnabas	♈	3 40	8 19	12	26	2	0
M	12	Claudina	♈	3 39	8 20	12	51	3	22
D	13	Tobias	♉	3 39	8 20	1	19	4	44
F	14	Modestus	♉	3 39	8 21	1	54	6	2
S	15	Vitus	♊	3 39	8 22	2	38	7	14
25. Woche. Luc. 14, 16—24.									
S	16	2. n. Trin. Justina ●	♊	3 39	8 22	**3**	**34**	**8**	**13**
M	17	Volkmar	♋	3 39	8 23	4	39	9	0
D	18	Paulina	♋	3 39	8 23	5	51	9	37
M	19	Gerv. u. Prot.	♌	3 39	8 23	7	6	10	7
D	20	Raphael	♌	3 39	8 24	8	21	10	31
F	21	Jacobina	♍	3 39	8 24	9	34	10	53
S	22	Achatius	♍	3 39	8 24	10	45	11	12
26. Woche. Luc. 15, 1—10.									
S	23	3. nach Trinitat. ☽	♍	3 39	8 24	**11**	**53**	**11**	**30**
M	24	Johannes der Täufer	♎	3 39	8 24	1	0	11	49
D	25	Elogius	♎	3 40	8 24	2	6	Morg.	
M	26	Jeremias	♏	3 40	8 24	3	12	12	10
D	27	Sieben Schläfer	♏	3 41	8 24	4	16	12	34
F	28	Leo Papst	♏	3 41	8 24	5	18	1	4
S	29	Peter Paul	♐	3 42	8 24	6	16	1	39
27. Woche. Luc. 6, 36—42.									
S	30	4. nach Trinitat. P. G.	♐	3 42	8 24	7	7	2	23

Juni.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	Geb. Sr. H. d. Herzogs Georg Alexander.
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	[Sr. H. des Herzogs Karl Michael.
17	Geb. Sr. H. des Herzogs Adolf Friedrich und Geb.
18	
19	
20	
21	
22	Sommers-Anfang, längster Tag.
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1901.

Juli.

(Heumonat)

				Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mondes- Aufg.	Mondes- Unterg.
				U. M	U. M.	U. M.	U. M.
M	1	Theobald	♑	3 43	8 24	**7 51**	**3 16**
D	2	Mariä Heimsuchung	♑	3 44	8 23	8 28	4 17
M	3	Cornelius	♒	3 44	8 23	8 59	5 25
D	4	Ulrich	♒	3 45	8 22	9 25	6 38
F	5	Anselmus	♒	3 46	8 22	9 49	7 53
S	6	Jesaias	♓	3 47	8 21	10 11	9 10
		28. Woche. Luc. 5, 1—11.					
S	7	5. nach Trin. Demetr.	♓	3 48	8 21	10 33	10 27
M	8	Kilian	♈	3 49	8 20	10 56	11 46
D	9	Cyrillus	♈	3 50	8 20	**11 22**	**1 6**
M	10	7 Brüder	♉	3 51	8 19	11 53	2 26
D	11	Pius	♉	3 52	8 18	Morg.	3 44
F	12	Heinrich	♊	3 53	8 17	12 33	4 57
S	13	Margaretha	♊	3 54	8 16	1 21	6 0
		29. Woche. Matth. 5, 20—26.					
S	14	6. nach Trin. Bettag	♋	3 55	8 15	2 20	6 53
M	15	Apostel Theil.	♋	3 56	8 14	**3 29**	**7 34**
D	16	Walther	♌	3 57	8 13	4 43	8 7
M	17	Alexius	♌	3 59	8 12	5 57	8 34
D	18	Karolina	♌	4 0	8 11	7 12	8 56
F	19	Ruth	♍	4 1	8 10	8 25	9 16
S	20	Elias	♍	4 3	8 9	9 35	9 36
		30. Woche. Marc. 8, 1—9.					
S	21	7. nach Trin. Mar. Magd.	♎	4 4	8 7	10 44	9 55
M	22	Daniel	♎	4 5	8 6	11 51	10 16
D	23	Albertine	♎	4 7	8 5	**12 57**	**10 39**
M	24	Christine	♏	4 8	8 3	2 1	11 6
D	25	Jacobus	♏	4 10	8 2	3 4	11 39
F	26	Anna	♐	4 11	8 0	4 4	Morg.
S	27	Berthold	♐	4 13	7 59	4 58	12 18
		31. Woche. Matth. 7, 15—23.					
S	28	8. nach Trin. Innocenz	♐	4 14	7 57	5 46	1 6
M	29	Martha	♑	4 16	7 56	6 26	2 4
D	30	Beatrix	♑	4 17	7 54	7 0	3 10
M	31	Germanus	♒	4 19	7 53	**7 29**	**4 22**

Juli.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	Joh.-Termin Anfang.
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	Joh.-Termin Ende.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	Anfang der Gerichtsferien.
16	
17	
18	
19	Geb. J. K. H. der Großherzogin.
20	
21	
22	Geb. Sr. K. H. des Erbgroßherzogs.
23	Anfang der Hundstage.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1901.

August.

(Erntemonat.)

				Sonnen-		Mondes-	
				Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
				U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
D	1	Petri Kettenfeſt	♒	4 20	7 51	7 54	5 37
F	2	Portiuncula	♓	4 22	7 49	8 17	6 55
S	3	Auguſt	♓	4 23	7 48	8 40	8 14
32. Woche. Luc. 16, 1—9.							
S	4	9. nach Trin. Perpetua	♈	4 25	7 46	9 3	9 34
M	5	Dominicus	♈	4 26	7 44	9 29	10 54
D	6	Verkl. Chriſti	♉	4 28	7 42	9 59	12 14
M	7	Donatus ☾	♉	4 30	7 40	**10 34**	**1 32**
D	8	Ladislaus	♊	4 31	7 38	11 18	2 46
F	9	Romanus	♊	4 33	7 37	Morg.	3 51
S	10	Laurentius	♊	4 34	7 35	12 12	4 46
33. Woche. Luc. 19, 41—48.							
S	11	10. n. Trin. Titus	♋	4 36	7 33	1 15	5 30
M	12	Clara	♋	4 38	7 31	2 25	6 6
D	13	Hildebrand	♌	4 39	7 29	3 39	6 35
M	14	Euſebius ●	♌	4 41	7 27	**4 53**	**6 59**
D	15	Mariä Himmelfahrt	♍	4 43	7 25	6 6	7 21
F	16	Iſaak	♍	4 44	7 23	7 17	7 41
S	17	Bertram	♎	4 46	7 21	8 27	8 1
34. Woche. Luc. 18, 9—14.							
S	18	11. nach Trin. Emilia	♎	4 48	7 19	9 35	8 21
M	19	Sebald	♎	4 49	7 17	10 41	8 43
D	20	Bernhard	♏	4 51	7 15	11 47	9 8
M	21	Anaſtaſius	♏	4 53	7 12	12 50	9 38
D	22	Oswald ☽	♐	4 54	7 10	**1 51**	**10 14**
F	23	Zachäus	♐	4 56	7 8	2 47	10 58
S	24	Bartholomäus	♐	4 58	7 6	3 37	11 51
35 Woche. Marc. 7, 31—37.							
S	25	12. nach Trin. Ludwig	♑	4 59	7 4	4 20	Morg.
M	26	Irenäus	♒	5 1	7 1	4 57	12 53
D	27	Gebhard	♒	5 3	6 59	5 28	2 2
M	28	Auguſtinus	♒	5 4	6 57	5 55	3 15
D	29	Johannes Enthaupt. ○	♓	5 6	6 55	**6 20**	**4 32**
F	30	Benjamin	♓	5 8	6 52	6 43	5 52
S	31	Rebekka	♓	5 9	6 50	7 7	7 14

August.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	Ende der Hundstage.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1901.

September.

(Herbstmonat.)

				Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Mondes= Unterg. U. M.
36. Woche. Luc. 10, 23—37							
S	1	13. nach Trin. Aegidius	♈	5 11	6 48	7 33	8 36
M	2	Rahel, Lea	♈	5 13	6 46	8 2	9 58
D	3	Manſuetus	♉	5 14	6 43	8 36	11 19
M	4	Moſes	♉	5 16	6 41	9 19	12 35
D	5	Nathanael ☾	♊	5 18	6 39	**10 9**	**1 43**
F	6	Magnus	♊	5 19	6 36	11 9	2 41
S	7	Regina	♋	5 21	6 34	Morg.	3 28
37. Woche. Luc. 17, 11—19.							
S	8	14. nach Trin. Mar. Geb.	♋	5 23	6 32	12 16	4 6
M	9	Bruno	♌	5 24	6 29	1 27	4 38
D	10	Soſthenes	♌	5 26	6 27	2 39	5 3
M	11	Gerhard	♍	5 28	6 25	3 51	5 25
D	12	Ottilie ●	♍	5 29	6 22	**5 1**	**5 45**
F	13	Chriſtlieb	♍	5 31	6 20	6 11	6 5
S	14	Kreuzes Erhöhung	♎	5 33	6 18	7 20	6 26
38. Woche. Matth. 6, 24—34.							
S	15	15. nach Trin. Conſt.	♎	5 34	6 15	8 27	6 48
M	16	Euphemia	♏	5 36	6 13	9 33	7 12
D	17	Lambertus	♏	5 38	6 10	10 37	7 40
M	18	Siegfried	♏	5 3.	6 8	11 38	8 14
D	19	Januarius	♐	5 41	6 6	12 36	8 54
F	20	Friederike	♐	5 43	6 3	1 27	9 42
S	21	Matthäus Evangeliſt ☽	♑	5 45	6 1	**2 13**	**10 38**
39. Woche. Luc. 7, 11—17.							
S	22	16. nach Trin. Moritz	♑	5 46	5 58	2 51	11 42
M	23	Joel	♑	5 48	5 56	3 24	Morg.
D	24	Johann. Empf.	♒	5 50	5 54	3 54	12 52
M	25	Kleophas	♒	5 51	5 51	4 20	2 7
D	26	Cyprianus	♓	5 53	5 49	4 44	3 25
F	27	Kosmas u. Dam.	♓	5 55	5 47	5 8	4 46
S	28	Wenzeslaus ○	♈	5 56	5 44	**5 34**	**6 9**
40. Woche. Luc. 14, 1—11.							
S	29	17. nach Trin. Michaelis	♈	5 58	5 42	6 2	7 38
M	30	Hieronymus	♉	6 0	5 40	6 35	8 54

September	Geburtstage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs.
7	Geb. J. K. H. d. Erbgroßherzogin.
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	Ende der Gerichtsferien.
16	
17	
18	Quatember. Bettag im Fürstenthum Ratzeburg.
19	
20	
21	
22	
23	Herbst-Anfang, Tag und Nacht gleich.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1901.

October.

(Weinmonat.)

				Sonnen=				Mondes=			
				Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
				U.	M.	U.	M.	U	M.	U.	M.
D	1	Remigius	♉	6	1	5	37	7	16	10	18
M	2	Vollrad	♊	6	3	5	35	8	5	11	31
D	3	Ewald	♊	6	5	5	33	9	3	12	35
F	4	Franz ☾	♋	6	7	5	30	**10**	**9**	**1**	**26**
S	5	Fides	♋	6	8	5	28	11	19	2	8
		41. Woche. Matth. 22, 34—46.									
S	6	18. nach Trin. Charitas	♌	6	10	5	26	Morg.		2	40
M	7	Spes	♌	6	12	5	23	12	30	3	7
D	8	Ephraim	♌	6	13	5	21	1	41	3	30
M	9	Dionysius	♍	6	15	5	19	2	52	3	51
D	10	Amalia	♍	6	17	5	16	4	1	4	11
F	11	Burchard	♎	6	19	5	14	5	9	4	30
S	12	Ehrenfried ●	♎	6	21	5	12	**6**	**16**	**4**	**52**
		42. Woche. Matth. 9, 1—8.									
S	13	19. nach Trin. Koloman	♎	6	22	5	9	7	22	5	15
M	14	Wilhelm	♏	6	24	5	7	8	26	5	42
D	15	Hedwig	♏	6	26	5	5	9	29	6	14
M	16	Gallus	♐	6	28	5	3	10	27	6	51
D	17	Florentin	♐	6	30	5	1	11	21	7	37
F	18	Lukas Evangelist	♐	6	31	4	58	12	8	8	29
S	19	Ptolemäus	♑	6	33	4	56	12	49	9	29
		43. Woche. Matth. 22, 1—14.									
S	20	20. n. Trin. Siegesfest ☽	♑	6	35	4	54	**1**	**23**	**10**	**35**
M	21	Ursula	♒	6	37	4	52	1	52	11	44
D	22	Cordula	♒	6	39	4	50	2	18	Morg.	
M	23	Severinus	♓	6	40	4	48	2	43	12	59
D	24	Salome	♓	6	42	4	46	3	6	2	16
F	25	Adelheid	♈	6	44	4	44	3	31	3	37
S	26	Amandus	♈	6	46	4	42	3	58	5	0
		44. Woche. Joh. 4, 47—54.									
S	27	21. n. Trin. Sabina ○	♉	6	48	4	40	**4**	**29**	**6**	**25**
M	28	Simon	♉	6	49	4	38	5	8	7	49
D	29	Engelhard	♊	6	51	4	36	5	54	9	9
M	30	Hartmann	♊	6	53	4	34	6	50	10	20
D	31	Wolfgang	♋	6	55	4	32	7	56	11	19

October.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	Geb. Sr. H. d. Herzogs Carl Borwin.
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	Geb. Sr. K. H. des Großherzogs.
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	Sichtbare Mondfinsterniß.
28	
29	
30	
31	

1901.

November.

(Windmonat.)

				Sonnen= Aufg.	Sonnen= Untg.	Mondes= Aufg.	Mondes= Unterg.
				U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
F	1	Aller Heiligen	♋	6 57	4 30	9 6	12 5
S	2	Aller Seelen	♋	6 59	4 28	10 20	12 41
		45. Woche. Matth. 18, 23—35.					
S	3	22. n. Trin. Ref.-Fest ☾	♌	7 1	4 26	**11 33**	**1 10**
M	4	Charlotte	♌	7 3	4 24	Morg.	1 35
D	5	Erich	♍	7 5	4 22	12 43	1 57
M	6	Leonhard	♍	7 6	4 20	1 52	2 17
D	7	Erdmann	♎	7 8	4 19	2 59	2 37
F	8	Claudius	♎	7 10	4 17	4 7	2 58
S	9	Theodorus	♎	7 12	4 15	5 13	3 20
		46. Woche. Matth. 22, 15—22.					
S	10	23. n. Trin. Martin	♏	7 14	4 14	6 18	3 45
M	11	Martin Bischof ●	♏	7 16	4 12	**7 21**	**4 16**
D	12	Kunibert	♐	7 17	4 10	8 20	4 51
M	13	Eugen	♐	7 19	4 9	9 16	5 33
D	14	Levinus	♐	7 21	4 7	10 5	6 23
F	15	Leopold	♑	7 23	4 6	10 48	7 21
S	16	Ottomar	♑	7 25	4 4	11 24	8 23
		47. Woche. Matth. 9, 18—26.					
S	17	24. nach Trin. Hugo	♒	7 26	4 3	11 54	9 30
M	18	Gottschalk	♒	7 28	4 2	12 21	10 41
D	19	Elisabeth ☽	♒	7 30	4 0	**12 45**	**11 55**
M	20	Edmund	♓	7 32	3 59	1 8	Morg.
D	21	Mariä Opfer	♓	7 34	3 58	1 31	1 11
F	22	Ernestine	♈	7 35	3 57	1 56	2 30
S	23	Clemens	♈	7 37	3 56	2 24	3 52
		48. Woche. Matth. 24, 15—28.					
S	24	25. nach Trin. Leberecht	♉	7 39	3 54	2 57	5 15
M	25	Katharina	♉	7 40	3 53	3 38	6 38
D	26	Konrad ○	♊	7 42	3 52	**4 31**	**7 54**
M	27	Lot	♊	7 44	3 51	5 34	9 2
D	28	Günther	♋	7 45	3 50	6 45	9 56
F	29	Bettag. Noah	♋	7 47	3 50	8 0	10 38
S	30	Andreas	♌	7 48	3 49	9 16	11 12

November.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	Sichtbare Sonnenfinsterniß.
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1901.

December.

(Christmonat.)

				Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Untg. U. M.	Mondes- Aufg. U. M.	Mondes- Unterg. U. M.
49. Woche. Matth. 21, 1—9.							
S	1	**1. Advent.** Arnold	♌	7 50	3 48	10 30	11 39
M	2	Candidus	♍	7 51	3 47	**11 40**	**12 2**
D	3	Cassian	♍	7 52	3 47	Morg.	12 23
M	4	Barbara	♍	7 54	3 46	12 49	12 43
D	5	Abigail	♎	7 55	3 46	1 57	1 3
F	6	Nicolaus	♎	7 56	3 45	3 3	1 25
S	7	Antonia	♏	7 58	3 45	4 9	1 49
50. Woche. Luc. 21, 25—36.							
S	8	**2. Advent.** Mar. Empf.	♏	7 59	3 44	5 13	2 17
M	9	Joachim	♏	8 0	3 44	6 13	2 51
D	10	Judith	♐	8 1	3 44	7 11	3 31
M	11	Waldemar	♐	8 3	3 44	**8 3**	**4 19**
D	12	Epimachus	♑	8 4	3 44	8 48	5 14
F	13	Lucia	♑	8 5	3 44	9 26	6 15
S	14	Israel	♑	8 6	3 44	9 58	7 21
51. Woche. Matth. 11, 2—10.							
S	15	**3. Advent.** Johanna	♒	8 7	3 44	10 27	8 31
M	16	Ananias	♒	8 7	3 44	10 51	9 42
D	17	Lazarus	♓	8 8	3 44	11 14	10 56
M	18	Christoph	♓	8 9	3 44	**11 36**	Morg.
D	19	Manasse	♈	8 10	3 44	11 58	12 11
F	20	Abraham	♈	8 10	3 45	12 23	1 28
S	21	Thomas Apostel	♉	8 11	3 45	12 52	2 47
52. Woche. Joh. 1, 19—28.							
S	22	**4. Advent.** Beata	♉	8 11	3 46	1 28	4 8
M	23	Ignatius	♊	8 12	3 46	2 14	5 26
D	24	Adam, Eva	♊	8 12	3 47	3 9	6 39
M	25	**Heil. Christfest**	♋	8 13	3 47	**4 17**	**7 40**
D	26	**2. Christf.** Stephan	♋	8 13	3 48	5 31	8 29
F	27	Johannes Evangelist	♌	8 13	3 49	6 48	9 8
S	28	Unschuldige Kindlein	♌	8 13	3 50	8 6	9 39
53. Woche. Luc. 2, 33—40.							
S	29	n. Weihn. Jonathan	♌	8 14	3 51	9 21	10 5
M	30	David	♍	8 14	3 52	10 33	10 27
D	31	**Sylvester**	♍	8 14	3 53	11 43	10 49

December.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	Quatember. Bettag im Fürstenthum Ratzeburg.
19	
20	
21	
22	Winters-Anfang, kürzester Tag.
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

Erſter Theil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Wilhelm Karl Georg Ernſt Adolf Guſtav,**
Großherzog von Mecklenburg,
Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,
auch Graf zu Schwerin,
der Lande Roſtock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.,

Ordensherr des Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone, Ritter vom Hoſenbande, auch Ritter der Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, der Königl. Preußiſchen Schwarzen und Rothen Adler-Orden mit der Kette und Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Däniſchen Elephanten-, des Königl. Schwediſchen Seraphinen-, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone und des Königl. Hannoverſchen St. Georgs- u. Guelphen-Ordens, ſowie des Königl. Ungariſchen St. Stephans-, des Königl. Großbritanniſchen Bath-, des Königl. Niederländiſchen Löwen-, des Königl. Griechiſchen Erlöſer-, des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-, des Großherzoglich Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſt-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Herzoglich Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Herzogl. Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des

Bären, des Herzogl. Naſſauiſchen Hausordens vom goldenen Löwen, des Königl. Rumäniſchen Ordens vom Stern von Rumänien, des Königl. Serbiſchen Takovo-Ordens und des Fürſtl. Montenegriniſchen Danilo-Ordens Großkreuz, Königl. Preußiſcher General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königl. Hannoverſcher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oeſterreichiſcher Oberſt-Inhaber des Ungariſchen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Univerſität Orford, geb. 17. October 1819, folgt ſeinem am 6. September 1860 verſt. Vater, dem Großherzoge **Georg**,

vermählt am 28. Juni 1843 mit

Auguſta Caroline
Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe
von Großbritannien, Irland und Hannover,
Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit,

älteſter Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verſt. Herzogs von Cambridge, Ordensdame des Kaiſerl. Indiſchen Ordens der Indiſchen Krone und der übrigen Königl. Engliſchen und Hannoverſchen Familien-Orden, des Kaiſerl. Ruſſiſchen Katharinen-, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822.

Sohn:

Georg Adolf Friedrich Auguſt Victor Ernſt
Adalbert Guſtav Wilhelm Wellington,

Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königliche Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, Ritter der Kaiſ. Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette und des Rothen Adler-Ordens en sautoir, Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone und des Großherzoglich Badiſchen Ordens vom Zähringen Löwen: Berthold's I., ſowie des Königl. Großbritan-

niſchen Bath-, des Königl. Hannoverſchen Guelphen-, des Königl. Württembergiſchen Kronen-, des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-, des Großherzogl. Badiſchen Ordens der Treue, des Großherzogl. Heſſiſchen Ludwigs-, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſtordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig mit der Kette, des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Herzoglich Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des Bären und des Fürſtl. Montenegriniſchen Danilo-Ordens Großkreuz, auch des Fürſtl. Montenegriniſchen Hausordens von St. Petar Ritter, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Georgs-Ordens 4. Klaſſe Ritter, Inhaber des Eiſernen Kreuzes 2. Klaſſe, des Großherzoglichen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und des 25jähr. Militärdienſtkreuzes, des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinſchen Militär-Verdienſtkreuzes 2. Kl., der Fürſtlich Schaumburg-Lippiſchen Medaille für Militärverdienſt im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71, Königl. Preußiſcher General der Kavallerie à la suite des 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9,

geb. 22. Juli 1848, vermählt 17. April 1877 mit

Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes

von Anhalt, Erbgroßherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, älteſter Tochter Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, geb. 7. Sept. 1857.

Kinder:

1) Victoria Marie Auguſte Luiſe Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878, vermählt 22. Juni 1899 mit Georges Grafen von Jametel.
2) Auguſta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine (in der griechiſchen Kirche: Militza), Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Januar 1880,

vermählt 27. Juli 1899 mit dem Erbprinzen Danilo von Montenegro.

3) **Adolf Friedrich Georg Ernſt Albert Eduard**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Herzoglich Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des Bären und des Fürſtl. Montenegriniſchen Danilo-Ordens, auch Ritter des Fürſtl. Montenegriniſchen Haus-Ordens von St. Petar, geb. 17. Juni 1882.

4) **Karl Borwin Chriſtian Alexander Arthur**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10. Octbr. 1888.

Bruders,

des am 20. Juni 1876 verſt. **Georg Auguſt Ernſt Adolf Karl Ludwig**, Herzogs zu Mecklenburg, geb. 11. Januar 1824, verm. 16. Febr. 1851 mit **Katharina Michailowna**, Großfürſtin von Rußland, Kaiſerlicher Hoheit, Tochter des Großfürſten Michael Pawlowitſch geb. 28. Auguſt 1827, geſt. 12. Mai 1894,

Kinder:

1) **Helene Marie Alexandra Eliſabeth Auguſte Katharina**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, vermählt den 13. December 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachſen-Altenburg, Herzoge zu Sachſen.

2) **Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Karl**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Großherzogl. Sächſiſchen Ordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken und des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, Inhaber des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Wladimir-Ordens 3. und 4. Kl. und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Univerſität Leipzig, Kaiſerl. Ruſſiſcher Oberſt im reitenden Garde-Grenadier-Regiment, geb. 6. Juni 1859,

morganatiſch vermählt in St. Petersburg 14. Febr. 1890 mit Natalie von Vanljarski, Gräfin v. Carlow.

3) Karl Michael Wilhelm Auguſt Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Großherzoglich Sächſiſchen Ordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken und des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, Inhaber des Kaiſ. Ruſſ. St. Wladimir-Ordens 3. und 4. Klaſſe und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Univerſität Straßburg, Kaiſerl. Ruſſiſcher Oberſt und Commandeur der 1. Batterie der 1. Leib-Garde-Artillerie-Brigade, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güſtrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Roſtock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone und des Mecklenburg-Schwerinſchen Greifen-Ordens, Inhaber der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens, des Rothen Adler-Ordens en sautoir und des Königlich Sächſiſchen Haus-Ordens der Rautenkrone, Ritter des Großherzoglich Sächſiſchen Ordens der Wachſamkeit oder vom weißen Falken, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſtordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Königlich Däniſchen Elephanten-Ordens und des Fürſtlich Bulgariſchen Alexander-Ordens Großkreuz, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenburg. Grenadier-Regiments Nr. 89 und des Kaiſerlich Ruſſiſchen Moskauſchen Grenadier-Regiments Nr. 8, geboren den 9. April 1882, folgt ſeinem Vater, dem Großherzoge **Friedrich Franz III.**, den 10. April 1897.

(Während der Minderjährigkeit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs führt die Regierung: Seine Hoheit der Herzog **Johann Albrecht**, Regent des Großherzogthums. — Siehe unten.)

Schweſtern:

1) **Alexandrine** Auguſte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 24. Decbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen **Chriſtian** von Dänemark.
2) **Cecilie** Auguſte Marie, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 20. Septbr. 1886.

Mutter:

Anastasia Michailowna, Kaiserliche Hoheit, des Großfürsten Michael Nicolajewitsch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Chef des Kaiserl. Russischen Kosaken-Regiments Choper vom Kuban, geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Wittwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister:

a. aus der Ehe des wail. Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des wailand Fürsten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, gest. 3. März 1862;

1) Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.-Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, des Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse, des Großherzogl. Meckl.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege und der Meckl.-Schwer. Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III. Inhaber, des Königl. Preußischen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette, des Rothen Adler-Ordens en sautoir und des Königl. Preußischen Ordens des Eisernen Kreuzes 2. Klasse Ritter, der Kaiserl. Russ. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter; des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Krone in Gold, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens mit Schwertern, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, des Königl. Portugiesischen Thurm- und Schwert-Ordens mit der

Kette, des Tuneſiſchen Niſchan-Iftihar-Ordens, des Montenegriniſchen Danilo-Ordens Großkreuz; der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille und der Fürſtl. Lippiſchen Verdienſtmedaille Inhaber, Großh. Mecklenb. Generalleutnant à la suite des 1. Großh. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17, geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Erneſtine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürſten Hugo zu Windiſch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 11. Decbr. 1856.

Kinder:

1) **Paul Friedrich** Karl Alexander Michael Hugo, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone Großkreuz, des Mecklenburg-Schwerinſchen Greifen-Ordens Ritter, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., Leutnant à la suite des 1. Großherzoglich Mecklenburgiſchen Dragoner-Regiments Nr. 17, geb. 12. Mai 1882.

2) **Marie Antoinette** Margarete Auguſte Mathilde, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 28. Mai 1884.

3) **Heinrich Borwin Albert Hugo Joſeph Paul,** Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 16. Decbr. 1885.

2) **Marie** Alexandrine Eliſabeth Eleonore, Kaiſerliche Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußiſchen

Gedächtniß-Medaille, Chef des Njeshinſchen Infanterie-Regiments Nr. 137, geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürſten Wladimir Alexandrowitſch von Rußland.

3) Johann Albrecht Ernſt Konſtantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Mecklenb.-Schwerinſchen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preußiſchen Schwarzen Adler-Ordens mit der Kette, Ritter des Rothen Adler-Ordens en sautoir, der Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, des Königlich Bayeriſchen St. Hubertus-Ordens, des Königl. Württembergiſchen Kronen-Ordens, des Großherzoglich Oldenburgiſchen Hausordens mit der Kette, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Sachſen-Weimarſchen Ordens vom weißen Falken, des Großherzogl. Badiſchen Hausordens der Treue, des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Fürſtl. Reußiſchen (j. L.) Ehrenkreuzes, des Fürſtl Schaumburg-Lippiſchen Ehrenkreuzes Großkreuz, des Königl. Däniſchen Elephanten-Ordens Ritter, des Königl. Niederländiſchen Ordens des Niederländiſchen Löwen, des Königlich Schwediſchen Seraphinen-Ordens, des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Fürſtlich Bulgariſchen Alexander-Ordens, des Kaiſerl. Japaniſchen Ordens der Goldblume (Chryſanthemum) und Verdienſtordens der aufgehenden Sonne, des Königlich Siameſiſchen Maha Chakokri- und des Kronen-Ordens, des Königlich Griechiſchen Erlöſer-Ordens, des Tuneſiſchen Niſchan-Iftihar-Ordens, des Perſiſchen Sonnen- und Löwen-Ordens, des Sterns von Bochara und des Zanzibariſchen Ordens vom ſtrahlenden Stern Großkreuz, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, Inhaber der Sachſen-Weimarſchen Ehejubiläums-Medaille in Gold,

Generalmajor à la suite des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14 und des Königl. Preußischen Leib-Garde-Husaren-Regiments, Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft, geb. 8. Dec. 1857, verm. am 6. Nov. 1886 mit

Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des weiland Großherzogs Karl Alexander von Sachsen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame und Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Großherzoglich Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71, der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläums-Medaille in Gold und der Königl. Preuß. Rothen Kreuz-Medaille 1. Kl., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 28. Febr. 1854.

b. aus der Ehe des weil. Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin **Marie**:

4) **Elisabeth** Alexandrine Mathilde Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Octbr. 1896 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog **Friedrich August** von Oldenburg.

5) **Adolf Friedrich** Albrecht Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.-Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochsel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preußischen Rothen Adler-Ordens 1. Kl. Ritter, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, der Kaiserlich Russischen St. Alexander-Newsky-, Weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-Orden, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, des Königlich Serbischen Takovo-

Ordens, des Fürſtlich Bulgariſchen Alexander-Ordens und des Königlich Siameſiſchen Weißen Elephanten-Ordens Großkreuz, Rittmeiſter im Königlich Preußiſchen Garde-Küraſſier-Regiment und Hauptmann à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 60, geb. 10. Oct. 1873.

6) **Heinrich Wladimir Albrecht Ernſt**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone und des Meckl.-Schwerinſchen Greifen-Ordens Großkreuz, Inhaber der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III. und der Krieger-Vereins-Medaille, Ritter des Königl. Preußiſchen Rothen Adler-Ordens 1. Kl., des Großherzogl. Oldenburgiſchen Hausordens mit der Kette, des Großherzogl. Sachſen-Weimarſchen Ordens vom weißen Falken, des Königlich Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone, des Königlich Niederländiſchen Löwen-Ordens, des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Königl. Griechiſchen Erlöſer-Ordens, des Fürſtlich Bulgariſchen Alexander-Ordens und des Königlich Siameſiſchen Weißen Elephanten-Ordens Großkreuz, Inhaber der Großherzoglich Sachſen-Weimarſchen Ehe-Jubiläums-Medaille in Gold, Hauptmann à la suite des Großh. Meckl. Füſilier-Regiments Nr. 90 und des Königl. Preußiſchen Garde-Jäger-Bataillons, geb. 19. April 1876.

Großvaters, des wail. Großherzogs Friedrich Franz II.,

Wittwe:

Marie Karoline Auguſte, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des wail. Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes

für Frauen und der Königl. Preußiſchen Rothen Kreuz-Medaille 1. Kl., geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Wittwe ſeit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,

des wailand Herzogs Friedrich **Wilhelm** Nicolas zu Mecklenburg **Wittwe:**

Alexandrine Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, Königliche Hoheit, des wail. Prinzen Albrecht von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865; Wittwe ſeit 28. Juli 1879.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Eliſabeth Alexandrine Auguſte Marianne **Charlotte**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtniß-Medaille für den hochſel. Großherzog Friedrich Franz III., des Königlich Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, geb. 7. Nov. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen **Heinrich XVIII.** jüngerer Linie Reuß.

Hierzu eine Stammtafel.

Stamm-Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE. (Ungewisse Ahnherren.) ZWEITE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten*, Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten*, † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten*, 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N, Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin*. *Uto*, Fürst der *Obotriten* 1025. † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten*, Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071.

Heinrich, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten*, Kissiner und Circipaner zu *Lübeck*, 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, *König* 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slavina*, Wittwe des slavischen K. *Cruto*.

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136.

Zwentepolk, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut*, Fürst der *Obotriten*, 1125—27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten*, † 1125.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten*, Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar*, Niclot's Bruder, 1163.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem *Woizlava*, † 1172. *Wartislav*, † 1164. *Prizlav*, Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.

Nicolaus I., Fürst der Wenden, † 25. Mai 1201. *Kanut*, Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. *Waldemar*, † 1184.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild*, H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T, 1166; 2) *Adelheid*, 1219.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4. Juni 1226: Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28. Septbr. 1225.

V. Johann I, Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1. Aug. 1264; Gem. *Ludgard*, Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267.

Nicolaus I, Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu Werle, † 7. Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten* zu *Wenden*, (bis 7. Septbr. 1436.)

Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock*, (bis 25 Nov. 1314.)

Pribislav III, Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247. † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I, reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia*, H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316.

Albrecht I., succ. vor 17. März 1265, † 17. Mai 1265.

Nicolas III., Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8. Juni 1289.

Johann II., Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276 — 1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis*, Gräfin von *Arnsberg*.

Poppo, Kreuzritter.

Hermann, Dom-probst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15. Jan. 1304, zu *Rostock* 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem (1) 14. April 1292, *Beatrix*, Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, *Anna*, H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes*, Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29. Juli 1343.

Johann III., succ. 1287, † 1289. Gem. *Helene*, F. Witzlav III. zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8. Juli 1348, Graf zu *Schwerin*, 31. März 1359, † 18. Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia*, H. Erich von Schweden T, † vor 16. Juni 1370; (2) 5. März 1378, *Adelheid*, Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie).

Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8. Juli 1348, reg. in Stargard, seit 25. Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna*, Grafen Adolf von Holstein T, † vor 1356, (2) 1356, *Rixa*, † 1357; (3) 1358, *Agnes*, Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24. April 1384; Gem (1) *Ingeburg*, K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, *Mechtild*, Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter.

Albrecht III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem. (1) 1359, *Richardis*, Gr. Otto des I. von Schwerin T, † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes*, H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434.

Magnus I, succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe*, H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter.

IX. Johann II, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3. Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilheida) *Catharine*, Prinzessin von Polen und Litthauen, 1388.

Ulrich I, succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe*, Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter.

Rudolph, Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415.

Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25. October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth*, Grafen Claus von Holstein Tochter, verm. 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg

X. *Erich*, reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe*, Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T.

Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6. Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe*, Kurf Friedrich I. zu Brandenburg T, verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt.

X. Johann III., succ. in Stargard 1416, gefangen 1419—1427. succ. in Wenden 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Lurtrud*, Fürst Albrecht von Anhalt Tochter, verm. vor 10. Novbr. 1434, † 1472.

Albrecht, † vor 1423.

Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1. *Ingeburg*, Herz. Bogislav VIII von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe*, Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4. Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XI. Heinrich IV, geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7. September 1436, in *Stargard* etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, *Dorothea*, Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491.

Johann V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, *Anna*, Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter.

XI. Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina*, Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1451, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, *Catharina*, Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485.

Johann VI., geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474.

Magnus II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20. November 1503; Gem November 1477, *Sophie*, Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26. April 1504.

Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13. März 1480, † 16. März 1507; Gem. 1487, *Margarethe*, Herz. Erich II. von Pommern T., † 27. März 1525.

XIII. Heinrich V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, *Ursula*, Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17. Oct. 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, *Helene*, Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, *Ursula*, H Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden

Erich II., geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508.

Albrecht VII., geb. 25. Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22. Dec 1534 in *Güstrow*, † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, *Anna*, Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus*, geb 4. Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543, *Elisabeth*, K. Friedrich I von Dänemark T, geb. 14. Oct. 1524

Philipp, geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557.

XIV. Johann Albrecht I., geb 22. Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in *Schwerin* 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, *Anne Sophie*, Hrz. Albrecht von Preussen T, geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu Lübz.

Ulrich III., geb. 22. April 1527, Bischof zu Schwerin 26. März 1550, reg in Mecklenb. *Güstrow*, seit 17. Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, *Elisabeth*, des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W, † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, *Anna*, H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow.

Georg, geb 23. Febr. 1528, † 20. Juli 1552.

Christoph, geb 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 19. Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27. Jan. 1570, † 4. März 1592; Gem. (1) 27. Oct. 1573, *Dorothea*, K. Friedrich I. zu Dänemark T, geb. 1529, † 11. Nov. 1575; (2) 7. Mai 1581, *Elisabeth*, K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549, † 20. Nov. 1597, in Schweden.

Carl I., geb 28. Sept 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 9. Mai 1592, succ in Mecklenburg-*Güstrow* 14 März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16. April 1608, † 22. Juli 1610.

XV. Johann VII, geb. 7. März 1558, succ. in *Schwerin* 12. Sept 1585, † 22. März 1592; Gem 17. Febr. 1588, *Sophie*, H. Adolph zu Holstein T, geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov 1634 zu Lübz.

Sigismund August, geb. 10. Nov. 1561, res. zu *Irenach* seit 20. Mai 1586, † 5. Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593 *Clara Maria*, H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13. December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19. Febr 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15. Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28. April 1608 bis 28. März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17. Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21. Oct 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, *Marie Catharine*, H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T, geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu Grabow.

Johann Albrecht II., geb. 4. Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem. (1) 9. Oct. 1608 *Margarethe Elisabeth*, H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11. Juli 1584, † 16. Nov. 1616 (2. 25. März 1618, *Elisabeth*, Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657.

Siehe die folgende Seite.

XVII. Christian (*Louis*) I., g. 1. Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol. 19. Oct. 1663, †21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-GüstrowT., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.

Carl, geb. 8. März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.

Johann Georg, geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, †9. Juli 1675; Gem. 2. Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrich I. zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v. 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.

Gustav Rudolph, geb. 26. Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14. Mai 1670; Gem. 31. Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz. Franz Heinrich von Sachsen-Lauenburg T., geb. 5. Juni 1644, † 22. Aug. 1689.

Friedrich, g. 13. Feb. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722.

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, †12. Mai 1708; Gem 1) *Marie*, Gustav Adolph, Herz von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm. 23. Sept. 1684, †16. Jan. 1701. 2) *Johanne*, Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) *Emilie*, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.

XVII. Gustav Adolph, g. 26. Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 2 Mai 1654, † 26. Oct. 1695; Gem. 28. Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Carl*, Erbp, g. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug 1687, *Marie Emilie*, Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6. Mai 1756.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28. März 1675, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 21. Juni 1692, in Mecklenburg-*Güstrow* 26. Oct. 1695, †31. Juli 1713; Gem. 2. Jan. 1704, *Sophie Charlotte*, Landgraf Carl von Hessen-Cassel T., geb. 16. Juli 1678, † 30. Mai 1749.

Carl Leopold, geb. 26. Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28. Nov. 1747. Gem. (1) 27. Mai 1708, *Sophie Hedwig*, T. Heinr. Casimir v. Nassau Diez T., geb. 8. März 1690, geschied. 2. Juni 1710, †1. März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Iwanowna*, des Czaars Iwan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28. Jan. 1692, † 25 Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb. 25. Mai 1683, res. zu Grabow seit 28. März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28. April 1733, succ. 28. Nov. 1747, † 30. Mai 1756; Gem. 13. Nov. 1714, *Gustave Caroline*, H. Adolph Friedr. II. zu Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748.

XIX. Friedrich, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1785; Gem. 2. März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Würtemberg-Stuttgart 1722, † 2. Aug. 1791.

1756, †24. April T., geb. 3. Feb.

Ludwig, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810.

XX. Friedrich Franz I., geb. 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24. April 1785, in *Wismar* 19. Aug. 1803, souverain 6. Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr 1837, Gem. 1. Juni 1775, Louise, des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808.

XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit *Helena Paulowna*, Kaisers Paul I. von *Russland* T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline*, des Grossherzogs Carl August von *Sachsen-Weimar* T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit *Auguste*, des Landgrafen Friedrich V. von *Hessen-Homburg* T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav, geb. 31. Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.

Carl, geb. 2. Juli 1782, Domherr z. Lübeck, † 22. Mai 1833.

Adolph geb. 18. Decbr 1785, † 8. Mai 1821

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, *Alexandrine*, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23. Febr. 1803, † 21. April 1892.

(2) *Albrecht*, geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.

Magnus, geb. 3. Mai 1815, †25. April 1816.

XXIII. Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823, succ. 7. März 1842, † 15. April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste*, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reuss-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Anna*, des Prinzen *Carl* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, *Marie*, des Prinzen *Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Jan. 1850.

Wilhelm, geb 5. März 1827, † 28. Juli 1879; Gem. *Alexandrine*, Prinzen *Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865.

Charlotte, geb. 7. Nov. 1868, verm. 17. Nov. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. j. L. Reuss.

XVIII. (1) Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie*, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.

Magdalene, geb. 25. April, † 28. April 1689.

Marie, g. 7. Aug. 1690, † an demselben Tage.

Eleonore, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs zu Mecklenb.-Schwerin, v. 13. Nov. 1714, † 30. Mai 1756.

(3) *Sophie*, geb. 1. Oct. 1706, † 22. Dec. 1708.

Carl Ludwig Friedrich, Herz. zu Mecklenburg, geb 23. Febr. 1708, † 4. Juni 1752, Gem. *Elisabeth Alberine*, H. von Sachsen-Hildburghausen T., geb. 3. Aug. 1713, verm. 15. Feb. 1735 † 29. Juni 1761.

Marie Sophie, Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728.

Magdalene, g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.

XXIV. (1) FRIEDRICH FRANZ III., geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, † 10. April 1897; Gem. 24. Jan. 1879 *Anastasia Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Juli 1860.

Paul Friedrich, geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit *Marie*, des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.

Marie (Paulowna), geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch, Grossf. von Russland, geb. 22. April 1847.

Nicolaus, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht, geb. 8. Dec. 1857, verm. 6. Nov. 1886 mit *Elisabeth*, des Grossherzogs von Sachsen Tochter, geb. 28. Feb. 1854.

Alexander, geb. u. † 13 Aug. 1859.

2) *Anna*, geb. 7. April 1865, † 8. Febr. 1882.

3) *Elisabeth*, geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Oct. 1896 mit *Friedrich August*, Erbgrossherzog v. Oldenburg.

Friedrich Wilhelm, geb. 5. April 1871, † 22. Sept. 1897.

Adolph Friedrich g. 10. Oct. 1873.

Heinrich g. 19. April 1876.

XXV *Alexandrine*, g. 24. Decbr. 1879, verm. 26. Apr. 1898 mit *Christian* Prinz v. Dänemark.

FRIEDRICH FRANZ IV., Grossherzog, geb. 9. April 1882, succ. 10. April 1897.

geb. 20. Spt. 1886.

Paul Friedrich, geb 12. Mai 1882.

Marie Luise, geb. 1. Mai 1883, † 21. August 1887.

Maria Antoinette, geb. 28. Mai 1884.

Heinrich Borwin, geb. 16. Decbr. 1885.

Josef, geb. und † 27. Febr. 1889.

XIX. *Christiane*, geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794.

Caroline, geb. und † 22. Decbr. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.

Elisabeth, g. 13. April 1739, † 8. April 1740.

Sophie Luise, geb. 16. Mai 1740 † 31. Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Grossherzog v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 10. Oct. 1741, succ. 2. Juni 1794, Grossherz. 28. Juni 1815, † 6. Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20. Aug. 1752, verm. 18. Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, des vor. Gem. Schwester, geb. 5. Nov. 1755, verm. 28. Sept. 1784, † 12. Dec. 1785.

Ernst, Herz. zu Mecklenburg, geb. 27. Aug. 1742, † 27. Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19. Mai 1744; Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8. Sept. 1761, †17 Nov. 1818.

Gotthilf, geb. 27. Oct., † 28. Oct. 1745.

Georg August, Herzogz. Mecklenburg, geb. 16. August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte*, geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Hildburghausen, verm. 3. Sept. 1785, † 14 Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17. Febr. 1771 † 10. Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb 4. März 1772, † 21. Mai 1773.

Therese, geb 5. Ap. 1773, Gem Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12. Febr. 1839.

Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 1. Sept. 1774, †5. Nov. 1774.

Luise, g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.

Friederike, g. 2. März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm. 26. Dec. 1793, († 28. Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10. Dec. 1798, († 13. Apr. 1814); 3) verm. 29. Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v Hannover, † 29. Juni 1841.

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherz. v. Mecklbg., geb. 12. Aug. 1779, succ. 6. Nov. 1816, † 6. Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine*, Landgr. Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21. Jan. 1796, verm. 12. Aug. 1817 † 30. Dec. 1880.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7. Jan. 1781, † 24 März 1783.

Auguste Alberti-ne, geb. 19. Mai, † 20. Mai 1782.

(2) *Carl*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 30. Nov. 1785, † 21. Sept. 1837.

XXI. *Luise*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in Rom.

FRIEDRICH WILHELM, Grossherzog von Mecklenburg, geb. 17. Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, verm. 28. Juni 1843 mit *Augusta*, Prinzessin von Grossbritannien, des Herzogs Adolph Friedrich von Cambridge T., geb. 19. Juli 1822.

Caroline, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Jan. 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30. Sept. 1846, † 1. Juni 1876.

Georg, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, verm. 16. Feb. 1851 mit *Catharina Michailowna*, Grossfürstin von Russland, des Grossfürsten Michael T., geb. 28. Aug. 1827, † 20. Juni 1876.

XXII. Ein Prinz, geb. u † 13. Jan. 1845.

Adolph Friedrich, Erbgrossherzog von Mecklenburg, geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit *Elisabeth*, Prinzessin von Anhalt, geb. 7. Sept. 1857.

Nicolaus, geb. u † 11. Juli 1854.

Helene, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dec. 1891 mit dem Prinzen *Albert* von Sachsen-Altenburg.

Georg Alexander, geb. 6. Juni 1859, morg. verm. 14. Febr. 1890 mit *Natalie* von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Marie, geb. 15. Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael, geb. 17. Juni 1863.

XXIII. *Marie*, geb. 8. Mai 1878, verm. 22. Juni 1899 m. *Georges* Graf v. Jametel.

Jutta, geb. 24. Jan. 1880, verm. 27. Juli 1899 mit *Danilo* Erbprinzen v. Montenegro.

Adolph Friedrich, geb. 17. Juni 1882.

Carl Borwin, geb. 10. Octbr. 1888.

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendiſchen Krone,

geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwiſchen beiden Allerdurchlauchtigſten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchſter vorzugsweiſer Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung beſonderer Verdienſte.

Der Orden beſteht in vier Abtheilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Groß-Komthure, Komthure und Ritter. Demſelben iſt ein Ehrenzeichen, das Verdienſtkreuz, hinzugefügt, welches nach zwei Abſtufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden iſt ſtatutenmäßig feſtgeſtellt.

Die Inſignien des Ordens und des Verdienſtkreuzes nach den angegebenen Abſtufungen ſind folgende:

1. Für Großkreuze. 

a) Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender ſilberner Stern, welcher ein blau emaillirtes rundes Schild achtſpitzig umkränzt. Das Schild, in deſſen Mitte die Wendiſche Krone in Erz oder in Gold ſich befindet, iſt umgeben von einem roth emaillirten Bande, worauf für Strelitz die Deviſe: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten iſt.

b) Ein weiß emaillirtes achtſpitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensſtifter, F. W. bzw. F. F. ſich befindet, und deſſen Mittelſchild dem vorſtehend unter a beſchriebenen ſonſt gleich iſt, jedoch auf der Rückſeite auf blau emaillirtem Grunde die Chiffre F. W. bzw. F. F. in Gold enthält.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewäſſerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer roth und gelb ſchmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß-Komthure. 

a) Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender, dem vorſtehend unter a beſchriebenen ſonſt gleicher, jedoch kleinerer und nur vierſpitziger Stern.

b) Ein dem vorſtehend unter b beſchriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewäſſerten, roth und gelb ſchmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Für Komthure. 

Ein dem vorſtehend beſchriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Für Ritter.

Ein gleiches nur kleineres Kreuz, wie für die Komthure, welches an gleichem, jedoch ſchmalerm Bande, bei Uniformen auf der linken Bruſtſeite, bei Civilkleidung im Knopfloche, getragen wird.

5. Für Inhaber des Verdienſtkreuzes.  1.  2.

Ein goldenes oder ſilbernes achtſpitziges Kreuz in gleicher Form und Geſtalt, wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillirung, auf welchem auf der Vorderſeite die Wendiſche Krone, auf der Rückſeite die Chiffre F. W. bzw. F. F. in demſelben Metalle ausgeprägt iſt. Das Verdienſtkreuz wird ebenſo, wie das Ritterkreuz an einem rothen Bande mit ſchmalem blau-gelben Rande getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exc. Staatsminiſter von Dewitz.

Die Secretariatsgeſchäfte ſind dem Regierungsregiſtrator Knebuſch übertragen.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz (19).

1865. Aug. 13. Se. K. H. Albert Eduard, Prinz von Wales.

1865. Aug. 13. Se. K. H. Georg, Herzog von Cambridge.

1865. Oct. 17. Se. K. H. Adolf Friedrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg.

1865. Oct. 29. Se. K. H. Ernſt Auguſt, Herzog von Cumberland, zu Braunſchweig und Lüneburg.

1867. Mai 19. Se. H. Eduard, Prinz von Sachſen-Weimar.

1868. März 21. Se. Durchlaucht Wilhelm, Prinz zu Schaumburg-Lippe.

1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I., König der Hellenen.

1872. Febr. 6. Se. Maj. Chriſtian IX., König von Dänemark.

1876. Febr. 16. Se. H. Georg Alexander, Herzog zu Mecklenburg.

1877. April 17. Se. H. Friedrich, Erbprinz von Anhalt.

1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur, Herzog von Connaught und Strathearne.

1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael, Herzog zu Mecklenburg.

1882. Jan. 25. Se. Durchlaucht Karl, Fürſt von Schwarzburg-Sondershauſen.

1882. Juli 19. Se. H. Eduard, Prinz von Anhalt.

1884. Mai 28. Se. K. H. Friedrich, Kronprinz von Dänemark.

1888. Nov. 15. Se. H. Aribert, Prinz von Anhalt.

1893. Juni 22. Se. K. H. George, Herzog von York.

1898. Juli 30. Se. H. Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg.

1899. Juli 27. Se. H. Mirko, Prinz von Montenegro.

b) mit der Krone in Gold (13).

1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. General der Infanterie und Generaladjutant Fürſt Barclay de Tolly-Weymarn.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hausminiſter und Chef der Hofkammer, Oberjägermeiſter a. D. Graf zu Solms u. Tecklenburg-Röſa.

1879. Juni 14. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Strubberg.

1884. März 22. Königl. Preuß. Ober-Hof- u. Hausmarſchall Graf zu Eulenburg.

1888. März 17. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Seeckt.

1888. Oct. 17. Se. Exc. Staatsminiſter von Dewitz.

1891. Decbr. 13. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrath von Grimm.

1891. Decbr. 13. Herzogl. Sachſen-Altenburg. Haus- und Staatsminiſter von Helldorff.

1891. Decbr. 24. Königl. Württemb. General der Artillerie a. D. Freiherr von Molsberg.

1892. Juni 15. Großh. Heſſ. Wirkl. Geheimer Rath Dr. von Neidhardt.

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rath und Chef des Geh. Civilcabinets Dr. von Lucanus.

1895. Decbr. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.

1899. April 22. Kaiſ. Ruſſ. Geh. Rath von Schwanebach.

Groß-Komthure (8).

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. General d. Inf. und Generaladjutant von Pleſſen.

1893. Febr. 23. Staatsſecretär des Reichsſchatzamtes, Dr. Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Oberlandforſtmeiſter und zweiter Kammerpräſident, Kammerherr Freiherr von Nordenflycht.
1893. Juni 28. Landgerichtspräſident Dr. Piper.
1893. Nov. 8. Herzogl. Sachſen-Coburgiſcher Hausmarſchall Freiherr von Eppinghoven.
1894. Mai 16. Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor Fürſt Wladimir Bariatinski.
1899. April 22. Fürſtl. Montenegr. Brigadier und Oberſt Papovitch.
1900. Jan. 28. Kammerherr H. von Oertzen auf Kittendorf.

Komthure (29).

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Bodenhauſen-Radis.
(Komthurkreuz in Diamanten.)
1867. Dec. 21. Herzogl. Sachſen-Altenburg. Oberkammerherr von Sydow.
1871. Mai 20. Geheimer Hofrath und Profeſſor in Göttingen Dr. med. Haſſe.
1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrath Baron v. Taube.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Kroſigk auf Rathmannsdorf.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr und Oberjägermeiſter a. D. von Saldern.
1877. Juli 2. Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. v. Garnier.
1880. Oct. 17. Kammerherr Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.
1881. April 5. Kaiſ. Ruſſiſcher Generalmajor von Peucker.
1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.
1885. Sept. 7. Fürſtl. Schaumburg-Lippiſcher Hofmarſchall und Kammerherr von Meding.
1887. Juni 7. K. K. Oeſterr. Feldzeugmeiſter i. R. Ritter von Pohl.

1889. Juli 2. Großh. Badiſcher Kammerherr von Weech.
1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Hagemeier, gen. von Niebelſchütz.
1891. Dec. 24. Königl. Württemb. Oberſt Frhr. v. Reiſchach.
1892. Dec. 10. Flügeladjutant Oberſt z. D. von Seeler.
1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Bärenſprung.
1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Generalmajor von Moltke.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Kontreadmiral Fritze.
1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.
1895. Dec. 20. Königl. Preuß. Oberſt von Wrochem.
1897. Jan. 25. Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Forſtmeiſter von Fabrice.
1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober-Finanzrath Jaehnigen.
1899. April 29. K. K. Oeſterr. Generalmajor Schemua.
1899. Mai 19. Fürſtl. Montenegr. Geheimer Secretair Dr. jur. Graf Voinovich.
1899. Juni 20. Graf von Jametel.
1899. Dec. 29. Oberlandesgerichtsrath Brückner.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Winsloe.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Köller.

Ritter (46).

1865. Oct. 9. Kammerherr von Petersdorff-Campen.
1865. Oct. 9. Hausmarſchall Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrath a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant a. D. von Nieſewand.
1868. April 8. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von der Schulenburg.
1868. Mai 12. Konſul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major z. D. von Stegmann u. Stein.

1872. Nov. 10. Kgl. Sächſ. Major a. D. von Malortie.

1872. Nov. 10. Kgl. Sächſ. Generalleutnant z. D. Zerener.

1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. Oberſt und Flügeladjutant Baron von Korff.

1876. Nov. 28. Großh. Heſſ. Geh. Medicinalrath Dr. Mogk.

1877. April 17. Königl. Preuß. Oberſtleutnant z. D. von Weiſe.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Juſtizrath Fitzau.

1877. Juli 15. Herzogl. Anhalt. Superintendent, Oberhofprediger Teichmüller.

1877. Decbr. 3. Königl. Preuß. Oberſt a. D. von Loſch.

1881. April 5. Kaiſ. Ruſſ. Collegienrath von Schultz.

1882. Aug. 27. Kurdirector a. D. in Bad Homburg v. d. H. Schultz-Leitershofen.

1885. Juli 1. Königl. Preuß. Major Dreher.

1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.

1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhauſen.

1885. Sept. 7. Königl. Sächſ. Generalleutnant z. D. von Schlieben.

1887. Juli 25. Signor Paolo Toſti in London.

1888. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Heynitz.

1888. Nov. 15. Geh. Medicinalrath Dr. Götz.

1889. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberſt a. D. von Plato.

1890. Juni 28. Königl. Preuß. Major von Bornſtädt.

1891. Novbr. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.

1891. Decbr. 13. Griechiſch-katholiſcher Propſt Maltzew, Prieſter an der Kaiſ. Ruſſ. Botſchaftskapelle in Berlin.

1893. Juni 10. Königl. Niederländiſcher Hofvioloncelliſt Hollman in London.
1893. Juni 28. Kammerrath Hausmarſchall von Dewitz.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberſtleutnant z. D. von Renouard de Viville.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Generalmajor Graf von Kirchbach.
1893. Nov. 1. Königl. Sächſ. Generalleutnant z. D. Kirchhoff.
1893. Nov. 1. Königl. Sächſ. Major von Watzdorf.
1894. Dec. 18. Kaiſerl. Ruſſ. Rittmeiſter Fürſt Barclay de Tolly-Weymarn.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Legationsrath Graf von Schwerin.
1895. Juni 21. Königl. Preuß. Geh. Kanzleirath Meißner.
1895. Dec. 15. Königl. Preuß. Oberſt von Knobelsdorff.
1895. Dec. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dec. 20. Königl. Preuß. Oberſt von Dittmar.
1895. Dec. 20. Königl. Preuß. Rittmeiſter Graf von Kanitz.
1895. Dec. 20. Königl. Preuß. Oberſt a. D. Beamiſh-Bernard.
1896. Mai 16. Kaiſerl. Ruſſ. Rittmeiſter Graf Grabbe.
1896. Juni 1. Kaiſerl. Ruſſ. Leutnant Swetchine.
1898. März 1. Oberſchulrath Dr. Schmidt.
1900. Mai 6. Königl. Preuß. Major von Waldow.

Verdienſtkreuze in Gold (16):

1877. April 17. Herzogl. Anh. Oberregiſſeur Schönfeldt.
1877. April 17. Herzogl. Anh. Muſikdirector Diedicke.
1877. Juli 15. Herzogl. Anh. Hofkapellmeiſter Klughardt.
1877. Juli 15. Königl. Sächſ. Hoftheater-Garderobe-Inſpector Frenzel.
1877. Decbr. 7. Centralbahnhofs-Vorſteher in Köln Laué.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.

1889. Sept. 8. Kapellmeiſter in Homburg v. d. H. Tömlich.
1890. Dec. 27. Königl. Preuß. Hauptmann der Schloßgarde-Kompagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächſ. Hoftheater-Beleuchtungsinſpector Bähr.
1893. April 27. Profeſſor an der K. K. Kunſt- u. Bauſchule in Salzburg Lychdorff.
1893. Juni 28. Hofkapellmeiſter Förſter.
1893. Juni 28. Hofpianiſt Sormann in Berlin.
1894. Juni 16. Poſtdirector a. D. Sodemann in Neubrandenburg.
1895. Dec. 15. Rechnungsrath Warncke.
1897. Nov. 16. Theaterdirector in Zwickau Kammerſänger Köbke.
1900. Juni 16. Geh. Kanzlei-Inſpector im Reichs-Marine-Amt Lehmann.

Verdienſtkreuze in Silber (23):

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
1871. Jan. 11. Zahlmeiſter a. D. Hintze in Stettin.
1874. Oct. 17. Landarbeitshaus-Inſpector Ahlgrimm in Alliſtrelitz.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Wildmeiſter Otto.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Marſtall-Inſpector Ebenhan.
1877. Decbr. 7. Kaufmann 2. Gilde Dekhterinsky in St. Petersburg.
1878. Juni 8. Kyamil Bey in Conſtantinopel.
1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoſter.
1883. Mai 16. Tafeldecker und Silberdiener a. D. Maaß.
1887. Dec. 6. Kammerdiener Michael in St. Petersburg.
1891. Dec. 13. Griechiſch-katholiſcher Pſalmiſt v. Roſanoff in Weimar.
1891. Dec. 13. Prinzl. Sachſ.-Altenb. Kammerdiener Liezet.

1891. Dec. 13. Herzogl. Sachſ.-Altenb. Garderobier Geiſenhainer.
1891. Dec. 13. Herzogl. Sachſ.-Altenb. Lakai Wittenburg.
1893. Juni 28. Regierungspedell Siebert.
1894. Mai 1. Wachtmeiſter Junker im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Kanal-Lootſe Müller.
1895. Dec. 15. Kammerpedell Krüger.
1896. Mai 5. Regierungspedell Wuſtrow.
1897. Apr. 26. Kammerpedell Stein.
1899. Apr. 1. Futtermeiſter Gendrich.
1899. Apr. 22. Kammerdiener u. Courier S. H. des Erbprinzen v. Montenegro Giuro Michalovich.
1899. Juni 22. Haushofmeiſter S. K. H. des Herzogs von Cambridge W. C. Dickens.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege,

geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm,
in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871, zur Anerkennung für Officiere, Militärbeamte, Unterofficiere und Soldaten.

Das Kreuz (✠) beſteht aus Silber, enthält auf der Vorderſeite die Inſchrift „tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückſeite die Namensſchiffre des Allerhöchſten Stifters. Daſſelbe wird an einem hellblau ſeidenen Bande mit ſchmaler roth-gelber Einfaſſung auf der linken Bruſtſeite, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz, getragen.

(Das Verzeichniß der Inhaber befindet ſich im Jahrgang 1873, Seite 15—22.)

III. Militär-Dienſtkreuz,

geſtiftet, um längere Dienſtleiſtungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge Georg, laut Statuts vom 1. Juli 1846, Nachträge vom 2. März und 4. Decbr. 1869.

Das Dienſtkreuz beſteht in folgenden Abſtufungen:

a) Für Officiere und Militärbeamte dieſes Ranges, für 25jähr. active Dienſtzeit ein goldenes Kreuz (), deſſen Mittelſchild auf der einen Seite die Allerhöchſte Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber. (11).

1867. Dec. 8. Flügeladjutant Oberſt z. D. von Seeler.
1873. Mai 31. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.
1875. Juni 17. Oberſt z. D. von Matthieſſen.
1877. April 10. Rechnungsrath Warncke.
1891. Mai 2. Hauptmann a. D. Kammerherr von Baerenfels-Warnow.
1891. Mai 2. Königl. Preuß. Generalmajor Graf von Kirchbach.
1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major a. D. von Wrochem.
1891. Juni 4. Major Kammerherr von Livonius.
1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. v. Morſey-Piccard.
1900. April 15. Flügeladjutant Major Freiherr Grote.
1900. Juni 4. Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.

b) Für Militärperſonen vom Feldwebel abwärts in drei Klaſſen:

1. Klaſſe: ein Kreuz von Silber, für 21jährige active Dienſtzeit (1.) 109 Inhaber;
2. Klaſſe: ein Kreuz von Bronce mit ſilbernem Schilde, für 15jährige active Dienſtzeit (2.) 156 Inhaber;
3. Klaſſe: ein Kreuz von Bronce, für 9jährige active Dienſtzeit (3.) 307 Inhaber.

Die Kreuze dieſer Abtheilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelſchildes die Allerhöchſte Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienſtjahre bzw. XXI, XV u. IX.

Das Dienſtkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Geſammtdienſtzeit erhalten:

1889. Juni 29. Landreiter a. D. Kutzbach in Schönberg.
1893. Mai 1. Oberwachtmeiſter a. D. Renter in Schönberg.

1894. Juli 28. Schleuſenwärter a. D. Grabau (Strafen).
1896. April 3. Gerichtsvollzieher Schabow.
1897. April 8. Gerichtsvollzieher a. D. Saß in Mirow.
1897. April 24. Amtsreiter Krüger in Mirow.
1899. Mai 17. Pedell b. Militair-Collegium Maaß.

IV. Landwehr-Dienſt-Auszeichnung (▭), geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge Friedrich Wilhelm laut Reſcripts an das Contingents-Commando vom 9. Februar 1875.

Dieſelbe beſteht in dem Bande des Militär-Dienſtkreuzes (carmoiſin-roth, blau und gelb gerändert) mit eingewirkter Allerhöchſter Namensſchiffre (F. W.) von gelber Seide und wird in einer eiſernen Einfaſſung auf der linken Bruſtſeite getragen. Sie wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienſtpflicht in der Reſerve und Landwehr an nicht im Officiersrange ſtehende Aerzte, an Unterofficiere und Wehrmänner, ſoweit ſie dem Mecklenburg-Strelitzſchen Unterthanenverbande angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlaſſungen im Ganzen mindeſtens drei Monate aus dem Beurlaubtenſtande zum activen Dienſte einberufen geweſen ſind. 1297 Inhaber.

Großherzoglicher Staatsminiſter:

Se. Excellenz Friedrich von Dewitz auf Cölpin, Wirklicher Staatsminiſter und Ordenskanzler. S.E.1.—M.D.1.

Geſandtſchaften und Konſulate.

Auswärtige am hieſigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Geſandte und bei Großherzogl. Regierung beglaubigte fremde Konſuln.

Belgien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Baron Greindl in Berlin (beglaubigt 18. Oct. 1888).

— — Konſul Hermann Weber in Roſtock.

Braſilien: Generalkonſul Dr. Arthur Teixeira de Macedo in Hamburg.

Frankreich: Generalkonſul Eugen Cor in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Sir Frank Lascelles, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 24. October 1895).

— — Generalkonſul William Ward in Hamburg.

Japan: Honorar-Konſul Martin Burchard in Hamburg.

Italien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Generalleutnant Graf Carlo Lanza, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 18. Septbr. 1892).

— — Konſul Maximilian Metzler in Stettin.

— — Vicekonſul Guſtav Adolf Karow in Stettin.

Mexiko: Konſul Otto M. Vélez in Hamburg.

Oesterreich-Ungarn: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Geh. Rath und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén, Botschafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892).

— — Honorar-Konsul Emil Possehl in Lübeck.

Paraguay: Generalkonsul Ludwig Rehwinkel in Berlin.

Portugal: Generalkonsul Franz van Zeller in Hamburg.

Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Kammerherr Graf Wolff-Metternich in Hamburg (beglaubigt 8. September 1897).

Rumänien: Generalkonsul Geh. Kommerzienrath Schlutow in Stettin.

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Graf v. d. Osten-Sacken, Botschafter in Berlin (beglaubigt 15. März 1895).

— — Konsul Kollegienrath Eugen v. Volborth in Rostock.

— — Vicekonsul Geh. Kommerzienrath F. Friedrichsen in Wismar.

Schweden und Norwegen: Vicekonsul Anders Ludolf Landström in Lübeck, ad int.

Schweiz: Konsul Johann Mägli in Hamburg.

Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: —

— — Honorar-Vicekonsul: Kommerzienrath Georg Mahn in Rostock.

Großherzogl. Gesandter und Großherzogl. Konsul.

Berlin: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reichs, Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Rath Fortunat von Oertzen, Excellenz. Pr. K. 1. W. Fr. 1. — B. ZL. 1. — H. Ph. 1. — Kr. Dm. a. Re. E. 1. — D. D. 1.

Gesandtschaftskanzlist: Eduard Balde.

Hamburg: Konsul Theodor Jaques.

Hof-Etat.

I. Kabinet.

Kabinetssecretair: Kammerherr Hilmar von der Wense.
Pr. K 3. — Re. E. 2.

II. Schatulle.

Secretair und Berechner: Regierungs-Registrator Knebusch.

III. Hofstaat des Großherzogs,

Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberhofmarschall: Friedrich Freiherr von Maltzan.
Oberhofmeister: —
Oberstallmeister: —
Schloßhauptmann: Wilhelm von Boddien.
Hausmarschall: Otto von Dewitz.

Kammerherren (24).

Hans v. Oertzen auf Kittendorf. Pr. J. 12. Aug. 1859.
August v. Pleſſen, Forſtmeiſter a. D., auf Damshagen . . . . . 17. Octbr. 1863.
Georg v. Fabrice, Landdroſt zu Strelitz . 10. Jan. 1866.
Friedrich v. Voß zu Kloſter Rühn . . . 14. Febr. 1870.
Georg v. Grävenitz, Hofjägermeiſter, auf Zühr 17. Octbr. 1870.
Guſtav Freiherr v. Nordenflycht, Oberlandforſtmeiſter und zweiter Kammerpräſident . 17. Octbr. 1871.

Chriſtian Graf v. Bernſtorff, Regierungsrath a. D., auf Beſeritz . . . . . 17. Octbr. 1871.

Leo v. Petersdorff-Campen, Königl. Hannoverſcher Hauptmann a. D., auf Kirchberg und Ildehauſen (Herzogth. Braunſchweig) A. AB. 2b. — Br. HL. 2b. 17. Octbr. 1871.

Edmund v. Haugwitz auf Speck . . . . 2. Jan. 1881.

Wolf v. d. Lancken, Droſt zu Feldberg . . 19. Nov. 1882.

Wilhelm v. Boddien, Schloßhauptmann, Pr. J. — Pr. EK. — DD. 2 b. — Pr. RA. 3. — Ps. S. L. — Kr. Dm. a. — Pr. Er. K. 7. Sept. 1885.

Claus v. Oertzen, Droſt a. D., auf Holz-Lübchin . . . . . 17. Octbr. 1887.

Otto v. Dewitz, Hausmarſchall u. Kammerrath, auf Helpt . . . . . 17. Octbr. 1889.

Ulrich Freiherr v. Maltzan, Droſt zu Burg Stargard . . . . . 17. Octbr. 1892.

Joſeph Freiherr v. Maltzahn, Droſt zu Schönberg . . . . . 17. Octbr. 1892.

Paul v. Bärenfels-Warnow, Intendant Pr. J. — Pr. EK. — Kr. Dm. a. 17. Octbr. 1894.

Ernſt v. Blücher, Regierungsrath . . . 1. Januar 1896.

Hilmar v. d. Wenſe, Kabinetsſecretair, auf Wenſe (Hannover) . . . . . 19. Juli 1896.

Guſtav v. Oertzen, Droſt zu Mirow . . 9. April 1897.

Adolf Graf v. Reventlow-Criminil . . 1. Mai 1897.

Friedrich v. Fabrice, Kammeraſſeſſor . . 17. Octbr. 1899.

Albrecht v. d. Lühe (ſ. Hofſtaat J. K. H. der Großherzogin) . . . . . 17. Octbr. 1899.

Werner v. Bülow auf Körchow . . . . 17. Octbr. 1899.

Louis v. Livonius, Major (ſ. Hofſtaat S. K. H. des Erbgroßherzogs) . . . . . 17. Octbr. 1899.

Bem. Von vorſtehenden Kammerherren ſind zur Zeit im alternirenden activen Dienſt:

v. Bärenfels-Warnow, v. Blücher, v. d. Wenſe, Graf v. Reventlow-Criminil, v. Fabrice, v. d. Lühe.

Kammerjunker:
Hermann v. Borck, Gerichtsaſſeſſor.

B. Hofmarſchall-Amt.

Oberhofmarſchall: Se. Exc. Friedrich von Maltzan, Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. ✠ R. WA. — M. D. 1. — Pr. R A. 2 m. E. — Pr. K. 2. — Pr. EK. — Pr. D A. — Schwr. M V K. 2 — Kr. Dm. a.

Hausmarſchall: Kammerherr v. Dewitz, Kammerrath.
Landgerichtsdirector Boſſart (f. Juſtiz- u. Disciplinarſachen).

Secretair: Friedrich Renter. M. D. 5.
Bote: Georg Rieſe.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.

Livree-Dienerſchaft.

Hoffourier: Karl Behrens.
Hofjäger: Ludwig Kort. Pr. R A M 1. — M. D. 5.
Hermann Gaethke. M. D. g. M.
Friedrich Dinſe.
Lakaien: Wilhelm Chemnitz.
Friedrich Behncke.
Friedrich Drews.
Georg Schulz.
Albert Witt. M. D. g. M.
Arthur Wrede.
Friedrich Telzerow.

Lakaien: Wilhelm Foth. M. D. ſ. M.
Hermann Schröder.
Hermann Schultz.
Portier: Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.

Schloßbediente.

Neuſtrelitz.

Kaſtellan: Heinrich Michael. Pr. RAM 2. —
A. AB. g. VM. — M. D. 5.
Hof- und Schloßuhrmacher: Heinrich Schröder.
Hoftapezier: Auguſt Röwer.
Schloßdiener und Feuerböter: Auguſt Lemcke.
Georg Rechlin.
Wilhelm Wöllert.
Karl Witt.
Johann Schilling.
Aufſeher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.
Aufſeher des Holzhofes: Karl Schmidt.
Kaſtellanin: Luiſe Meyer.
Schloßmädchen: Hermine Gendrich.
Anna Frehſe.
Bertha Jacobs (Leinenkammer).
Minna Biermann.
Wittwe Maaß, geb. Rachow.
Bertha Schwerdtfeger.
Anna Geißler.

Neubrandenburg.

Kaſtellan: vac.
Schloßdiener: Auguſt Kolloff.
Aufſeher zu Belvedere: Karl Rappallier.

Mirow.

Kaſtellan: Georg Knebuſch.

Fürſtenberg.

Kaſtellan: vac.

Hohenzieritz.

Kaſtellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche.

Haushofmeiſter: Auguſt Diſtelmeyer. P. K. M. 1. — T. M. 4. — M. D. 5.
Küchenſchreiber: Eduard Schultz.
Mundkoch: Eduard Ahlborn.
Küchenmädchen: Wilhelmine Baaß.
Frieda Pohlmann.
Alma Schultz.
Luiſe Schulz.
Köchin u. Kaffeeköchin: Agnes Blaſchta.

Keller.

Mundſchenk: Friedrich Bormann. M. D. 5.
Küfer: Max Ohle.

Silber-Kammer.

Tafeldecker: Karl Kammann. Kr. Dm. a.
Silberdiener: vac.
Silberwäſcherinnen: Luiſe Pankow.
Auguſte Frehſe.

Gärten.

Neuſtrelitz.

Hofgärtner: Karl Becker.
Gärtner: Paul Evers.
Hermann Lau.
Gartengehülfen: Friedrich Hübner.
Karl Haake.

Gartenknechte: Max Teſchner.
Friedrich Rahn.
Auguſt Meltz.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Faſanerie.

Pächter: Hermann Frölich.

Waſchhaus.

Kaſtellanin: Luiſe Meyer.
Aufſeherin der Leibwäſche: Garderobejungfer Dorothea Adler.
Wäſcherinnen: Wilhelmine Kämpfert.
Minna Brüggemann.
Martha Engelhardt.
Luiſe Kopperſchmidt.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Straſen.

C. Hof-Bau-Amt.

(Errichtet unterm 15. December 1824).

Oberhofmarſchall Freiherr v. Maltzan.
Baurath Müſchen.

Secretair: Hofmarſchallamts-Secretair Renter.
Hof-Bauſchreiber: Karl Paſedag, ad int.

D. Hof-Kapelle.

Intendant: Kammerherr von Bärenfels-Warnow, ad int.
Secretair: Hofmarſchallamts-Secretair Renter.
Kapellmeiſter: Alban Förſter. ✠ 1. — M. D. 5.

Hof-Musici.

Solo- u. Vorgeiger: Konzertmeiſter Emil Weiglin.
Violiniſten: Friedrich Bergfeld.
Paul Seyberlich.
Bratſchiſt: Max Jacobowsky.
Violoncelliſt: Max Becher.
Kontrabaſſiſt: Heinrich Parbs. Kr.Dm.a. — Schwr. M. DK3. — Schwr.LDA.
Flötiſt: Adolf Lehmann.
Oboiſt: Max Riehr.
Klarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt.
Fagottiſt: Max Weißenborn. Kr.Dm.a.
Waldhorniſten: Otto Zſcherneck. S.EK.(66). Kr.Dm.c.
Paul Dieſow, auch Muſikalieninſp. ✠2.

Kapelldiener: Heinrich Geisler.

E. Hof-Theater

(als ſolches aufgelöſt.)

Zur Aufſicht über die Theater-Decorationen und Garderobe ſind beſtellt:

Theater-Inſpector: vac.
Theatermeiſter: Ernſt Stegemann.
Theaterſchneider: Albert Darge.
Garderobiere Peters, geb. Reckling.

F. Hof-Geiſtlichkeit.

Ober-Hofprediger: Superintendent, Conſiſtorialrath Langbein, (Paſtor in Weitin 10. Juli 1870, in Neuſtrelitz 14. Oct. 1877). S.E. 3a.
Hülfsprediger: Otto Rütz.
Schloß-Organiſt, Hof- und Schloß-Cantor: Profeſſor Daniel Zander.
Küſter: Wilhelm Grundmann.

G. Bibliothek, Münz- und Alterthümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivar Dr. Guſtav von Buchwald. } S. Haupt-
Regiſtrator: Wilhelm Müller. } Archiv.
Aufwärter: Joachim Maaß.

H. Leibarzt und Hofapotheker.

Leibarzt: Sanitätsrath Dr. Robert Ahrens.
Hofapotheker: Dr. Otto Zander. Pr. RA. 4 — Pr. LDA.

I. Marſtall.

Oberſtallmeiſter: vac.
Oberbereiter: Ernſt Schiele.
Roßarzt: Johannes Fründt.
Kaſſenberechner: Renteikaſſier Krauſe.
Hofſattler: Guſtav Reith.
Hofſchmied: Adolf Nölter.

Livree-Bediente.

Leibkutſcher: Hermann Ahrendt.
Futtermeiſter: Ludwig Gendrich. 2.
Kutſcher: Friedrich Benzin. Pr. KM 2.
Wilhelm Radloff.
Albert Henning.
Albert Gendrich.
Nebenkutſcher: Friedrich Blühdorn.
Wagenmeiſter: Johann Toll.
Wagenwaſcher: Friedrich Schultz.
Reitknechte: Ernſt Sandhack
Rudolf Gipp.
Vorreiter: Max Wilke.
Hermann Wilk.
Hermann Seegert.
Stallburſche: Otto Braſch.

Landgeſtüt
für die Domänen des Herzogthums Strelitz.

(Deck-Stationen: Neuſtrelitz, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Mirow, Feldberg und Altkäbelich.)

Landgeſtütsdiener: Karl Hardow.
Heinrich Harnack.
Karl Krüger.
Adolf Reinsberg.
Theodor Schultz.
Karl Gremkow.
Johann Schreiber.

IV. Hofſtaat der Großherzogin,
Königlicher Hoheit.

Lady in waiting: vac.
Comptroller: Hugo Erskine Wemyss Esq. } in London.
Staatsdame: J. Excellenz Mathilde von Heyden-Linden, geb. von Jagow.
Hofdame: Luiſe von Molière.
Oberhofmeiſter: vac.

Die dienſtthuenden Kammerherren des Großherzogs alterniren im Dienſte bei der Großherzogin.

Kammerherr (zur Dienſtleiſtung überwieſen):
Albrecht von der Lühe. BZL. 3a. m. E. — A. AB. 3a.

Kammerfrau: —
Garderobejungfern: Wilhelmine Müller.
Anna Eckert.
Kammerjungfer der Hofdame: Frieda Pingel.
Laufmädchen der Hofdame: Wittwe Maaß, geb. Rachow.

Kammerdiener: Karl Kittelmann. M. D. 5.
Franz Harms.
Johann Rühe.
Lakaien: Georg Schulz.
Albert Witt.
Friedrich Telzerow.
Hermann Schröder.

V. Hofſtaat
des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin,
Königlicher Hoheiten.

Hof-Chef: Kammerherr Major Louis von Livonius. — Pr. EK. — R. St. 2. — A. AB. 2b. — Schwb. E. 2. — M. D. 2. — S. A. 3a. — W. Fl. 3a. — Pr. RA. 4. — Kr. Dm. a.

Ordonnanzofficier: Rittmeiſter im 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18 Georg Freiherr von Brandenſtein. BZL. 3b m. E. — M. D. 3. — Pr. RA. 4.

Hofdame: Marie von Buch.

Kammerdiener: Wilhelm Tiedt. — Pr. EK. — Kr. Dm. a. A. AB. ſ. VM. — M. D. 5.

Garderobier: Karl Neumann. W. ſ. VM. — M. D. g. M. — Kr. Dm. a.

Leibjäger: Georg Schlange.

Lakaien: Friedrich Kähler. S. ſ. EM. — M. D. g. M.
Friedrich Brandt. M. D. g. M.
Karl Puſtir. M. D. g. M.
Wilhelm Vagt.
Karl Blanck.

Silberdiener: Joachim Lühr.

Palaisdiener: Karl Gley.
Karl Graupmann.

Kammerfrau: Auguſte Peter.
Garderobejungfer: Emma Wieland.
Kammerjungfer der Hofdame: Auguſte Budde.

Kaſtellanin: Minna Benduhn.

Mundkoch: Franz Schiffner. M. D. 5.
Köchin: Marie Pokorny.

Sattelmeiſter: Friedrich Bareſel. M. D. 5.
Kutſcher: Heinrich Schwartz.
Johann Wilk.
Wilhelm Rütz.
Reitknecht: Georg Gendrich.

VI. Hofhaltung Sr. Hoheit des Herzogs Karl Michael in Remplin.

Secretair:	Karl Genſchow. S. E. 3b.
Kaſtellan:	Theodor Gau. ✠ Kr. Dm. a. — R. DM.
Kaſtellanin:	Mathilde Woigk.
Schloßmädchen:	Friederike Lübs.
	Karoline Lübs.
	Ida Wiegert.
Waſchmädchen:	Minna Kuhrt.
Schloßdiener:	Friedrich Behrens.
	Friedrich Lagemann.
Leibkutſcher:	Ludwig Schmidt.
Reitknecht:	Friedrich Arndt.
Poſtkutſcher:	Heinrich Lübs.
Gärtner:	Wilhelm Blücher.

Hofkünſtler, Hoflieferanten und Hofhandwerker.

Hof-Buchbinder: Friedrich Paſchen.
— Buchdrucker: Hermann Bohl (Firma: G. F. Spalding und Sohn).
Bernhard Ahrendt in Neubrandenburg.
— Buchhandlungen: Barnewitzſche Buchhandlung (Inhaber: Hofbuchhändler Otto Kruſe. Verlagsconto: Emil Frehſe.)
Brünslowſche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.
— Buchhändler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Robert Jacoby in Berlin.
— Bürſtenfabrikant: Robert Buhrow (Firma: Hofbürſtenfabrikant Wilh. Wilkes Nachfolger).
— Decorateur: Hermann Reinecke.
— Friſeure: Wilhelm Lange.
Karl Keſſelſchläger in Bad Homburg v. d. H.
— Friſeure Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Adolf Behrends.
Otto Schurich u. Karl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.
— Glaſer: Karl Gerdowsky.
— Goldſchmied: Guſtav Buttermann.
— Goldſchmied J. K. H. der Großherzogin: Friedrich v. Behmen (jetzige Firma: Hofgoldſchmied Behmens Nachfolger: Ed. Hille.)
— Graveur: Chriſtian Otto.
— Handſchuhmacher: Wilhelm Breutz.
— Hutmacher: Guſtav Sprenger.
— Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.
— Kammerjäger: Ludwig Jacoby in Neubrandenburg.
— Konditor: Auguſt Schmöcker in Hamburg.
— Kürſchner: Karl König.
— Lieferanten: Ernſt Schultz, Tuchhandlung.

Hof-Lieferanten: Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger J. Klinge.)

Karl Tomaſini, Kolonial-Waaren-Handlung.

Rudolf Taubmann u. Otto Chriſtenſen, Konſerven-Fabrik.

Karl Michaelis, Uhrmacher.

Emil Gieſecke, Mitinhaber der Firma H. Gieſecke in Neubrandenburg.

Hofſtuhlmacher Herm. Funck in Fürſtenberg.

Wilhelm Ruſſow in Friedland.

Auguſt Brüggemann, Weinhandlung in Friedland.

Auguſte Keßler, geb. Philipp, Inhaberin der Rathsweinhandlung C. F. Haupt in Neubrandenburg und der Weingroßhandlung Wilhelm Keßler in Berlin.

Karl Windelband, Deſtillateur in Malchin.

Johann Maria Farina, Köln. Waſſer-Fabrik in Köln.

Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.

Mar Roeder (Firma: S. Roeder), Stahlfedern-Fabrik in Berlin.

Joſ. Emil Vogel u. Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel), Weinhandlung in Mainz.

Eliſabeth Brandes, geb. Maßmann, und Lida Niſſen (Firma: Maßmann u. Niſſen), Weinhandlung in Lübeck.

Karl Weigand Wittwe, Victoria-Badeanſtalt in Homburg v. d. H.

Franz H. Jollaſſe, Konditorei in Frankfurt a. M.

Louis Berthold, Stock- u. Schirmfabrik in Homburg v. d. H.

Hof-Lieferanten: Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co.), Weinhandlung in Paris.

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn), Lithographiſche Anſtalt und Druckerei in Berlin.

Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Co.), Schaumweinfabrik in Schierſtein.

Karl u. Georg Schmidt (Firma: Martin Schmidt), Kolonialwaaren- u. Weinhandlung in Homburg v. d. H.

Georg Leſtmann (Firma: J. W. Kayſer u. Co.), Fabrikbeſitzer in Berlin.

Richard Schwinning, Feinbäckerei und Konditorei in Berlin.

Luiſe Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- und Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

F. A. Laydig, Beſitzer des Ruſſiſchen Hofes in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck.

Ch. F. Lange, Brauereibeſitzer in Malchow.

Auguſt Kammann, Landſchaftsgärtner in Hamburg.

Peek, Frean u. Co., Biskuit-Fabrikanten in London.

Robert Campe (Firma: Campe & Co.), Kaufmann in Berlin.

Albert Gentner, Delikateſſenhandlung in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Paul Haack (Firma: Otto Jahn Nachfolger), Butterhandlung in Berlin.

Hof-Lieferanten: Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.
Franz H. Meyer (Firma: Herm. Gerſon), Kaufmann in Berlin.
Caswell & Dealtrey, Stiefelwichſe-Fabrikanten in London.
G. Harms, Wittwe, Hauptbahnhofs-Reſtauration in Köln.
Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt), Delikateſſenhandlung in Berlin.
Ludwig Scheller, Beſitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.
Friedrich Müntzel (Firma P. Raddatz & Co.) Ausſtattungsmagazin in Berlin.
J. Bähl, Beſitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.
Chriſtian Zeininger, Kunſt- und Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.
J. C. Schweimler, Beſitzer des Grand Hotel „Vier Jahreszeiten" in Homburg v. d. H.
Friedrich Wasmus, Beſitzer des Grand Hotel du Louvre in Mentone.
Alois Pattis (Firma: Hermann Jung), Kleidermacher in Dresden.
Chriſtian Koch (Firma: Robert Dohrmann Nachf.), Auſternhandlung in Curhaven.
Julius Menzel, Delikateſſenhandlung in Löwenberg i. Schl.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin:
Wilhelm Ruſt jun., Modehandlung.
Marie Fuchs, Putzhandlung.
G. Neidlinger, Nähmaſchinen-Handlung in Hamburg.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.

Anton Zeſchmar Wittwe, Tapiſſerie- und Wollwaarengeſchäft in Neubrandenburg.

Hof-Lieferanten Sr. K. H. des Erbgroßherzogs:

Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma: Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhmcke).

Franz Voigt, Konditorei in Deſſau.

Albert Kaatz, Wein- und Cigarren-Handlung in Deſſau.

Ernſt Ebenſtein, K. K. Hoflieferant in Wien.

C. H. Waldow, Waaren-Verſand-Magazin in Hamburg.

Guſtav Kantor, Atelier für Kunſt-Emaillemalerei in Berlin.

Matheus Müller, Schaumweinfabrik in Eltville.

Heinr. C. Engel u. Emil Engel (Firma: Auguſt Engel), Delikateſſen- und Weinhandlung in Wiesbaden.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Erbgroßherzogin:

Julius Schultze & Sohn, Sammet-, Seiden- und Plüſch-Fabrik in Zerbſt.

Anna Zierlein, geb. Fiſcher (Firma: Wilhelm Zierlein), Putz- und Modewaaren-Handlung in Berlin.

Guſtav Arrabin, Zwiebacksfabrik in Homburg v. d. H.

Minna Stichert, Tapiſſeriehandlung.

Max Lemcke, Kunſt- und Handelsgärtner in Berlin.

Hugo Rehländer, Putzgeſchäft.

Hof-Malermeiſter: Karl Düfayel.

— Maurermeiſter: Karl Günter.

Karl Hiltmann zu Domhof-Ratzeburg.

— Meſſerſchmied: Karl Auerbach in Friedland.

— Ofenfabrikant: Albert Schulze.

— Orgelbauer: Barnim Grüneberg in Stettin.

Hof-Photographen: Hermann Krull.
Karl Wolff.
Paul Fehmer in Neubrandenburg.
T. H. Voigts Wittwe in Homburg v. d. H.
Edvard Lassen in Ratzeburg.
— — J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Huß in Hamburg.
Wilhelm Kratt in Heilbronn.
— — J. K. H. der Erbgroßherzogin: L. Salomon in Dessau.
— Schlachter: Hofschlachter G. Meyers Nachfolger Gustav Meyer.
— Schleifer: Franz May.
— Schlosser: Hermann Berg.
— Schneider: Theodor Marckhoff.
Ludwig Putzierer.
— — J. K. H. der Erbgroßherzogin: Johann Willert.
— Kleidermacher: William Meltz.
— Schornsteinfeger: Wilhelm Salinger.
Hof-Schuhmacher J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Wrege.
J. S. Jork in Dresden.
— — Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Gustav Wagner.
Wilhelm Breitsprecher in Berlin.
— — weil. J. Kaiserl. H. der Herzogin Georg, Großfürstin Katharina von Rußland: Ludwig Brandt.
— Spritzenmeister: Schlosser Karl Meyer.
— Tapezier: Adolf Hollnagel.
— Tischler: Friedrich Bengelstorff.
Hoftischler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Wilhelm Schumann.
Hof-Traiteurs: Karl Eckardt in Neubrandenburg.
Gustav Brunfaut in Berlin.
Hof-Wagenlackirer: Richard Müller.
Hof-Zimmermeister: Karl Reinke sen.

Titulirte, charakterisirte und pensionirte Personen,

soweit dieselben nicht in anderweitigen amtlichen oder ähnlichen Stellungen aufgeführt sind.

I. Diejenigen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

a) Hofstaat.

Oberstallmeister: Max Freiherr v. Brandenstein. Old. H. 2. — M. D. 2. — R. St. 3.
Staatsdame: Anna v. Borck, geb. v. Baumbach.
Hofdamen: Auguste v. Grävenitz (z. D.) in Malchow.
Alexandra von Heyden.
Albertine von Hochstetter in Schwerin.
Kastellan: Friedrich Haase.
Hofgärtner: Franz Dautwiz.
Karl Dietsch.
Gärtner: Hermann Böllner in Neubrandenburg.
Tafeldecker: Wilhelm Maaß. ✠ 2.
Kammerfrauen: Sophie Behnsen.
Marie Rieß.
Garderobejungfer: Marianne Ihlenfeldt.
Kammervirtuos: Oskar Brückner in Wiesbaden.
Nebenkutscher: August Strasen.
Reitknecht: Friedrich Michael.
Landgestütsdiener: Johann Hagemann.
Johann Maaß.
Johann Springborn.
Franz Blanck.

b) Civilstaat.

Landgerichtsräthe: Georg v. Witzendorff.
Heinrich Gundlach.
Amtsrichter: Dr. jur. Eduard Hahn. Kr. Dm. a. (Mirow)
Amtsgerichts-Secr.: Rechnungsrath Wilhelm Thede.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.
Küster: Karl Saß ✠ 1 (50). ✠ 2. in Mirow.)
Friedrich Warncke (Wustrow).
Friedrich Becker (Carwitz).
Lehrerin: Auguste Seyberlich.

Unterförſter: Hegemeiſter Ludwig Hilgert (Kalkhorſt).
Hegemeiſter Karl Schulz (Dabelow).
Hegemeiſter Karl Sonnenberg (Neugarten).
Friedrich Joachimi in Fürſtenberg.
Karl Werber (Zachow).
Karl Schultz (Prieſterbäk).
Hermann Fetting in Sabel.

Ober-Poſtſecretäre: Hermann Ahlgrimm.
Johann Rütz in Neubrandenburg.

Poſtſecretär: Friedrich Bunge in Woldegk.

Ober-Steuer-Inſpector: Steuerrath Johannes Schwaar in Neubrandenburg.

Hauptſteueramts-Rendant: Rechnungsrath Georg Röhl in Neubrandenburg.

Steuereinnehmer: Oberkontroleur Karl Burchard in Neubrandenburg.
Johann Graß in Roſtock.

Steueraufſeher: Friedrich Maack in Stavenhagen.

Hauptamtsdiener: Theodor Stapel. ✠ — ✠ 1. — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Polizeimeiſter: Bernhard Aßmann in Strelitz.

Stadtſecretair: Friedrich Finck.

Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Auguſt Lehmann.

Armen-Pedell: Hermann Maaß.

Schleuſenwärter: Hermann Grabau. ✠ 1 (50). (Straſen).

Fürſtenthum Ratzeburg.

Paſtor: Adolf Gerling (Schlagsdorf) in Lübeck.

Amtsverwalter: Karl Köppen in Schönberg.

Oberwachtmeiſter: Ludwig Renter in Schönberg. ✠ 1 (50). Kr. Dm. b.

Landreiter: Chriſtian Seegert in Schönberg. ✠ 2.
Friedrich Kutzbach in Schönberg. ✠ 1 (50). ✠ 2.

Untervogt: Karl Zander in Schönberg. ✠ 3.
Küſter: Joachim Holſt (Herrnburg.)
Schulmeiſter: Joachim Simon (Kl. Molzahn).
Wilhelm Ollmann (Sülsdorf).

II. Charakteriſirte Perſonen.

Medicinalrath: Dr. Ludwig Brückner sen. in Neubrandenburg.
Sanitätsrath: L. Pabſt in Berlin.
Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg v. d. H.
Hof-Dentiſt Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Karl Reibeholz.
Oekonomieräthe: Rudolf Thilo in Neubrandenburg. Pr. K. 4.
Hermann Jürgens in Neubrandenburg.
Bernhard Bahlcke in Badreſch.
Wirthſchaftsrath: Victor Deichmann in Malchin.
Oberamtmänner: Wilhelm Cordua.
Auguſt Kaumann in Berlin.
Amtmann: Heinrich Peterſen in Mirow.
Geheime Kommerzienräthe: Bernhard Caspar in Hannover.
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Co.), Hofbankier in Berlin.
Wilhelm Ruſt.
Kommerzienräthe: Hermann Reuſchel in Turin.
Louis Nahmmacher in Neubrandenburg.
Guſtav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Hermann Warncke.
Georg Kühn (ſ. Hoflieferanten) in Berlin.
Kommiſſionsrath: Friedrich Schweppe in Friedland.
Hofkommiſſär: Karl Kerkow.
Profeſſoren: Dr. Wilhelm Pfitzner, Oberlehrer a. D.
Wilhelm Blanck, Muſiklehrer und -Kritiker in Berlin.
Geſangsprofeſſor: Ludwig Schultze in Hamburg.
Kammerſänger: Joſeph von Sik.

Kammerſängerin: Amely Schütky.
Hof-Konzertſängerin: Johanna Doſſe-Behrens in Berlin.
Hof-Pianiſtin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl, aus Amberg in Bayern.
Hof-Pianiſt: Alfred Sormann in Berlin. 1.
Kammer-Muſiker Sr. H. des Herzogs Georg Alexander:

Boris Kamenski
Georg Duloff
Bruno Heyne
Sigismund Butkewicz

in St. Petersburg,

(Quartett Sr. H. des Herzogs Georg Alexander.)

Zweiter Theil.

Herzogthum Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Staats-Miniſterium
und
Landes-Regierung
zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Dienſtags, Donnerſtags und Sonnabends.)

Staatsminiſter: Se. Exc. Friedrich von Dewitz. (S. 25).
Regierungsräthe: Dr. jur. Martin Selmer.
Kammerherr Ernſt von Blücher.

Geheime und Regierungs-Kanzlei.

Secretariat:

Geheimer Secretair: Geheimer Hofrath Heinrich Meyer. M. D. 3.
Secretair: Dr. jur. Hans Sachſe.

Regiſtratur:

Regiſtratoren: Karl Knebuſch.
Auguſt Tiedt.

Schreibſtube:

Kanzliſten: Hermann Prütz.
Emil Hoth.
Schreiber: Auguſt Arndt.
Friedrich Stein. 2.
Pedellen: Ernſt Siebert. 2.
Johann Wuſtrow. 2 1. — Kr. Dm. b.

Officieller Anzeiger, Staats-Kalender.

a) Officieller Anzeiger für Geſetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaction: die Regierungsregiſtratur.
Druck: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

b) Staats-Kalender.

Herausgeber: Regierungs-Registrator Knebusch.
Druck und Debit: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. Guſtav von Buchwald. 1. Kr. Dm. a.
Regiſtrator: Wilhelm Müller.

Geheimes Archiv.

Geheimer Archivar: Geh. Hofrath Meyer.

Lehnkammer zu Neuſtrelitz.

Se. Exc. Staatsminiſter von Dewitz.
Regierungsrath Kammerherr von Blücher.

Secretair: Geh. Hofrath Meyer.
Regiſtrator: Regierungs-Secretair Dr. Sachſe.
Kanzliſten: Hermann Prütz. Emil Hoth.
Schreiber: Auguſt Arndt. Friedrich Stein.
Pedellen: Ernſt Siebert. Johann Wuſtrow.
ſ. Regierungs-Kanzlei.

Geheime Commiſſion zu Neuſtrelitz,

zur Verwaltung des Schuldenweſens.

Vorſtand: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Secretair: Johannes Eckſtein.
Kaſſier und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg.
Pedellen: Regierungspedell Siebert.
Regierungspedell Wuſtrow.

Finanz-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

Kammerrath Hausmarſchall von Dewitz.
Kammeraſſeſſor Kammerherr von Fabrice.

Rentei.

Landrentmeiſter: Auguſt Nöbe. ✠ 2. — Schwr. MVK 2. — Kr Dm. a.
Rentmeiſter: Karl Wüſtenberg.
Kaſſier: Eduard Krauſe.
Rentſchreiber: Paul Lemcke.
Friedrich Schröder.

Gerichtshof
zur Entſcheidung von Competenzconflicten
zwiſchen den Gerichten und Verwaltungsbehörden
über die Zuläſſigkeit des Rechtsweges
zu Roſtock.

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfaſſungs-Geſetzes.

(Die diesſeits angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet.)

Vorſitzender: Oberlandesgerichtspräſident Dr. Martini.
Mitglieder: Bürgermeiſter Geh. Hofrath Dahſe in Güſtrow.
Geh. Miniſterialrath Dr. Lübcke in Schwerin.
*Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.
Oberlandesgerichts-Senatspräſident Dr. Altvater.
Oberlandesgerichtsrath Preſtien.

Stellvertretende Mitglieder:

Andreas Graf von Bernſtorff auf Wedendorf.
Geh. Miniſterialrath Mühlenbruch in Schwerin.
* Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.
* Oberlandesgerichtsrath Brückner.
Oberlandesgerichtsrath Sohm.
Secretair: Oberlandesgerichtsſecretair Pöhl.

Juſtiz-Etat.

Reichsgericht zu Leipzig.

(Gerichtsverfaſſungs-Geſetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Roſtock.

(Gerichtsverfaſſungs-Geſetz vom 27. Januar 1877, Tit. VIII. und Verordnung zur Ausführung deſſelben vom 17. Mai 1879, §§ 29—34.)

Die diesſeits angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet.

Präſident: Dr. jur. Karl Martini.

Senatspräſident: Dr. jur. Heinrich Altvater.

Oberlandesgerichtsräthe: Friedrich Preſtien.
Theodor Sohm.
Karl Heydemann.
Adolf Jahn.
*Guſtav Brückner.
*Karl Schumann.
Dr. Friedrich Wiggers. Kr. Dm. a.
Wilhelm Büchner.

Oberſtaatsanwalt: Hermann Bölckow.

Secretaire: Wilhelm Pöhl, auch Fiskusberechner.
Heinrich Wendt.
*Max Maaß.

Secr.-Subſtitut: *Wilhelm Müller.

Gerichtsdiener: Ernſt Ermel. Schwr. V.Med. 2. — Schwr. MDK 4.
Karl Hohnsbein. Schwr. MVK 2. — Schwr. MDK 2. — Schwr. VMed. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.
*Friedrich Röber. 3. Kr. Dm. b.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

(Gerichtsverfaſſungs-Geſetz Tit. V. Ausführ.-Verordnung §§ 14—34.)
(Strafkammer bei dem Amtsgerichte Schönberg ſ. III. Theil, 1. Abth.).

Präſident: Dr. jur. Karl Piper.

Director: Heinrich Boſſart. S. LDA.

Landgerichtsräthe: Anton Willert. Pr. LDA.
Ludwig Klock.
Julius Siehl.
Paul Kretſchmann.
Heinrich Fölſch.

Erſter Staatsanwalt: Hermann Götze.

Secretaire: Julius Wieſe.
Hermann Seyberlich.
Rudolf Funck.

Protokolliſten: Friedrich Borgwardt.
Otto Blanck.
Auguſt Ruſt.

Gerichtsdiener u. Pedell: Heinrich Werner. 3.

Gerichtsdiener u. Pförtner: Moritz Braun. 2. Kr. Dm. b.

Hülfsbote u. Feuerböter: Heinrich Frehſe.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güſtrow ſtatt.

C. Amtsgerichte.

1. Neuſtrelitz.

Bezirk des Amtsgerichtes: Reſidenzſtadt Neuſtrelitz; Stadt Weſenberg, Kabinetsamt; aus dem Domanialamte Strelitz: Below, Blumenhagen; Prälank, Gr. Quaſſow, Uſerin, Voßwinkel, Weſenberger Amtsgebiet, Zierke; aus dem Domanialamte Mirow: Kl.-Quaſſow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 13986.)

Amtsrichter: Gerichtsrath Karl Jacoby.
Ulrich Horn.

Gerichtsaſſeſſor: Georg Drewes.

Amtsanwalt: Landgerichtsſecretair Seyberlich.

Secretair: Ludwig Bartelb. ✠ 3.
Actuar: Adolf Brandt.
Protokolliſten: Ulrich Braun.
Adolf Straſen.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Friedrich Witt. ✠ 1. — Pr. AE. Kr. Dm. b.
Hülfsgerichtsdiener: Friedrich Blumhagen.
Gerichtsvollzieher: Karl Schabow. ✠ 1 (50). ✠ 3.

Gerichtsſchreiberei zu Weſenberg.

Protokolliſt: Hermann Stein.
Gerichtsvollzieher kraft Auftrags: Rathsdiener Heinr. Meltz.

2. Neubrandenburg.

Bezirk des Amtsgerichtes: Vorderſtadt Neubrandenburg; aus dem Domanialamte Stargard: Broda, Georgendorf, Glienke, Katzenhagen, Küſſow, Neuendorf, Pragsdorf, Neu-Rhäſe, Rühlow, Spoubolz, Warlin, Weitin, Wulkenzin, Zirzow; von ritterſchaftl. Gütern: Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Hohenmin, Ihlenfeld, Krapp-mühl, Liepen, Louiſenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Roſſow, Staven, Trollenhagen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 15755.)

Amtsrichter: Gerichtsrath Friedrich Scharenberg.
✠ Kr. Dm. a.
Dr. jur. Hans Müller.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Mar Brehm.
Actuare: Karl Latendorf.
Otto Latendorf.
Protokolliſt: Wilhelm Harms.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Ackermann. ✠ ✠ 3.
Pr. EK. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

Bezirk des Amtsgerichtes: Stadt Friedland; aus dem Domanialamte Stargard: Friedrichshof, Golm, Kublank, Schönbeck; von ritterſchaftl. Gütern: Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Dahlen, Diſhley,

Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 13923).

Amtsrichter: Gerichtsrath Bernhard von Rieben.
Gerichtsaſſeſſor: Rudolf Gundlach.
Amtsanwalt: Actuar Greck.
Actuare: Otto Jackwitz.
Rudolf Greck.
Protokolliſten: Ferdinand Straſen.
Hermann Fielitz.
Gerichtsdiener und Pförtner: Friedrich Fürſtenau.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Schultz.

4. Woldegk.

Bezirk des Amtsgerichtes: Stadt Woldegk; aus dem Domanialamte Feldberg: Grauenhagen, Hinrichsſaaen, Neugarten, Neuhaus, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Vorheide; aus dem Domanialamte Stargard: Badreſch, Kl. Daberkow, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf; von ritterſchaftl. Gütern: Canzow, Gr. Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8757.)

Amtsrichter: Rudolf Schinn.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Actuar: Wilhelm Freitag.
Protokolliſt: Paul Koch.
Gerichtsdiener und Pförtner: Auguſt Benzin.
Gerichtsvollzieher: Auguſt Kietzmann.

5. Strelitz.

Bezirk des Amtsgerichtes: Stadt Strelitz; aus dem Domanialamte Strelitz: Brückentin, Comthurei, Fürſtenſee, Goldenbaum, Grammertin Herzwolde, Rollenhagen, Strelitzer Bauhof und Amtsfreiheit (nebſt Kalkhorſt, Radelandſcher Ziegelei und Chriſtiansburg), Thurow, Kl. Trebbow,

Wokuhl, Wutschendorf, Zinow; aus dem Domanialamte Feldberg: Georgenhof, Rödlin.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7214.)

Amtsrichter: Gerichtsrath Karl Giehrke.
Amtsanwalt: Landgerichtssecretair Seyberlich in Neustrelitz.
Actuar: Max Wesemann.
Protokollist: Richard Meyer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Johann Hartwig
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.

6. Fürstenberg.

Bezirk des Amtsgerichtes: Stadt Fürstenberg; Fürstenberger Amtsgebiet; aus dem Domanialamte Strelitz: Buchholz, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Theerofen, Menow, Priepert, Steinförde; aus dem Domanialamte Mirow: Strasen; von ritterschaftl. Gütern: Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 5415.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrath Giehrke in Strelitz.
Amtsanwalt: Stadtkämmerer a. D. Wolff. ✠ ✠2. Pr.EK. Schwr. MVKr. 2. Kr.Dm. a.
Secretair: Karl Bollow.
Protokollist: Otto Ruthenberg.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Mittelstädt, auch Hülfs-Gerichtsvollzieher.
Hülfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Strelitz, ad int.

7. Stargard.

Bezirk des Amtsgerichtes: Stadt Stargard; aus dem Domanialamte Stargard: Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Dewitz, Holldorf, Krickow, Marienhof, Loitz, Gr. Nemerow, Kl. Nemerow, Quastenberg, Rosenhagen, Rowa, Sabel, Stargarder Amtshof, Bauhof und Burg, Teschendorf; aus dem Domanialamte Strelitz: Blankensee, Usadel, Wanzka, Zachow; von ritterschaftl. Gütren: Cammin, Godenswege, Leppin, Riepke.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6606.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrath Scharenberg in Neubrandenburg.

Amtsanwalt: Bürgermeiſter Zander.
Actuar: Richard Kugler.
Protokolliſt: Guſtav Schaffrin.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Biebelge.
Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

Bezirk des Amtsgerichtes: Bergfeld, Bredenfelde, Cantnitz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flecken Feldberg, Flatow, Friedrichsfelde, Fürſtenhagen, Gramelow, Grünow, Haſſelförde, Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Gr. Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf; von ritterſchaftl. Gütern: Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7763.)

Amtsrichter: Guſtav Brückner.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bergholtz.
Actuar: Wilhelm Lube.
Protokolliſt: Wilhelm Pankow.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Karl Meincke.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Bezirk des Amtsgerichtes: das Domanialamt Mirow mit Ausnahme von Kl. Quaſſow und Straſen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6636.)

Amtsrichter: Gerichtsaſſeſſor Otto Jackwitz.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bartelb.
Actuar: Otto Schnell.
Protokolliſt: Franz Runge.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Heinr. Steinmann. ✠1. — K. Dm. b.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

D. Rechtsanwälte.

1. Anwalts-Kammer zu Roſtock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abſchn. III, §§ 41—61.)

Vorſtand:

Hofrath G. Crull in Roſtock, Vorſitzender.

Rechtsanwalt Siegfried in Roſtock, Stellvertreter.
Rechtsanwalt M. Cohn in Roſtock, Schriftführer.
Geh. Hofrath Diederichs in Güſtrow.
Hofrath W. Krull in Güſtrow.
Rechtsanwalt Brunswig in Neuſtrelitz.
Hofrath Ahrens in Schwerin.
Rechtsanwalt Haupt in Wismar.
Rechtsanwalt Präſke in Neuſtrelitz.

---

2. Verzeichniß der Rechtsanwälte.

(Richterqualification*.)

a. beim Oberlandesgericht zu Roſtock:

Neuſtrelitz: Max Rakow, Notar.
*Hermann Brunswig, Notar. Kr. Dm. a.
Kammerſecretair Rath Wilhelm Lazarus, Notar.
*Karl Präſke, Notar.

b. beim Landgericht zu Neuſtrelitz:

Neuſtrelitz: Die beim Oberlandesgericht aufgeführten.
*Wilhelm Stech, Notar.
Neubrandenburg: *Landſyndikus a. D. Geh. Hofrath Ernſt Ahlers, Notar.
*Bürgermeiſter Geh. Hofrath Guſtav Brückner.
*Rath Ernſt Moll, Notar.
Bernhard Bachmann, Notar.
Max Brehm, Notar.
*Landſyndikus Max Raspe, Notar.
Friedland: *Juſtizrath Eduard Kundt, Notar.
*Syndikus Guſtav Steffen, Notar.
Schönberg: *Karl Hall, Notar.

c. beim Amtsgericht zu Neubrandenburg:

*Landſyndikus a. D. Geh. Hofrath Ernſt Ahlers, Notar.
*Rath Ernſt Moll, Notar.

Bernhard Bachmann, Notar.
Max Brehm, Notar.
*Bürgermeiſter Dr. Adolf Pries, Notar.
*Hans Voß, Notar.
*Landſyndikus Max Raspe, Notar.

d. beim Amtsgericht zu Friedland:

*Juſtizrath Eduard Kundt, Notar.
*Syndikus Guſtav Steffen, Notar.

e. beim Amtsgericht zu Fürſtenberg:

*Bürgermeiſter Max Frick, Notar.

f. beim Amtsgericht zu Schönberg, ſ. III. Theil.

E. Notare.

(Mit Ausnahme der Rechtsanwälte, welche zugleich Notar ſind.)

Neuſtrelitz: Rechnungsrath Thede.
Geh. Secretair Geh. Hofrath Meyer.
Bürgermeiſter Hofrath Wohlfahrt.
Neubrandenburg: Hofrath Präfcke.
Rathsherr Roſenhagen.
Kreisſecretair Walter.
Syndikus Bruhns.
Strelitz: Bürgermeiſter Rath Müller.
Stargard: Amtsverwalter Böllner.

F. Gerichtsaſſeſſoren.

Otto Jackwitz (Amtsgericht Mirow).
Rudolf Gundlach (Amtsgericht Friedland).
Georg Drewes (Amtsgericht Neuſtrelitz).

G. Referendare.

Konrad Meyncke aus Neubrandenburg.
Reinhold Förſter aus Neuſtrelitz.

Friedrich Ollrogge aus Niendorf.
Wilhelm Sauerwein aus Neubrandenburg.
Heinrich Gundlach aus Neustrelitz.
Paul Götze aus Neustrelitz.
Gottfried Freiherr Langwerth von Simmern aus Wichtringhausen (Hannover).
Karl Bergholtz aus Feldberg.
Friedrich Horn aus Neustrelitz.
Gustav Röwer aus Strelitz.
Gustav Goldstaub aus Neubrandenburg.
Friedrich Moncke aus Neubrandenburg.
Karl Ladendorf aus Schönberg.
Hans Berg aus Wesenberg.
Max Bruhns aus Friedland.
Otto Unmack aus Neustrelitz.
Georg Birckenstädt aus Helpt.
Peter Brunswig aus Neustrelitz.
Walter Sauter aus Neustrelitz.

H. Prüfungsbehörden.

1. Behörde für die erste juristische Prüfung, beim Landgericht zu Rostock.

(§ 5 der Verordnung vom 21. April 1879.)

Vorsitzender: Landgerichtsdirector Sohm in Rostock.
Mitglieder: Professor Dr. Bernhöft in Rostock.
Professor Dr. Matthiaß in Rostock.
Landgerichtsrath Paschen in Güstrow.
Landgerichtsrath Klock in Neustrelitz.
Professor Dr. Sachße
Professor Dr. Lehmann } in Rostock.
Professor Dr. Wachenfeld
Landgerichtsrath Zarneckow in Schwerin.
Professor Dr. Geffcken in Rostock.
Actuar: Landgerichtssecr. Keding in Rostock. 1. Kr. Dm. a.

2. Die zweite juriſtiſche Prüfung
wird beim Oberlandesgericht zu Roſtock vor einem aus 5 Mitgliedern deſſelben gebildeten Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Die Prüfung für den Gerichtsſchreiber-Dienſt und diejenige für den Gerichtsvollzieher-Dienſt
wird vor dem Landgerichte abgelegt.

J. Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz, das Domanium und Kabinetsamt ſowie für die Grundſtücke der ritterſchaftlichen Hinterſaſſen
die Amtsgerichte.
2. Für die Landſtädte und deren Gebiet
die Magiſtrate.
3. Für die ritterſchaftlichen Güter (auch für das Allodialgut Kl. Miltzow)

Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter in Neuſtrelitz.

(§ 199 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

Grundbuchbeamter: Landgerichtsrath Willert.
Erſter Vertreter: Gerichtsrath Jacoby.
Zweiter Vertreter: Amtsrichter Horn.
Buchführer: Landgerichts-Protokolliſt Borgwardt.
Pedell: Landgerichtspedell Werner.

K. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke im Gebiete des Domaniums und des Kabinetsamts
die Domanialämter und das Kabinetsamt.

2. Für die Flurbuchbezirke der ritterschaftlichen Landgüter
das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter.
3. Für die Flurbuchbezirke der Städte sowie der Landgüter Schwanbeck und Schwichtenberg
die Magistrate.

Geiſtlicher Etat.

Conſiſtorium.

(Sitzungen: Dienſtags.)

Conſiſtorialräthe: Landgerichtspräſident Dr. jur. Piper, Vorſ.
Superintendent Oberhofprediger Langbein.
Stadtpfarrer Paſtor Präfcke.

Secretair und Regiſtrator: Landgerichtsſecretair Wieſe.
Schreiber: Amtsgerichts-Actuar Brandt.
Pedell: Heinrich Heitmann, ad int.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Roſtock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)

(Die diesſeits angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet.)

Vorſitzender: Oberlandesgerichts-Präſident Dr. Martini.
Ordentl. Mitglieder: *Oberlandesgerichtsrath Brückner.
*Conſiſtorialrath Paſtor Naumann in Kublank.
Profeſſor D. Nösgen.
Conſiſtorialrath Soſtmann in Malchin.
Landgerichtsdirector Sohm.
Senatspräſident Dr. Altvater.
Stellvertretende Mitglieder:
*Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
*Landgerichtsdirector Boſſart in Neuſtrelitz.
Superintendent Lindemann in Güſtrow.
Oberlandesgerichtsrath Preſtien.
Secretair: Oberlandesgerichtsſecretair Pöhl.

Superintendentur zu Neuſtrelitz.

Superintendent: Oberhofprediger Conſiſtorialrath Langbein (ſ. Hof-Geiſtlichkeit).

Kirchenviſitations-Secretair: Kammerſecretair Rath Lazarus.

Synoden,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Februar 1839).

Parochien und Kirchengemeinden,

mit Angabe der Präpoſiten, Pfarrer, Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte ſind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortſchaften eingepfarrt ſind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchengemeinden folgen unter einander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit geſperrter Schrift gedruckten Orten ſind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterſchaftlichen oder ſtädtiſchen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde iſt die Seelenzahl derſelben auf Grund der Ergebniſſe der Volkszählung vom Jahre 1895 nach Abzug der Juden und Katholiken angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter ſind die entſprechenden Bezeichnungen der Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter vorgeſetzt. O. bezeichnet Organiſt, C. Cantor, K. Küſter und S. Schulmeiſter.

I. Neuſtrelitzſche Synode. (24361.)

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Stadtpfarrer Conſiſtorialrath Präſcke.

1) **Neuſtrelitz.** (A. u. B.a. 10124.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) ſ. Hofgeiſtlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) nebſt der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften ſowie der Faſanerie und der Radelandſchen Ziegelei.

b. Zierke und die Wärterbuden 1 u. 2 der Neuſtrelitz-Warnemünder Eiſenbahn, c. Prälank, Torwitz. (406.)

Stadtpfarrer: Conſiſtorialrath Victor Präfcke (in Prillwitz 5. Juli 1874, in Neuſtrelitz 28. April 1878). Hans Reinhold (9. Mai 1897), auch mit Seelſorge an der Militärgemeinde betraut.

Hülfsprediger an beiden Gemeinden: Otto Rütz (14. Octbr. 1900).

a. Muſikdirector Guſtav Luther, O. Schloßorganiſt, Hof- und Schloß-Cantor Profeſſor Daniel Zander, C. Auguſt Benzin, K.

b. Heinrich Mann, K. u. S.

c. Johannes Fuhrmann, Hülfs-Schulmeiſter.

2) Strelitz.

Zu beiden Pfarren:

a. Strelitz, Stadt, Amtsfreiheit und b. Bauhof, die Chauſſeehäuſer, Drewesmühlen, Marly, Chriſtiansburg, Kalkhorſt. (4699.)

Zur erſten Pfarre:

c. Uſerin mit der Mühle. (274.)

d. Gr. Quaſſow, Lindenberg, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow, Belower Theerofen, Voßwinkel, Voßwinkler Schleuſe. (686.)

Zur zweiten Pfarre:

f. Fürſtenſee, Domjüch-Mühle, Drewin, Düſterförde (ohne das Chauſſeehaus). (402.)

g. Thurow, Zechow, die Wärterbuden 71 u. 72 der Berliner Nordbahn, Zinow, Serrahn (Schweizerhaus). (339.)

Erſte Pfarre: Gotthold Rahmmacher, auch Prediger am Landarbeits- und Zuchthauſe (18. Decbr. 1887).

Zweite Pfarre: Paſtor prim. Guſtav Bachmann, auch Prediger an der Irrenpflegeanſtalt, (in Prillwitz 12. Mai 1878, in Strelitz 19. Sept. 1880).

a. Wilhelm Lewcke, O.
Ferdinand Prüſſel, K.

b. Georg Timm, S.
Hülfslehrer: Bernhard Schulz.
Albert Levien.

c. Heinrich Krage, K. u. S.

d. Wilhelm Peters, K. u. S.

e. Wilhelm Hennings, S.

f. Otto Michael, K. u S.

g. Johann Cleve, K. u. S.
Hülfslehrer: Franz Cleve.
Fr. Chemnitz.

3) a. Fürſtenberg, Stadt mit den ausgebauten Gehöften, Fürſtenberger Amtsgebiet und Bauhof, Drögen mit dem Chauſſeehauſe, Menow. (2521.)

b. Buchholz, Neuhof. (115.)

Paſtor: Karl Runge (in Neuſtrelitz 1. Mai 1887, in Fürſtenberg 18. Decbr. 1892).

a. Otto Manzel, O.
Friedrich Holm, C.
Ernſt Gotsmann, K.

b. Otto Dames, K. u. S.

4) a. Tornow, Ringsleben, Neu-Tornow, Neubau. (344.)

b. Barsdorf, Zahren, Qualzow. (192.)

c. Dannenwalde, Pozern, Kreuzkrug, Gramzow. (282.)

d. Blumenow, Boltenhof. (235.)

Paſtor: Emil Breithaupt. (23. Mai 1875). PrEK. Kr. Dm. a.

a. Karl Matthus, K. u. S.

b. Eduard Spietz, S.

c. Ernſt Timm, K. u. S.

d. Otto Nibbe, K. u. S.

5) a. **Wokuhl**, Brückentin, Neubrück, Gnewitz, Comthurey, Grammertin. (560.)
b. **Dabelow**, Carolinenhof, c. Godendorfer Theerofen mit der Schneidemühle und der Papiermühle, Godendorf, Düſterförder Chauſſeehaus. (587.)

Paſtor: Karl Weſemann, (28. Octbr. 1877).
a. Friedrich Schulz, K. u. S.
Hülfslehrer: Rudolf Voß.
b. Heinrich Brandt, S.
c. Hermann Krog, S.

6) a. **Grünow**, b. Bergfeld, Ollendorf, Steinmühle. c. Koldenhof. (904.)
d. **Dolgen** mit Köllershof, Koldenhofer Krug. (244.)
e. **Goldenbaum**, Wutſchendorf, f. Herzwolde, Willertsmühle. (396.)

Paſtor: Wilhelm Warncke, (15. Juni 1879).
a. Cantor Karl Staffeld, K. u. S.
Hülfslehrer: Otto Kühne.
Johannes Schlie.
b. Friedrich Lewerentz, S.
c. Albert Michael, S.
d. Heinrich Warncke, K. u. S.
e. Friedrich Richter, K. u. S.
f. Karl Gundlach, S.

7) a. **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, Ehrenhof, b. Uſadel mit der (Nonnen-) Mühle. (446.)
c. **Hohenzieritz**, Chriſtenhof, Sandmühle. (264.)
d. **Weisdin**, Carlshof, Blumenhagen, Wilhelminenhof, Glambeck. (200.)
Blumenholz, Friedrichshof. (141.)

Paſtor: Karl Ludwig Boſſart, (27. März 1898).
a. Karl Twieg. Kr. Dm. b., K. u. S.
b. Karl Klei, S.
c. Karl Wollenzin, K. u. S.
d. Auguſt Voß, K. u. S.

II. Neubrandenburgische Synode. (15510.)

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Pastor prim. Wendt in Neubrandenburg.

1) Neubrandenburg. (A. u. B. 9670.)

A. a. Marienkirche, nebst Stadthof, Heidemühle, Hinterste Mühle, Papiermühle, Badehaus, Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Fritscheshof, Kruseshof, Chausseehaus an der Trollenhagenschen Grenze und Vierrademühle.

Pastoren: 1) Pastor prim. Präpositus Karl Wendt (in Grünow 19. April 1868, in Neubrandenburg 29. Juni 1879).

2) Pastor Wilh. Steinführer (Diaconus 23. Sept. 1877, zweiter Pastor (30. Juni 1889).

Diaconus: Heinrich Kort (30. Juni 1889).

B. b. Johanniskirche, nebst St. Georg, Hopfenburg, Neukrug, c. Broda und Mühle, Belvedere.

Pastor: Heinrich Kort, (30. Juni 1889).
Ernst Maschke, O.
Albert Müther, C.
Georg Rentner, K.

b. Ernst Maschke, O.
Albert Kootz, C.
Karl Curth, K.

c. August Peters, S.

2) a. Warlin. (202.)

b. Pragsdorf, c. Georgendorf. (354.)

d. Sponholz, e. Küssow, Bannenbrück. (267.)

Pastor: Benno Reinke, 4. Juli 1897.

a. Friedrich Lehmann, K. und S.

b. Heinrich Oldörp, K. und S.

c. Wilhelm Stäbener, S.

d. August Hübbe, K. u. S.

e. Friedrich Sonnberg, S.

3) a. Rühlow mit Andreashof. (249.)
b. Glienke. (259.)
c. Sadelkow. (207.)
Paſtor: Wilhelm Woiſin (18. Octbr. 1885).
a. Max Rogge, K. u. S.
b. Karl Berg, S.
c. Bernhard Dieckmann, S.

4) a. Neuenkirchen, Louiſenhof mit Magdalenenhöh. (411.)
b. Ihlenfeld. (212.)
Paſtor: Otto Schinn (15. Decbr. 1895).
a. Friedrich Lübke, K. u. S.
b. Hans Berg, S.

5) a. Neverin. (205.)
b. Glockſin. (149.)
Paſtor: Friedrich Schütte (14. Januar 1883).
a. Franz Lübke, K. u. S.
b. Friedrich Holſtein, S.

6) a. Neddemin, Hohenmin. (250.)
b. Trollenhagen, Hellfeld, Buchhof. (235.)
Podewall. (58.)
Paſtor: Hermann Lebbin (8. April 1888).
a. Gerhard Benn, K. u. S.
b. Heinrich Mieritz, S.

7) a. Brunn, Neuhof. (259.)
b. Ganzkow. (164.)
Paſtor: Franz Voigt (9. Mai 1886).
a. Auguſt Kootz, S.
b. Karl Berg, S.

8) a. Staven. (203.)
b. Roggenhagen, Birkfeld. (309.)
c. Roſſow. (95.)

Paſtor: Friedrich Groth (11. April 1869)
a. Karl Lembcke, K. u. S.
b. Franz Wollenzin, S.
c. Georg Mülling, S.

9) a. Weitin, Krappmühl, b. Neuendorf (617.)
c. Zirzow. (263.)
Paſtor: Hermann Kootz (12. Jan. 1890).
a. Ludwig Neumann, K. u. S.
b. Ferdinand Schmidt, S.
Hülfslehrer: Paul Müller.
c. Wilhelm Brandt, K. u. S.

10) a. Wulkenzin, Brandmühle, b. Neu-Rhäſe, Meiershof. (593.)
c. Gevezin, Blankenhof. (279.)
Paſtor: Ernſt Ahlers. Kr. Dm. a. ⊜. (in Neuſtrelitz 4. Juli 1880, in Wulkenzin 30. März 1884).
a. Emil Mäcker, K. u. S.
b. Theodor Gäthke, S.
c. Max Ruſch, Hülfslehrer.

III. Friedländiſche Synode. (12233.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Boſſart in Friedland.

1) **Friedland** (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (6628.)

A. a. Marienkirche, dazu die Walkmühle.
Paſtoren: Achim Mayer (9. März 1873).
Gerhard Plenz. Kr. Dm. a. (3. März 1878), am 21. Octbr. 1888 eingeführt auch als Paſtor in
b. Lübbersdorf. (258.)

B. c. Nicolaikirche, dazu die Mecklenb. Kavel.
Paſtor: Präpoſitus Karl Boſſart (13. Juli 1856).
a. Emil Görſchner, C.
Friedrich Singewald, K. ad int.

b. Heinrich Lüth, S.
c. Friedrich Sump, O.
Guſtav Arndt, K.

2) a. Schwanbeck. b. Ramelow. (354.)
c. Salow. (294.)
Paſtor: Ludwig Berlin (31. Jan. 1864).
a. Cantor Karl Reinecke, K. u. S.
b. Richard Mönke, S.
c. Johann Schuhmacher, S.

3) a. Dahlen, Birkhof. (218.)
b. Beſeritz, Diſhley. (355.)
Paſtor: Karl Suhr. Pr. EK. (11. Juli 1875).
a. Otto Leppin, K. u. S.
b. Paul Dieckmann, S.

4) a. Roga, Pleetz mit Tannenſchäferei. (303.)
b. Baſſow. (78.)
Paſtor: Adolf Beyer, (30. Novbr. 1884).
a. Hermann Beyer, K. u. S.
b. Karl Schütt, S.

5) a. Eichhorſt, Rutheim. (213.)
b. Liepen. (137.)
Paſtor: Alfred Berger (8. October 1882).
a. Eduard Dieckmann, K. u. S.
b. Arnold Kühne, S.

6) a. Jatzke. (207.)
b. Genzkow nebſt dem Chauſſeehauſe. (192.)
Paſtor: Otto Plümecke (26. Septbr. 1875).
a. Rudolf Kopperſchmidt, K. u. S.
b. Karl Lüth, K. u. S.

7) a. Schönbeck. (400.)
b. Lindow. (163.)

c. **Brohm**, Coſa, Friedberg, d. Heinrichswalde, Hohenſtein, e. Friedrichshof. (487.)

Paſtor: Conſiſtorialrath Friedrich Schreiber (in Warbende 20. Mai 1855, in Schönbeck 5. Mai 1878).

a. Ernſt Kruſe, K. u. S.
b. Wilhelm Meincke, S.
c. Ernſt Leppin, K. u. S.
d. Karl Becker, S.
e. Hermann Gehrke, S.

8) a. **Gehren** mit Georgenthal. (202.)
b. **Galenbeck**, Annenhof, Rohrkrug. (180.)
(Neuenſund in der Uckermark.)

Paſtor: Auguſt Jacobi (8. Januar 1888).

a. Wilhelm Hagemann, S.
b. Auguſt Borchert, S.

9) a. **Kotelow** mit Neue Mühle. (217.)
b. **Klockow.** (182.)
c. **Wittenborn** mit Ziegelei Johannisberg. (144.)

Paſtor: Ludwig Wilhelmi (14. Octbr. 1888).

a. Wilhelm Mülling, S.
b. Eduard Debne, S.
c. Albert Könke, S.

10) a. **Schwichtenberg**, Fleeth, Mariawerth und Rimpau ſowie Bahnhof Uhlenhorſt. (610.)
b. **Sandhagen** mit Ausbau Beberhorſt. (268.)
c. **Breſewitz** mit Brille, Ziegelei und Glashütte. (143.)

Paſtor: Wilhelm Langbein (21. April 1895).

a. Cantor Hermann Schmidt, K. u. S.
b. Helmuth Preſtin, S.
c. Ludwig Köhn, S.

IV. Stargardiſche Synode. (10978.)

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Langbein in Stargard.

1) a. **Stargard**, Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen. (2485.)
b. **Bargensdorf**, Tannenkrug mit dem Chauſſeehauſe. (238.)
c. **Quaſtenberg.** (139.)
d. **Sabel.** (136.)

Paſtor: Präpoſitus Kurt Langbein (in Neddemin 18. Nov. 1866, in Schönberg 12. Oct. 1879, in Stargard 13. Decbr. 1891).

a. Muſikdirector Friedrich Blanck, C. u. O. Karl Krüger, K.
b. Cantor Chriſtian Horn, K. u. S.
c. Auguſt Schnell, K. u. S.
d. Heinrich Mietzner, S.

2) a. **Ballwitz**, b. Holldorf, Wieſenbrück. (363.)
c. **Gr. Nemerow**, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Pulvermühle, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. (524.)
f. **Rowa.** (187.)

Paſtor: Ludwig Kootz (in Wanzka 10. Octbr. 1869, in Ballwitz 27. April 1884).

a. Adolf Knoll, K. u. S.
Hülfslehrer: Wilhelm Prillwitz.
b. Ernſt Niemax, S.
c. Hermann Staffeld, K. u. S.
d. Hermann Hollnagel, S.
e. Karl Müller, S.
f. Otto Schulz, S.

3) a. **Wanzka** mit Kalkofen, Mühle und Neuhof. (306.)
b. **Rollenhagen**, Rodenkrug. (156.)
c. **Zachow**, Wanzkaer Papiermühle. (160.)
d. **Blankenſee** mit Tiedtshof und Zapelshof. (285.)

Paſtor: Karl Pollmer (4. Mai 1884).

a. Karl Müller, Hülfslehrer.
b. Karl Müller, S.
c. Ludwig Röhring, K. u. S.
d. Julius Siewert, S.
Hülfslehrer: Rudolf Heitmann.

4) a. Rödlin, b. Gr. Schönfeld, Hoffelde, Friedrichsfelde, c. Carpin, Dianenhof, Georgenhof. (499.)
d. Cammin, Riepke, e. Godenswege. (287.)
f. Möllenbeck. (133.)

Pastor: Kirchenrath Ludwig Dörbandt (23. April 1854).
a. Ulrich Mietzner, K. u. S.
b. Rudolf Buchin, S.
c. Johann Köster, S.
d. Adolf Schulze, S.
f. Hermann Pohl, S.

5) a. Warbende, Flatow. (298.)
b. Gramelow mit Eulenkrug. (127.)
c. Watzkendorf. (123.)
d. Quadenschönfeld, e. Stolpe. (359.)

Pastor: Friedrich Steffen (20. October 1889).
a. Musikdirector Karl Schnell, K. u. S.
b. Heinrich Schultz, K. u. S.
c. Rudolf Blume, S.
d. Rudolf Freiheit, S.
e. Otto Kootz, S.

6) a. Bredenfelde, Balliner Unterförsterei, Neuhaus, b. Neugarten. (606.)
c. Cantnitz. (287.)
d. Lüttenhagen (ohne Oberförsterei). (131.)
e. Krumbeck. (252.)
f. Lichtenberg mit Rothe Haus, Wendorf. (248.)
Pastor: Helmuth Lawrenz (27. Juni 1880).

a. Friedrich Krüger, K. u. S.
b. Max Neumann, S.
c. Friedrich Otto, K. u. S.
d. Karl Horn, S.
e. Albert Hagemann, K. u. S.
f. Georg Gaarz, K. u. S.

7) a. Teſchendorf. (201.)
b. Loitz. (123.)
Paſtor: Wilhelm Konow (in Fürſtenberg 30. Juni 1878, in Teſchendorf 11. Decbr. 1892).
a. Wilhelm Henning, K. u. S.
b. Wilhelm Borchert, S.

8) a. Alt-Käbelich, b. Neu-Käbelich. (376.)
c. Petersdorf. (223.)
Paſtor: Schulrath Ludwig Horn (19. Decbr. 1897).
a. Friedrich Stegemann, K. u. S.
b. Wilhelm Kühne, S.
Hülfslehrer: Robert Mähl.
c. Auguſt Sarow, K. u. S.

9) a. Kublank, Funkenhof, Dorotheenhof. (401.)
b. Neetzka, Katzenhagen. (295.)
c. Golm, Friedrichshof. (295.)
Paſtor: Conſiſtorialrath Hermann Naumann (in Neuſtrelitz 9. Oct. 1870, in Kublank 7. Oct. 1877).
a. Wilhelm Volckmann, K. u. S.
b. Hermann Stegemann, S.
c. Wilhelm Mäcker, S.

10) a. Dewitz, Marienhof. (349.)
b. Cölpin, Hochcamp. (386.)
Paſtor: Hermann Frehſe (23. April 1876).
a. Albert Kootz, K. u. S.
b. Wilhelm Krüger, K. u. S.

V. Woldegkiſche Synode. (12 783.)

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 32 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Gerber in Gr. Daberkow.

1) a. **Woldegk**, Hermannshof, Johanneshöhe, Friedrichsau, Wilhelmshöhe, Carolinenhof, Carlsfelde, Schönbrunn. (3745.)
   b. **Paſenow**, Tollenhof, Johannesberg, Melkenhof, Ernſtfelde. (382.)
   c. **Canzow**. (120.)

Paſtoren: Magnus Woiſin, 24. April 1887.
Eine Pfarre unbeſetzt.
a. Adolf Hennings, O.
Georg Freundt, K.
b. Friedrich Dahms, K. u. S.
c. Karl Jahnke, S.

2) a. **Göhren**, Georginenau, b. Grauenhagen, Vogelſang. (451.)

Paſtor: Wilhelm Hörich (6. November 1892).
a. Karl Beckmann, K. u. S.
b. Karl Hirchert, K. u. S.

3) a. **Plath** mit Silberberg. (255.)
   b. **Leppin**, Cronsberg. (342.)

Paſtor: Adolf Krüger (in Neddemin 16. Octbr. 1881, Seminardirector in Mirow 20. März 1888, in Plath 16. October 1892).
a. Cantor Friedrich Kandler, K. u. S.
Hülfslehrer: Hans Lewerenz.
b. Friedrich Schmidt, K., S. u. O.

4) a. **Badreſch**, b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (344.)
   c. **Rattey**, Charlottenhof, Adolphseck. (251.)
   d. **Voigtsdorf**. (176.)
   e. **Schönhauſen** mit Fuchsberg, f. Matzdorf. (273.)

Paſtor: Hermann Jacoby (in Prillwitz 3. Octbr. 1880, in Badreſch 20. März 1898).
a. Paul Niemax, K. u. S.

b. Wilhelm Hennings, S.
c. Friedrich Heyenn, S. ad int.
d. Arnold Kummerow, S.
e. Karl Mönke, S.
f. Karl Thoms, S. ad int.

5) a. Helpt, Oertzenhof, Sophienhorſt. (311.)
b. Kreckow, Schillsverſteck. (159.)
c. Holzendorf, Gr. Miltzow, Ulrichshof. (368.)
Paſtor: Johannes Dohrn (13. Novbr. 1887).
a. Franz Wolf, K. u. S.
b. Hermann Friedrich, S.
c. Friedrich Hellwig, K. u. S.

6) a. Gr. Daberkow. (168.)
b. Mildenitz, Scharnhorſt, Carlsluſt, Hornshagen, Meckl. Wolfshagen, Gothiſches Haus. (345.)
Paſtor: Präpoſitus Heinrich Gerber (in Helpt 2. Oct. 1881, in Gr. Daberkow 30. Octbr. 1887).
a. Heinrich Voigt, K. u. S.
b. Moritz Voigt, S.

7) a. Hinrichshagen, Oltſchlott. (360.)
b. Rehberg, Vorheide. (345.)
c. Ballin (ohne die Unterförſterei), Roſenhagen. (331.)
Paſtor: Gerhard Meyer (11. Octbr. 1896).
a. Karl Brandt, K. u. S.
b. Hermann Warnke, S.
c. Karl Ebel, K. u. S.

8) a. Fürſtenhagen. (326.)
b. Wrechen, Schönhof. (166.)
Paſtor: vac.
a. Wilhelm Bohnſtädt, K. u. S.
b. Karl Warncke, S.

9) a. **Feldberg**, Oberförsterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1689.)
d. **Carwitz**, Rosenhof, Unterförsterei Laeven; e. Neuhof (448.)
f. **Conow**. (154.)
g. **Wittenhagen**, Tornowhof. (161.)

Pastor: Fritz Wieland (20. Januar 1889).
a. Karl Haefke, O.
Hugo Schönrock, K.
b. Karl Pankow S.
c. Ludwig Pentzlin, S.
d. August Franck, K. u. S.
e. Hermann Kempcke, S.
f. Wilhelm Gotsmann, K. u. S.
g. Christoph Warnke, S

10) a. **Triepkendorf**, Dolgenscher Theerofen, Labee, b. Läven, c. Hasselförde mit Sandkrug. (842.)
d. **Mechow**, Krüselin. (271.)

Pastor: Wilhelm Schönbeck (in Gaarz 30. Sept. 1883, in Triepkendorf 18. Oct. 1891).
a. Karl Warncke, K. u. S.
b. Wilhelm Köster, S.
c. Werner Könke, S.
d. August Drücker, S.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode. (9321.)

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Runge in Wesenberg.

1) a. **Mirow**, b. Mirowdorf, c. Starsow mit Holm, d. Fleeth, e. Peetsch mit Hohebrücke, f. Granzow. (2968.)
g. **Leussow**. (176.)
h. **Zirtow**. (127.)

Pastor: Karl Horn (11. Decbr. 1898).

a Muſikdirector Bernhard Schnell, C. u. O.
Karl Staffeld, K.
b. Karl Stoppel, S.
Hülfslehrer: Karl Pankow.
c. Wilhelm Stein, S.
d. Hermann Frehſe, S.
e. Karl Manzel, S.
Hülfslehrer: Karl Schulz.
f. Wilhelm Gotsmann, S.
g. Hermann Lange, Kr. Dm. b, S.
h. Karl Krüger, S.

2) a. **Weſenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below (ohne Theerofen), Kl. Quaſſow mit Buchenhorſt
b. Zwenzow. (1726.)
c. **Droſedow**, Neu-Droſedow. (162.)

Paſtor: Präpoſitus Franz Runge (in Fürſtenberg 21. Juni 1863, in Weſenberg 16. Juni 1878).
a. Ernſt Langmann, C. u. O.
Auguſt Kuhlow, K.
b. Martin Lembcke, Hülfsſchulmeiſter.
c. Auguſt Strandt, K. u. S.

3) a. **Straſen**, Pelzkuhl, Schönhorn. (436.)
b. **Priepert**, Radenſee, Priepertſche Ziegelei, c. Steinförde mit Steinhavel-Mühle und Waldhof. (613.)
(und die preußiſche Enclave Gr. Menow.)
d. **Wuſtrow**, Neu-Wuſtrow, e. Canow, f. Neucanow und Dolbecks Theerofen, Grünplan. (657.)

Paſtor: Franz Beckſtröm (5. October 1884).
a. Friedrich Dinſe, K. u. S.
b. Hermann Tiedt, K. u. S.
c. Friedrich Harniſch, S.
d. Heinrich Himmel, K. u. S.
e. Wilhelm Sauber, S.
f. Franz Krüger, Hülfsſchulmeiſter.

4) a. Gaarz mit der Gehrenſchen Mühle, Kotzow, b. Buſchhof. (269.)
c. Vietzen. (113.)

Paſtor: Bernhard Steinführer (11. Octbr. 1891).
a. Wilhelm Schröder, K. u. S.
b. Oskar Prochnow, S.
c. Wilhelm Schriever, S.

5) a. Schillersdorf, Zietlitz, b. Zartwitz mit Hütte. (287.)
c. Qualzow. (220.)
d. Roggentin, Neufeld. (241.)
Blankenförde, e. Kakeldütt. (250.)
f. Babke. (254.)

Paſtor: Hermann Bartelt (17. Januar 1897).
a. Karl Timm, K. u. S.
Hülfslehrer: Wilhelm Behrens.
b. S. vac.
c. Heinrich Oldörp, S.
Hülfslehrer: Paul Oldörp.
d. Auguſt Kittelmann, S.
e. Georg Kreienbrink, K. u. S.
f. Karl Schulz, K. u. S.

6) a. Kratzeburg, Dalmsdorf. (367.)
b. Granzin, Henningsfelde, c. Krienke, Prieſterbäk (455.)

Paſtor: vac.
Prädicant: Wilhelm Kootz (8. Decbr. 1895).
a. Karl Lenz, K. u. S.
b. Georg Wilhelm, S.
c. Friedrich Müller, S.
Hülfslehrer: Konrad Maaß.

Es befinden ſich

in den Städten	11	Kirchen,	16	Pfarren.	
im Kabinetsamt	4	„	1	„	3 Schulen.
im Domanium	74	„	27	„	111 „
in der Ritterſchaft	56	„	17	„	62 „
	145	Kirchen,	61	Pfarren,	176 Schulen.

Kandidaten des Predigtamts

a. mit der Anſtellungsfähigkeit nach beſtandener 2. Prüfung.

Rath Wilhelm Bartold, Rector der Bürgerſchule in Neuſtrelitz.
Profeſſor Rath Dr. Otto Wetzſtein, mit den Geſchäften der Direction der Realſchule in Neuſtrelitz beauftragt.
Karl Ortmann, Rector in Fürſtenberg.
Ernſt Röper, Conrector in Mirow.
Dr. phil. Hermann Bahlcke, Seminardirector in Mirow.
Franz Stäcker, Rector der Mädchenſchule in Schönberg.
Wilhelm Kootz, Prädikant in Kratzeburg.
Robert Präfcke, Rector der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Karl Schultz aus Neuſtrelitz.
Karl Wendt, Rector in Neubrandenburg.
Guſtav Langmann, Gymnaſiallehrer in Neuſtrelitz.
Adolf Grobbecker, Rector in Woldegk.
Wilhelm Hennings, Rector in Weſenberg.
Karl Hoth, Rector in Stargard.
Friedrich Schmidt, Lehrer an der Realſchule in Schönberg.
Otto Schulenburg, Lehrer a. d. höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Ludwig Berlin aus Schwanbeck.
Paul Funk aus Triepkendorf.
Karl Raspe, Conrector in Woldegk.
Rudolf Witt, interim. Lehrer a. d. Realſchule in Schönberg.
Karl Ludwig Suhr aus Neubrandenburg.
Stephan Berlin aus Schwanbeck.
Hugo Grundt aus Neuſtrelitz.

Johannes Will aus Retelsdorf.
Karl Nahmmacher.
Friedrich Witte aus Mirow.

b. mit der Erlaubniß zum Predigen nach bestandener 1. Prüfung.

Dr. phil. Leberecht Kootz, Gymnasiallehrer in Neubrandenburg.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Karl Mützke aus Neubrandenburg.
Ludwig Meyer aus Neubrandenburg.
Hermann Frehse aus Dewitz.
Hans Janell aus Herrnburg
Otto Wildt aus Neubrandenburg.
Ulrich Peters aus Neubrandenburg.

Verwaltung des Kirchenvermögens,
unter Oberaufsicht des Consistorii zu Neustrelitz.

Revisoren der sämmtlichen Kirchenrechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate:
Kammer-Secretair Rath Lazarus.
Consistorial-Secretair Wiese.

Gesammt-Aerar
der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der Landesherrlich bestätigten verbesserten Grundeinrichtung vom 7. März 1832:
Kammer-Secretair Rath Lazarus.

Activa Johannis 1900:	1354321 ℳ	30 ₰
Guthaben der einzelnen pia corpora ꝛc.	1092242 „	38 „
Fonds der Kasse . .	262078 ℳ	92 ₰

Kirchenfonds
zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren,
errichtet durch Verordnung vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881.
(Betrag des Fonds: 416000 ℳ und 5000 ℳ).
Verwaltung: der Berechner des Gesammt-Aerars,
unter Aufsicht des Consistorii.

Kirchen-Oekonomien
und Proviſoren der Stadtkirchen.

Neuſtrelitz.

Schloßkirche: Oberhofprediger Superintendent Langbein.
Stadtkirche: Stadtpfarrer Conſiſtorialrath Präfcke.
Bürgermeiſter Hofrath Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Gerichtsrath Scharenberg.
Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.
Johanniskirche: Rathsherr Roſenhagen.

Friedland.

Director und erſter Oekonomus: Gerichtsrath v. Rieben.
Zweiter Oekonomus: Bürgermeiſter Rath Voß.
Dritter Oekonomus: Rentier F. Fölſch.
Beiſitzer: Einer der Paſtoren, jährlich abwechſelnd.
Kirchenvorſteher: Heinrich Röſer.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Schinn.
Beiſitzer: Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.
Kirchenvorſteher: Zimmermeiſter Frommont.

Strelitz.

Paſtor prim. Bachmann.

Fürſtenberg.

Paſtor Runge.

Weſenberg.

Präpoſitus Runge.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quaſtenberg und Hoſpitalproviſor: Präpoſitus Langbein.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jedes Ortes die Berechner, mit Ausnahme der Kirche zu Fürſtenhagen, deren Aerar das Amt Feldberg verwaltet.

Schulweſen.

Ober-Schulcollegium.

Das Conſiſtorium zu Neuſtrelitz,
nach dem Landesherrlichen Reſcripte vom 20. Mai 1809.

Stadtſchulen.

Neuſtrelitz.

(Schulordnung vom 21. März 1889)

Ephorat über ſämmtliche Reſidenz-Schulanſtalten: das Conſiſtorium.

Schulvorſtand:

(Zuſtändig für alle Angelegenheiten, welche die Schulpflichtigkeit betreffen.)

Bürgermeiſter Hofrath Wohlfahrt.
Paſtor Reinhold.
Rector Rath Bartold.

1. Gymnasium Carolinum.

(Die Klaſſen IX bis V ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für die Realſchule.)

Director: Oberſchulrath Dr. Friedrich Schmidt.
Oberlehrer: Profeſſor Dr. Theodor Becker.
Profeſſor Dr. Karl Rieck.
Lehrer: Wilhelm Ortmann.
Dr. Johannes Hinrichs, auch Turnlehrer.
Guſtav Langmann.
Dr. Franz Fritzſche.

Vorbereitungsklaſſen:

Hof- u. Schloßcantor, Profeſſor Daniel Zander.
Friedrich Trottnow, auch Schulgeld-Berechner.
Friedrich Winkel.
Wilhelm Schulz.
Karl Burmeiſter.
Auguſt Benzin, Küſter an der Stadtkirche.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.
Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

2. Realſchule.

(Anerkannt als zu Abgangszeugniſſen berechtigte Realſchule.)

Mit den Geſchäften der Direction beauftragt:
Profeſſor Rath Dr. Otto Wetzſtein.

Lehrer: Profeſſor Maximilian Haberland.
Ulrich Beyer.
Paul Göbeler, auch Turnlehrer.
Joachim Oldenburg, auch Schulgeld-Berechner.

Geſanglehrer: Muſikdirector Luther.

3. Höhere Mädchenſchule.

Rector: Robert Präfcke.

Lehrer: Otto Schulenburg.
Ernſt Schmuhl, auch Schulgeld-Berechner.
Leberecht Schulz.

Lehrerinnen: Auguſte Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Karoline Kankelwitz.
Luiſe Kankelwitz.
Agnes Maaß.

Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

4. Bürgerſchule.

Rector: Rath Wilhelm Bartold.

Lehrer: Friedrich Bährens.
Wilhelm Grundmann, Küſter an der Schloßkirche.
Friedrich Schmidt.
Karl Hacker.
Albert Fielitz.
Otto Kreienbrink.
Johannes Radloff.
Heinrich Buſch.
Friedrich Rütz, auch Schulgeld-Berechner.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Köppen.

Lehrer: Wilhelm Simon.
Georg Heinrichs.
Wilhelm Koll.
Ernſt Belling.
Emil Staffeld.
Hülfslehrer: Emil Buchholz.
Lehrerinnen: Olga Böker.
Auguſte Funk.
Anna Rieck.
Hülfslehrerin: Marie Marung.
Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Berechner d. Schulkaſſe: Conſiſtorialſchreiber Actuar Adolf Brandt.

Neubrandenburg.

Patron: der Magiſtrat.

Die beſondere Aufſicht über ſämmtliche Lehranſtalten ſteht unter einer im Jahre 1810 Landesherrlich beſtätigten

Schul-Commiſſion:

Bürgermeiſter Geh. Hofrath Brückner.
Die beiden Paſtoren.
Schulrath Dr. Sauerwein.
Ein Bürgerrepräſentant.

I. Gymnaſium.

(Daſſelbe beſteht aus 6 Klaſſen; die 3 unterſten Klaſſen der lateinloſen Real- und Mittelſchule ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für das Gymnaſium).

Director: Schulrath Dr. Georg Sauerwein.
Oberlehrer: Profeſſor Rudolf Bohm.
Profeſſor Otto Reinhardt, auch Turnlehrer.
Julius Brockmann.
Ordentl. Lehrer: Oberlehrer Adolf Kämpffer.
Georg Mundt.
Goswin Kurz.
Dr. Karl Reblin.
Rudolf Voß.
Dr. Leberecht Kootz.
Auguſt Dehn.

Elementarlehrer: Hermann Hacker.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.

2. Lateinloſe Realſchule und Mittelſchule.

Rector: vac.
Lehrer: Friedrich Kuhblanck.
Auguſt Mahn.
Otto Mahn.
Karl Pfeil, auch Zeichenlehrer.
Adolf Mulſow.
Heinrich Struck, auch Turnlehrer.
Albert Müther, auch Turnlehrer.
Paul Moll.

3. Höhere Töchterſchulen.

Rector: Hermann Lenz.
Conrector: Dr. Otto Bäber.
Lehrer: Albert Steusloff.
Heino Teſch.
Lehrerinnen: Klara Matthiaß.
Anna Paul.
Klara Mätzig.
Margarete Michaelis.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Turnlehrerin: Margarete Paul.

4. Volksſchulen.

Rector: Karl Wendt.

a. für Knaben.

Lehrer: Küſter Karl Curth.
Albert Kootz.
Karl Kahl.
Cantor Paul Wedemeyer, auch Turnlehrer.
Paul Barthel.
Karl Suhr.
Rudolf Hardow.
Ludwig Bülow.

b. für Mädchen.

Lehrer: Leopold Balck.
Paul Lembke.
Hermann Peters, auch Turnlehrer.
Guſtav Ewald.
Paul Köhler.
Paul Rohde.

Lehrerinnen: Luiſe Vietzens.
Auguſte Grühn.
Frieda Farnow.
Anna Evers.
Ida Schultz.

5. Conceſſionirte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.
1 Vorbereitungsſchule für Knaben und Mädchen.

Friedland.

Patron: Der Magiſtrat.
Scholarchen: Bürgermeiſter Rath Voß.
Präpoſitus Boſſart.

Interimiſtiſcher Schulausſchuß.
Bürgermeiſter Rath Voß.
Präpoſitus Boſſart.
Rector Müller.

1. Gymnaſium.

Director: Karl Ubbelohde.
Conrector: Profeſſor Eugen Marr.
Prorector: Profeſſor Guſtav Stange.
Subrector: Georg Langrehr.
Lehrer: Hermann Rieck.
Wilhelm Salow.
Dr. Otto Neckel.
Cantor Emil Görſchner.

Lehrer: Franz Brauſe.
Otto Zingelmann.

2. Höhere Töchterſchule.

Vorſteherin: Elsbeth Kulle.
Lehrer: Gymnaſialdirector Ubbelohde.
Paſtor Plenz.
Friedrich Mietzner.
Otto Harniſch.
Lehrerinnen: Marie Göbeler.
Hildegard Plenz.
Emma Richter.

3. Bürgerſchule.

Rector: Albert Müller.
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Ernſt Ahlwarth.
Ernſt Schmuhl.
Otto Harniſch.
Johannes Müller.
Alfred Haack.
Johannes Bülow.
Paul Behm.
Lehrerinnen: Anna Wendland.
Agnes Appel, geb. Brandt.
Emma Richter.

4. Nebenſchule.

Rector: Albert Müller.
Lehrer: Heinrich Muſſehl.
Küſter Guſtav Arndt.
Friedrich Sump.
Friedrich Singewald, ad int.
Lehrerin: verehel. Singewald.

5. Conceſſionirte Privatſchulen.
1 Mädchenſchule.

Woldegk.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorſtand:
Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Rathsherr Behnke.
Die beiden Paſtoren, der Rector, 2 Bürgerrepräſentanten.

Stadtſchule.

Rector: Adolf Grobbecker.
Conrector: Karl Raspe.
Lehrer: Küſter Georg Freundt. (Hülfslehrer: Egmont Kummerow).
Karl Horn.
Cantor Adolf Hennings, auch Organiſt.
Wilhelm Mohrmann.
Franz Keſier.
Rudolf Hennings.
Lehrerin: Anna Hoffmann.
Handarbeitlehrerinnen: Sophie Seer.
Albertine Sägebrecht.
Klementine Reinhold.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873).

Schulvorſtand.
Bürgermeiſter Rath Müller.
Rathsherr Brunn.
Die beiden Paſtoren, der Rector, ein Stadtverordneter.

Oeffentliche Stadtſchule.

Rector: Friedrich Kootz.
Conrector: Rudolf Scharf.
Lehrer: Cantor und Organiſt Wilhelm Lewcke, auch Schulkaſſenrendant.

Lehrer: Karl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.
Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.
Margarete Voß.

Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847).

Schulvorſtand.

Paſtor Runge.
Bürgermeiſter Frick.
Rector Ortmann.

Stadtſchule.

Rector: Karl Ortmann.
Lehrer: Conrector Friedrich Barteld, auch Schulkaſſen-Berechner.
Cantor Friedrich Holm.
Wilhelm Schulz.
Küſter Ernſt Gotsmann.
Heinrich Heiſe, auch Turnlehrer.
Organiſt Otto Manzel.
Lehrerin: Johanna Giebner.
Handarbeitlehrerin: Henriette Baumann, geb. Kraſemann.
Hülfslehrerin in Handarbeiten: Ottilie Bluhme.

Conceſſionirte Nebenſchulen.

2 Mädchenſchulen.

Weſenberg.

(Schulordnung vom 18. Novbr. 1848).

Schulvorſtand.

Präpoſitus Runge.
Bürgermeiſter Berg.
Rector Hennings.

Stadtſchule.

Rector: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Organiſt und Cantor Ernſt Langmann, auch Schulkaſſen-Berechner.
Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Küſter Auguſt Kuhlow.
Otto Könke.
Handarbeitlehrerin: Wittwe Adolfine Weber.

Stargard.

(Revidirte Schulordnung vom 29. Sept. 1875).
Ephorus: Präpoſitus Langbein.

Stadtſchule.

Rector: Karl Hoth.
Lehrer: Cantor und Organiſt Muſikdirector Friedr. Blanck.
Hermann Schröder I.
Küſter Karl Krüger.
Emil Müller.
Friedrich Voth, auch Turnlehrer.
Hermann Schröder II.
Hülfslehrer: Wilhelm Brüggemann.
Georg Pape.
Franz Breeſt.
Lehrerinnen: Anna Rutenick.
Margarete Beckmann.
Handarbeitlehrerin: Wittwe Emma Wasmund.

Ortsſchulen.

Mirow.

Nach der unterm 1. September 1875 Landesherrlich beſtätigten revidirten Schulordnung beſteht eine Verbindung der Ortsſchule mit dem Landſchullehrer-Seminar in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die älteſten Seminariſten auch in der Ortsſchule Unterricht ertheilen und die Leitung der letzteren dem Seminardirector obliegt.

Schul-Commiſſion.
Droſt Kammerherr von Oertzen.
Der Paſtor.
Der Seminardirector.

Conrector: Ernſt Roeper.
Lehrer: Cantor und Organiſt Muſikdirector Schnell, auch Berechner der Schulkaſſe.
Hausverwalter Wilke.
Küſter Staffeld.
Karl Lerow.
Julius Breeſt.
Hermann Meltz.
Hülfslehrer: Max Weidenbach.
Lehrerin: Auguſte Neubert.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorſtand:
Droſt Kammerherr von der Lancken.
Paſtor Wieland.
Amtszimmermeiſter Schmidt.
Poſtverwalter Peters.

Lehrer: Organiſt Karl Häſſe, auch Schulkaſſen-Berechner.
Küſter Hugo Schönrock.
Hermann Kootz.
Lehrerin: Franziska Fuchs.
Hülfslehrer: Paul Staffeld.
Handarbeitlehrerin: Karoline Krüger.

Conceſſionirte Nebenſchulen.
2 Knaben- und Mädchenſchulen.

Landſchullehrer-Seminar
zu Mirow.

(Eröffnet Oſtern 1820).

Die Oberaufſicht hat nach dem Landesherrlichen Reſcript vom 4. November 1829 das Conſiſtorium, als Ober-Schulcollegium.

Director und erſter Lehrer der Anſtalt: Dr. phil. Hermann Bahlcke.

Lehrer: Conrector Ernſt Roeper.
Cantor und Organiſt Muſikdirector Bernhard Schnell.
Karl Hirchert.

Hausverwalter: Georg Wilke.

(ſ. auch Ortsſchule zu Mirow).

Zahl der Zöglinge: 20 Seminariſten.

Vorbereitungsſchule für ritterſchaftl. Landſchulmeiſter
zu Bethanien bei Neubrandenburg.

Lehrer: Hausvater Emil Peters.

Hülfslehrer: Friedrich Warncke.

Zahl der Zöglinge: 7 Seminariſten.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Collegium zu Neuſtrelitz.

(Auch oberſte Adminiſtrationsbehörde für das geſammte Forſtweſen in den Domänen).

(Sitzungen: Dienſtags und Sonnabends.)

Kammer-Präſident: S. K. H. der Erbgroßherzog.

Zweiter Kammerpräſident: Se. Exc. Oberlandforſtmeiſter und Kammerherr Guſtav Freiherr v. Norden-flycht. S. E. 2b. — Gr. E. 2b.

Kammerrath: Hausmarſchall u. Kammerherr Otto von Dewitz. S. E. 2b.

Kammeraſſeſſor: Kammerherr Friedrich von Fabrice.

Kammer-Kanzlei.

Secretair: Rath Wilhelm Lazarus.

Forſtreviſor: Hermann Krämer.

Kammerreviſor: Auguſt Radloff.

Regiſtratoren: Auguſt Müller. 3. — Kr. Dm. a.
Adolf Wienck.

Kammerſchreiber: Ludwig Jonas.
Mar Krüger. 3.

Pedellen: Johann Stein. 2. 2.
Ludwig Krüger. 2. 1. Schwr. M V. K. 2 — Pr. EK. — Pr. AE. — Kr. Dm. a.

Aufſeher und Portier im Collegien-Gebäude: Friedrich Thoms, ad int.

Aufſeher und Feuerböter: Johann Gipp, ad int.

Bau-Departement

(als Abtheilung für das Bauweſen mit Einſchluß der Chauſſeen).

Kammer-Präſident S. K. H. der Erbgroßherzog.
Zweiter Kammerpräſident Oberlandforſtmeiſter und Kammerherr Freiherr v. Nordenflycht.
Baurath Eugen Müſchen.
Kammerrath, Hausmarſchall von Dewitz.
Kammeraſſeſſor, Kammerherr von Fabrice.

Baubeamte.

Landbaumeiſter: Adolf Pfitzner.
Paul Köppel in Stargard.
Baumeiſter: Ernſt Krempien.
Diätariſch beſchäftigt: Architekt Ludwig Gieſecke.
Bauſchreiber: Wilhelm Markau. ✠ 2. — Pr. RAM. — Kr. Dm. a.

Kammer-Ingenieure: Kammerkommiſſär Georg Schuſter.
Georg Reinhold.

Domänen-Aemter.

Amt Feldberg.

Beamter: Droſt Kammerherr Wolf von der Lancken. Kr. Dm. a.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Bergholtz.
Amtsſchreiber: Karl Maaß.
Amts-Diätare: Karl Cunitz.
Richard Plümecke.
Amtsreiter: Georg Wasmund. ✠ 2. Pr. EK. — Kr. Dm. a.
Amts- und Polizeidiener: Wilh. Fiſcher. 2. Kr. Dm. a.

Amt Mirow.

Beamter: Droſt Kammerherr Guſtav von Oertzen.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Barteld. ✠ Pr. EK. Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.
Amtsſchreiber: Karl Godenſchweger.

Amts-Diätar: Max Arndt.
Amtsreiter: Karl Krüger. ✠1 (50).
Amts-Polizeidiener: Karl Kaiſer.

Amt Stargard.

Beamter: Droſt Kammerherr Ulrich v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Völlner.
Amtsſchreiber: Otto Burmeiſter.
Amts-Diätare: Paul Radloff.
Hermann Jonas. ✠3.
Amtsreiter: Johann Kleinhardt.
Johann Behrendt. ♔ ✠2. Kr.Dm.a.
Amts-Polizeidiener: Johann Erdmann.

Amt Strelitz.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Georg v. Fabrice. L. E. 1.
Hülfsarbeiter: Gerichtsaſſeſſor Kammerjunker Hermann v. Borck.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Ludwig Scheel.
Amtsſchreiber: Hermann Schröder.
Amts-Diätare: Adolf Scheel.
Ulrich Wittholz.
Amtsreiter: Friedrich Roſenberg. ♔ ✠3. — Schwr. MVK 2. — Pr. EK. — Kr.Dm.a.

Amtsbehörde in Fürſtenberg.

(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürſtenberg. (S. Topogr.)
Bürgermeiſter Frick, vi comm. (für die zur Landesregierung reſſortirenden obrigkeitlichen Geſchäfte).
Vertreter und Secretair: Stadtſecretair Jungtow.

Domanial-Schornſteinfeger-Diſtricte:

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1. Feldberg:	Ludwig Rühmling.
2a. Mirow:	Ferdinand Behrendt.
b. Weſenberg:	Wilhelm Müther.
3. Stargard:	Bernhard Tengler.
4. Neubrandenburg:	Karl Wooſt.
5. Friedland:	Eduard Bellenbaum.
6. Woldegk:	Auguſt Zahrn.
7. Strelitz:	Auguſt Hagen.
8. Fürſtenberg:	Ludwig Kindler.
9. Neuſtrelitz:	Hofſchornſteinfeger W. Salinger.

Berechner der Kornböden und Magazine.

Neuſtrelitz: Bauſchreiber Markau.
Feldberg: Droſt Kammerherr von der Lancken.
Mirow: Droſt Kammerherr von Oertzen.
Stargard: Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzan.

Forſt-Departement.

Sr. Exc. dem Oberlandforſtmeiſter und zweiten Kammerpräſidenten Freiherrn v. Nordenflycht iſt mittelſt Commiſſorii vom 5. April 1864 die Ausführung der in Forſtſachen genehmigten Maßregeln ſowie die unmittelbare Inſpection der geſammten und einzelnen Forſten übertragen.

Zur praktiſchen Ausbildung im Forſtweſen ſind angeſtellt:

Forſtpraktikanten:

Jagdjunker Friedrich von Arnswaldt.
Jagdjunker Julius von Stralendorff.
Jagdjunker Henning von Behr.
Ernſt Auguſt von der Wenſe.

Forſt-Diſtricte.

1. Oberförſterei Rowa.

Forſtbegänge: Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannenbrück, Dewitz, Katzenhagen.

Oberförſter: Karl Köppel. ✠ — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Unterförſter: Karl Riſch in Bannenbrück.
Guſtav Mietzner in Dewitz.
Karl Schäffer in Neu-Käbelich.
Hermann Schulz in Meiershof.
Adolf Schäffer in Neuendorf.
Heinrich Schmidt in Tannenkrug.
Ludwig Klink in Zachow.

Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Karl Teetz in Sponholz.

2. Oberförſterei Lüttenhagen.

Forſtbegänge: Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen und Feldberger Hütte, Hullerbuſch mit Conower Werder.

Oberförſter: Johannes Grapow.

Unterförſter: Ottomar Fiſcher zu Feldberger Hütte.
Friedrich Reißmann in Gnewitz.
in Grünow vac.
Edmund Knebuſch in Läven.
Adolf Bengelsdorff in Mechow.

Holzwärter: Unterförſter Eduard Behrends in Carwitz.

Forſthülfsaufſeher: Otto Laue in Grünow.
Bernhard Hellwig zu Feldberger Hütte.

3. Oberförſterei Hinrichshagen.

Forſtbegänge: Bredenfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförſter: Forſtmeiſter Eberhard Graf v. Bernſtorff a. d. H. Gartow. Pr. EK. — Schwr. MVKr2. — Kr. Dm. a.

Unterförſter: Wilhelm Holtz in Ballin.
Wilhelm Holldorf in Neugarten.
Hermann Lemcke in Schönbeck.

4. Oberförſterei Blumenhagen.

Forſtbegänge: Blumenhagen, Zechow, Neuſtrelitz.

Oberförſter: Forſtmeiſter Rudolf v. Oertzen in Glambeck.
Unterförſter: Guſtav Brandt in Wilhelminenhof.
Wilhelm Behrens in Zechow.
Holzwärter: Unterförſter Georg Stegemann in Neuſtrelitz.
Forſthülfsaufſeher: Auguſt Ahlgrimm in Neuſtrelitz.

5. Oberförſterei Strelitz.

Forſtbegänge: Dabelow, Fürſtenſee, Godendorf, Drewin, Strelitz, Inmung, Goldenbaum.

Oberförſter: Victor Wentzel.
Unterförſter: Wilhelm Schulz in Dabelow.
Auguſt Raſſow in Drewin.
Guſtav Mohncke in Fürſtenſee.
Friedrich Schröder in Godendorf.
Ernſt Fiſcher in Goldenbaum.
Paul Kootz in Kalkhorſt.

6. Oberförſterei Wildpark.

Forſtbegänge: Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Rödliner Sandberg.

Oberförſter: Rudolf Hahn in Neuſtrelitz.
Unterförſter: Adolf Deſſau in Dianenhof.
Otto Schmidt in Herzwolde.
Ernſt Brandt in Serrahn.
Holzwärter: Chriſtian Schulz in Blankenſee.

7. Oberförſterei Steinförde.

Forſtbegänge: Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde, Priepert, Pelzräumde.

Oberförſter: Forſtmeiſter Heino Freiherr v. Hammerſtein-Equord.
Unterförſter: Auguſt Schmidt in Drögen.
Adolf Beſter in Neuhof.
Karl Beſter in Pelzkuhl.
Wilhelm Radloff in Priepert.
Ludwig Warncke in Schönhorn.

8. Oberförsterei Mirow.

Forſtbegänge: Holm, Mirow, Schillersdorf, Peetſch, Zwenzow, Canow, Weſenberg.

Oberförſter: Oberforſtinſpector Friedrich Scharenberg.

Unterförſter: Wilhelm Bülow in Canow.
Wilhelm Gotsmann in Holm.
Rudolf Fetting in Peetſch.
Otto Rechlin in Schillersdorf.
Hegemeiſter Friedrich Schlange in Weſenberg.
Otto Kumm in Zwenzow.

Holzwärter: Friedrich Rühe in Neucanow.

Forſthülfsaufſeher: Ludwig Schulz in Starſow.
Auguſt Lübs in Leuſſow.

9. Oberförsterei Langhagen.

Forſtbegänge: Prieſterbäk, Babke, Langhagen, Prälank, Gr. Quaſſow

Oberförſter: Forſtmeiſter Friedrich v. Wenckſtern.

Unterförſter: Ludwig Utech in Babke.
Rudolf Bährens in Prälank.
Johann Knoll in Prieſterbäk.

Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Emil Laue in Gr. Quaſſow.
„ Franz Arndt in Blankenförde.
„ Wilh. Müller in Dalmsdorf.

Flächen-Inhalt der ſämmtlichen Forſten:

1. Rowa	4338	ha	67	a	91 qm
2. Lüttenhagen	7035	„	45	„	56 „
3. Hinrichshagen	1767	„	41	„	55 „
4. Blumenhagen	2210	„	87	„	37 „
5. Altſtrelitz	5866	„	27	„	31 „
6. Wildpark	3251	„	28	„	98 „
7. Steinförde	4958	„	45	„	61 „
8. Mirow	6932	„	77	„	3 „
9. Langhagen	4804	„	26	„	68 „
zuſammen	41165	ha	48	a	

Jagd-Departement.

Hofjägermeiſter: Kammerherr Georg von Grävenitz. A.AB25 — N.A.2b. — Pr.RA.3. — Pr.J.

Jägermeiſter. Dr. jur. Georg Graf v. Bernſtorff auf Wehningen (Hannover).

Jagd-Secretair und Berechner der Großherzogl. Jagd-Kaſſe: Forſt-Reviſor Hermann Krämer.

Pedell: Kammerpedell Krüger.

Jagdjunker: Forſtpraktikant Friedrich v. Arnswaldt.
Forſtpraktikant Julius v. Stralendorff.
Förſter Achim v. Arenſtorff in Carlow.
Forſtpraktikant Henning v. Behr.

Wildmeiſter und Aufſeher im Thiergarten: Julius Voigt. A.AB. g.WM. — Schwb. g.EM.

Hofjäger: Ludwig Kort.
Hermann Gäthke.
Friedrich Dinſe.

Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Adminiſtration der Kabinetsgüter.

Kabinets-Amt.

Beamter: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Hülfsarbeiter: Gerichtsaſſeſſor Kammerjunker Hermann v. Borck.

Amtsactuar und Berechner der Kabinetsamtskaſſe: Amtsverwalter Ludwig Scheel in Strelitz.

Kabinetsforſt-Diſtrict,

unter der Direction des Oberlandforſtmeiſters pp. Freiherrn v. Nordenflycht.

Kabinetsforſt-Secretair: Forſtreviſor Krämer.

Pedell: Kammer-Pedell Krüger.

Forſtmeiſter: Rudolf v. Oertzen in Glambeck.

Unterförſter: Hermann Klöckner in Hohenzieritz.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die vom Deutschen Kaiser angestellten Beamten sind mit * bezeichnet).

Kaiserliche Ober-Postdirection zu Schwerin.

*Ober-Postdirector:

Geheimer Ober-Postrath Karl Dehn. Pr. K2. — Pr. RA 3 (m. Schl.) — B. ZL 2b. — Schwr. LDA.

Räthe:

*Postrath Ernst Lehmann. Pr. LDA. 1.
*Postrath Wilhelm Krüger. Pr. LDA. 1.
*Postrath Friedrich Sönksen.
*Postbaurath: Paul Wohlbrück (auftrw.).

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

Postinspector *Ludwig Funck.
— Emil Ritter (auftrw.).
— Julius Winter (auftrw.).

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: *Rechnungsrath August Ehrich. Pr. RA 4.

Kaiserliche Postanstalten.

(mit Telegraphendienst.)

Post-Aemter 1. Klasse.

1. Neustrelitz.

Vorstand: Postdirector Maximilian Pries. Pr. RA 4. Schwr. MVK 2 r. B. — Kr. Dm. c.
Postkassirer: Richard Kindt.
Oberpostsecretair: Adolf Schmidt.
Postsecretair: Heinrich Otto.
Oberpostassistenten: Emil Zanzig.
Ernst Pustir.
Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. ✠ 3.

Oberpoſtaſſiſtenten: Hans Graack.
Paul Aßmann.
Friedrich Hagemann.
Obertelegraphenaſſiſtent: Otto Menſe.
Poſtaſſiſtenten: Georg Meyer.
Albert Hermes.
Hugo Müller. Pr. LDA.
Paul Heinrichs.
Rudolf Piehl.
Hermann Ave. ✠3.
Karl Koch.
Friedrich Weber.
Franz Gundlach.
Telegraphenaſſiſtent: Heinrich Mehldau.
5 Hülfsarbeiter, 23 Poſtſchaffner, 7 Briefträger, 7 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungs-Aufſeher, 2 Poſtboten.

2. Neubrandenburg.

Vorſtand: Poſtdirector Karl Lichtwald. Pr. RA 4. — Kr. Dm. c.
Poſtkaſſirer: Adolf Laue.
Oberpoſtſecretair: Friedrich Pleſſen.
Poſtſecretair: Wilhelm Keil.
Ob.-Telegr.-Aſſiſtenten: Theodor Keller. Pr.EK. — Schwr.MD K.2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. Hermann Grundmann. ✠3. (Leitungsreviſor.)
Oberpoſtaſſiſtenten: Gottfried Peters.
Karl Studier.
Karl Hagemann.
Ulrich Huhn.
Wilhelm Schultz.
Friedrich Günther.
Wilhelm Horn.
Ehrhard Lock.
Karl Schacht.

Postaſſiſtenten: Heinrich Schwartz.
Franz Andrae. ✠ 2.
7 Hülfsarbeiter, 10 Poſtſchaffner, 8 Briefträger, 9 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungs-Aufſeher, 4 Poſtboten.

Poſt-Aemter 2. Klaſſe.

1. Friedland.

Poſtmeiſter: Georg Richter. Pr. RA. 4.
Oberpoſtaſſiſtenten: Theodor Ahrend.
Wilhelm Reinecke.
Obertelegraphenaſſiſtent: Heinrich Nietan. Pr. DA 3.
2 Hülfsarbeiter, 4 Briefträger, 2 Poſtſchaffner, 10 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

2. Fürſtenberg.

Poſtmeiſter: Paul Huhn.
Oberpoſtaſſiſtent: Johannes Röper.
Poſtanwärter: Georg Blieffert. Pr. DA 2. — Pr. LDA.
2 Hülfsarbeiter, 3 Briefträger, 5 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

3. Stargard.

Poſtmeiſter: Karl Richter. Schwr. MVK 2. r. B. — Kr. Dm. c.
Poſtaſſiſtent: Richard Görſchner.
2 Hülfsarbeiter, 3 Briefträger, 1 Poſtſchaffner, 4 Landbriefträger, 3 Poſtboten.

4. Woldegk.

Poſtmeiſter: Friedrich Spohnholtz.
Oberpoſtaſſiſtent: Johannes Peeck.
Poſtaſſiſtent: Friedrich Moll.
1 Hülfsarbeiter, 4 Poſtſchaffner, 4 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

Poſt-Aemter 3. Klaſſe.

1. Blankenſee.

Poſtverwalter: Richard Pittius.
1 Poſtgehülfe, 1 Poſtſchaffner, 3 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

2. Feldberg.

Postverwalter: Friedrich Peters.

2 Postgehülfen, 1 Postschaffner, 1 Briefträger, 7 Landbriefträger, 1 Postbote.

3. Mirow.

Postverwalter: Friedrich Mann.

2 Postgehülfen, 2 Briefträger, 1 Postschaffner, 9 Landbriefträger, 2 Postboten.

4. Oertzenhof.

Postverwalter: Wilhelm Schulz.

1 Postgehülfe, 1 Landbriefträger, 6 Postboten.

5. Strelitz (Alt).

Postverwalter: Ludwig Päder. Schwr. MVK 2. — Schwr. MDK 3. — Pr. Cr. K. — Kr. Dm. a.

2 Hülfsarbeiter, 2 Postgehülfen, 3 Briefträger, 2 Postschaffner, 3 Landbriefträger, 2 Postboten.

6. Wesenberg.

Postverwalter: Ulrich Funk. ✠ ✠ 2. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.

1 Postgehülfe, 2 Briefträger, 4 Landbriefträger.

Post-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Postagent: Karl Prütz.

2 Landbriefträger, 1 Postbote.

2. Canow.

Postagent: Gastwirth Friedrich Heitmann.

3. Carpin.

Postagent: Schulze Daniel Röring.

1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Postagent: Bauer Friedrich Henseler.

1 Landbriefträger.

5. Düsterförde.

Postagent: Chausseegeldpächter Heinrich Schulz.
1 Landbriefträger.

6. Fürstenhagen.

Postagent: Küster Wilhelm Bohnstädt.
1 Postbote.

7. Glienke.

Postagent: Gastwirth Wilhelm Roloff.
1 Landbriefträger.

8. Granzin.

Postagent: Schulmeister Georg Wilhelm.
2 Landbriefträger.

9. Grünow.

Postagent: Stellmacher Karl Kulow.
1 Landbriefträger.

10. Hinrichshagen.

Postagent: Weber Ernst Zingelmann.
1 Postbote.

11. Hohenzieritz.

Postagent: Küster Karl Wollenzin.
1 Postbote.

12. Kotelow.

Postagent: Johann Mülling.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

13. Kratzeburg.

Postagent: Weichenwärter Friedrich Lorenz.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

14. Leppin.

Postagent: Mühlenpachter August Krüger.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

15. Neddemin.

Postagent: Haltestellenaufseher Gustav Rönnbeck.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

16. Neetzka.

Poſtagent: Schulmeiſter Hermann Stegemann.
2 Landbriefträger.

17. Gr. Nemerow.

Poſtagent: Gaſtwirth Johannes Ewald.
1 Landbriefträger.

18. Prillwitz.

Poſtagent: Küſter Karl Twieg.

19. Quadenſchönfeld.

Poſtagent: Stationsvorſteher Peter Peterſen.
1 Landbriefträger.

20. Gr. Quaſſow.

Poſtagent: Stationswärter Hermann Mangelsdorf.
1 Poſtbote.

21. Schillersdorf.

Poſtagent: Küſter Karl Timm.
1 Landbriefträger.

22. Schönbeck.

Poſtagent: Pächter Guſtav Drews.
1 Landbriefträger.

23. Schwanbeck.

Poſtagent: Erbpächter Friedrich Ohde.
1 Poſtbote.

24. Schwichtenberg.

Poſtagent: Cantor Hermann Schmidt.
1 Poſtbote.

25. Sponholz.

Poſtagent: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
2 Landbriefträger, 2 Poſtboten.

26. Staven.

Poſtagent: Küſter Karl Lembcke.
3 Poſtboten.

27. Straſen.

Poſtagent: Gaſtwirth Heinrich Roock. Kr.Dm.a.
1 Poſtbote.

28. Triepkendorf.

Poſtagent: Schulze Chriſtian Bentzin.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

29. Wokuhl.

Poſtagent: Bauer Friedrich Tiedt.

30. Wulkenzin.

Poſtagent: Küſter Emil Mäcker.
1 Poſtbote.

Poſt-Verbindungen.

Perſonen-Poſten.

Feldberg — Möllenbeck (10 km). Feldberg — Quadenſchönfeld (13 km). Woldegk — Wolfshagen (5 km). Woldegk — Preuzlau (27 km).

Privat-Perſonen-Fuhrwerk zur Beförderung von Poſtſachen jeder Art.

Neuſtrelitz — Strelitz (Alt) (4 km). Woldegk — Oertzenhof (8 km).

Landbriefträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Blankenſee — Carpin — Grünow (12 km). Feldberg — Triepkendorf (9 km). Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (4 km). Friedland — Schwanbeck (11 km). Fürſtenberg — Dabelow (11 km). Fürſtenberg — Strasen (13 km). Mirow — Schwarz (7 km). Mirow — Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Spunholz — Glienke (7 km). Neuſtrelitz — Brillwitz — Hohenzieritz (12 km). Oertzenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Lepvin (9 km). Strelitz (Alt) — Wokuhl (10 km). Weſenberg — Canow. (13 km). Woldegk — Fürſtenwerder (8 km).

Steuer- und Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die Hufensteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Oekonomiegütern wird in Gemäßheit des Edicts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.
3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanio wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidirten Contributions-Edict vom 15. Juni 1897 wird unter Leitung der Central-Steuer-Direction von den Ortsbehörden erhoben und zur Central-Steuer-Kaſſe abgeführt.
5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Commiſſion von den Domanial-Aemtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Central-Steuer-Kaſſe abgeführt.

Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edicts von 1814 conſtituirt.)

Großherzogl. Commiſſarius: Rechtsanwalt Rath Moll in Neubrandenburg, ad int.

Ständiſche Deputirte:

von der Ritterſchaft (Joh. 1899—1902):
Rittmeiſter v. Scheve auf Canzow.

von der Landſchaft (für die Jahre 1899, 1900 u. 1901):
Bürgermeiſter Zander in Stargard.

Reviſor, Secretair und Regiſtrator: Rechtsanwalt Bachmann.

Rendant: Kreisſecretair Walter.

Calculator und Kopiiſt: Ludwig Hennings.

Bureaudiener: H. Bock.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

(Eingangs-Zölle, Uebergangs-Abgaben, Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und Rübenzucker-Steuer, Spielkarten-Stempel, Reichs-Stempel-Abgaben und die Contraventionen gegen die Wechsel-Stempel-Steuer).

Steuer- und Zoll-Direction in Schwerin.

Die Directiv-Behörde ist für beide Großherzogthümer Mecklenburg gemeinsam. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zollbehörde führen zunächst an das vorgesetzte Haupt-Amt, von diesem an die Steuer- und Zoll-Direction und an letzter Stelle an die dem betreffenden Haupt-Amte vorgesetzte obere Finanzbehörde (für Strelitz an die Landes-Regierung zu Neustrelitz). Eine Ausnahme hierin findet nur statt bei den aus Gebietstheilen beider Großherzogthümer combinirten Haupt-Amts-Bezirken für alle Beschwerden, welche entweder

a) an erster Stelle gegen eine Unter-Steuerbehörde gerichtet sind, die in einem andern Landestheile als das Haupt-Amt ihren Sitz hat oder

b) welche die Erhebung einer innern Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Haupt Amts-Bezirke zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet.

In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a) ihren Sitz hat, beziehungsweise der steuerpflichtige Betrieb (b) stattfindet.

Ober-Zolldirector: Ewald Kunckel. Pr. K. 2.

Ober-Zollräthe: Robert Lorentz. D. D. 3.

Zweite Stelle unbesetzt.

Im Vorbereitungsdienst: Amtsverwalter August v. Pleſſen.

Registratur-Abtheilung.

Vorstand: Ober-Zollsecretair Otto Hellerung.

Registrator: August Moldt.

Kanzlist: Albert Stehring. Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.

Kopiist: Hans Ehmling. Schwr. MDK 2. — Kr. Dm. a.

Pedell: Hans Voß. Pr. EK. — Schwr. MVK 2. — Schwr. VM 2. — Schwr. MDK 2. — Kr. Dm. a. — Pr. Er. K.

Bureaudiener: Heinrich Zölck. Schwr. MVK 2. — Schwr. VM 3. — Kr. Dm. a.

Gottfried Hadler. Kr. Dm. a. — Pr. Er. K.

Rechnungs-Abtheilung.

Vorstand: Rechnungsrath Friedrich Dierking. 1.
Reviſoren: Ober-Steuerkontroleur Friedrich Tiedt.
Ober-Steuerkontroleur Wilhelm Krieg.
Ober-Steuerkontroleur Friedrich Els.
Ober-Steuerkontroleur Eduard Böttcher.
Ober-Steuerkontroleur Paul Weinrebe.

Steuer-Aemter und Receptureu.

Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

A. Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt.

(Mit unbeſchränkter Befugniß zur Erledigung von Begleitſcheinen ſowie zur Abfertigung von Begleitſcheingütern, welche unter Eiſenbahnwagenverſchluß eingehen, ferner zur Abfertigung von Wollen- und Leinwaaren zu anderen als den höchſten Zollſätzen und weiter zur Abſtempelung von Actien, Renten- und Schuldverſchreibungen und von Lotterieloosen, auch zur ſteuerfreien Abſtempelung inländiſcher Actien gemäß der Befreiungsvorſchrift der Tarifnummer 1 des Reichsſtempelgeſetzes v. 27. April 1894 ſowie zum Verkauf von geſtempelten und ungeſtempelten Formularen und von Reichsſtempelmarken. Zuckerſteuerſtelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Haupt-Amts-Mitglieder.

Vorſtand: Ober-Steuer-Inſpector Adolf Eichbaum.
Rendant: Paul Schwetzky.
Hauptamts-Kontroleur: Ernſt Brauer.

Sonſtige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts-Aſſiſtent: Emil Schmidt.
Steuer-Aufſeher: Franz Holtz. Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.
Paul Kunſtein. Schwr. MDK 3.
Amtsdiener: Friedrich Ziburts.

B. Ober-Kontrole für die inneren indirecten Steuern.

1. Ober-Steuer-Kontrole-Bezirk Neuſtrelitz

(enthaltend den Hebebezirk des Steueramtes Neuſtrelitz).

Ober-Steuerkontroleur: Georg Beetz in Neuſtrelitz.

a. Neuſtrelitz. Steuer-Amt.

(Mit Befugniß Begleitſcheine I über Eiſenbahnfrachtgüter, welche ohne amtlichen Verſchluß oder unter Collo-Verſchluß ankommen und über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Woldegk eingehen, zu erledigen, ſowie mit unbeſchränkter Befugniß, Begleitſcheine II über abgabenpflichtige Güter zu erledigen, auch mit Befugniß zur Abfertigung von Wollenwaaren und von Säcken zu anderen als den höchſten Zollſätzen. Zum Bezirk des Steueramts Neuſtrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerſtellen zu Mirow und Fürſtenberg.)

Einnehmer: Oberkontroleur Otto Ewald.
Steuer-Aufſeher: Friedrich Hackbuſch. Schwr. MDK 3.

b. Fürſtenberg. Aufſichtsſtation.
Steuer-Aufſeher: Wilhelm Stoll. Schwr. MDK 3.

c. Mirow. Aufſichtsſtation.
Steuer-Aufſeher (beritten): Friedrich Diederichs. Schwr. MDK 3.

2. Ober-Steuer-Kontrole-Bezirk Neubrandenburg

(enthaltend den Special-Hebebezirk des Hauptſteueramtes mit Einſchluß des früheren Hebebezirkes Penzlin und den Hebebezirk des Steueramtes Friedland).

Ober-Steuerkontroleur: Karl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Steuer-Amt.

(Mit Befugniß zur Erledigung von Begleitſcheinen I über Wein, Branntwein und rohen Kaffee, desgleichen über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung ſolcher Säcke zu anderen als den höchſten Zollſätzen, ferner zur Erledigung von Begleitſcheinen II und Uebergangsſcheinen. Zuckerſteuerſtelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Einnehmer: Georg Koch.
Steuer-Aufſeher: Johannes Iffland. Schwr. MDK 2. — Kr.Dm. a.
Emil Dorbandt. Schwr. MDK 3.
Karl Meißner. Schwr. MDK 3.

b. Woldegk. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Karl Schumacher. Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.

Gustav Otto. Schwr. MDK 3. — Kr. Dm. a.

Zu den Haupt-Zollämtern in Hamburg committirt:

Hauptamts-Assistent Otto Tilse.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern:

Königl. Bayerischer Ober-Zollrath Wiesinger in Altona. Bayr. StMV 4.

Vereins-Kontroleur:

Königl. Bayerischer Zoll-Inspector Bauer in Rostock. Pr. RA 4.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten ꝛc.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes vom 27. April 1894 und §. 49 des Reichsges. v. 14. Juni 1900).

In Neustrelitz: Landgerichtsrath a. D. Gundlach.

In Neubrandenburg: Gerichtsrath Scharenberg.

In Schönberg (s. Th. 3, Abth. 1).

Militär-Etat.

Chef:
Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel-Adjutanten:
Oberſt z. D. Werner v. Seeler. ✠ ✠
✠ Pr. EK. — Pr. K. 2. — H. Ph. 2b. — Schwb. E. 1.
— Pr. RA. 4. — Schwr. MVK 2. —
Kr. Dm. a. . . . . 3. Febr. 1881.
Major Emmo Freiherr Grote. ✠ S. A. 2b.
Pr. J. — Pr. RA. 4. — Pr. DA. . . . 20. Nov. 1897.

Militär-Collegium.

(Errichtet durch die Landesherrlichen Reſcripte vom 29. Juni 1813 und vom 3. October 1842).

Vorſitzender: Flügeladjutant Oberſt v. Seeler.
Zweites Mitglied: Rechnungsrath Johann Warncke. ✠ 1.
✠ ✠ Pr. EK. w. B. — Pr. K. 4 —
Schw. MVK 2. r. B. — Kr. Dm. c.

Actuar: Wilhelm Gappe. ✠ ✠ 1. — Pr. AE. — Kr. Dm. a.
Diätar: Hermann Kletſchke. ✠ 3.
Pedell: Joachim Maaß. ✠ 1 (50). — Kr. Dm. c.

Contingent zum Deutſchen Reichs-Heere.

Commandeur des Contingents:
Der jedesmalige Commandeur der Königl. Preuß. 17. Diviſion.
(Garniſon Schwerin.)

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Dienſtalter.

Bataillons-Commandeur:

Major Konrad v. Löben. Pr. J. — Pr. RA. 4. — Pr. EK. — Schwr. MVK 2. — S. E. (m. Schw.) — R. G. — Pr. DA. — Kr. Dm. a. 12. Septbr. 1895.

Compagnie-Chefs:

Hauptmann Leopold John v. Freyend. Pr. RA. 4. — M. D. 3. . . . 17. Nov. 1891.

„ Hermann v. Buchka. Pr. RA. 4 m. K. . . . . 14. Sept. 1893.

„ Detlef v. Wenckſtern . . . 19. März 1896.

„ Helmuth Frhr. v. Maltzahn Pr. J. — Br. Hl. 3b. . . . 19. März 1896.

Oberleutnants:

Dietrich Frhr. v. Wechmar . . . . . 12. Sept. 1894.

Joachim v. Amsberg. Si. K 5. (command. zur Kriegsakademie . . . . . 16. Juni 1900.

Hans v. Petersdorff-Campen.

Leutnants:

Friedrich v. Thielau . . . . . 18. Aug. 1894.

Paul v. Heimburg. Old. H. 3b. (Bat.-Adjut.) 22. März 1895.

Kai v. Rumohr (Adjutant b. Bez.-Commando) 13. Mai 1895.

Hans Jürgen v. Arnim . . . . . 18. Octbr. 1896.

Jesco v. Puttkamer . . . . . 18. Octbr. 1897.

Herbert Winsloe . . . . . 15. März 1898.

Axel v. Horn . . . . . 18. Aug. 1898.

Ludwig v. Lülsdorff . . . . . 27. Jan. 1899.

Edgar Baron v. Düſterlohe . . . . . 18. Aug. 1899.

à la Suite:

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog, General der Kavallerie.
Se. Hoh. Herzog Adolf Friedrich, Leutnant.
Louis v. Livonius, Major.

	Dienstalter.
Bataillons-Arzt:	
Stabsarzt Dr. Ernst Schillbach. S.F. 3b.	21. Decbr. 1895.
Zahlmeister:	
Karl Neumann. Pr. DA. 2.	13. April 1894.
Militärmusikcorps:	
Musikdirector Hugo Hoffmann. Pr. DA. 3. M. D. 5.	16. Dec. 1898.

B. Artillerie.

3. (Großh. Mecklenb.) Batterie I. Abtheilung Holsteinischen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef:	
Hauptmann Reinhard Freiherr v. Massenbach	15. Juni 1898.
Oberleutnant:	
Friedrich v. Schalburg	1. April 1898.
Leutnant:	
Alfred v. Sanden	18. Aug. 1899.

C. Landwehrbezirk Neustrelitz.

Commandeur:
Oberstleutnant z. D. Max v. Wussow. Pr. EK. — Pr. RA. 4. — Pr. DA. — Kr. Dm. a. 27. Jan. 1899.

Adjutant:
Leutnant v. Rumohr. (s. oben.)

Bezirksofficiere:

Hauptmann z. D. Ludwig Wolters. Pr. RA. 4
— Pr. DA. (ſ. Th. III. Abth. 1) . . . 16. Febr. 1892.
Hauptmann z. D. Kurt v. Weller. Pr. RM. 18. Aug. 1900.

Officiere, Aerzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenſtandes.

Reſerve.

Infanterie.

Leutnant v. Arenſtorff vom Großh. Meckl. Gren.-Reg. Nr. 89 . . . . — Dienſtalter. 18. Oct. 1892.

Kavallerie.

Rittmeiſter v. Oertzen (Blumenow) v. Ul.-Reg. Kaiſ. Alex. II. von Rußland (1. Brand.) Nr. 3. Pr. J. — Pr. LDA. . . . . 16. Juni 1896.
„ Graf v. Schwerin (Mildenitz) vom Weſtf. Ul.-Reg. Nr. 5. Pr. LDA. . . . . 18. Nov. 1897.
„ v. Scheve (Canzow) v. Küraſſ.-Reg. Königin (Pomm.) Nr. 2. Pr. J. — Pr. LDA . . . . 27. Jan. 1898.
Oberleutnant v. Michael (Baſſow) v. 1. Großh. Meckl. Drag.-Regt. Nr. 17 . 27. Jan. 1895.
„ v. Oertzen (Lübbersdorf) vom 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18. Schwr. G. 3. — Pr. LDA. . . 18. April 1895.
„ Stever vom 1. Großh. Meckl. Drag.-Regt. Nr. 17. Pr. LDA. 18. Jan. 1901.

		Dienstalter.
Leutnant	Paetow vom 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18	18. Oct. 1892.
„	v. Fabrice vom 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18	18. Oct. 1892.
„	Winckelmann (Hinrichshagen) v. Küraſſ.-Reg. Kaiſer Nicolaus I. v. Rußland (1 Brand.) Nr. 6	12. Dec. 1892.
„	v. Borck vom 1. Brand. Drag.-Reg. Nr. 2	14. Nov. 1895.
„	Graf v. Bernſtorff vom 1. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 17 . .	27. Jan. 1896.

Feld-Artillerie.

Oberleutnant	Schlange vom Feldart.-Reg. Pr. Aug. v. Preußen (Oſtpr.) Nr. 1 Pr. LDA.	18. März 1899.
„	Weiſe vom Feldart.-Reg. Gen.-Feldzeugmeiſter (1. Brand.) Nr. 3 .	18. Jan. 1901.
Leutnant	Behrns vom Holſt. Feldart.-Reg. Nr. 24	15. Juni 1898.
„	Moncke vom Holſt. Feldart.-Reg. Nr. 24	16. Nov. 1899.
„	Bicker von Holſt. Feldart.-Reg. Nr. 24	17. Febr. 1900.

Train.

Leutnant	Bahlcke vom Schleſw.-Holſt. Train-Bat. Nr. 9	22. März 1895.

Landwehr I. Aufgebots.

Infanterie.

Leutnant	Mayke	18. Nov. 1893.
„	Fritzſche. Pr. LDA.	19. Decbr 1893.

Kavallerie.

Rittmeiſter	v. Oertzen (Barsdorf) . . .	18. Jan. 1901.
Oberleutnant	v. Nathuſius Pr. L DA . .	12. Sept. 1896.
„	v. Maltzan Frhr. zu Wartenberg u. Penzlin.	22. Mai 1899.

Feld-Artillerie. Dienſtalter.

Oberleutnant Bruhns. Pr. LDA. . . . 16. Nov. 1899.

Fuß-Artillerie.

Oberleutnant Schaaf. Pr. LDA. . . . . 17. Dec. 1896.

Landwehr II. Aufgebots.

Infanterie.

Hauptmann Zander. Pr. RA. 4. — Pr. LDA. 24. Mai 1898.
Oberleutnant Raspe. Pr. LDA. . . . . 17. Febr. 1894.

Kavallerie.

Oberleutnant v. Langenn . . . . . 25. März 1893.
„ v. d. Lühe. B. ZL. 3 a. m. E. — A. AB. 3a. — Pr. LDA. . . 22. März 1895.
„ Walter. Pr. LDA. . . . . 27. Jan. 1896.
Leutnant Winckelmann (Teſchendorf). S. LDA. . . . . 22. Juli 1886.
„ v. Oertzen (Mirow). Pr. LDA. . 16. Jan. 1890.

Feld-Artillerie.

Leutnant Thilo (Erich). Pr. LDA. . . . 15. Oct. 1889.
„ Thilo (Rudolf). Pr. LDA. . . 15. Oct. 1889.

Train.

Oberleutnant Wendland. Pr. LDA. . . 18. Oct. 1894.

Aerzte.

a. Reſerve.

Stabsarzt Dr. Kühn. Pr. LDA 1. . . . . 22. Sept. 1894.
Oberarzt Dr. Müller. Pr. LDA. . . . . 26. Jan. 1895.
„ Dr. Serger . . . . . 30. Juli 1895.
„ Dr. Hellwig . . . . . 19. Dec. 1896.

b. Landwehr I. Aufgebots.

Oberarzt Dr. Hagen . . . . . 27. Jan. 1900.
Roßarzt Fründt . . . . . 7. Febr. 1893.

c. Landwehr II. Aufgebots.

Stabsarzt Dr. Göbeler. Pr. LDA 1. . . 26. Juli 1892.

Zur Disposition gestellt:

General d. Infant. z. D. Knappe v. Knappstädt.
Pr. RA. 1. m. E. — Pr. K. 3. m. Schw. —
Pr. EK. — Pr. DA. — B. ZL. 2b. m. E.
u. Schw. — H. Ph. 2b. — Schwr. MVK 2.
— L.E. 4. — Nd. E. 1. — O. L. 2. —
R. G. 4. — R. A. 1. — Schwd. Schw. 2a.
Wü. K. 2. — Wü. Fr. 1. — Kr. Dm. a. . 18. Aug. 1895.
Generalleutnant z. D. Friedrich v. Maltzan
Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. ✠ R. WA.
M. D. 1. — Pr. RA. 2. m. E. — Pr. K. 2. — Pr. EK.
Pr. DA. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a. . 17. Juni 1893.
Generalmajor z. D. Hans v. Engel. ✠ ✠
Schwr. G. 2a. — Pr. RA. 2. m. E. u. Schw. a. R.
Pr. RA. 4. m. Schw. — Pr. K. 3. — Pr. EK. —
Pr. DA. — B. ZL. 3a. — Old. H. 2b. — O. FJ. 2.
Schwr. MVK 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. 28. Juli 1892.
Oberstleutnant z. D. Gustav v. Renouard
de Viville. ✠ Pr. EK. — Pr. K. 3. — Pr. RA. 4.
Pr. Er. K. — Pr. DA. — Kr. Dm. a. . . 18. Aug. 1892.

Königl. Bayerische Officiere und Sanitäts-Officiere.

Reserve. Fuß-Artillerie.

Leutnant Schmidt v. 2. Bayer. Fuß-Art.-Reg. 6. Juni 1897.

Landwehr I. Aufgebots:

Oberarzt: Dr. Kausch . . . . . 14. April 1897.

Königl. Sächsische Officiere und Sanitäts-Officiere.

Reserve. Infanterie.

Leutnant Wehrmann (Jäger) . . . . . 18. Juli 1895.

Landwehr I. Aufgebots. Fuß-Artillerie.

Oberleutnant Treuner . . . . . 16. Nov. 1898

Aerzte. Reserve.

Stabsarzt: Dr. Rönbeck . . . . . 31. März 1896.

Oberarzt: Dr. Granzow . . . . . 20. Sept. 1894.

Für die Meldungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes

(Bekanntmachung vom 11 Decbr. 1888).

A. Hauptmeldeamt in Neustrelitz.

Bezirks-Feldwebel: Friedrich Meyer.

Ernst Schlünz.

B. Meldeamt in Schönberg. (Th. III, Abth. 1).

Kontrol-Bezirke.

1. Neustrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 43313).

Die Städte Neustrelitz, Strelitz, Fürstenberg und Wesenberg, das Kabinetsamt, die Domanial-Aemter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürstenberger Amtsbezirk, sowie die ritterschaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121 882 ha; Einwohnerzahl: 42742).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Blankenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Cosa, Gr. Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenstein, Horns-

hagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Louisenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38194 ha; Einwohnerzahl: 15485).

Das ganze Fürstenthum Ratzeburg. (Th. III., Abth. 1).

Militär-Ersatz-Behörden.

(Deutsche Wehrordnung vom 28. November 1888).

I. Ober-Ersatz-Commission I. zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender: Brigade-Commandeur in Schwerin.
Civil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.
Bürgerliches Mitglied (bis 1901 incl.): Major v. Dewitz auf Roggenhagen.
Stellvertreter: Bürgermeister Frick in Fürstenberg.

II. Ersatz-Commissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrol-Bezirks Neustrelitz).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Commandeur Oberstleutnant z. D. von Wussow.
Civil-Vorsitzender: Gerichtsrath Jacoby.
Schreiber: Actuar Gappe.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrol-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Commandeur Oberstleutnant z. D. von Wussow in Neustrelitz.
Civil-Vorsitzender: Drost Kammerherr Freih. v. Maltzan zu Burg Stargard.
Schreiber: Karl Stegemann (in Stargard).

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürſtenthum Ratzeburg zu Schönberg.
(Th. III., Abth. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk ſind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebſt Stellvertretern beſtellt.

Prüfungs-Commiſſion für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorſitzender: Miniſterialrath Zickermann.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bezirks Schwerin und der Bezirksofficier beim Bezirks-Commando Schwerin.

Vom Civil: Schulrath Scheven.

Außerordentliche Mitglieder:

Gymnaſialprofeſſor Dr. Dittmann.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Nöldecke.
Oberlehrer Dr. Lachmund.

Commiſſarius für das Marſch-, Einquartierungs- und Liquidationsweſen.

(Commiſſorium und Bekanntm. vom 20. März 1876).

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Militär-Abſchätzungs-Commiſſion zur Abſchätzung von Flurſchäden in Folge von Truppenübungen.

(Bekanntm. v. 18. Juli 1876 und 27. März 1888).

Commiſſarius.

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Sachverſtändige Mitglieder.

(für die Jahre 1900, 1901 und 1902).

Für den Aushebungs-Bezirk Neuſtrelitz:

Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.
Oberamtmann Harras in Rollenhagen.
Pächter Hellwig in Grauenhagen.

Für den Aushebungsbezirk Neubrandenburg:
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Gutspächter Hoffmann in Trollenhagen.
Pächter Schütt in Loitz.

Commiſſarien
für die Geſtellung der Mobilmachungs-Pferde.

(Neue Verordnung vom 22. Decbr. 1900).

Für die Bezirke und Abnahmeorte

Neuſtrelitz

vom Militär: ein Officier.
vom Civil: Gerichtsrath Jacoby.
Stellvertreter: Gerichtsrath Giehrke in Strelitz.

Neubrandenburg I.

vom Militär: ein Officier.
vom Civil: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzan zu Burg Stargard.
Stellvertreter: Dr. v. Oertzen auf Brunn.

Neubrandenburg II.

vom Militär: ein Officier.
vom Civil: Gerichtsrath Scharenberg in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.

Schönberg
(Th. III., Abth. 1.)

Kreis-Commiſſariate
für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.

(Reichsgeſ. v. 13. Juni 1873 § 4 nebſt Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 Nr. 16. Zu § 33; ſowie Ausführungs-Verordnung v. 28. März 1882).

a) in Neuſtrelitz.

Landesherrlicher Commiſſarius: Kammerrath Hausmarſchall von Dewitz.

Deputirter der Ritterſchaft (von 1901 bis 1906 incl.):
H. Graf v. Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: A. v. Bülow auf Jatzke.
Deputirter der Landſchaft (von 1901 bis 1906 incl.):
Bürgermeiſter Rath Voß in Friedland.
Vertreter: Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.
Secretair: Kammerſecretair Rath Lazarus.
Rendant: Secretair Eckſtein.

b) in Schönberg.
(Th. III. Abth. 1).

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei

zur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur Ueberwachung der Contraventionen gegen Forst- u. Polizei-Geſetze, insbeſondere zur Abſtellung der Bettelei u. Abwehrung der Vagabonden.

Diſtricts- und Ordonnanz-Huſaren- und Fuß-Gendarmen-Corps

unter Befehl und Verwaltung des Militär-Collegii zu Neuſtrelitz.

(Dienſt-Inſtruction vom 31. Mai 1881).

Stationirt ſind:

in Neuſtrelitz	Wachtmeiſter Brennführer.	✠1.	—	Pr.KrVM.
„ „	. . . . .	3 Huſ.,	5	Fußgendarmen.
„ Neubrandenburg	. . . .	1 „	1	„
„ Friedland	. . . . .	1 „	2	„
„ Woldegk	. . . . .	1 „	1	„
„ Strelitz	. . . . .	1 „	2	„
„ Fürſtenberg	. . . . .	1 „	1	„
„ Weſenberg	. . . . .	— „	1	„
„ Stargard	. . . . .	1 „	1	„
„ Mirow	. . . . .	1 „	1	„
„ Feldberg	. . . . .	1 „	1	„
im Fürſtenthum	Ratzeburg . . .	3 „	1	„

1 Wachtmſtr., 14 Huſ., 17 Fußgendarmen.

Diſtricts-Commiſſarien.

(Publicanda vom 15. Jan. 1876 u. 18. Nov. 1879).

Neubrandenburg: Gerichtsrath Scharenberg.
Friedland: Bürgermeiſter Rath Voß.

Woldegk: Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Strelitz: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Fürſtenberg: Bürgermeiſter Frick.
Weſenberg: Bürgermeiſter Berg.
Stargard: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzan.
Mirow: Droſt Kammerherr v. Oertzen.
Feldberg: Droſt Kammerherr v. d. Lancken.

B. Orts-Polizei.

I. in den Domänen und im Kabinets-Amte.

Die Beamten in jedem Amte.
(Unterbediente wie bei den Aemtern).

II. in den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die Gutsobrigkeiten.

Ritterſchaftliche Polizeiämter.

(Verordnung v. 2. April 1879; Bek. v. 17. Jan. 1880).

1. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

Vereinsdirigent: Major v. Dewitz auf Roggenhagen.
Vertreter: Otto Wendland auf Liepen.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Baſſow, Blankenhof, Boltenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Coſa, Dannenwalde, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleetz, Quadenſchönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Syndikus Bruhns in Neubrandenburg.

Substitutionsbezirk Friedland:

Baſſow, Breſewitz, Brohm, Coſa, Diſhley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Voigtsdorf, Wittenborn.

Polizeirichter: vac.

Substitutionsbezirk Fürſtenberg:

Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

Polizeirichter: Rittmeiſter v. Buch auf Tornow.

Vertreter: Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.

2. Einzelne ritterſchaftliche Polizeiämter.

a. für mehrere in einer Hand vereinigte Güter.

Gräflich v. Schwerin-Mildenitzer Güter:

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen und Kreckow.

Polizeirichter: Bürgermeiſter Rath Fölſch in Woldegk.

Siemerlingſche Güter:

Trollenhagen, Buchhof und Podewall.

Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Steverſche Güter:

Neuenkirchen, Dahlen und Louiſenhof.

Polizeirichter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

Der Stadt Friedland gehörige Güter:

Schwanbeck und Schwichtenberg.

Polizeirichter: Bürgermeiſter Rath Voß in Friedland.

Vertreter: Syndikus Steffen.

b. für einzelne Güter.

Beſeritz: Polizeirichter: Syndikus Steffen in Friedland.

Blumenow „ Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.

Boltenhof „ Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.

Canzow „ Bürgermeiſter Rath Fölſch in Woldegk.

Krappmühl „ Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.

III. in Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

Polizei-Inſpector: Guſtav Michael. ✠ ✠ 3. — Pr EK. — M.D. 5. — Kr. Dm. a.

Polizeimeiſter: Johann Burmeiſter. S.E.VM. — Schw. MDK 2.

IV. Polizeicollegien in den Landſtädten.

Neubrandenburg.

Gerichtsrath Scharenberg und der Magiſtrat.
Secretair: Amtsgerichts-Actuar Karl Latendorf (auftrgsw.).
Polizeimeiſter: Karl Krüger. Schwr. MDK 2. — Pr. EK. Kr. Dm. a.
Polizeidiener: Auguſt Rubeni.

Friedland.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Rath Voß, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Secretair: Rathsprotokolliſt Adolf Kurth.
Polizeidiener: Albert Lembke.

Woldegk.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Rath Fölſch, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Polizeidiener: Karl Boy.

Strelitz.

Bürgermeiſter Rath Müller, als Großh. Commiſſarius.
Actuar: Amtsgerichts-Actuar Weſemann.
Polizeimeiſter: Adolf Reinhold. ✠ 1.
Polizeidiener: Gerichtsdiener Hartwig.

Fürſtenberg.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Frick, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Secretair: Stadtſecretair Jungtow.
Polizeidiener: Wilhelm Leinhaſe.

Weſenberg.

Gerichtsrath Jacoby in Neuſtrelitz (auftrgsw.).
Der Magiſtrat.
Polizeidiener: Heinrich Meltz.

Stargard.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Zander, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Polizeidiener: Ludwig Peters. Kr. Dm. a.

C. Straf-Anſtalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus in Alt-Strelitz.

Ober-Inſpection.

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849).

Commiſſarius: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Kaſſirer und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg in Neuſtrelitz.
Pedell: Kammerpedell Krüger in Neuſtrelitz.

Inſpector u. Regiſtrator: Karl Ahlgrimm. 2. 2. — Pr. AE. — Kr. Dm. b.
Aufſeher: Wilhelm Maaß.
Friedrich Haaſe. Kr. Dm. a.
Friedrich Clodius.
Aufſeherin: Bertha Jungnickel.
Köchin: Ida Radloff.

Arzt: Dr. Wilda.
Anſtaltsgeiſtlicher: Paſtor Nahmmacher.

Zahl der Inſaſſen am 31. December 1900:

im Landarbeitshauſe	15 männl.,	— weibl.,	= 15	Perſonen,
im Zuchthauſe	2 „	2 „	= 4	„
in der Gefängniß-Abtheil.	23 „	2 „	= 25	„
	40 männl.,	4 weibl.,	= 44	Perſonen.

2. Straf-Anſtalt in Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der unterm 5./23. September 1838 ratificirten Convention und der unterm 2. Februar 1865 genehmigten Vereinbarung iſt die Anſtalt Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der dieſſeitigen Sträflinge am 31. December 1900:
Im Zuchthauſe 26 männl., 1 weibl., = 27 Perſonen.
In der Station für jugendl. Verbrecher 3 „

Verkehrs-Wege.

A. Eiſenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eiſenbahn.

(General-Direction zu Schwerin.)

Die Friedrich Franz-Eiſenbahnen ſind am 1. März 1890 bezw. 2. und 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung in Maßgabe der Organiſation der Großh. Eiſenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. Die Bahnlänge im Herzogthum Strelitz und Fürſtenthum Ratzeburg beträgt 60,954 km. Eröffnet wurde die Strecke bis Neubrandenburg 15. Novbr 1864, von dort bis zur Landesgrenze 1. Jan. 1867.

Die Mecklenburgiſche Südbahn iſt conceſſionirt am 20. Juli 1883, eröffnet am 28. Januar 1885 und am 2. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organiſation der Großh. Eiſenbahnverwaltung in Schwerin übergegangen. Die Bahnlänge beträgt 116,46 km, wovon 8,64 km auf Mecklenb.-Strelitz, 107,82 km auf Mecklenburg-Schwerin entfallen.

Die von dem „Deutſch-Nordiſchen Lloyd" auf Grund der Conceſſion vom 2. Auguſt 1883 erbauete Strecke Neuſtrelitz-Roſtock wurde für den Güterverkehr am 1. Juni 1886 und für den Perſonenverkehr am 10. Juni 1886 eröffnet. Die Verkehrsübergabe der Reſtſtrecke Roſtock-Warnemünde und der Poſtdampfſchiffsverbindung Warnemünde-Gjedſer erfogte am 1. Juli 1886. — Am 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organiſation der Großh. Eiſenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. — Die Bahnlänge beträgt 125,907 km, wovon auf Mecklenburg-Strelitz 13,114 km, auf Mecklenburg-Schwerin 112,793 km entfallen.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eiſenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern)

a. Lübeck-Strasburg.

0,0	Lübeck	—	129,0	Lalendorf	15,7
11,2	Lüdersdorf	11,2	187,0	Mölln	58,0
19,3	Schönberg	8,1	200,9	Neubrandenburg	13,9
29,0	Grieben	9,7	208,1	Sponholz	7,2
36,7	Grevesmühlen	7,7	217,9	Neetzka	9,8
113,3	Güſtrow	76,6	223,0	Oertzenhof	5,1
			235,1	Strasburg	12,1

b. Warnemünde-Neuſtrelitz.

0,0	Warnemünde . . .	-
12,4	Roſtock	12,4
55,8	Lalendorf	43,4
91,5	Waren	35,7
112,7	Kratzeburg	21,2
125,5	Neuſtrelitz	12,8

c. Mecklenburgiſche Südbahn.

0,0	Parchim	—
69,9	Waren	69,9
101,6	Penzlin	31,7
110,4	Wulkenzin	8,8
116,5	Neubrandenburg . .	6,1

Stations- und Expeditions-Beamte.

Neubrandenburg: Stationsvorſteher I. Kl. Oberfeldt.
Güterexpedient I. Kl. Klingner.
Expeditions-Kaſſirer Hempel, Brockmüller.
Stationsaſſiſtenten Fick, Chemnitz.
Expeditionsaſſiſtenten Möller, Gertz.
Expeditionsgehülfe: Herrmann.
Sponholz: Expedirender Weichenwärter Kötz.
Neetzka: Expedirender Weichenwärter Brand.
Oertzenhof: Stationsvorſteher II. Kl. Treder.
Hülfs-Bahnmeiſter Beutz.
Wulkenzin: Bahnwärter Zöllick.
Neuſtrelitz: Bahnmeiſter Block.
Kratzeburg: Expedirender Weichenwärter Lorenz.
Grieben: Expedirender Weichenwärter Marten.
Schönberg: Stationsvorſteher II. Kl. Benter.
Stationsaſſiſtent Rooſt.
Bahnmeiſter Trappe.
Lüdersdorf: Expedirender Weichenwärter Trilck.

2. Berliner Nord-Eiſenbahn.
(Preußiſche Staatsbahn).

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die weitere Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Decbr. 1877 und die letzte Strecke Demmin-Stralſund am 1. Januar 1878.

Die Bahnlänge im diesſeitigen Gebiete beträgt 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Berlin	—	115,2	Blankensee	14,8
58,0	Gransee	58,0	127,2	Stargard	12,0
67,3	Dannenwalde . . .	9 3	135,5	Neubrandenburg . .	8,3
79,9	Fürstenberg . . .	12,6	144,1	Neddemin	8,6
87,0	Düsterförde . . .	7,1	150,9	Treptow	6,8
97,1	Strelitz (Alt) . . .	10,1	224,1	Stralsund	73,2
100,4	Neustrelitz	3,3			

Die Bahnstrecke Berlin-Oranienburg ist der Königl. Eisenbahn-Direction Berlin zugetheilt. Die Bahnstrecke Oranienburg-Stralsund wird von nachbezeichneten Inspectionen, welche von der Königl. Eisenbahn-Direction Stettin ressortiren, verwaltet, und zwar

A. in Bau- und Betriebsangelegenheiten

1. die Strecke Oranienburg-Neubrandenburg von der Betriebs-Inspection Neustrelitz.

Vorstand: Regierungs- und Baurath Buff.

2. die Strecke Neubrandenburg-Elmenhorst von der Betriebs-Inspection Stralsund II.

Vorstand: Bau- und Betriebs-Inspector Irmisch.

3. die Strecke Elmenhorst-Stralsund von der Betriebs-Inspection Stralsund I.

Vorstand: Bau- und Betriebs-Inspector Schulz.

B. in maschinentechnischen Angelegenheiten

die Strecke Oranienburg-Stralsund von der Maschinen-Inspection zu Stralsund.

Vorstand: Bau-Inspector Schönemann.

C. in Verkehrs-Angelegenheiten

die Strecke Oranienburg-Stralsund von der Verkehrs-Inspection zu Stralsund.

Vorstand: Verkehrs-Inspector Lüttich.

Stations-Beamte

Dannenwalde: Stations-Verwalter Benecke.

Drögen: Weichensteller Hoffmann.

Fürſtenberg: Stationsvorſteher Kuwatſch.
Bahnmeiſter Diätar Brückner.
Düſterförde: Weichenſteller Borchert.
Strelitz (Alt): Stations-Verwalter Winderlich.
Neuſtrelitz: Stationsvorſteher I. Kl. Stephan.
Gütererpedient Herbſt.
Stationseinnehmer Haaſe.
Bahnmeiſter I. Kl. Guldner.
Bahnmeiſter Schultz.
Telegraphenmeiſter Würſt.
Thurow: Weichenſteller Riebe.
Blankenſee: Stations-Verwalter Müller.
Stargard: Stations-Verwalter Wolf.
Hinterſte Mühle: Weichenſteller Rahn.
Neubrandenburg: Bahnmeiſter I. Kl. Züge und Bahnmeiſter Richter.
Neddemin: Halteſtellen-Aufſeher Rönnbeck.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn.

Landesherrlich conceſſionirt am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. October 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eiſenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleetz	5 8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Commiſſarius: Droſt Kammerh. v. d. Lancken in Feldberg.
Vorſtand: Bürgermeiſter Rath Voß in Friedland.
Commiſſionsrath Schweppe in Friedland, Stellvertreter.
Aufſichtsrath: Rathsherr Raspe in Friedland, Vorſ.
Bernhard Bachſtein in Berlin, Stellv.

Aufsichtsrath: Hermann Bachstein in Berlin.
Oberleutnant a. D. von Linstow in Friedland.
Rittergutsbesitzer Magnus Stever auf Louisenhof.

Betriebsleitung: Central-Verwaltung für Secundärbahnen, H. Bachstein in Berlin, (Großbeerenstraße 88/89).

Oberbeamter: Königl. Regierungsbaumeister Grimsehl.

Stations-Vorsteher: Bahnverwalter Vormer in Friedland.
Stationswärter: Müller in Neuenkirchen.
Ritter in Staven.
Teller in Pleetz.
Bahnmeister: Schröder in Friedland.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Die Strecke Mirow-Landesgrenze bei Buschhof ist am 1. April 1895 eröffnet. Gesammtlänge: 69,34 Kilometer (Neustrelitz-Wesenberg-Mirow 21,70 km Mirow-Buschhof 10,74 km, Blankensee-Woldegk-Strasburg 36,90 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte, rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

Wittenberge-Mirow-Neustrelitz.			Blankensee-Strasburg.		
0,0	Wittenberge . . .	--	0,0	Blankensee	—
55,46	Wittstock . . .	55,46	3,4	Warbende	3,4
73,82	Buschhof . . .	18,36	6,7	Quadenschönfeld . . .	3,3
82,82	Mirow	9,00	11,5	Bredenfelde	4,8
87,32	Zirtow	4,50	17,5	Hinrichshagen . . .	6,0
92,62	Wesenberg . . .	5,30	23,0	Woldegk	5,5
96,92	Gr. Quassow . .	4,30	26,7	Mildenitz	3,7
104,52	Neustrelitz . . .	7,60	29,8	Gr. Daberkow . . .	3,1
			36,9	Strasburg	7,1

Großh. Commissarius: Geh. Hofrath Meyer in Neustrelitz.

Direction zu Wesenberg.

Director: Bürgermeister Berg in Wesenberg.
Stellvertr. Director: Referendar Berg in Neustrelitz.

Aufsichtsrath:

L. Graf von Schwerin auf Mildenitz, Vorsitzender.
Bürgermeister Rath Fölsch in Woldegk, Stellvertr.
Mitglieder: Rathsherr Stoppel in Wesenberg.
Domänenpächter Schultz in Vorheide.
Kaufmann Karl Hansen in Rostock.
Amtszimmermeister Hustädt in Mirow.
Baurath Griebel in Berlin.

Beamte:

Wesenberg: Betriebs- und Maschinen-Inspector Wilhelm Stecher.
Betriebskontroleur Kleinfeldt.
Kassirer Hansen.
Stationsaufseher Günther.
Bahnmeister Morick.
Woldegk: Stationsvorsteher Müller.
Werkmeister Preuß.
Stationsassistent Blunck.
Bahnmeister v. Grumbkow.
Lademeister Runge.
Mirow: Stationsvorsteher Gulow.
Werkstättenaufseher Kietzmann.
Buschhof: Stationsvorsteher Opitz.
Warbende: Stationsaufseher Rebühr.
Quadenschönfeld: Stationsvorsteher Petersen.
Bredenfelde: Stationsaufseher Lube.
Hinrichshagen: Stationsaufseher und Bahnmeister Gebert.
Mildenitz: Stationsaufseher Röhring.
Gr. Daberkow: Stationsaufseher Götzke.
Zirtow: Stationswärter Gebert.
Gr. Quassow: Stationsaufseher Mangelsdorf.

5. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn.

(Actiengesellschaft zu Friedland).

Concessionirt am 14. Juli 1892.

(Gesammte Bahnlänge 150,8 km, davon in Meckl.-Strelitz 40,05 km).

Strecken im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz:
(von Friedland über Sandhagen, Klockow und Schwichtenberg nach Ferdinandshof; von Schwichtenberg nach Löwitz und von Friedland über Breſewitz und Ramelow nach Jarmen).

Großh. Commiſſarius: Droſt Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorſtand: Ober-Ingenieur Reuß, Betriebsdirector.
Bürgermeiſter Rath Voß.

Procuriſt: Hauptkaſſenrendant Peterſen.

Aufſichtsrath: Geh. Baurath Jacobi in Schwerin, Vorſitzender.
Bankdirector Kommerzienrath Kayſer in Schwerin, Stellvertreter.
Graf v. Schwerin auf Löwitz.
Hauptmann a. D. Krüger in Neetzow.
Bürgermeiſter Löwe in Anklam.
Rittmeiſter Bugge in Berlin.
Hermann Bachſtein in Berlin.

Betriebsdienſt: Maſchinenmeiſter Meſter.

B. Chauſſeen.

a. Kabinetsamts-Chauſſeen.

Oberaufſicht: Landbaumeiſter Pfitzner.

Chauſſee von Blumenholz nach Hohenzieritz.
(Länge 4 km).

Chauſſeewärter: Karl Hoth in Weisdin.

b. Landes-Chauſſeen.

I. unter oberer Leitung des Bau-Departements.

Verwaltung: Landbaumeiſter Pfitzner.

Berechner der Chauſſee-Adminiſtrations-Kaſſe: Kammer-Reviſor Radloff.

Chauſſeegeld-Hebeſtellen.

1) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Dannenwalde.
34 km (4,5 M.)

Strelitz I: Chauſſeegeldpächter Wilhelm Kalbus.
Düſterförde: Chauſſeegeldpächter Heinrich Schultz.
Drögen: Chauſſeegeldpächter Karl Timm.

2) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und
vom Tannenkrug bis Stargard.
4½ km (0,6 M.)

Weisdin: Chauſſeegeldeinnehmer Wilhelm Claſen.
Tannenkrug: Chauſſeegeldpächterin Wittwe Mietzner.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow.
25 km (3,3 M.)

Gr. Trebbow: Chauſſeegeldeinnehmer Adolf Salchow.
Zirtow: Chauſſeegeldeinnehmer Guſtav Seelig.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.
41 km (5,5 M.)

Strelitz III: Chauſſeegeldpächterin Wittwe Pentzlin.
Hinrichshagen: Chauſſeegeldpächterin Karoline Völlner.

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Strelitz III., Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)

Stargard: Chauſſeegeldpächter Hermann Straſen.

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)

Sponholz: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
Friedland: Chauſſeegeldpächter Karl Straſen.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Das Chauſſeegeld von Neubrandenburg bis Cölpin wird auf der Hebeſtelle Sponholz erhoben.

Petersdorf: Chauſſeegeldpächter Alex. Roſenmeyer.

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)
Neubrandenburg: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Vollmann.

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland. 25 km (3,3 M.)
Paſenow: Chauſſeegeldpächter R. Haberland.
Schönbeck: Chauſſeegeldeinnehmer Ludwig Hagemann.

11) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen 6 km (0,8 M.) und von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg. 8 km (1,1 M.)
Woldegk: Chauſſeegeldpächter Karl Filter.

12) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürſtenwerder. 6,34 km (0,85 M.)
Woldegk: Chauſſeegeldeinnehmer Markhoff.

13) Chauſſee von Stargard bis Altkäbelich. 12,18 km (1,62 M.)
Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chauſſee-Wärter.

Bau-Abtheilungen:
Fürſtenberg bis Dannenwalde:
Friedrich Ave im Chauſſeehauſe Drögen.
Drewin-Graben bis Fürſtenberg:
Johann Kohns im Chauſſeehauſe Düſterförde.
Neuſtrelitz bis zum Drewin-Graben:
Wilh. Kalbus im Chauſſeehauſe Strelitz I.
Neuſtrelitz bis Uſadel:
Karl Hoth im Chauſſeehauſe Weisdin.
Uſadel bis Neubrandenburg und Tannenkrug bis Stargard:
Karl Dörnbrack im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

Neubrandenburg bis Glienke:
Karl Pägelow im Chauſſeehauſe Sponholz.
Glienke bis Friedland:
Friedrich Pietſch im Chauſſeehauſe Friedland.
Sponholz bis Altkäbelich:
Ferdinand Gurckmann im Wärterhauſe bei Pragsdorf.
Altkäbelich bis Woldegk:
Rudolf Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.
Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:
Johann Dörnbrack im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.
Neuſtrelitz bis Carpin:
Friedrich Jarchow im Chauſſeehauſe Strelitz III.
Carpin bis Bredenfelde:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.
Bredenfelde bis Canzow:
Wilhelm Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.
Woldegk bis Golm:
Johann Härer im Chauſſeehauſe Paſenow.
Golm bis Friedland:
Friedrich Krüger im Wärterhauſe Friedland.
Woldegk bis Wolfshagen und Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Woldegk bis Göhren:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Neuſtrelitz bis Weſenberg:
Karl Haaſe im Chauſſeehauſe Trebbow.
Stargard bis Stolpe:
Victor Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.
Möllenbeck bis Feldberg:
Bernhard Fielitz in Feldberg.
Weſenberg bis Mirow:
Wilhelm Haaſe in Weſenberg.
Stargard bis Altkäbelich:
Wilhelm Dittmann in Stargard.

II. Unter der Chauſſee-Verwaltungs-Commiſſion zu Schwerin
und zwar unter beſonderer Leitung der Chauſſee-Inſpection zu Waren

1. Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf diesſeitigem Gebiete 4,252 km.)

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf diesſeitigem Gebiete 4,697 km.)

3. Neuſtrelitz-Penzliner Chauſſee.
(Länge auf diesſeitigem Gebiete 4,660 km.)

c. Privat- und Neben-Chauſſeen.

1. Von Friedland nach Anklam.
(Länge auf diesſeitigem Gebiet $3^3/_4$ km.)
Verwaltung: Der Magiſtrat zu Friedland.
Chauſſeegeld-Einnehmer auf der Meckl. Kavel: Ewald Brunn.

2. Von Altſtrelitz bis zur Woldegker Chauſſee.
(Hebeſtelle Strelitz III.), $1^1/_2$ km.
(Chauſſeegeld wird nicht erhoben).
Verwaltung: Der Magiſtrat zu Strelitz.

3. Von Fürſtenberg nach Menz.
(Länge auf diesſeitigem Gebiete $4^3/_4$ km. Chauſſeegeld wird nicht erhoben).
Verwaltung: Der Magiſtrat zu Fürſtenberg.

4. Von Woldegk nach Hildebrandshagen.
Verwaltung: Der Magiſtrat zu Woldegk.

5. Von Altſtrelitz bis zur dortigen Irrenanſtalt.
(1,52 km).
Verwaltung: Der Magiſtrat zu Strelitz.

6. Von Bredenfelde nach Krumbeck.
(2,84 km.)
Verwaltung: der betr. Wegeverband.

C. Wege-Behörden.

(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebesichtigungs-Behörde.

Großherzoglicher Commissarius:
Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.
Vertreter: Drost Kammerherr v. Oertzen in Mirow.
Ritterschaftlicher Deputirter (1899, 1900 und 1901):
Magnus Stever auf Louisenhof.
Vertreter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.
Landschaftlicher Deputirter (1899, 1900 und 1901):
Bürgermeister Frick in Fürstenberg.
Vertreter: Bürgermeister Berg in Wesenberg.

b. Wege-Deputirte.

1. Im Domanium und in den Kabinetsgütern:
Deputirte der Domanial-Aemter bezw. des Kabinetsamts.

2. Innerhalb der städtischen Feldmarken, Kämmerei- und Oekonomiegüter:
Deputirte der Obrigkeiten.

3. In der Ritterschaft:
Die Deputirten der nachstehenden 11 Districte:
(Verordnung vom 3. Mai 1882.)

I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Gangkow, Neverin, Ihlenfeld.)
Deputirter: Max Lemcke auf Neddemin.

II. (Brunn, Rossow, Glocksin, Neuenkirchen, Louisenhof, Bassow, Staven, Roggenhagen, Roga.)
Deputirter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beseritz, Schwanbeck, Ramelow, Dishley, Bresewitz.)
Deputirter: Rittmeister Stever auf Dahlen.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenstein, Cosa, Brohm, Heinrichswalde.)
Deputirter: Wilhelm v. Oertzen auf Lübbersdorf.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorſt, Genzkow, Jatzke.)
Deputirter: Adolf v. Bülow auf Jatzke.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Rattey, Voigtsdorf, Schönhauſen.)
Deputirter: Aug. v. Michael auf Schönhauſen.

VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Tanzow, Göhren, Georginenau.)
Deputirter: Rittmeiſter v. Dewitz auf Gr. Miltzow.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)
Deputirter: Graf v. Bernſtorff auf Quadenſchönfeld.

IX. (Quadenſchönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputirter: Leopold Woſſidlo auf Wittenhagen.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputirter: Rittmeiſter v. Buch auf Tornow.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl).
Deputirter: Friedrich Pogge auf Gevezin.

D. Flußſchiffahrt.

a) Schiffahrtsſtrecke der Havel, Elde und Stör, von Fürſtenberg bis Dömitz und Schwerin,

(nach der Verordnung vom 26. Mai 1860)
unter Verwaltung der gemeinſchaftlichen
Flußbau-Commiſſion zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinſche Mitglieder:
Ober-Bau-Director Rudolf Menſch, dirig. Mitglied.
Regierungsrath Heinrich Peters.
Baudirector K. Hennemann, comm. Hülfsarbeiter.

Großh. Meckl.-Strelitzſcher Commiſſarius:
Droſt Kammerherr von Oertzen in Mirow.

Flußbau-Inſpection für die Havel-Waſſerſtraße.
Bau-Dirigent: Diſtricts-Baumeiſter Karl Ernſt Alban in Waren (auftrgsw.)

Berechner: Amtsverwalter Barteld in Mirow.
Stromaufſeher: Heinrich Wulfram in Mirow.

Schleuſenwärter.

Fürſtenberg: Karl Krämer.
Steinförde: Mühlenadminiſtrator E. Arndt (auftrgsw.).
Straſen: Ignaz Krauſe.
Canow: Friedrich Peter.
Diemitz: Verehel. Haaſe (auftrgsw.).
Bolter Mühle: Friedrich Tiedt.

b) Schiffahrtsſtrecke Neuſtrelitz — Weſenberg — Ahrensberg — Priepert (Kammer-Kanal).

(Verordnung vom 29. März 1864).

Verwaltung: das Amt Strelitz.
Bau-Dirigent: Landbaumeiſter Pfitzner.
Hafenmeiſter in Neuſtrelitz: Wilhelm Brauer.

Schleuſenwärter.

Voßwinkler Schleuſe: Wilhelm Wrege.
Weſenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Medicinal-Weſen.

Medicinal-Collegium
zu Neuſtrelitz.

(Medicinal-Ordnung vom 6. Mai 1840).

Geheimer Medicinalrath Dr. Guſtav Götz. Kr.Dm. c.
Medicinalrath Dr. Paul Roggenbau. Pr. LDA. 1.

Kopiiſt und Pedell: Kammerpedell Krüger.

I. Phyſikats-Diſtricte.

(Verordn. v. 13. Febr. 1819, v. 22. Decbr. 1857 u. v. 22. Juli 1858).

1. Neuſtrelitzer Phyſikat.

(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Rödlin, Gr.-Schönfeld und Steinmühle).

Phyſikus: Medicinalrath Dr. Roggenbau.
Phyſikats-Chirurg für Stadt u. Amt Strelitz: Dr. Wilda.

Aerzte.

Neuſtrelitz: Geh. Medicinalrath Dr. Götz.
Medicinalrath Dr. Roggenbau.
Sanitätsrath Dr. Robert Ahrens.
Dr. Ernſt Crepon.
Dr. Max Gundlach.
Stabsarzt Dr. Ernſt Schillbach.
Dr. Wolfgang Hellwig.
Dr. Heinrich Karl Nahmmacher.

Strelitz: Dr. Karl Kalkſchmidt.
Dr. Friedrich Wilda.
Dr. Karl Serger.

Weſenberg: Dr. Auguſt Wegener.
Fürſtenberg: Dr. Paul Berner. Kr.Dm. a.
Dr. Guſtav Rönbeck.
Dr. Franz Siebert.

Zahnärzte.

Neuſtrelitz: Max Kauſch.
Alfred Stahl.

Wundärzte 2. Klaſſe.

Strelitz: Johann Peters.
Ferdinand Prüſſel.
Guſtav Schulz.
Fürſtenberg: Hermann Lange.

Thierärzte.

Neuſtrelitz: Johannes Fründt, Marſtall-Roßarzt und int. Bezirksthierarzt.
Richard Krüger, Roßarzt b. d. Batterie.
Friedrich Bittner, Schlachthofdirector.

Apotheker.

Neuſtrelitz: Dr. Otto Zander, Hof-Apotheker.
Dr. Guſtav Magnus.
Strelitz: Franz Ramin.
Weſenberg: Theodor Alſtein.
Fürſtenberg: Adolf Letz.

Hebammen.

Neuſtrelitz: verehel. Kort.
verw. Bremer.
verehel. Henne.
verehel. Kippenberg.
verehel. Deybrich.
verehel. Gieſe.
Strelitz: verehel. Lefoldt.
verehel. Sauber.

Weſenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.
Fürſtenberg: verehel. Güldenpenning.
verw. Donner.
Dabelow: verehel. Schwebke.
Goldenbaum: verehel. Michael.
Gr. Quaſſow: verehel. Nürnberg.
Wanzka: verehel. Arndt.

2. Kabinetsamts-Phyſikat.

(Die Kabinetsamts-Ortſchaften).

Phyſikus: vac.

Hebamme.

Blumenholz: verehel. Fiſcher.

3. Neubrandenburger Phyſikat.

(Vorderſtadt Neubrandenburg ſowie die ritterſchaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Leppin, Liepen, Louiſenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Roſſow, Trollenhagen).

Stellvertretender Phyſikus: Dr. Ludwig Mercker. Kr.Dm. c.

Aerzte.

Neubrandenburg: Dr. Paul Lübcke. Kr.Dm. c.
Dr. Ludwig Mercker.
Dr. Ludwig Brückner.
Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.

Zahnärzte.

Neubrandenburg: Otto Schreckhaſe.
Erich Krüger.
Dr. Marie Hirſekorn.

Wundärzte 2. Klaſſe.

Neubrandenburg: Theodor Benſe. Kr.Dm. c.
Karl Roſe. Kr.Dm. c.
Robert Salchow.

Geprüfter Heilgehülfe.
Friedrich Klauck.

Thierärzte.
Neubrandenburg: Otto Carl, Bezirks-Thierarzt.
Otto Lehmann.
Ewald Agerth, Schlachthofinſpector.

Apotheker.
Neubrandenburg: Auguſt Schaaf.
Dr. Karl Kaufmann.

Hebammen.
Neubrandenburg: verehel. Böhme.
verehel. Wagner.
verehel. Wentzel.
verw. Krämer.
Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
Cölpin: verw. Lindow.
Neuenkirchen: verehel. Koop.

4. Friedländer Phyſikat.

(Stadt Friedland ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenſtein, Holzendorf, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn und Mecklenb. Wolfshagen).

Phyſikus: Dr. Otto Köppler.

Aerzte.
Friedland: Phyſikus Dr. Köppler.
Dr. Paul Koch.
Dr. Hugo Piſtorius.

Zahnarzt.
Friedland: Karl Degner.

Wundärzte 2. Klaſſe.
Friedland: Friedrich Mau.
Karl Blumhagen. Kr. Dm. a.

Geprüfter Heilgehülfe.

Wilhelm Pieſt.

Thierärzte.

Friedland: Friedrich Blumhagen.
Wilhelm Heinrichs.
Hermann Haack.

Apotheker.

Friedland: Chriſtian de Marné.

Hebammen.

Friedland: verehel. Wollenzin.
verehel. Schümann.
verehel. Stäpel.
verehel. Recke.
verehel. Kadow.
verehel. Frehſe.
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

5. Stargarder Phyſikat.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. ſowie die Stargarder Domanial-Ortſchaften Ahrendshof, Andreashof, Ballin, Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf, Belvedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Holldorf, Krickow mit Pulvermühle, Küſſow, Loitz, Marienhof, Meiershof, Gr.-Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Neukrug, Pragsdorf, Quaſtenberg, Neu-Rhäſe, Roſenhagen, Nowa, Rühlow, Sabel, Schönlage, Sponholz, Tannenkrug, Teſchendorf, Vierrade-Mühle, Warlin, Weitin, Wieſenbrück, Wulkenzin und Zirzow).

Stellvertretender Phyſikus: Dr. Mercker in Neubrandenburg.

Aerzte.

Stargard: Dr. Max Müller. Kr. Dm. a.
Dr. Wilhelm Granzow.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Stargard: Otto Konrad.

Thierarzt.

Stargard: Hermann Kleim.

Apotheker.

Stargard: Martin Rohn.

Hebammen.

Stargard: verehel. Konrad.
verehel. Wiedemann.
verehel. Obert.
Gr. Nemerow: verw. Godenschweger.
Bragsdorf: verw. Schulz in Georgendorf.
Teschendorf: verehel. Masch.
Weitin: verw. Gotsmann in Wulkenzin.
Wulkenzin: verw. Zapel.

6. Woldegker Physikat.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortschaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Eulenkrug, Flatow, Fürstenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Hasselförde, Hinrichshagen Köllershof, Koldenhof, Krüselin, Labee, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltschlott, Plath, Rehberg, Rosenhof, Sandkrug, Schlicht, Triepkendorf, Vogelsang, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortschaften Badresch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Grunfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Johannesberg, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Melkenhof, Neetzka, Pasenow, Petersdorf, Schönbeck, Tollenhof sowie die ritterschaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

Physikus: Dr. Otto Witte. Kr.Dm. c.

Physikats-Chirurg: Dr. Westphal in Feldberg.

Aerzte.

Woldegk: Physikus Dr. Witte.
Dr. Paul Sandmann.
Dr. Ferdinand Braun.

Feldberg: Dr. Georg Westphal.
Dr. Karl Kausch.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Woldegk: Hubert Gundlach.

Thierärzte.

Woldegk: Rudolf Ketel.
Wilhelm Ebeling.
Feldberg: Heinrich Plümecke.

Apotheker.

Woldegk: Wilhelm Riebel.
Feldberg: Chriſtian Bückmann.

Hebammen.

Woldegk: verehel. Springborn.
verehel. Greve.
verehel. Reinhold.
Feldberg: verehel. Ihrke.
Cantnitz: verehel. Schmidt.
Fürſtenhagen: verehel. Lüdtke.
Grünow: verehel. Sellin.
Kublank: verehel. Stüwert.
Badreſch: verehel. Kriedemann in Lindow.
Paſenow: verehel. Hamann in Alt-Käbelich.
Rehberg: verehel. Engelhardt.
Triepkendorf: verehel. Hofleuchter.
Möllenbeck: verehel. Röhring.

7. Mirower Phyſikat.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

Phyſikus: Medicinalrath Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Phyſikats-Chirurgen: Dr. Gebel in Mirow.
Dr. Goebeler in Mirow.

Aerzte.

Mirow: Dr. Dorius Gebel.
Dr. Otto Goebeler.
Dr. Karl Peterſen.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Mirow: Friedrich Ludwig.

Thierarzt.

Mirow: Hermann Otto.

Apotheker.

Mirow: Ernſt Brauer.

Hebammen.

Mirow: verehel. Tegler.
verehel. Sadler.
Babke: verw. Heiſe.
Granzin: verehel. Franck in Dalmsdorf.
Straſen: verehel. Warncke in Wuſtrow.

II. Amts-Aerzte und Amts-Chirurgen.

im Amte Feldberg:

Dr. Weſtphal in Feldberg.
Dr. Müller in Stargard.
Phyſikus Dr. Witte in Woldegk.
Dr. Wilda in Strelitz.

im Amte Mirow:

Dr. Gebel
Dr. Goebeler } in Mirow.
Dr. Wegener in Weſenberg.

im Amte Stargard:

Dr. Müller in Stargard.
Dr. Mercker in Neubrandenburg.
Dr. Braun in Woldegk.

im Amte Strelitz:

Sanitätsrath Dr. Ahrens in Neuſtrelitz.
Dr. Wilda in Strelitz.
Dr. Berner in Fürſtenberg.

im Kabinets-Amte:
Medicinalrath Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

III. Bezirks-Thierärzte.

(Verordnung vom 23. März 1881.)

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):
Johannes Fründt in Neuſtrelitz, ad int.
2. Bezirk Neubrandenburg (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk u. Stargard):
Otto Carl in Neubrandenburg.

IV. Prüfungs-Behörde für Apothekergehülfen in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 3. Januar 1879).

Geh. Medicinalrath Dr. Götz, Vorſitzender.
Apotheker Schloſſer in Neubrandenburg.
Hof-Apotheker Dr. Zander.

Vertreter:
Medicinalrath Dr. Roggenbau.
Apotheker Riebel in Woldegk.

V.

Die im Domanio anzuſtellenden Hebammen werden bis auf Weiteres in der Großherzogl. Hebammen-Lehranſtalt zu Roſtock ausgebildet.

VI. Irren-Pflege-Anſtalt Alt-Strelitz.

Ober-Inſpection.

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849.)

Commiſſarius: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Inſpector und Regiſtrator: Karl Ahlgrimm.

Kaſſirer und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg in Neuſtrelitz.
Pedell: Kammerpedell Krüger in Neuſtrelitz.

Irrenarzt: Dr. Karl Serger.
Anſtaltsgeiſtlicher: Paſtor prim. Bachmann.
Ober-Wärterin: Julie Beyer.
Krankenwärter: Auguſt Müller.
Hülfskrankenwärter: Karl Schröder.
6 Hülfswärter und 6 Hülfswärterinnen.
Köchin: Ida Radloff.

Zahl der Kranken am 31. December 1900:
57 männl., 73 weibl. = 130.

Heimaths- und Armen-Weſen.

A. Commiſſion für das Heimathsweſen in Neuſtrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz und Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Landgerichtsrath a. D. Gundlach, Vorſitzender.
Landgerichtsrath Kretſchmann.
Amtsrichter Horn.
Secretair: Regierungs-Regiſtrator Knebuſch.
Kopiiſt: Regierungskanzliſt Prütz.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

B. Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz).

Die Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

C. Orts-Armenbehörden.

I. In den Städten.

1. Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

(Verordnung vom 15. December 1885).

Vertrauensmänner: Schneiderobermeiſter Röhl.
Hoflieferant Ernſt Schultz.
12 Armenpfleger.
Armenarzt: Medicinalrath Dr. Roggenbau.
Secretair: Albert Maaß.
Pedell: Stadtdiener Kröchert.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

2. Neubrandenburg.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 17. October 1832).
— unter Direction des Magiſtrats. —

Der wortführende Bürgermeiſter, ein Deputirter des Magiſtrats, die Paſtoren, 2 Mitglieder der Bürger-Repräſentanten, 2 Mitglieder aus dem Stande der Eximirten, 5 Bürger aus den verſchiedenen Stadtvierteln.

Rendant: Kaufmann Auguſt Krüger.
Secretair: Reviſor Hermann Radloff.
Armendiener: Polizeidiener Auguſt Rubeni.
Armenhaus-Aufſeher: Karl Wendelburg.

3. Friedland.

Der Magiſtrat

und unter deſſen Oberaufſicht die

Armenbehörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebſt Abänderung vom 5. December 1882).

Ein Deputirter des Magiſtrats, einer der Paſtoren, 2 Mitglieder des Bürger-Ausſchuſſes, 4 Bezirksvorſteher und 10 Armenpfleger.

Armenarzt: Dr. Koch.
Armenhausvater: Nachtwächter K. Haß.

4. Woldegk.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 29. Octbr. 1852).

Der Magiſtrat, einer der beiden Paſtoren, der Armenarzt, der Stadtſprecher, 3 Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 5. Novbr. 1855).

Dirigent: Bürgermeiſter Rath Müller.

Ein Mitglied des Magiſtrats, die beiden Paſtoren, ein Mitglied aus dem Stande der Eximirten, ein Mitglied der Bürger-Repräſentanten, 4 Bürger.
Secretair: Auguſt Rämiſch.
Armendiener: Adolf Knoop.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 26. Auguſt 1846).

Bürgermeiſter Frick, Dirigent.
Der Paſtor, die 4 Viertelsleute.
Secretair: Stadtſecretair Jungtow.
Armenvogt: Rathsdiener Leinhaſe.

7. Weſenberg.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 19. Septbr. 1798).

Der Magiſtrat, der Paſtor, 2 Stadtverordnete.
Armenvogt: Rathsdiener Meltz.

8. Stargard.

Armen-Collegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).

Ein Deputirter des Magiſtrats, welcher den Vorſitz führt.
Zwei Deputirte des Bürgerausſchuſſes (welche gleichzeitig als Armenpfleger fungiren und von denen einer die Geſchäfte des Berechners beſorgt), der Paſtor, der Rector.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Collegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).

Droſt Kammerherr von Oertzen.
Der Paſtor, die 4 Commüne-Alterleute.
Kaufmann Pezold, zugleich Secretair.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidirten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

III. Auf dem Lande.

1. Im Domanio und im Kabinetsamte,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufſicht der Domanial-Aemter bezw. des Kabinetsamts: die Ortsvorſtände.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz vom 6. Febr. 1875 und Ausführungs-Verordn. vom 11. Oct. 1899.)

Civilſtands-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 14. December 1875).

Landgerichtspräſident Dr. Piper, Vorſitzender.
Geheimer Hofrath Meyer, auch Secretair.

Regiſtraturgehülfe: Regierungsregiſtrator Tiedt.
Kopiiſt u. Pedell: Regierungspedell Wuſtrow.

Standes-Aemter.

(Verordnung vom 20. December 1875).
Im Ortsregiſter am Schluſſe des V. Theils iſt bei jeder Ortſchaft das zuſtändige Standesamt angegeben.

Standesämter:	Standesbeamte:
1. Badreſch	Mitpächter Hampe.
2. Ballwitz	Schulze Schulz.
3. Bredenfelde . .	Inſpector Baack.
4. Brunn	Förſter Bollmann.
5. Gr. Daberkow . .	L. Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
6. Dahlen	Rittmeiſter Steyer.
7. Dewitz	Pächter Lemcke.
8. Eichhorſt	Landrath v. Engel.
9. Feldberg	Amtszimmermeiſter Schmidt.
10. Friedland	Kommiſſionsrath Schweppe.
11. Fürſtenberg . . .	Stadtkämmerer a. D. Wolff.
12. Fürſtenhagen . . .	Schulze Schulz.
13. Gaarz	Pächter Peterſen in Vietzen.
14. Gehren	Gutsſecretair Bartel in Galenbeck.

Standesämter:	Standesbeamte:
15. Göhren	Rendant Berg.
16. Grünow	Bauer Tiedt.
17. Helpt	Inſpector Birckenſtädt.
18. Hinrichshagen . .	Pächter Winckelmann.
19. Jatzke	Rentier Stavenhagen in Genzkow.
20. Alt-Käbelich . . .	Inſpector Klemann.
21. Kotelow	Schulmeiſter Mülling.
22. Kratzeburg . . .	Freiſchulze Möller.
23. Kublank	Freiſchulze Wüſtenberg.
24. Lübbersdorf . . .	Inſpector Arndt.
25. Mirow	Kaufmann Rehberg.
26. Neddemin . . .	Gutsbeſitzer Lemcke.
27. Neubrandenburg I.	Rentier Heydemann.
28. Neubrandenburg II.	Amtsrichter Dr. Müller.
29. Neuenkirchen . .	Schmiedemeiſter Dehn.
30. Neuſtrelitz I. .	Bürgermeiſter Hofrath Wohlfahrt.
31. Neuſtrelitz II. .	
32. Neverin	Inſpector Callies.
33. Plath	Gutsſecretair Hacker in Leppin.
34. Prillwitz . . .	Inſpector Engholm.
35. Rödlin	Pächter Uhthoff.
36. Roga	Pächter Buſch.
37. Rühlow	Bauer Schreiber.
38. Schillersdorf . .	Oekonom Zander.
39. Schönbeck . . .	Pächter Drews.
40. Schwanbeck . . .	Cantor Reinecke.
41. Schwichtenberg . .	Viceſchulze Teſch.
42. Stargard I. . .	Bürgermeiſter Zander.
43. Stargard II. . .	Amtsverwalter Völlner.
44. Staven	Gutsbeſitzer Pätow.
45. Straſen	Kaufmann Horn.
46. Strelitz I. . . .	Bürgermeiſter Rath Müller.
47. Strelitz II. . . .	Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
48. Teſchendorf . . .	Pächter Winckelmann.

Standesämter:	Standesbeamte:
49. Tornow	Förſter Rahn.
50. Triepkendorf . . .	Schulze Bentzin.
51. Wanzka	Domänenrath Zarneckow.
52. Warbende . . .	Pächter Runge.
53. Warlin	Inſpector Schwarz in Pragsdorf.
54. Weitin	Bauer Friedrich Maaß.
55. Weſenberg . . .	Bürgermeiſter Berg.
56. Wokuhl	Bauer Tiedt.
57. Woldegk	Bürgermeiſter Rath Fölſch.
58. Wulkenzin . . .	Bauernaltentheiler Chr. Maaß.

Gewerbe-Weſen.

Gewerbe-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

(Verordn. u. Bekanntm. v. 25. Septbr. 1869).

Mitglieder.

Landgerichtsdirector Boſſart, Vorſitzender.
Geheimer Secretair Geh. Hofrath Meyer.
Landgerichtsrath Siehl.
Landgerichtsrath Kretſchmann.

Kopiiſt und Pedell: Regierungspedell Siebert.

Gewerbe-Inſpector:

Baudirector Hennemann in Schwerin (auftrgsw.)

Aichungsweſen.

(Maaß- und Gewichts-Ordnung für das Deutſche Reich vom 17. Aug. 1868).

Aichungs-Inſpection zu Schwerin.

(Bekanntm. v. 14. Juni 1870).

Mitglieder.

Conrector Dr. Planeth in Schwerin.
Oberlehrer Dr. Hoffmann in Schwerin.
Profeſſor Haberland in Neuſtrelitz.

Aichungsamt zu Neuſtrelitz.

Aichmeiſter: Auguſt Rönbeck.

Aichungsamt zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

Beaufſichtigung von Dampfkeſſelbetrieben.

Techniſche Commiſſion
für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkeſſeln und transportablen Dampfmaſchinen
zu Neuſtrelitz.

(Bekanntm. v. 28. Septbr. 1863 und Verordn. v. 18. April 1873).

Mitglieder.

Baurath Müſchen, Dirigent.
Landbaumeiſter Pfitzner.
Landbaumeiſter Köppel in Stargard.
Ingenieur Franz Bardey, geſchäftsführendes Mitglied.

Die Secretariats- und Regiſtraturgeſchäfte ſind dem Kammerregiſtrator Müller übertragen.

Commiſſion für die Prüfung der Maurer- und Zimmergeſellen hinſichtlich ihrer Befähigung zur Meiſterſchaft
in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 16. Decbr. 1849).

Landbaumeiſter Pfitzner, Vorſitzender.
Profeſſor Haberland.
Amtszimmermeiſter Becker in Stargard.
Stellvertreter: Hofzimmermeiſter Reinke.
Protokollführer: Hofmarſchallamtsſecretair Renter.

Gewerbliche Fortbildungsſchulen
beſtehen in den Städten
Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard ſowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Hufbeſchlag-Fachſchule in Neuſtrelitz.

Lehrer: Schlachthofdirector Thierarzt Bittner.

Hufbeſchlag-Prüfungs-Commiſſion in Neuſtrelitz.

(Verordnung v. 9. April 1887 und Bekanntmachung v. 26. April 1893.)

Thierarzt Schlachthofdirector Bittner, Vorſitzender.
Senator Amtmann Kohrt.
Schmiede-Obermeiſter Hofſchmied Nölter.

Stellvertreter:

Thierarzt Otto in Mirow.
Gehöftsbeſitzer Puhlmann in Rudow.
Schmiedemeiſter Ludwig Höcker.

Außerdem nimmt der Bezirksthierarzt Marſtall-Roßarzt Fründt an den Prüfungen Theil.

Baugewerk-Schule in Strelitz.

(Seit Oſtern 1890).

Director: Architekt Heinrich Bennewitz.
7 Fachlehrer.

Gewerbe-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 15. April 1846, erneuerte Landesherrl. Beſtätigung 28. Jan. 1861, Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon 8. April 1873).

Vorſtand:

Conſiſtorialrath Präſcke, Vorſitzender.
Realſchullehrer Oldenburg, Secretair.
Kupferſchmiedemeiſter Grobbecker, Kaſſirer.
Hofmalermeiſter Düfayel, Bibliothekar.
Außerdem 7 Mitglieder.

Fürſtenberg.

(Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 1. Juni 1897).

Vorſtand:

Bürgermeiſter Frick, 1. Vorſitzender.
Maurermeiſter Schultz, 2. Vorſitzender.
Mühlenbeſitzer Behrns, Schriftführer.
Lehrer Heiſe, Bibliothekar.
Außerdem 3 Mitglieder.

Innungen.

Neuſtrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friſeur- und Perrückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Dachdecker-Innung. 5) Färber-Innung. 6) Glaſer-Innung. 7) Hutmacher- und Kürſchner-Innung. 8) Klempner-Innung. 9) Maler- und Lackirer-Innung. 10) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeiſter des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz, Stargardſcher Kreis". 11) Sattler-Innung. 12) Schlachter-Innung. 13) Schloſſer- und Sporer-Innung. 14) Schmiede-Innung. 15) Schneider-Innung. 16) Schuhmacher-Innung. 17) Stellmacher-Innung. 18) Tiſchler-Innung. 19) Tiſchler-Amt. 20) Töpfer-Innung.

Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Maler-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schloſſer-Innung. 6) Schmiede-Innung. 7) Schneider-Innung. 8) Schornſteinfeger-Innung. 9) Schuhmacher-Innung. 10) Tiſchler-Innung.

Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tiſchler-, Stuhlmacher- und Stellmacher-Innung.

Woldegk.

1) Bäcker-Innung. 2) Müller-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede-, Kupferſchmiede-, Schloſſer- und Uhr-

macher-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tiſchler-, Stellmacher- und Drechsler-Innung.

Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Ziegler-Innung.

Fürſtenberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung. 2) Schuhmacher-Innung. 3) Tuchmacher-Innung.

Weſenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

Stargard.

1) Bäcker-Innung. 2) Eiſen- und Stahlarbeiter-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tiſchler-, Drechsler- und Mühlenbauer-Innung. 6. Tuchmacher-Innung.

Feldberg.

1) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung.

Mirow.

1) Bäcker-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelſchmiede, Klempner, Schloſſer, Glaſer und Maler. 6) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Mecklenb. Handwerkskammer

für die Großherzogthümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 17. Februar 1900).

Commiſſar: Regierungsrath Heuck in Schwerin.

Zahl der Mitglieder: 24.

Vorſtand:
Hofmaurermeiſter Ludwig Clewe in Schwerin, Vorſitzender.
Zimmermeiſter Wilh. Bieſenthal in Schwerin, Stellvertreter.
Buchbindermeiſter Karl Müller in Schwerin, Kaſſenführer.
Bäckermeiſter Wilhelm Behrns in Malchin.
Schloſſermeiſter Ernſt Waſcher in Schönberg.

Secretair: Hermann Schwabe in Schwerin.

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt

für die Unfallversicherung der in den Betrieben der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten Personen.

(Art. III der Verordnung v. 10. Octbr. 1900 zur Ausführung der Reichs-Unfallversicherungsgesetze).

Vorsitzender: Landgerichtsdirector Bossart.

Kammerrath Hausmarschall von Dewitz.

Erster Staatsanwalt Götze.

Stellvertreter der ständigen Mitglieder: Regierungsrath Kammerherr von Blücher.

Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrath Kretschmann.
Landgerichtsrath Fölsch.

Stellvertreter: Landgerichtsrath Willert.

Außerdem für die Fälle der Zuständigkeit im Bereiche des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vier nichtständige Mitglieder nebst acht Stellvertretern, ebensoviel für die Fälle der Zuständigkeit im Bereiche des land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes.

Mit Besorgung der Registratur-, Schreiber- und Pedellendienste ist einstweilen der Landgerichtspedell Werner beauftragt.

Berufsgenossenschaften.

(Reichs-Unfallversicherungsgesetz vom 30. Juni 1900.)

I. Unter Aufsicht des Landes-Versicherungsamts:

1. Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

Vorstand:

Mitglieder: Major von Dewitz auf Roggenhagen, Vorsitzender.

Bürgermeister Dr. Pries in Neubrandenburg, Stellvertreter.
Oberförster Wentzel in Strelitz.
Amtmann Kaiser in Stove.
Rittmeister von Scheve auf Canzow.
Ersatzmänner: Forstmeister von Oertzen in Glambeck.
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Amtmann Dierking in Lockwisch.

II. Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamts:

(soweit dieselben für Mecklenburg-Strelitz in Betracht kommen)

1. Knappschafts-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
2. Steinbruchs-Berufsgenossenschaft . . . Berlin.
3. Berufsgenossenschaft der Feinmechanik . Berlin.
4. Nordwestl. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft . . . . . Hannover.
5. Norddeutsche Edel- und Unedelmetall-Industrie-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
6. Berufsgenossenschaft d. Musikinstrumenten-Industrie . . . . . Leipzig.
7. Glas-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
8. Töpferei-Berufsgenossenschaft . . . . Berlin.
9. Ziegelei-Berufsgenossenschaft . . . . Berlin.
10. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie . . . . . Berlin.
11. Berufsgenossenschaft der Gas- u. Wasserwerke . . . . . Berlin.
12. Leinen-Berufsgenossenschaft . . . . Bielefeld.
13. Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft Berlin.
14. Seiden-Berufsgenossenschaft . . . . Krefeld.
15. Papiermacher-Berufsgenossenschaft . . Mainz.
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft Berlin.
17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft . Berlin

19. Müllerei-Berufsgenossenschaft . . . . Berlin.
20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin. Mannheim.
21. Zucker-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
22. Brennerei-Berufsgenossenschaft . . . . Berlin.
23. Brauerei- u. Mälzerei-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M.
24. Taback-Berufsgenossenschaft . . . . Berlin.
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft Berlin.
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs . . . . Berlin.
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft . . . . . Hamburg.
28. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft Leipzig.
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft . . . Lübeck.
30. Straßenbahn-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
31. Speditions-, Speicherei- u. Kellerei-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft . . . Dresden.
33. Elbschifffahrts-Berufsgenossenschaft . . Magdeburg.
34. See-Berufsgenossenschaft . . . . . Hamburg.
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft . . . . Berlin.
36. Fleischerei-Berufs-Genossenschaft . . . Lübeck.

Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

1. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.

Ausführungsbehörde: das Großherzogl. Baudepartement.

2. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.

Ausführungsbehörde: die Flußbau-Commission.

B. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt Mecklenburg
in Schwerin
für das Gebiet beider Großherzogthümer Mecklenburg.

(Verordnung vom 30. Decbr. 1899 zur Ausführung des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899).

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Regierungsrath Cramer.
Mitglieder: Regierungsrath Heuck, Stellvertreter.
Regierungsrath Flügge.

Amtsstellen:

(Bekanntmachung vom 18. December 1890).

1. Neustrelitz: Regierungskanzlist Prütz.
2. Neubrandenburg: Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Boldt.
3. Friedland: Gerichtsactuar Jackwitz.
4. Woldegk: Hermann Kandler.
5. Strelitz: Amtsschreiber Schröder.
6. Fürstenberg: Rentier August Richter.
7. Wesenberg: Lehrer Kuhlow.
8. Stargard: Rathmann Eilmann.
9. Mirow: Gerichtsactuar Schnell.
10. Feldberg: Amtsschreiber Maaß.
11. Schönberg: Landvogtei-Registrator Krüger.

C. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

(Verordnung vom 21. December 1892 zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 10. April 1892).

Höhere Verwaltungsbehörde: Die Landes-Regierung.
Aufsichtsbehörden: Die Ortsobrigkeiten.

Krankenkassen und Gemeinde-Krankenversicherungen:

Neustrelitz: Ortskrankenkasse.
Neubrandenburg: Ortskrankenkasse I. und II.
Friedland: Ortskrankenkasse A.
Ortskrankenkasse der Maurer und Zimmerer;
Gemeindekrankenversicherung für die land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg und Schwanbeck;

Friedland: Betriebskrankenkaſſe für die Beamten und Arbeiter der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahn.

Woldegk: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Woldegk.

Strelitz: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Strelitz.

Fürſtenberg: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Fürſtenberg und des Fürſtenberger Amtsgebiets.

Weſenberg: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Weſenberg und des Weſenberger Amtsgebiets.

Stargard: Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Stargard.

Amt Feldberg: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzogl. Amtes Feldberg.

Amt Mirow: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzogl. Amtes Mirow; Betriebskrankenkaſſe der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und der Woldegker Kleinbahn (in Weſenberg).

Amt Stargard: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzogl. Amtes Stargard.

Amt Strelitz: Gemeindekrankenkaſſe des Großherzogl. Amtes Strelitz.

Fürſtenth. Ratzeburg: Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung für das Fürſtenthum Ratzeburg.

D. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung in Neustrelitz.

(§. 103—107 des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899 und §. 3—10 des Reichs-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900)

Vorsitzender: Gerichtsrath Jacoby.
Vertreter: Landgerichtsrath Klock.
Beisitzer aus der Klasse der Arbeitgeber und der Versicherten: je 20.

E. Versicherungs-Vereine.

1) Ritterschaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft in den Großherzogthümern Mecklenburg in Rostock.

(Landesherrlich bestätigtes Neues Statut vom 9. August 1886 nebst Abänderungen vom 23. Novbr. 1889, 6. Jan. 1892, 28. Febr. u. 28. Novbr. 1894, 18. Decbr. 1897 u. 9. Mai 1900).

Aufsichtsbehörde: Der Engere Ausschuß von Ritter- u. Landschaft.
Directorium: Landrath v. Oertzen auf Roggow.
Landrath Freih. v. Maltzan auf Moltzow.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Eine Revisionscommitte von 4 Personen.
Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann in Rostock.
Secretair: Karl Schmidt in Rostock.
Bevollmächtigter: Ernst Gierke in Rostock.
Districtsdirector für Neustrelitz und Neubrandenburg:
Rittmeister v. Scheve auf Canzow.
Versicherungssumme 1. Oct. 1900: 289628650 *M*.

2) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte der Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

(Nach der unterm 18. Juni 1828 Landesherrlich bestätigten Vereinbarung und den unterm 12. Juli 1866 bestätigten neuen Gesetzen nebst späteren Zusätzen und Abänderungen).

General-Directorium: das Corps der associirten Städte.

Special-Directorium: Bürgermeiſter und Rath jeder recipirten Stadt.

Verſicherungs-Summe Oſtern 1900: 12 381 600 ℳ, davon in Mecklenb.-Strelitz: 12118800 ℳ.

3) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagel 1797, für Feuer 1801).

Die von der General-Verſammlung der Geſellſchaft am 2. März 1891 angenommenen neuen Auflagen der Vereinbarung (des Statuts) der Geſellſchaft, bei der Hagel-Verſicherungs-Geſellſchaft die 13., bei der Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft die 12. Auflage, ſind unterm 8. Juni 1891 Landesherrlich beſtätigt.

Directorium:

Gutspächter v. Blücher in Gr. Varchow, Vorſitzender.
Amtsrath Marſch in Stremmen.
Gutsbeſitzer Hauptmann Duby auf Woitſick.
Oekonomierath Schubart in Gallentin.
Gutsbeſitzer Müller auf Vielbaum.
Domänenrath Vidal auf Clausdorf.
Gutsbeſitzer Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.
Erbpachtgutsbeſitzer Buchholtz in Georgenhof.

Reviſions-Committe:

Gutsbeſitzer v. Braunſchweig auf Wollin.
Gutsbeſitzer Koch auf Suckow.
Gutsbeſitzer Hoppe auf Felſenhagen.
Domänenpächter Schultz in Vorheide.

Beamte:

Erſter Beamter und Syndikus: Adv. Hofrath Robert Praefcke. Pr. K. 4. +. Kr. Dm. c.
Zweiter Beamter: Rechtsanwalt Hans Voß.
Weitere Beamte: Karl Windberg, Hermann Radloff, Ludwig Henning, Rudolf Kruſe, Max Kühl, Paul Simonis, Karl Gebert, Ludwig Peters.

Versicherungsbestand der Hagel-Versicherungsgesellschaft
am 2. Septbr. 1900: . . . . . 60304625 M.
davon in Mecklenburg-Strelitz . . . . . 6947425 „
Entschädigungen im Jahre 1900 einschließl. Verwaltungskosten 442404 „ 92 ₰
Jahresbeitrag von je 100 M. der Versicherung . . . . 73 „
Reservefonds rund . . . . . 350000 M.

Versicherungsbestand der Feuer-Versicherungsgesellschaft
am 2. Septbr. 1900 . . . . . 34923650 M.
wovon auf die Gebäude-Abtheilung entfallen . . . 62791500 „
Davon kommen auf Mecklenburg-Strelitz
an Mobiliar-Versicherungen . . . . . 30318550 „
an Gebäude-Versicherungen . . . . . 14388625 „
Entschädigungen im Vorjahr einschließl Verwaltungskosten . 1193612 „ 80 ₰
Beiträge von je 100 M. der beitragspflichtigen Summe 23 ₰
Beitragssumme nach den Versicherungs-Bedingungen
für den Mobiliar-Fonds . . . 38261525 0 M.
für den Gebäude-Fonds . . . 93195800 M.
Reservefonds rund . . . . . 400000 M.

4) Feuerversicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güstrow.

(Erneuerte diesseitige Landesherrliche Bestätigung v. 10. Juni 1895.)

Directoren: Gutsbesitzer v. Flotow auf Altenhof.
Oekonomierath Kirchner in Gülitz.
Gutsbesitzer Paetow auf Alt-Pannekow.

Syndikus: Hofrath Burmeister in Güstrow.

Versicherungssumme 2. Septbr. 1900: 61671544 M.

5) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Societät zu Rostock.

(Gegründet 1. Jan. 1828. Rev. Satzungen vom 23. März u. 9. Mai 1893).

Verwaltungsrath:

Geh. Kommerzienrath Konsul Wilh. Scheel, Vorsitzender.
Kommerzienrath Konsul A. Crotogino.
Rathsherr H. Oesau.

Ausschuß:

Vorsteher: Geh. Kommerzienrath A. Crotogino.
7 fernere Mitglieder.
Director: Benno Voigt.

Versicherungssumme 30. September 1900: 47067076 M.

6) Feuerversicherungs-Verein für kleinere Landwirthe zu Rostock.

(Landesherrl. Bestätigung der abgeänderten Satzungen vom 8. August 1900).

Directorium.

Hans Reese, Vorsitzender.
Gutspächter Aemil Ritter in Damerow, Bevollmächtigter.
Heinrich Wachtel, Secretair.

Versicherungssumme am 30 Juni 1900: 52328334 M.

7) Feuerversicherungs-Verein Mecklenburgischer Lehrer zu Parchim.

(Landesherrl. Bestätigung der rev. Statuten vom 13. März 1877).

Vorstand:

Vorsitzender: Küster Hagemann.
Schriftführer: Lehrer a. D. Tarnke.
Kassirer: Organist Bohn.

Versicherungssumme am 1. Sept. 1900: 15232517 M. — Mitgliederzahl: 3175.

8) Feuerversicherungsverein Mecklenburgischer Kirchendiener und Forstbeamten zu Lübtheen.

(Landesherrl. Bestätigung der rev. Statuten vom 20. Aug. 1898).

Vorstand:

Kirchenrath Jung in Lübtheen.
Revierförster a. D. Hennings in Lübtheen, Kassirer.
Revierförster Schultz in Lübtheen.
Pastor Wüstney in Alt-Jabel, Schriftführer.

Versicherungssumme am 1. Sept. 1900: 14425641 M.

9) Grevesmühlener Hagelschaden-Versicherungs-Verein für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz zu Schwerin.

(Landesherrl. Bestätigung der neuen Satzungen und Versicherungsbedingungen vom 27. März 1900).

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

10) Vieh-Verſicherungs-Verein für die Forſtbeamten.

(Allerhöchſt beſtätigtes Statut vom 18. Januar 1883).

Vorſtand: Der Oberlandforſtmeiſter, 2 Oberförſter, 2 Unterförſter und 1 Holzwärter.

Kaſſenführer: der Forſtreviſor.

Fromme und milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Mecklenburgischer Landesverein für innere Mission.

Oberbischöflich bestätigt 9. Juni 1900.

Vorstand:

Vorsitzender: Se. Exc. Wirkl. Geheimer Rath v. Bülow in Schwerin.
Schriftführer: Pastor Petersen in Schwerin.
Kassenführer: Forstrevisor Wilhelmi in Schwerin.
Beisitzer: Geh. Kommerzienrath Mann in Rostock.
Rittergutsbesitzer von der Sode auf Frauenmark.
Consistorialrath Schreiber in Schönbeck.

Mecklenb.-Strelitzscher Missions-Hülfs-Verein

zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.

(Landesherrlich bestätigte Statuten 16. Juni 1845).

Vorstand:

Vorsitzender: Oberhofprediger Langbein
Kassenführer: Professor Rath Dr. Wetzstein
Schriftführer: Pastor Reinhold
} in Neustrelitz.

Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung

zwecks Unterstützung hülfsbedürftiger protestantischer Gemeinden.

(Landesherrliche Bestätigung 27. Mai 1843. Landesherrlich bestätigte Statuten 7. Juli 1845).

Vorstand:

Vorsitzender: Consistorialrath Präfcke
Kassenführer: Realschullehrer Beyer
Schriftführer: Rector Rath Bartold
} in Neustrelitz.

Dorotheen-Stiftung, 1882.

Stifter: Cantor Eulenberg in Wesenberg.
300 M. zum Besten des Missions-Vereins und des Hauptvereins zur Gustav Adolf-Stiftung.
Verwaltung: Verwaltung des Gesammtärars.

Ratteyer Bibelgesellschaft für Mecklenburg-Strelitz

zur Verbreitung von Bibeln und religiösen Schriften,
nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundsätzen.
Landesherrl. Genehmigung der revidirten Statuten 6. November 1886.
Juristische Person. Vermögen Joh. 1900. 2973 Mk. 21 Pf.

Vorstand:

Consistorialrath Naumann in Kublank.
Secretair und Berechner: Küster Dahms in Pasenow.

Bilangsche Legate in Friedland von 1680

über zus. 2095 Thlr. Gold.
Die Zinsen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulcollegiums vertheilt.
Verwaltung: der älteste Orts-Prediger.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neustrelitz.

Haushofmeister Denksches Schul-Legat

zur Unterstützung armer Gymnasiasten ꝛc.
nach dem Testamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 bzw. 12. Decbr. 1865.
Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnasiasten und 1 für einen Realschüler zu 32 M. vertheilt.
Verwaltung: das Consistorium.

Geh. Medicinalrath von Hieronymische Stiftung, 1818.

Die Zinsen von 1650 M. werden alle zwei Jahre einem der drei obersten Lehrer des Gymnasium Carolinum als Honorar für Abfassung des Schul-Programms gezahlt.
Verwaltung: das Consistorium.

Kastellanin Rathckensches Legat, 1825.

50 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder in Neustrelitz.

Verwaltung: der Magistrat.

Hofrath Tangatzsche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Thlr. Gold für hülfsbedürftige Theologie Studirende aus dem Herzogthum Strelitz.

Verwaltung: das Consistorium.

Stipendium Carolinum zur Unterstützung mittelloser Mecklenburger.

Gestiftet aus freiwilligen Beiträgen früherer Schüler des Gymnas. Carol. in Anlaß des 50jährigen Jubiläums desselben am 9. Juni 1856. Juristische Person. Vermögen: 8070 ℳ.

Vorstand:

Oberschulrath Dr. Schmidt, Vorsitzender.
Geh. Hofrath Meyer, Secretair und Kassirer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Georgs-Stipendium

für Schüler der Realschule zu Neustrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß der 50jährigen Jubelfeier der Realschule am 8. Octbr. 1878 gegründet. Juristische Person. Vermögen: rund 8000 ℳ.

Curatorium:

Geh. Kommerzienrath Rust, Vorsitzender.
Kommerzienrath Warncke, Kassirer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Consistorialpräsident D. Ohl-Stiftung

für Studirende der evangelischen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 ℳ. (Juristische Person.)

Verwaltung: das Consistorium.

Schulrath Dr. Eggertsches Legat, 1875.

Die Zinsen von 1000 Thlr. Cour. werden jährlich an drei das Gymnasium Carolinum besuchende Schüler aus dem Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz vertheilt.

Verwaltung: das Consistorium.

Conſiſtorialrath Wernerſche Stiftung, 1878.

1000 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Juriſtiſche Perſon.)

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich beſtätigt. Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Rath Twachtmannſche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinſen von 7200 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnas. Carol. vertheilt.
2. Die Zinſen von 4000 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realſchule in Neuſtrelitz vertheilt.

Oberſchulrath Schmidt-Stiftung, 1899.

1400 ℳ als Grundſtock für eine zu gründende Lehrer-Wittwen- und Waiſen-Kaſſe des Gymnasii Carolini.
(Juriſtiſche Perſon).

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Beſten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz . . . . . 900 Thlr. Gold,
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. . 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . . . 100 „ „

Vermögen: 35660 ℳ

Verwaltung: der Magiſtrat.

Sucrowſche Stiftung, 1841.

100 Thlr. Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Guſtav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern.

Landesherrlich beſtätigt 24. April 1894. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: der Vorſtand der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Friedland.

Bürgermeiſter Beſendahlſche Stiftung, 1848.

6000 Thlr. Gold zum Beſten des Gymnaſiums.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Strelitz.

Dierſſenſche Stiftung, 1839.

200 Thlr. Gold von dem Senator, Kammer-Commiſſair Dierſſen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Karl Bornſche Stiftung

zur Vertheilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an ſchwachbemittelte Schüler höherer Lehranſtalten.

Landesherrlich beſtätigt 13. Decbr. 1881. Juriſtiſche Perſon.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 *M.* eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 *M.* betragen.

Verwaltung: das Collegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Minna Bornſche Stiftung

zur Unterſtützung von armen Confirmanden und ſchwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranſtalten ſowie zu Miethsbeihülfen an Hülfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Juriſtiſche Perſon 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 *M.* eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 *M.* betragen.

Verwaltung: das Collegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Karl Siewert-Schulſtiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des wail. Oekonomierathes Siewert in Weſtend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenſchulhauſes, bez. zur Unterſtützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenſchule ſollen die Zinſen des Stiftungskapitals von 6000 *M.* verwendet werden.

Landesherrlich beſtätigt 29. Octbr. 1889. Juriſtiſche Perſon.

In Fürſtenberg.

Hofrath Strohſche Stiftung.

Genehmigung der Landes-Regierung vom Novbr. 1865.
55 Thlr. Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtſchule.
Verwaltung: der Schulvorſtand.

Uhrmacher J. L. Müllerſches Legat, 1868.

Genehmigung der Landes-Regierung 4. Juli 1872.
Die Zinſen von 300 Thlr. Cour. werden zu Lehrmitteln verwendet.
Verwaltung: der Schulvorſtand.

Stiftung der Vorſchuß-Anſtalt.

Die Zinſen von 7200 ℳ. werden an den Schulvorſtand zur Vertheilung ausgezahlt: für Beſoldung einer zweiten Induſtrielehrerin (150 ℳ), für die Kleinkinderbewahranſtalt (120 ℳ), zur Anſchaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 ℳ).
Verwaltung: das Conſiſtorium.

In Weſenberg.

Cantor Eulenbergſche Stiftung, 1845.

Für die Zinſen von 20 Thlr. Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geſchenkt.
Verwalter: der Paſtor zu Weſenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Thlr. Gold von Paſtor emer. Chriſtophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.
Verwalter: der Rector zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Thlr. Gold vom Particulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.
Verwalter: der Paſtor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Thlr. Gold zur Erhaltung ſeines Begräbniſſes und zu Schulgeld für arme Kinder.
Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Pastor Aepinussches Legat zu Alt-Käbelich, 1805.

Die Zinsen von 1000 Thlr. Gold werden an die Schulmeister zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür sie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Pastor zu Alt-Käbelich.

Eggersche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verstorbenen Friederike Eggers).

Die Zinsen von 600 Thlr. Gold werden zu christlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranstalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Pastor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolasches Legat zu Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Thlr. Gold zur Anschaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufsicht des Amts Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterstützungen.

Neustrelitz.

Karolinenstift.

Gegründet von J. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg. Eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsacte vom 3. Decbr. 1862 unterm 4. December 1862 unter Erhebung zur juristischen Person Landesherrlich bestätigt. Das Statut ist Landesherrlich bestätigt am 6. Mai 1884.

Stiftungen zum Besten des Karolinenstifts:

1. von J. H. der Herzogin Karoline, 1876 . 120000 M.
2. von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 30000 „
3. aus dem französischen Kriegskosten-Entschädigungsfonds . . . . . 40000 „
4. von Obermedicinalrath Rudolphi, 1900 . . . 15000 „

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1. von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862 . 8310 M.

2a. von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864 1500 M.
b. vom Conzertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . 300 "
3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 9000 "
4. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1868 . 9000 "
5. von dem Advocaten Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, geb. Liepmann, 1872 . . . . . 3000 "
6. aus Beiträgen verschiedener Wohlthäter, 1875 9090 "
7. von Frl. Adolfine v. Oertzen, 1869 . . . . 3300 "
8. von Sr. H. Herzog Georg, 1876 . . . . 3000 "
9. von Sr. H. Prinzen Friedrich von Hessen, 1877 12000 "
10. von dem Rath Twachtmann, 1880 . . . 6000 "
11. von dem Töpfermeister Petrowitsch, 1886 . . 3000 "
12. von Frau Hauptmann v. Waldow, 1896 . . 3000 "

b) für Kinder:

1. von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1860 . 1800 "
2. von Generalin v. Rommel, geb. v. Pentz zu Neisse, 1857 . . . . . 1662 "
3. aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 5400 "
4. von dem Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zu Berlin, zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 . . . . . 6000 "
5. von verschiedenen Wohlthätern (1878: Consistorialrath Werner 900 M., Geh. Hofräthin Nauwerk 300 M., Kammerhr. v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 M., 1880: Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 M., Rentier Werner 900 M., 1898: Dampfmühlenbesitzer Schüder 300 M.) . . . . . 3200 "
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 M., vom Kaufmann Warncke 300 M., 1890 . . 1300 "
7. von der Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . 1000 "
8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen 1500 "

9. von Schäfermeister-Wittwe Siegel aus Strelitz 2000 M.
10. von dem Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . 1000 "

Außerdem werden Freibetten unterhalten von:
1. J. K. H. der Großherzogin,
2. den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz.

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:
Von Wittwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . . . 3000 M

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Karolinenstift als unheilbar entlassen sind,
1. von dem Grafen v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 . . . . . 3000 M.
2. von dem Senator Krüger, 13. Febr. 1882 . . 300 "
3. von Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen, 10. Februar 1897 . . . . . 3000 "

Vorstand:
Kammerherr Graf v. Bernstorff auf Beseritz, Vorsitzender.
Landgerichtspräsident Dr. Piper, Vertreter.
Major a. D. von Rosenberg-Lipinsky.
Gräfin v. Schwerin, geb. v. Schwanenfeld.
Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen.
Consistorialrath Präfcke, Anstaltsgeistlicher.

Rendant: Actuar Gappe.

Aerzte:
Dr. Wolfgang Hellwig, leitender Oberarzt.
Dr. Heinrich Karl Nahmmacher, Assistenzarzt.

Diakonissinnen:
Martha Roth, vorstehende Schwester.
Johanna Goldberg.
Marie Krüger, Stadtschwester.
Frieda Zorndt.
Karoline Reepschläger.

Anna Kröpelin.
Henriette Malow.
Elisabeth Bleichmann.
Olga Möller.

---

1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 3 Mädchen.

Im Jahre 1900 wurden im Karolinenstifte 697 Kranke — 301 Männer, 240 Frauen und 156 Kinder — mit 23995 Verpflegungstagen und im Siechenhause 8 Frauen mit 2857 Verpflegungstagen verpflegt.

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein unter Protection J. K. H. der Großherzogin.

Juristische Person 30. März 1871.

Vorstand:

Oberhofprediger Langbein, Berichterstatter.
Schriftführer: Pastor Reinhold.
Kassenführer: W. Krüger, Kassirer der Ersparnißanstalt.
18 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitzscher Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden

zur Unterstützung der im Kriege mit Frankreich 1870/71 oder in Folge desselben erwerbsunfähig gewordenen deutschen Krieger und deren Angehörigen.

Bestätigung des Statuts 14 Juli 1873.

Juristische Person

Unterstützungen im Jahre 1900 an Invaliden vom Feldwebel abwärts: 219 ℳ (3 Personen). Vermögen 1900: 6862 ℳ 43 ₰.

Protectorat:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Vorstand:

Oberlandforstmeister ꝛc. Freiherr v. Nordenflycht, Vorsitzender.
Landgerichtsdirector Bossart, Stellvertreter.
Senator Schröder, Kassirer.
Hofapotheker Dr. Zander, Schriftführer.
Außerdem noch 4 Mitglieder.

Asyl
zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrsamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin 26. März 1872.
Juristische Person.

Vorstand:
Staatsministerin v. Dewitz.
Staatsdame v. Heyden-Linden, geb. v. Jagow.
Kammerherr v. d. Lühe.

Aufseherin: Wittwe Lüders.

Mewis-Stiftung, 1863.

Genehmigt durch Regierungsreskript vom 8. Mai 1868.
400 Thlr. Cour. zur Unterstützung für Augenkranke von den Bäckermeister Mewisschen Eheleuten.
Verwaltung: der Magistrat.

Wittwe Henningsche Blindenstiftung, 1876.

500 Thlr. Gold von der Wittwe Henning, geb. Kirchhoff.
Verwaltung: der Magistrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkasse.

Juristische Person 12. Novbr. 1869.
Landesherrl. Bestätigung der neuen Statuten 24. Juni 1898.
Verwaltung: Ein Vorstand von 5 Mitgliedern.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.) vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des Hochseligen Großherzogs Georg.

Die Zinsen von 100 Thlr. Gold werden alljährlich an die 2 Dürftigsten der Stadt ausgezahlt.
Verwaltung: der Magistrat.

Hofrath Tangatzsche Stiftung, 1823.

200 Thlr. Cour. zur Unterstützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbescholtenen Bürger-Familie,
laut Testaments-Nachtrags vom 18. April 1823, regiminell genehmigt 11. Juni 1878.
Verwaltung: der Magistrat.

Levysches Legat, 1832.

300 Thlr. Gold vom Lotterie-Inspector Levy.

Verwaltung: der Magistrat.

Kronprinz von Dänemark-Stiftung, 1841.

1000 Thlr. Gold zur Verwendung für Arme,
unter Disposition J. K. H. der Großherzogin.

Kaufmann J. D. Hintzesche Stiftung, 1841.

zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum
Sr. K. H. des Großherzogs Georg.

Die Zinsen von 500 Thlr. Cour. werden an verschämte Arme vertheilt.

Verwaltung: der Magistrat.

von Moltkesche Stiftung, 1842.

(von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz.)
Unter Protection J. K. H. der Großherzogin
zur Unterstützung Hülfsbedürftiger durch Zutheilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit.

Das Kapital ist durch verschiedene Schenkungen auf 2000 Thlr. Gold erhöhet.

Verwalter: vac.

Hausmarschall von Monroysches Legat, 1856.

800 Thlr. Gold aus der Cession der von Monroyschen Erben,
zu Gunsten armer, alter und kränklicher Einwohner.

Verwaltung: der Magistrat.

König Georg V. von Hannover-Stiftung, 1858.

1500 Thlr. Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Confirmanden.

Verwaltung: der Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung, 1860.

Zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.
500 Thlr. Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz
zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzoge am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landstände; Landesherrl. bestätigt und mit Corporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung, 1862.

(Unter Protection J. K. H. der Großherzogin).
Zur Unterstützung christlicher ehrbarer Wittwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

2000 Thlr. Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen einzigen Sohn.
Landesherrlich bestätigt 6. Mai 1862.
Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Raths Twachtmann von 3000 *M.*

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Consistorii ein aus 5 Personen bestehender Vorstand.

Wittholz-Stiftung, 1872.

Zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen.
2000 Thlr. von der hier verstorbenen Johanna Wittholz.
Landesherrl. Bestätigung und juristische Person 24. Septbr. 1872.

Verwaltung: unter Oberaufsicht der Landes-Regierung der Magistrat.

Rath Noldesche Stiftung.

Zur Unterstützung insbesondere von Familien von Districtshusaren, Fußgendarmen und des Unterpersonals des Militär-Collegii laut Regierungs-Verfügungen vom 31. Decbr. 1868 und 17. Novbr. 1887.
(8450 *M.* angesammeltes Kapital.)

Verwaltung: das Militär-Collegium.

Schönheidt-Stiftung, 1878.

Juristische Person 6. Juni 1878.
2000 Mk. aus dem Nachlasse der verw. Inspector Rosenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterstützung achtbarer Frauen.

Verwaltung: der Magistrat.

Geh. Kommerzienrath Rustsche Stiftung, 1894 u. 1900.

Juristische Person. Landesherrlich bestätigt 11. August 1894 und 12. Apr. 1900.
Stiftungskapital: 6000 Mk. für bedürftige ältere Bürger, Frauen, Wittwen oder über 50 Jahre alte Jungfrauen der Stadt Neustrelitz.

Verwalter: Der Bürgermeister, der erste Stadtpfarrer und das älteste Mitglied der Rustschen Familie in Neustrelitz.

Karl von Engel-Stiftung, 1896.

Juristische Person. Landesherrlich bestätigt 16. April 1896.
3000 Mk. aus dem Nachlasse des Kammerdirektors, Hausmarschalls und Kammerherrn von Engel, für unverschuldet in Noth gerathene Einwohner.

Verwalter: Der Bürgermeister.

Wernine Zimmermann-Stiftung, 1899.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrlich beſtätigt 27. Aug. 1899. 6000 Mk. zur Unterſtützung zweier armer bedürftiger Lehrer- oder Paſtoren-Töchter.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Neubrandenburg.

Beckmannſches Legat, 1800.

3500 Thlr. Gold von dem Geheimrath Beckmann für die verſchämten armen dortiger Stadt.

Verwalter: die Paſtoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hoſpital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hoſpitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindeſten Wohnung, dann aber auch Unterhalt und Pflege gewährt werden ſoll. Der vor der Stadt belegene St. Georg iſt durch Vertrag vom 1 März 1870 dem Verein überlaſſen.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. Beſtätigung des neuen Statuts 6. März 1900. Vermögen einſchließl. Grundſtücke ca. 50 000 ℳ.

Vorſtand:

Vorſitzender: Landſyndikus Raspe.
Kaſſirer: Paſtor Kort.
Schriftführer: Rathsherr Roſenhagen.

Staatsrath von Lorenzſche Stiftung, 1868.

16 000 Thlr. Cour. zur Unterſtützung unverſchuldet hülfsbedürftiger Perſonen der gebildeten Stände.

Landesh. beſtätigt 10. Mai 1868.

Oberaufſicht: die Landes-Regierung.

Curator: Pächter Siemerling in Kl. Nemerow.

von Arenſtorffſches Legat.

3000 ℳ zur Linderung unverſchuldeter Noth bei der arbeitenden Klaſſe und bei den kleinen Handwerkern.

Landesherrliche Beſtätigung des Statuts v. 20. Sept. 1872 nebſt Nachtrag v. 28. Sept. 1875 und jur. Perſon 15. Juni 1880.

Verwaltung: das Armencollegium.

Pommerening-Stiftung für Chirurgen.

Juriſtiſche Perſon Landesherrl. beſtätigt 19. December 1899.
Zur Gewährung von Beihülfen zum Lebensunterhalt an die älteſten Mitglieder der Stiftung.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Friedland.

Johannis-Stift.

Zur Aufnahme armer ſtädtiſcher Kranken.
Gegründet von der Conventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861.
Juriſtiſche Perſon.
Verwaltung unter Oberaufſicht des Conſiſtorii.

Vorſtand:

Paſtor Plenz.
Bürgermeiſter Rath Voß.
Phyſikus Dr. Köppler.
Kammerherr Graf v. Bernſtorff auf Beſeritz.
Paſtor Berlin in Schwanbeck.
Rentier Nadal, Rendant.
Zwei Diakoniſſen.

Das Hoſpital.

Zur Unterſtützung alter und verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande.

Patronat:

Der Magiſtrat.

Hoſpital-Collegium:

Inſpector: Bürgermeiſter Rath Voß.
Proviſoren: (Interimiſtiſche Verwaltung durch 2 Angeſtellte.)
Regiſtrator: Rathsprotokolliſt Bibow. ad int.

Die Krankenkaſſe, 1829 u. 1830.

2000 Thlr. Gold, Schenkung eines Wohlthäters der Stadt.
Verwaltung: der Magiſtrat.

Schultzſche Stiftung, 1836.

2000 Thlr. Gold von der Doctorin Schultz, geb. Spiegelberg, für arme ſtädtiſche Kranke.
Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats Präpoſitus Boſſart.

Woldegk.

Rundshornsches Legat, 1828.

Von der Rathsherrn-Wittwe Rundshorn, besteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.

Verwaltung: die Kirchen-Oekonomie.

Verschiedene Legate

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, 1724;
des Bürgermeisters Burchard und seiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739;
der Wittwe Lindemann, 1754;
der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel;
des Senators Brix, 1809;
für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: die Kirchenökonomie.

Senator Spiegelbergsches Legat, 1767.

100 Thlr. Gold, deren Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkasse gezahlt werden.

Verwaltung: der Magistrat.

Senator Brixsches Legat, 1809.

Die Zinsen von 200 Thlr. Gold werden an die Armenkasse gezahlt und die Zinsen von 100 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder verwendet.

Verwaltung: der Magistrat.

Schenkung
der Präsidentin von Scheve in Berlin, 1849.

1000 Thlr. Cour. für städtische Arme.

Verwaltung: der Fideicommißbesitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Juristische Person 25. März 1893.

Alt-Strelitz.

Das Bürger-Hospital.

(Zur Aufnahme verarmter Personen aus dem Bürgerstande).
Landesherrlich bestätigt 20. Octbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobyſches Legat.

(Vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby).

200 Thlr. Gold, wovon die Zinſen zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme daſelbſt verwendet werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung.

(1000 Thlr. zur Unterſtützung verſchämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).

Landesherrlich beſtätigt 2. Mai 1868 bzw. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Karl und Minna Bornſche Stiftung.

(Zur Unterſtützung von Hülfsbedürftigen der Stadt Strelitz).

Landesherrlich beſtätigt 27. Mai 1879.

Von den Zinſen des z. Z. 3000 ℳ betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres $^3/_4$ an Hülfsbedürftige vertheilt und $^1/_4$ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt.

Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armencollegii.

Karl Bornſche Jubiläumsſtiftung.

(Hülfsſtiftung für die Karl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrlich beſtätigt 20. October 1885.

Am 4. October jeden Jahres werden 200 ℳ zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 ℳ erreicht hat.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: das Verwaltungscollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Konſtantin und Emma v. Billerbeckſche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Juriſtiſche Perſon. Landesh. beſtätigt 16. Decbr. 1890.

Von den Zinſen des Stiftungskapitals von 5600 ℳ wird nach der Beſtimmung des wail. Kommerzienraths Born alljährlich $^1/_{10}$ zum Kapital geſchlagen, bis letzteres auf 10 000 ℳ angewachſen iſt.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Das Verwaltungscollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterſtützung unbeſcholtener hülfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz).
Landesherrlich beſtätigt und jur. Perſon 25. April 1895.
Von dem wail. Oekonomierath Siewert 33 000 *M*,
deren Zinſen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30–60 *M*. zur Vertheilung gelangen.

Verwaltung: der Magiſtrat und die Paſtoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt und juriſtiſche Perſon 25. Novbr. 1897.
Die von dem Stiftungskapital von 1000 *M*. aufkommenden Zinſen ſollen vom Magiſtrat nach eigenem freiſten Ermeſſen für das ſtädtiſche Krankenhaus verwendet werden.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnſchen Eheleute.

3000 *M*. zur Ausſtattung armer jüdiſcher Bräute.
Juriſtiſche Perſon 29. Aug. 1881.

Verwalter: Kaufmann Siegmund Bock.
Lotteriecollecteur Iſidor Berendt.

Fürſtenberg.

Quarkowskyſches Legat, 1801.

(Von dem Feldkaſſen-Rendanten Quarkowsky in Berlin).
500 Thlr. Cour. zum Beſten der Kirche und 1000 Thlr. Cour. zum Beſten der Armen.

Verwalter: der Paſtor zu Fürſtenberg.

Kaufmann Wildbergſches Legat, 1849.

1000 Thlr. Gold, zu Miethsunterſtützungen für Arme.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Protzſches Legat, 1856.

(Von der Wittwe des Senators Protz.)
1000 Thlr. Cour., wovon die Zinſen zu $^2/_3$ an verarmte Bürger vertheilt, zu $^1/_3$ an den Schulvorſtand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Weſenberg.

Das Hoſpital.

(Zur Aufnahme armer und kranker Perſonen.)
Landesherrlich beſtätigte Statuten vom 2. October 1851.

Verwaltungs-Commiſſion
als Deputation des Magiſtrats und der Bürgerſchaft:
Rathsherr Grobbecker, Vorſitzender.
Der Stadtſprecher und ein Bürger.
Krankenwärter: Fr. Seegert.

Stargard.

Das Hoſpital.

(Gegründet 1564 von Herzog Ulrich und Höchſtdeſſen Gemahlin Eliſabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Troſt.“).

Das Hoſpital beſitzt auf dem Hufenfelde 7 größere Grundſtücke mit Zubehör und auf der ſonſtigen Stargarder Feldmark 28 meiſt kleinere Acker- und Wieſenſtücke.

Kapitalbeſtand 1. Juli 1899: 25707 ℳ 20 ₰ (auf ſtädtiſche Grundſtücke eingetragen) und 28640 ℳ 42 ₰ beim Geſammt-Aerar.

Proviſor: der Paſtor.

Amtszimmermſtr. Sophaſche Stiftung.

(Landesherrliche Beſtätigung 2. Januar 1838).

Die Stiftung beſteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit immer den älteſten 12 Zimmergeſellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kamptz-Jasmundſche Stiftung.

(Landesherrlich beſtätigt und juriſtiſche Perſon 17. Januar 1854).

Stiftungsvermögen: 21110 ℳ von der Oberlanddroſtin v. Kamptz, geb v. Jasmund, zum Nutzen und zum Beſten armer, hülfloſer und verwaiſter Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.

Verwaltung: das Amtsgericht.

Rentier Preſtinſche Legate, 1868 u. 1869.

300 Thlr. Cour. für 12 arme Wittwer und reſp. Wittwen und 200 Thlr. Cour. zur Weihnachtsbeſcherung für 8 arme Kinder.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Feldberg.

Droſt Heldſches Legat, 1858.

1000 Thlr. Cour. zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme. (Genehmigt laut Reg.-Reſcr. vom 13. April 1859).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg:
der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Hofmaurermeiſter Güntersche Stiftung, 1880.

1000 ℳ zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme.
(Genehmigt durch Reg.-Reſcr. vom 8. Mai 1880).

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Auf dem Lande.

Oberſt Wedig Chriſtoph v. Riebenſches Legat zu Brohm, 1748.

1000 Thlr. Gold zur Unterſtützung der Gutsarmen zu Brohm, Coſa, Hohenſtein und Heinrichswalde.

Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimeraths-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Cölpin, 1792.

Das Stiftungskapital iſt auf 7500 ℳ erhöht.

Oberaufſicht: die Gutsherrſchaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Paſtor zu Dewitz.

Geheimeraths-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Roggenhagen und Brunn, 1799.

1000 Thlr. Gold zum Beſten der Armen und Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern.

Verwaltung: die Gutsherrſchaften.

v. Scheveſches Legat, 1849.

1000 Thlr. Cour. von der Präſidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Cauzow.

Verwaltung: der Magiſtrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung, 1849.

(Von dem Inſpector Karl A. W. Krick in Blumenhagen zu Gunſten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Cölpin, Woltow, Gr. Wüſtenfelde und Amalienhof. Landesh. beſtätigt u. jur. Perſon 15. Febr. 1877).

Die Zinsen der Stiftungskapitalien von 2000 Thaler Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Thlr. Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung:
Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin.

Amtsrath Saursche Stiftung in Sabel.

2000 Thlr. Gold für hülfsbedürftige Arbeitsleute.

Verwaltung: das Consistorium.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neustrelitz.

(Landesherrlich bestätigte Statuten vom 31. Decbr. 1877. Juristische Person).

Vorstand:

Hoftischler Bengelstorff, Vorsitzender.
Hofdecorateur Reinecke.
Zimmermeister Seyberlich, auch Kassirer u. Schriftführer.
Hofphotograph Krull.
Hofapotheker Dr. Zander.
Kammer-Kommissär Schuster.
Rechtsanwalt Brunswig.

Roloff-Stiftung über 100 Thlr. Gold

zur Unterstützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neustrelitz.

(Gestiftet vom Bäckermeister Mewis 17. Febr. und Landesherrlich bestätigt 19. März 1850).

Verwaltung: der Magistrat.

Blüthsches Legat in Neustrelitz, 1790.

300 Thlr. Gold von dem Kanzleisecretair Blüth für elternlose Knaben in Neustrelitz zur Erlernung eines Handwerks.

(Landesherrl. bestät. u. juristl. Person 2. Sept. 1869)

Verwaltung: das Amtsgericht.

Obermedicinalrath Dr. Götz-Stiftung.

2000 *M.* zu Prämien für Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge.

(Landesherrl. bestätigt und juristische Person 6. Juni 1899).

Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge.

Schulrath Dr. Müller-Stiftung.

2000 *M.* für die Zwecke der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge.

(Landesherrl. bestätigt 22. Mai 1900.)

Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen in Neustrelitz.

500 Thlr. Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säcularfeier der Gründung von Neustrelitz.

Verwaltung: eine Committe von 5 Personen.

F. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung.

Friedrich Wilhelm- und Augusta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ KK. HH. Großherzog Friedrich Wilhelm und Großherzogin Augusta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloser Waisen aus den Mecklenburg-Strelitzschen Landen" aus dem zur Feier Allerhöchstihres goldenen Hochzeitsfestes unter Mecklenburg-Strelitzschen Unterthanen gesammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Bestätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juristischen Person am 28. Juni 1894.

(Grund-Kapital: 48 307 *M* 45 *Pf*,

Curatorium:

Staatsminister v. Dewitz.

Landgerichts-Präsident Dr. Piper.

Bürgermeister Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Verein zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Paſtorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich unterm 19. Juni 1889 beſtätigte Statuten).

Von Strelitzſcher Seite ſind in den Vorſtand des Vereins gewählt:

Conſiſtorialrath Naumann in Kublank.

Conſiſtorialrath Schreiber in Schönbeck.

Hülfsverein für Mecklenb. Medicinalperſonen.

(Juriſtiſche Perſon 19. Juni 1880. Revidirte Satzungen vom 19. Auguſt 1891).

Vorſtand:

Obermedicinalrath Prof. Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorſitzend.

Geh. Medicinalrath Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer.

Hofapotheker Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.

Obermedicinalrath Dr. Leſenberg in Roſtock.

Apotheker Rümker in Güſtrow.

Phyſikus Dr. Köppler in Friedland.

Medicinalrath Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

Mitgliederzahl: 249. Vereinsvermögen: 68590 ℳ.

Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenſchulweſen.

Protectorinnen:

Die Allerdurchlauchtigſten Großherzoginnen von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

6 Vorſtandsmitglieder, darunter

Präpoſitus Ihlefeld in Schwaan, Vorſitzender.

Emma Päpcke, Schulvorſteherin a. D. in Wismar, Schriftführerin.

Ehrenmitglieder 22, correſpondirende Vereine 53, ordentliche Mitglieder 693.

Feierabendſtiftung und Hülfsfonds für Lehrerinnen des vorſtehenden Vereins.

(Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon verſehen unterm 4. November 1886 und 7. November 1887).

7 Vorſtandsmitglieder, darunter

Präpoſitus Ihlefeld in Schwaan, Vorſitzender.

Schulvorſteherin Anna Krüger in Schwerin, Schriftführerin.

Lehrerin Schrönn in Güſtrow, Kaſſenführerin.
Haushaltsvorſtand: Frau Major Flörke in Waren.
Die Feierabendſtiftung beſitzt ein Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.

Staatsminiſter v. Oertzen-Stiftung
zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Wittwen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow. Landesherrlich beſtätigt 17. Mai 1850).

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Thlr. Gold und Guthaben beim Geſammt-Aerar 1900: 4437 *M.* 56 *Pf.*

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Unterſtützungs-Verein für Wittwen und Waiſen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich beſtätigt und juriſtiſche Perſon 13. September 1871. Revidirte Statuten vom 8. April 1884).

Vorſtand:
Lehrer Hacker, A. Mahn, O. Mahn, Wedemeyer in Neubrandenburg und Krüger in Stargard.

Sterbekaſſen-Verein Mecklenburg-Strelitzſcher Lehrer.

(Landesherrlich beſtätigt 16. Januar 1886).

Vorſteher: Muſikdirector Schnell in Mirow.

Kreiseinnehmer:

für den	Friedländer	Kreis	Schulmeiſter Heyenn in Rattey.
„ „	Woldegker	„	Lehrer Keſier in Woldegk.
„ „	Feldberger	„	Lehrer Schönrock in Feldberg.
„ „	Fürſtenberger	„	Cantor Holm in Fürſtenberg.
„ „	Neubrandenb.	„	Hausvater Peters-Bethanien.
„ „	Neuſtrelitzer	„	Lehrer Kreienbrink in Neuſtrelitz.
„ „	Mirower	„	Muſikdirector Schnell in Mirow.
„ „	Schönberger	„	Lehrer Carlau in Schönberg.
„ „	Stargarder	„	Lehrer Voth in Stargard.

Großherzog Georg-Stiftung
zu Neustrelitz
zum Zweck der Alters-Versorgung für Einwohner des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich bestätigt 17. Juni 1862).

Directorium:
Kammer-Kommissär Schuster, Vorsitzender.
Hofphotograph Krull, Kassirer.
Hofschneider Marckhoff.
Hofmalermeister Düfayel.
Schneiderobermeister Röhl.
Aichmeister Rönbeck.
Schmiedemeister Höcker.

Neubrandenburger Prediger-Wittwen-Kasse.

(Gestiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer-Wittwen aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlassung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt Joh. Heinr. Vossens als Zögling in das dortige Gymnasium, Landesherrlich bestätigt und juristische Person 12. Octbr. 1866).

Vermögen: 12 661 ℳ 29 ₰

Verwaltung unter Aufsicht des Magistrats:
der Gymnasial-Director.

Pestalozzi-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterstützung von Wittwen und Waisen der städtischen Volksschullehrer daselbst.

(Landesherrlich bestätigt und juristische Person 22. Octbr. 1887).

Verwaltung: ein Vorstand, bestehend aus Vorsitzendem, Schriftführer und Rechnungsführer.

Pensionskasse für Wittwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.

(Statuten vom 22. Mai 1869. Landesherrlich bestätigt und juristische Person 7. October 1869).

Verwaltung unter Oberaufsicht der Loge: ein Vorstand, bestehend aus Vorsitzendem, Secretair und Kassenführer.

Prediger-Wittwen-Kasse für den Friedländischen Werder.

(Gestiftet aus den von den Pastoren Crusius und Masch in Beseritz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten; Landesherrlich bestätigt 14. Juli 1792).

Verwalter: Pastor Schinn in Neuenkirchen.

Wittwen-Institut für die Beamten der Stadt Friedland.

(Landesherrlich bestätigt 30. Juli 1880).

Woldegker Prediger-Wittwen- und Waisen-Kasse.

(Landesherrlich bestätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).

ein Pastor in Woldegk und
einer der Pastoren auf dem Lande.

Wesenberg-Mirower Prediger-Wittwen- u. Waisen-Kasse.

(Landesherrlich bestätigte revidirte Statuten vom 5. Mai 1860).

Verwalter: der Pastor in Wesenberg.

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideicommiß-Stiftung in Alt-Strelitz.

In Gemäßheit der unterm 14. Juni 1846 Landesherrlich bestätigten revidirten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. August 1855 bestätigten Vergleiches zum Besten der dortigen Juden.

Oberaufsicht: das Landgericht zu Neustrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnstube in Alt-Strelitz.

Landesherrlich bestätigt und jur. Person 22. Febr. 1881.
Stiftungskapital 3000 ℳ.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung: Landdrost Kammerherr v. Fabrice.

Karl und Minna Bornſche Stiftung in Alt-Strelitz.

II. Abtheilung.

3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, vom Kommerzienrath Karl Born am 3. Novbr. 1888 geſtiftet und vom 10. Novbr. 1888 Landsherrl. beſtätigt. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung, wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

Kirchenrath Denzinſche Stiftung in Warlin

vom 4. Mai 1867, genehmigt laut Conſiſt.-Reſcr. vom 8. Mai 1867.

Das Stiftungskapital von 200 Thlr. Cour. erhält der jedesmalige Paſtor zu Warlin für ſeine Amtsdauer zum zinſenfreien Nießbrauch.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anſtalten.

Neuſtrelitz.

Luiſenſtiftung.

(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).

Vorſtand: Kammeraſſeſſor Kammerherr v. Fabrice.
Frau Oberhauptmann v. Oertzen.

Aufſeherin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten und juriſtiſche Perſon 7. Juli 1891.

Vorſtand: Bürgermeiſter Geh. Hofrath Brückner.
Rentier Schloſſer.
Präpoſitus Wendt.
Paſtoren Steinführer und Kort.
Außerdem 3 Mitglieder und ein Beirath von Frauen und Jungfrauen von 14 Mitgliedern.

Woldegk.

(Unter Protection J. K. H. der Großherzogin).

Direction: Die Ortsprediger.

Alt-Strelitz.

Marienſtiftung.

Vorſteherinnen: Frau Rath Müller.
Frau Senator Brunn.

Vorſteherinnen: Frau Paſtor Bachmann.
Wilhelmine Dücker.
Aufſeherin: Charlotte Kohrt.
Lehrerin und Gehülfin: Luiſe Neuendorf.

Fürſtenberg.
(Unter Protection J. K. H. der Großherzogin).
Vorſtand: Paſtor Runge, } im Vorſitz wechſelnd.
Bürgermeiſter Frick, }
Außerdem 4 Mitglieder.
Aufſeherin: Unverehel. Winkelmann.

Weſenberg
(Unter Protection J. K. H. der Großherzogin).
Direction: Der Schulvorſtand.
Ein Frauenverein.
Lehrerin: Wittwe Runge.

Stargard.
Direction: Ein Frauenverein.

Mirow.
Vorſteherinnen: Frau Paſtor Horn.
Frau Seminardirector Bahlcke.
Aufſeherin: Wittwe Jenckel.

Commissionen, Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Commission für das Vereinswesen.

(Verordnung v. 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinssachen).

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirector Bossart.
Beisitzer: Landgerichtsrath Willert.
Vertreter: Landgerichtsrath Fölsch.
Kammerassessor Kammerherr v. Fabrice.
Vertreter: Drost Kammerherr Frh. v. Maltzan zu Stargard.
Staatscommissar: Erster Staatsanwalt Götze.
Vertreter: Landgerichtsrath Kretschmann.

Commission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hülfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Commissarius und Vorsitzender:
Kammer-Assessor Kammerherr v. Fabrice.
Ständische Mitglieder: Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin.
Bürgermeister Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Vertreter: Freih. v. Brandenstein auf Hohenstein.
Bürgermeister Dr. Pries in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimath in Neuſtrelitz

nebſt Verpflegungs- und Arbeitsſtation für hülfsbedürftige Wanderer.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten und juriſtiſche Perſon 8. Mai 1884.

Vorſtand:

Kammerrath Hausmarſchall von Dewitz, Vorſitzender.
Rector Rath Bartold, Schriftführer.
Hoflieferant Schultz, Kaſſirer.
Außerdem 11 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimath in Neubrandenburg.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten und juriſtiſche Perſon 19. Juli 1877.

Vorſtand:

Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin, Vorſitzender.
Außerdem 4 Mitglieder.

3) Herbergsverein in Woldegk

nebſt Verpflegungsſtation für arbeitsloſe arme Reiſende.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten und juriſtiſche Perſon 17. September 1885.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

4) Herbergsverein in Weſenberg.

Herberge zur Heimath und Naturalverpflegungsſtation.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten und juriſtiſche Perſon 28. Septbr. 1886.

Vorſtand:

Bürgermeiſter Berg, Vorſitzender.
Präpoſitus Runge, Stellvertreter.
Außerdem 6 Mitglieder.

5) Herbergsverein in Stargard.

Herberge zur Heimath und Naturalverpflegungsſtation.

Landesherrliche Beſtätigung der Statuten und juriſtiſche Perſon 16. Februar 1887.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur beſſernden Erziehung verwahrloſter Knaben.

Gegründet von dem Vice-Landmarſchall von Oertzen auf Rattey 1851. Bei der Verlegung nach Neubrandenburg unter Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 27. Mai 1871.

Die Anſtalt ſteht unter dem Protectorat J. K. H. der Großherzogin und hatte zu Johannis 1900 einen Beſtand von 22 Zöglingen.

Mit der Anſtalt iſt eine Vorbereitungsſchule für ritterſchaftliche Landſchulmeiſter verbunden. (ſ. Geiſtl. Etat, Schulſachen).

Vorſtand:

Conſiſtorialrath Schreiber in Schönbeck, Vorſitzender.
Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin.
Präpoſitus Langbein in Stargard.
Propſt Ohl zu Domhof-Ratzeburg.
Geh. Hofrath Ahlers
Bürgermeiſter Dr. Pries
Präpoſitus Wendt
Paſtor Steinführer
Rentier Schloſſer
Amtsrichter Dr. Müller
} Mitglieder des Verwaltungsraths.

Die Hausverwaltung liegt dem Hausvater Lehrer Peters ob, dem die Seminariſten der Vorbereitungsſchule als Gehülfen zur Seite ſtehen.

(Anträge wegen Aufnahme von Kindern ſind an Präpoſitus Wendt, Geldſendungen an Rentier Schloſſer in Neubrandenburg zu richten).

Landescommiſſion für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewäſſerungs-Anlagen).

Dirigent: Landgerichtsrath Willert.

Stellvertreter: Landgerichtsrath Fölſch.

Ständiſche Mitglieder (1899 bis 1903 einſchl.):
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.

Stellvertreter: Rittmeiſter Stever auf Dahlen.
Rathsherr Roſenhagen in Neubrandenburg.

Commiſſion zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Frhr. v. Maltzan zu Burg Stargard.

Mitglieder: Paſtor Berlin in Schwanbeck.
Gartenbau-Inſpector Schultz in Woldegk.
Schulmeiſter Twieg in Prillwitz.
Poſtverwalter Schulz in Oertzenhof.
Rentier Jacobs in Friedland.
Wabenfabrikant Roſe in Neubrandenburg.
Schulmeiſter Warnke in Rehberg.
Schulmeiſter Warncke in Triepkendorf.
Lehrer Richter in Schönberg.
Schulmeiſter Lohſe in Gr. Rünz.
Schulmeiſter Kley in Schlag-Resdorf.

Landwirthſchaftlicher Hauptverein
für das Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

(Gegründet 14 Novbr. 1890. Neue Satzungen 17. März 1900).

Directorium:

L. Graf von Schwerin auf Mildenitz, Vorſitzender.
Gehöftsbeſitzer Kruſe zu Fünfeichen, Stellvertreter.
Amtmann Dierking zu Lockwiſch, Vertreter für das Fürſtenthum Ratzeburg.
Schatzmeiſter: Landſyndikus Raspe in Neubrandenburg.
Geſchäftsführer: Gartenbau-Inſpector Schultz in Neubrandenburg.

A. Landwirthſchaftliche Vereine.

1) Neubrandenburg I. 2) Neubrandenburg II. 3) Neuſtrelitz. 4) Woldegk. 5) Friedland. 6) Stargard. 7) Fürſtenberg. 8) Mirow. 9) Feldberg. 10) Weſenberg. 11) Schillersdorf. 12) Schönberg.

B. Vereinigungen zur Hebung der Viehzucht.

Herdbuchgeſellſchaft für mecklenburg-ſtrelitziſches Rindvieh; Zuchtgenoſſenſchaften: Woldegk, Paſenow, Petersdorf, Neugarten, Fürſtenberg, Neubrandenburg, Mirow, Sandhagen, Wuſtrow-Straſen, Schwanbeck, Plath, Bargensdorf, Schwichtenberg; Ziegenzuchtvereine: Neubrandenburg, Stargard; Geflügelverein Neuſtrelitz; Landesbienenzuchtverein (Warbende).

C. Obſt- und Gartenbau-Vereine:

Woldegk, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Schönberg.

Comite für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Beſtätigung des revidirten Statuts vom 30. Nov. 1888 und juriſtiſche Perſon 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausſchuß.

Vorſitzender: Gutsbeſitzer Fr. v. Michael auf Ihlenfeld.

Stellvertreter: H. Graf v. Schwerin auf Hornshagen.
Deputirter: U. v. Maltzan Freih. zu Wartenberg und Penzlin auf Gr. Lukow.

Sonstige Mitglieder:

Freiherr v. Biel auf Zierow.
Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Bürgermeister Geh. Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Rittmeister a. D. v. Heyden-Linden auf Stretense.
Gutsbesitzer Hillmann auf Hohen-Gubkow.
Major a. D. Freih. v. d. Lancken-Wakenitz auf Boldewitz.
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Gutspächter v. Lücken zu Wredenhagen.

Bevollmächtigter und Kassirer: Kaufmann Luhmann in Neubrandenburg.

Mecklenburgischer Patriotischer Verein.

(Mecklenb.-Strelitzsche Bestätigung 10. Oct. 1817 und rev. Statuten v. 27. August 1862).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und Se. Hoh. der Herzog-Regent Johann Albrecht von Mecklb.-Schwerin.

Haupt-Directorium.

Se. Exc. Graf v. Pleſſen auf Ivenack.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Hauptsecretair: Domänenrath Rettich in Rostock.

Ordentliche Mitglieder: 1428.

Verein für Mecklenb. Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzsche Bestätigung 13. Septbr. 1835).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheti der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und Se. Hoh. der Herzog-Regent Johann Albrecht von Mecklb.-Schwerin.
Präsident: Se. Exc. Staatsminister v. Bülow.
Vicepräsident: Se. Exc. Wirkl. Geh. Rath v. Bülow.

Erſter Secretair: Geh. Archivrath Dr. Grotefend.
Zweiter Secretair: Archivrath v. Meyenn.
Rechnungsführer: Miniſterial-Secretair Schwerdtfeger.
Bibliothekar: Geh. Regierungsrath Dr. Schröder.

Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Mecklenb.-Strel. Beſtätigung) 23. April 1870).

Protectoren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz und Se. Hoh. der Herzog-Regent Johann Albrecht von Mecklb.-Schwerin.

Vorſtand:

Profeſſor Dr. Geinitz in Roſtock, Vorſitzender und Secretair.
Oberlehrer Klingberg in Güſtrow.
Gymnaſialprofeſſor Brauns in Schwerin.
Lehrer Dr. Wiegandt in Roſtock.
Conſiſtorialrath Präfcke in Neuſtrelitz.

Sing-Akademie zu Neuſtrelitz.

Protector: Se. Königl. Hoh. der Großherzog.
(Allerh. Genehmigung der revid. Statuten 14. Febr. 1900).

Vorſtand:

Director: Kammerherr v. Bärenfels-Warnow.
Muſikdirector: Hofkapellmeiſter Förſter.
Kaſſenverwalter: Rath Profeſſor Dr. Wetzſtein.
Außerdem 2 Vorſteher und 2 Vorſteherinnen.

Muſeums-Verein in Neubrandenburg.

(Juriſtiſche Perſon 28. April 1890).

Thierſchutz-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 1. April 1881.)

Vorſtand:
Conſiſtorialrath Präfcke, Vorſitzender.
Senator Amtmann Kohrt, Stellvertreter.
Rechtsanwalt Rakow, Schriftführer.
Profeſſor Haberland, Bibliothekar.
Realſchullehrer Göbeler, Kaſſirer.
Außerdem 3 Mitglieder.

Neubrandenburg.

(Beſtätigt 27. April und juriſtiſche Perſon 28. Novbr. 1865).

Vorſtand:
Paſtor Steinführer, Vorſitzender.
Lehrer Auguſt Mahn, Schriftführer und Bibliothekar.
Kaufmann Wagner, Kaſſirer.

Fürſtenberg.

(Unter dem Protectorat Sr. K. H. des Erbgroßherzogs).
Paſtor Runge, Vorſitzender.
Conrector Barteld, Schriftführer.
Lehrer Gotsmann, Kaſſirer.

Mirow.

Seminardirector Dr. Bahlcke, Vorſitzender.
Pächter Scheel in Buſchhof, Stellvertreter.
Töpfermeiſter Meyn, Kaſſirer.

Alt-Strelitz.

Vorſtand:
Kaufmann Gienapp.
Lehrer Timm.
Schornſteinfegermeiſter Hagen.
Außerdem 4 Mitglieder.

Feldberg.

(Gegründet 28. Juni 1900).
Kaufmann Köller, Vorſitzender.
Lehrer Häfke, Schriftführer.
Actuar Lube, Kaſſirer.

Geld-Inſtitute.

1. Erſparniß-Anſtalten.

Neuſtrelitz.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Director: Kammerſecretair Rath Lazarus.

Vorſtands-Mitglieder: Erſter Staatsanwalt Götze.
Senator Amtmann Kohrt.
Geh. Hofrath Meyer.
Senator Schröder.
Rentier Spalding.
Hofapotheker Dr. Zander.
Kaufmann Lütcke.
Bürgermeiſter Hofrath Wohlfahrt.

Kaſſirer: Wilhelm Krüger.
Secretair: Rechtsanwalt Praefke.
Reviſor: Forſtreviſor Krämer.
Kaſſengeh.: Landrentmeiſter Nöbe.
Pedell: Friedrich Maaß.

Activ-Vermögen Johannis 1900: . . 8741638 M. 21 Pf
Paſſiv-Vermögen „ „ . . 7766052 „ 63 „

Ueberſchuß: 975585 M. 58 Pf
als Reſerve-Fonds.

Neubrandenburg.

(Landesherrlich beſtätigt den 10. Juni 1852 und 27. December 1860. Eröffnet am 20. Juni 1852).

Vorſteher: Rechtsanwalt Bachmann, Director der Anſtalt.
Rentier Köhn.
Apotheker Schaaf, auch Specialreviſor.
Rentier Krüger.
Rentier Saur.
Bahnhofsinſpector a. D. Rueß.
Kaufmann Siemerling.

Secretair: Eduard Bopp.

Kassirer: A. Brau.
Büreaudiener: H. Bock.

Vermögen am 15. Januar 1900.
Activa: 4348739 M. 49 Pf.
Passiva: 4061827 „ 11 „
Vermögen: 286912 M. 38 Pf.

Städtische Sparkasse in Friedland.

Statut und Geschäftsordnung unterm 29 April 1881 regiminell bestätigt.

Städtische Sparkasse in Fürstenberg.

Statuten und Geschäftsordnung unterm 18. Juli 1893 regiminell bestätigt.

Städtische Sparkasse in Woldegk.

Statuten und Geschäftsordnung unterm 23. April 1898 regiminell bestätigt.

Städtische Sparkasse in Stargard.

Statuten und Geschäftsordnung unterm 29. Juni 1900 regiminell bestätigt.

II. Landesherrl. concessionirte Banken.

Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank zu Neustrelitz.

(Landesherrl. bestätigt den 14 März 1896.
Neue Statuten 23 December 1899).
Aktien-Kapital: 12000000 M. Reserve-Fonds: 1800000 M.
Landesherrl. Commissarius: Regierungsrath Dr. Selmer.
Treuhänder: Landgerichtsdirector Bossart.
Vertreter: Erster Staatsanwalt Götze.

Aufsichtsrath:
Geh. Hofrath Linde, Vorsitzender.
Justizrath Munckel in Berlin, Stellvertreter.
Geh. Hofrath Meyer.
Chefredacteur W. Christians in Berlin.
Geh. Seehandlungsrath a. D. Dr. Schubert in Berlin.
Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Vorstand.
Bankdirector Ernst Wuthmann.
Bankdirector Emil Hachmeister.
Bankdirector Karl Bühler.

Procuriſten: Rudolf Dreymann.
Alfred Unger.

Beamte: Bauer, Berndt, Bohm, Danner, Dehnicke, Ehlers, Fauſtmann, Förſter, Geelhaar, Gräfe, Hauſchildt, von Heinrichshofen, Hoffmann, Horn, Kaſſau, Kindermann, Knoll, Kob, F. König, W. König, Pries, Rohrbeck, Schellong, Scholz, Schramm, Winter, Wolff, Worms, Wühle.

Kaſſenboten: Füſeler, Kleinert, Müller.

III. Vorſchuß-Anſtalten, Darlehnskaſſen, Vorſchuß-Vereine.

Neuſtrelitz.

Vorſchuß-Anſtalt.

Landesherrliche Beſtätigung der revidirten Statuten 31. December 1877.
Eröffnet 4. Februar 1847.

Direction:

Kaufmann Frentz.
Rentier Zantzig.
Kaufmann Wollert.
Rentier Scheibel.

Aufſichtsrath:

Rechtsanwalt Brunswig, Vorſitzender.
Rentier von Behmen.
Hofapotheker Dr. Zander.

Verwaltung:

Kaſſirer: Hermann Hollandt.
Buchhalter: Gottfried Ploeſe.
Reviſor: Kammerreviſor Radloff.
Kaſſenbote: Hermann Krüger.

Neubrandenburg.

Darlehnskaſſe.

Landesherrlich beſtätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862.
Eröffnet 3. September 1854.

Vorſteher: Rechtsanwalt Bachmann, Director der Anſtalt.
Rentier Köhn.
Apotheker Schaaf, auch Specialreviſor.
Rentier Krüger.
Rentier Saur.
Bahnhofsinſpector a. D. Rueß.
Kaufmann Siemerling.

Kaſſirer: Eduard Bopp.

Secretair: A. Brau.

Büreaudiener: H. Bock.

Vermögen am 31. Januar 1900:
Activa: 428879 ℳ 10 ₰
Passiva: 322661 „ 40 „
Vermögen: 106217 ℳ 70 ₰

Fürſtenberg.

1) Neue Vorſchußanſtalt.

(Statuten vom 30. Sept. 1873. Eröffnet am 1. Oct. 1873).

Director: Brauereibeſitzer Schwabe.

2) Spar- und Darlehnskaſſe.

(Eingetragene Genoſſenſchaft mit unbeſchränkter Haftpflicht.)
Genoſſenſchafts-Statut vom 21. April 1898.

Director: Bauhofs-Beſitzer Corvinus.

Vorſchuß-Vereine

(Eingetragene Genoſſenſchaften mit unbeſchränkter Haftpflicht)

beſtehen in den Städten Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Alt-Strelitz, Weſenberg, Stargard ſowie in den Flecken Feldberg und Mirow.

Landſtändiſche Verfaſſung.

(Landes-Grund-Geſetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landſtände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güſtrow:

1. Im Mecklenburgiſchen Kreiſe
2. Im Wendiſchen Kreiſe
3. Im Stargardſchen Kreiſe

} ſ. Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterſchaft:
die Beſitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landſchaft:
die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard.

I. Directorium der Ritter- und Landſchaft auf Landtagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landräthe:

Kammerherr Otto v. Langen auf Neuhof, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt 1880).

Helmuth v. Oertzen auf Roggow, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt 1886).

Wilhelm v. Maltzan Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogthums Güſtrow (gewählt 1892).

Georg v. Flotow auf Kogel, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt 1893).

Max v. Engel auf Eichhorſt, wegen des Herzogthums Güſtrow — Stargard. Kreiſes — (gewählt 1895).

Friedrich v. Böhl auf Rubow, wegen des Herzogthums Schwerin (gewählt 1897).

Kammerherr Karl Graf v. Baſſewitz auf Briſtow, wegen des Herzogthums Güſtrow (gewählt 1899).

Kloſterhauptmann Emil v. Gundlach auf Hinrichsberg, wegen des Herzogthums Güſtrow (gewählt 1899).

Erblandmarſchälle.

a) für den Mecklenburgiſchen Kreis:

Karl v. Lützow auf Eickhof.

b) für den Wendiſchen Kreis:

Johannes v. Maltzan Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin auf Burg Penzlin.

c) für den Stargardſchen Kreis:

Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleetz.

Deputirter der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Dr. Adolf Simonis.

II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft zu Roſtock außerhalb des Landtages.

Landräthe.

Georg v. Flotow auf Kogel, wegen des Herzogthums Schwerin. (1899 auf 3 Jahre gewählt).

Wilhelm v. Maltzan Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogthums Güſtrow. (1898 auf 3 Jahre gewählt).

Ritterſchaftliche Deputirte.

Erblandmarſchall u. Kloſterhauptmann Karl v. Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenb. Kreiſe (1898 auf 3 Jahre gewählt).

Friedrich Graf v. Baſſewitz auf Burg-Schlitz, aus dem Wendiſchen Kreiſe (1900 auf 3 Jahre gewählt).

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz, aus dem Stargardſchen Kreiſe (1898 auf 3 Jahre gewählt).

Landſchaftliche Deputirte.

Bürgermeiſter Dr. Adolf Simonis, von der Stadt Roſtock.
Bürgermeiſter Geh. Hofrath Friedrich Stegemann, von der Vorderſtadt Parchim.
Bürgermeiſter Geh. Hofrath Otto Dahſe, von der Vorderſtadt Güſtrow.
Bürgermeiſter Geh. Hofrath Guſtav Brückner, von der Vorderſtadt Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Beamte.

Land-Syndikus: Rudolf Tiedemann.
Land-Syndikus, insbeſondere für den Stargardſchen Kreis: Rechtsanwalt Max Raspe in Neubrandenburg.
Landes-Secretair: Dr. jur. Guſtav Weber.
Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.
Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.
Landkaſten-Kontroleur: Hermann Bade.
Landkaſten-Secretair: Hermann Fehlandt.
Reviſor beim Landeskataſter: Beeid. Feldmeſſer Karl Guthke (vertretungsw.)
Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.
Landes-Kopiiſten: Louis Bick. Schwr. MDK 1. — Pr. EK. — Kr. Dm. a.
Willy Neumann.
Heinrich Teegler, Kaſſenſchreiber beim Landkaſten.

III. Der Engere Ausſchuß der Ritterſchaft zu Roſtock.

Landräthe und Deputirte

ſ. Landräthe und ritterſchaftl. Deputirte des Engern Ausſchuſſes von Ritter- und Landſchaft.

Ritterſchaftlicher Syndikus:
Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landſchaft des Herzogthums Strelitz (Stargardſchen Kreiſes).

Directorium:

Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleetz.
Landrath Max v. Engel auf Eichhorſt.

Ritter- und landſchaftliche Beamte in Neubrandenburg.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Max Raspe.
Ritter- und Landſchafts-Secretair: Ferdinand Walter.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Roſtock.

Ständiſche Behörden, Vereine und Inſtitute.

I. Fideicommiß-Behörde zu Roſtock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Commiſſarius:

Oberlandesgerichts-Senatspräſident Dr. Altvater.

Mitglieder:

Landrath v. Flotow auf Kogel.

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Se. Exc. Adolf Graf v. Pleſſen auf Ivenack.

Oberregierungsrath a. D. Ulrich v. Oertzen auf Remlin.

Syndikus: Rechtsanwalt E. Dahlmann.

Secretair: Landkaſtenkontroleur Hermann Bade.

II. Ritterſchaftlicher Creditverein.

Landesherrlich beſtätigt 25. Septbr. 1818. Eröffnet 29. Juni 1819, neu conſtituirt im Antonii-Termin 1840. Landesherrlich beſtätigte abgeänderte Satzungen vom 6. December 1899.

Haupt-Direction zu Roſtock.

Landrath Freiherr v. Maltzan auf Moltzow.

Landrath v. Flotow auf Kogel.

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann.

Rendant: Hermann Zielſtorff.

Kontroleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Directoren:

Kuno Graf v. Baſſewitz auf Perlin, im Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Hugo v. Oertzen auf Alt- und Neu-Vorwerk, im Wendiſchen Kreiſe.

Ehrenreich Stever auf Dahlen, im Stargardſchen Kreiſe.

Kreis-Deputirte:

Eduard Knebuſch auf Greven
Robert v. Langen auf Rothenmoor } aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Friedrich Graf v. Baſſewitz auf Burg-Schlitz
Ludolf v. Maltzan Frh. zu Wartenberg u. Penzlin auf Peccatel } aus dem Wendiſchen Kreiſe.

Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn
Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck } aus dem Stargardſchen Kreiſe.

Aufgenommene Güter:

(Joh. 1900.)

Aus dem Mecklenb. Kreiſe 65
= = Wendiſchen = 77
= = Stargardſchen = 35 } 177 Hauptgüter von 888¼ Hufen 68$^{30}/_{32}$ Scheffeln,

geſchätzt zu einem Werthe von 66 063 536 ℳ

Darauf ſind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 99 500 Thlr. Gold und 37 096 775 ℳ

III. Jungfrauen-Klöſter in den Herzogthümern Mecklenburg.

Von der Landesherrſchaft 1572 zur chriſtlichen Auferziehung inländiſcher Jungfrauen der Ritter- und Landſchaft überwieſen. Die von dieſer erwählten Proviſoren und Hauptmänner werden vom Miniſterio beſtätigt.

a) Das Kloſter Dobbertin.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Ceremonienmeiſter Ernſt v. Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogthums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1898 an).

Kuno Graf v. Baſſewitz auf Perlin, wegen des Herzogthums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1898 an).

Kloſterhauptmann:

Erblandmarſchall Karl v. Lützow auf Eickhof (wiedergewählt auf 6 Jahre von Joh. 1900 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Paſchen in Bützow.

Küchenmeiſter: Guſtav Schulze.
Amtsſchreiber: Hermann Kleeſath.
Landreiter: Paul Sievert.
Amtsdiener: Ludwig Roloff.
Amtsgärtner: Georg Rohr.

Forſtinſpector: Theodor Garthe.
Förſter: Guſtav Kobow zu Schwarzerhof.
Heinrich Schröder in Lähnwitz.
Ludwig Kobow in Kläden.
Friedrich Zebuhr in Schwinz.
Wilhelm Stange in Sietow.
Holzwärter: Karl Köpcke in Sehlſtorf.
Georg Ritz in Boſſow.
Karl Buckow in Meſtlin.
Friedrich Kobel in Darze.
Amtsjäger: Friedrich Peter in Dobbertin.
Stationsjäger: Karl Herholtz in Diemitz.
Arthur Seelig in Rum-Kogel.

2. Der klöſterliche Convent: (234)

(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).

Domina: Hedwig v. Schack. 995.
Priorin: Auguſte v. Baſſewitz. 1228.

Conventualinnen zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (31)

(tragen, wie die Domina, ein von der hochſeligen Herzogin Luiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu, an einem blauen mit weiß eingefaßten Bande, mit einem, von der wail. Durchl. Herzogin Luiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geſchenk Sr. H. des Herzog-Regenten Johann Albrecht und J. H. der Herzogin Eliſabeth).

(Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.)

*Karoline v. Both.	978	*Anna v. Grävenitz.	1139
*Margarete v. Behr.	1071	*Ottilie v. Reſtorff.	1141
*Katharina Bar. v. Hammerſtein.	1086	*Ottonie Bar. v. Stenglin.	1143
		*Sophie v. Wickede.	1158

*Hedwig v. Flotow. 1162
*Ina v. Bülow. 1165
*Julie v. Baſſewitz. 1171
*Marie Bar. v. Maltzan. 1181
*Melanie v. Hobe. 1196
*Helene v. Lehſten. 1197
*Alexandra v. Oertzen. 1232
*Marie Gräfin v. Blücher. 1238
*Ina von Bülow. 1256
*Marie v. Meding. 1258
*Julie v. d. Kneſebeck. 1266
*Minna v. Rieben. 1275
*Auguſte v. Schuckmann. 1277
*Frieda v. Schack. 1281
*Eliſabeth Bar. v. Maltzan 1287
*Luiſe v. Voß. 1309
*Anna v. Weltzien. 1315
*Adelheid v. Schack. 1327
*Blanka v. Quitzow. 1328
*Klara Moll.
*Henriette Langfeldt.
*Benedicte Flörke.

Zur vollen Geldhebung: (63)

(Dieſe und die, von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet, älteſten zwanzig Damen zur halben Geldhebung tragen, laut der Verleihung der hochſeligen Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853, das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Luiſe v. Koppelow. 980
Aug. Bar. v. Meerheimb. 982
Cäcilie v. Kahlden. 1021
Wilhelmine v. Scheve. 1025
Pauline v. Lücken. 1027
Hedwig v. Vieregg. 1079
Auguſte v. Baſſewitz. 1084
Suſanne v. Rohr. 1092
Anna v. Walsleben. 1112
Bertha v. Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie v. Oertzen. 1154
Luiſe v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Amalie v. Blücher. 1190
Luiſe v. Gundlach. 1193
Sophie v. Buch. 1216
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Luiſe Bar v. Langermann. 1260
Ferdinandine v. Rantzau. 1290
Amelie v. Grävenitz. 1293
Hedwig v. Blücher. 1295
Friederike v. Blücher. 1296
Luiſe v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Schuckmann. 1349
Aſta Gräfin v. Blücher. 1352
Adelheid v. Levetzow. 1359
Margarete v. Kamptz. 1361
Helene v. Holſtein. 1366
Gertr. Gräfin v. Schwerin. 1369
Alexandra Bar. v. Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elsbeth v. Bülow. 1384
Alexe v. Heyden. 1386

Lolo v. Heyden. 1387
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Frieda v. Behr. 1392
Elsbeth Bar. v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Karoline v. Oertzen. 1404
Marie v. Blücher. 1409
Luiſe v. Winterfeld. 1410
Helene Bar. v. Hammerſtein. 1416
Anna v. Schack. 1420
Karoline v. d. Lühe. 1421
Helene v. Blücher. 1423
Eliſabeth v. Preen. 1424
Luiſe v. Bülow. 1425
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Anna v. Koppelow. 1434
Helene v. Baſſewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Bar. v. Hammerſtein. 1445
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Luiſe v. Kamptz. 1452
Wilhelmine Langfeldt.
Ina Flörke.

Zur halben Hebung: (82)

Auguſte v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Lolo v. Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Klementine C. Gräfin v. Schlieffen. 1470
Marie v. Raven. 1474
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Joh. Bar. v. Brandenſtein. 1479
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſ. Bar. v. Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Klara v. Waldow. 1535
Thereſe v. Dewitz. 1539
Ida v. Levetzow. 1542
Elſe v. Lücken. 1544
Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Olga Bar. v. Hammerſtein. 1550
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Katharine v. Lücken. 1553
Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556

Wanda Bar. v. Hammerſtein. 1558
Eliſabeth Bar. v. Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luiſe v. Baſſewitz. 1573
Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577
Chriſtine Bar. v. Brandenſtein. 1584
Anna Bar. v. Mecklenburg. 1586
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Lilla Gräfin v. Baſſewitz. 1595
Karoline Bar. v. Bülow. 1596
Klara Gräfin v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Eliſabeth v. Arnim. 1602
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Bar. v. Rodde. 1606
Klara v. Oertzen. 1607
Anna Gräfin v. Bernſtorff. 1609
Luitgarde v. Kamptz. 1612
Emmy Anna v. Winterfeld. 1615
Elſe v. Weltzien. 1618
Klara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Eliſabeth v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Marie v. Dewitz 1635
Jenny v. Oertzen. 1639
Emma v. Pleſſen. 1642
Marg. Bar. v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1652
Martha v. Arenſtorff. 1658
Anni v. Dewitz-Krebs. 1660
Emma Grf. v. Bernſtorff. 1662
Ilma v. Blücher. 1666
Agnes Bar. v. Maltzahn. 1668
Leopoldine v. Rohr. 1669
Adelheid v. Dewitz. 1672
Mathilde v. Oertzen. 1673
Fanny Bölte.
Sophie Paſchen.
Franziska Schmidt.
Helene Langfeldt.
Anna Siemßen.

Zur viertel Hebung: (57)

Auguſte v. Both. 1675
Irmgard v. Oertzen. 1676
Joſephine v. Bülow. 1677
Roſa v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Klara v. Schuckmann. 1685
Emmy v. Schack. 1686
Theda Bar. v. Bülow. 1688
Eliſabeth v. Levetzow. 1690
Hedwig v. Baſſewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher. 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Sophie v. Döring. 1694

Ilſemette Bar. v. Maltzan. 1695
Emma v. Baſſewitz. 1696
Marie v. Waldow. 1698
Luiſe v. Dewitz. 1699
Marie Luiſe Bar. v. Maltzahn. 1702
Elſe v. Bülow. 1704
Auguſte v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Reſi v. Ladiges. 1709
Eleonore v. Zülow. 1710
Magdalene v. Rohr-Wahlen-Jürgaß. 1711
Georgine Bar. v. Rodde. 1712
Anna v. Oertzen. 1713
Eliſabeth v. Boddien. 1714
Marie v. Waldow. 1716
Julie v. d. Lühe. 1717
Marie v. Bülow. 1718
Ruth v. Boddien. 1719
Auguſte v. Pleſſen. 1720
Margarete Bar. v. Maltzan. 1721
Helene v. Storch. 1722
Helene v. Blücher. 1723
Karola v. Preſſentin. 1724
Eliſabeth Bar. v. Maltzahn 1725
Luiſe v. Oertzen. 1726
Eliſabeth v. Behr. 1727
Irma v. Arnim. 1728
Frieda v. Bülow. 1729
Anna Kath. v. Ferber. 1730
Veronika v. Buch. 1731
Marie Luiſe v. Arnim. 1733
Marie v. Spörcken. 1734
Ilſe v. Weltzien. 1735
Dorothea v. d. Lancken. 1736
Anna v. Rohr. 1737
Edith v. Thun. 1738
Eliſabeth v. d. Kneſebeck-Corvin. 1739
Karoline v. Schack. 1740
Thekla Veronika Grf. v. Bernſtorff. 1741
Pauline v. Zülow. 1742
Eliſabeth v. Maltzahn. 1743
Alexandra v. Bülow. 1745
Urſula v. Oldenburg. 1747

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenb.-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff
Joſephine Haupt
Anna Leue
Emma v. Santen
} zur vollen Geldhebung.

Erneſtine v. Roeder
Liſette v. Preſſentin
} zur halben Hebung.

Mecklenburg-Strelitzſche: (3)

(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Decbr. 1809. Mecklenburg-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Georgine v. Gagern
Adeline Freiin v. Hammerſtein-Equord } zur vollen Hebung.
Friederike Kämpffer — zur halben Hebung.

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Henning v. Lücken auf Maſſow, wegen des Herzogthums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1898 an).
Adolf Graf v. Baſſewitz-Behr auf Lützow, wegen des Herzogthums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1900 an).

Kloſterhauptmann:

Landrath Emil v. Gundlach auf Hinrichsberg (wiedergewählt auf ſechs Jahre von Joh. 1896 ab).

Syndikus: Bürgermeiſter Dr. Zelck in Malchow.
Küchenmeiſter: Heinrich Engel. 1.
Bureaugehülfe: Karl Höppner. Schwr. LDA.
Förſter: Otto Wagener in Jabel.
Karl Pätow in Drewitz.
Guſtav Beſter in Cramon.
Amtsjäger: Louis Schwiedeps in Malchow.
Holzwärter: Karl Kruſe in Damerow.
Friedrich Holtmann in Kraaz.
Joachim Brinckert in Malkwitz.
Julius Sievert in Sembſin.
Friedrich Plänert in Loppin.

2. Der klöſterliche Convent: (139)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: Julie v. Mecklenburg.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen, wie die Domina, den von der hochſel. Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem rothen mit weiß liſerirten Bande, mit dem von der wail. Durchl. Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Luiſe v. Schack. 593
*Katharine v. Bülow. 614
*Antonie v. Behr. 623
*Erneſtine v. Behr. 627
*Eliſabeth v. Bülow. 634
*Luiſe v. Lehſten. 653
*Julie v. Bülow. 671
*Magdalena v. Baſſewitz. 699
*Roſalie v. Reſtorff. 702
*Aug. Bar. v. Hammerſtein. 704
*Agnes v. Lücken. 714
*Ottilie v. Lehſten. 744
*Jenny v. Baſſewitz. 752
*Ottilie v. Rohr. 753

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(dieſe und die, von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet, älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte v. 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie v. 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Bülow. 559
Bertha Bar. v. Maltzahn. 580
Karoline v. Arnim. 595
Eleonore v. Bülow. 617
Bertha v. Preen. 626
Ottilie Bar. v. Hammerſtein. 638
Charlotte v. Bülow. 655
Sophie v. Blücher. 666
Thereſe v. Hobe. 678
Eliſabeth v. Oertzen. 688
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Auguſte Bar. v. Maltzan. 708
Mary Bar. v. Hammerſtein. 711
Luiſe v. Hobe. 719
Ida v. Zülow. 720
Margarete v. Winterfeld. 734
Eleonore v. Baſſewitz. 760
Marie Bar. v. Stenglin. 761
Charlotte v. Bülow. 770
Auguſte v. Grävenitz. 771
Auguſte v. Viereck. 772
Marie Bar. v. Maltzan. 777
Anna v. Rantzau-Horſt. 785
Olga v. Voß. 786
Klara v. Winterfeld. 791
Auguſte v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Luiſe v. Oertzen. 799
Marie v. d. Kneſebeck. 801

Margarete v. Kamptz. 803
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräfin v. Baſſewitz. 807
Ina Gräfin v. Baſſewitz. 808
Katharine v. Quitzow. 809
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Bar. v. Langermann-Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde Bar. v. Rodde 818

Zur halben Hebung: (61)

Mathilde v. Heyden. 822
Anna v. Schack. 823
Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Karoline v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843
Eliſabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Eliſabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Emma v. Winterfeld. 856
Margarete v. Arenſtorff. 863
Luiſe Bar. v. Maltzan. 868
Gertr. Bar. v. Hammerſtein. 870
Magdalene v. Bülow. 874
Marie Gräfin v. Schlieffen. 875
Jenny v. Blücher. 876
Eliſabeth v. Lowtzow. 880
Auguſte v. Pritzbuer. 884
Luiſe v. Engel. 886
Anna v. Bülow. 888
Editha Bar. v. Lützow. 895
Luiſe v. Oertzen. 907
Adelheid v. Bülow. 912
Luiſe v. Rohr. 914
Gertrud v. Preſſentin. 921
Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Bar. v. Hammerſtein. 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Bar. v Hammerſtein. 930
Eleonore Bar. v. Maltzan. 932
Eliſabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Eliſabeth v. Preen. 940
Agnes v. Winterfeld. 942
Helmine v. Reſtorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedwig Gräf. v. Bernſtorff. 948
Eliſabeth v. Baſſewitz. 951
Victoria v. Schuckmann. 952
Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954
Margarete Baron. v. Brandenſtein. 955
Martha Gräfin von Schlieffen. 956
Frieda v. Oertzen. 963
Henriette v. Engel. 966
Auguſte v. Fabrice. 968
Gertrud Bar. v. Maltzahn. 969
Marie v. Oertzen. 971
Auguſte v. Voß. 973
Gertraut v. Preen. 974

Auguſte Lüders.
Johanna Flörke.
Dora Telſchow.
Klara Müller.
Johanna Dolberg.
Friederike Schmidt.
Ulrike Siemſſen.
Ottilie Schlaaff.

Zur viertel Hebung: (22)

Eliſabeth v. Oertzen. 979
Ferdinande v. Levetzow. 981
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Sophie v. Baſſewitz. 988
Marie Gräfin v. Baſſewitz. 989
Eliſabeth v. Bülow. 990
Eliſabeth v. Dewitz. 993
Sophie Gräf. v. Bernſtorff. 995
Gertrud v. Lücken. 996
Helene v. Oertzen. 997
Hedwig v. d. Lühe. 998
Auguſte a. Grävenitz. 999
Eliſabeth v. Buch. 1000
Irmgard Bar. v. Stenglin 1001
Meta v. Raven. 1002
Anna v. Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin v. Schlieffen. 1004
Freda v. Schack. 1006
Anna Marie v. Bülow. 1008
Adelheid v. d. Kneſebeck. 1009

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Andreas Graf v. Bernſtorff auf Wedendorf, wegen des Herzogthums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1901 an).
Alfred v. Kardorff auf Granzow, wegen des Herzogthums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1899 an).
Bürgermeiſter Dr. Simonis, wegen der Stadt Roſtock.
Kloſterhauptmann: vac.
Syndikus: Oberamtsrichter Bunſen in Roſtock.
Küchenmeiſter: Auguſt Straſen.
Kloſterjäger in Rookhorſt und Poppendorf: vac.
„ in Wulfshagen: Ludwig Treu.

2. Der klöſterliche Convent: (53)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummer-Folge.)

Domina: Ina v. Baſſewitz.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (11)

(tragen, wie die Domina, das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensſtern pour la vertu, jenes an einem weißen mit roth liſerirten Bande.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Amely Bar. v. Maltzan. 56
*Friederike v. Bülow. 64
*Adelheid v. Oertzen. 99
*Anna Blanck.
*Luiſe v. Lützow. 47
*Mathilde v. Rieben. 119
*Ina v. Schuckmann. 123
*Ina v. Pleſſen. 111
*Marie v. Baſſewitz. 142
*Mathilde Pries.
*Hedwig v. Winterfeld. 153

Zur vollen Geldhebung: (7)

(Dieſe Conventualinnen nebſt den von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 9 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der hochſel. Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Ida v. Preen. 43
Marie v. Engel. 65
Sophie v. Zepelin. 68
Helene v. Arnim. 80
Julie v. Pleſſen. 84
Mathilde Bar. v. Langermann. 86
Elsbeth v. Hobe. 91

Zur halben Geldhebung: (21)

Ida v. Both. 92
Ottilie v. Rohr. 101
Sophie v. Reſtorff. 102
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Cordula Bar. v. Maltzan. 108
Walpurgis v. Grävenitz. 114
Pauline v. Gundlach. 124
Katharina v. Dewitz. 127
Eliſabeth v. Holſtein. 130
Klara v. Laffert. 135
Klara v. Rohr. 138
Marie v. Wickede. 146
Marie v. Quitzow. 147
Martha v. Blücher. 149
Auguſte v. Heyden. 151
Julie v. Kamptz. 154
Karola v. Rantzau. 158
Ida v. Grävenitz. 160
Ida v. Flotow. 162
Dora Paſchen.
Anna Hermes.

Zur viertel Geldhebung: (12)

Dorothea v. Bülow.	164	Luiſe Roſa v. Bülow.	178
Margarete v. Heyden.	165	MarieMagdalenev.Bülow.	183
Friederike v. Blücher.	167	Wilhelmine v. Waldow.	186
Stephanie v. Oertzen.	169	Marie v. Scheve.	187
Eliſabeth v. Fabrice.	172	Anna Luiſe v. Meding.	188
Irene v. Pleſſen.	177	Hedwig v. Preſſentin.	191

Magiſtrate in den Städten.

A. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Ohne Landſtandſchaft.)

(Stadt-Reglement vom 11. Juli 1759).

Bürgermeiſter: Hofrath Ewald Wohlfahrt. Pr. RA. 4. MD. 3 — S. V M. m. Schw. — Kr. Dm. a. Pr. LDA.

Senatoren: Amtmann Julius Kohrt. Pr. K. 4.
Kaufmann Ernſt Schröder.

Stadtaltermänner: Hofmalermeiſter Karl Düfayel.
Hofzimmermeiſter Karl Reinke.
Hofſchornſteinfeger Wilh. Salinger.

Stadtſecretair: Ernſt Zachow.
Magiſtrats-Regiſtrator: Adolf Teſchner.
Magiſtrats-Schreiber: Karl Müller.
Karl Schabow.
Stadtkaſſen-Rendant: Wilhelm Hardow.
Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Hermann Schröder.
Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Beyer. Kr. Dm. a.
Otto Kober.
Friedrich Päſeke.
Friedrich Kröchert.
Schlachthof-Director: Thierarzt Friedrich Bittner.
„ Hallenmeiſter u. Waagemeiſter: Paul Kolloff.
„ Maſchiniſten und -Heizer: Haaſe, Schrader.
„ Trichinenſchauer: Köppen, Wilck, Kietzmann.
Krankenwärter im Stadtkrankenhauſe: Karl Riebe.
Garten- u. Wieſenaufſeher: Maaß, Arndt.
6 Spritzenmeiſter, 8 Nachtwächter, 1 Ausrufer.

B. In den zum Corps der Landſtände gehörigen Städten.

1. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Stadtverfaſſung vom 20. Auguſt 1823).

Bürgermeiſter: Geh. Hofrath Guſtav Brückner.
Dr. Adolf Pries. Pr.LDA.

Rathsherren: Hermann Roſenhagen.
Hugo Bruhns.

Syndikus: *Rathsherr H. Bruhns.

24 freigewählte Bürgerrepräſentanten.

Kämmerer: Max Wehrtmann.
Rathsſecretair: vac.
Polizei-Secretair und Rathsprotokolliſt: Johannes Boldt.
Kämmereiſecretair: Guſtav Hahn.
Steuerſecretair und Steuererheber: Rudolf Jahncke.
Grundbuchführer: Ludwig Seegert.
Diätar: Paul Ackermann.
Rathsdiener: Friedrich Buhrt.
Wilhelm Blanck.
Paul Ruſch.
Raths- u. Kämmereidiener: Friedrich Albrecht.
Holzwärter: Albert Sommer.
Max Fahl.
Waldläufer: Karl Haack.
Gasinſpector: Heinrich Krüger.
Schlachthaus-Inſpector: Ewald Agerth.
Schlachthaus-Hallenmeiſter: Karl Stade.
„ Maſchiniſt: Wilhelm Grützmacher.
Armen- u. Polizeidiener: Auguſt Rubeni.
Feldhüter: Friedrich Rochow.
Wallwächter: Wilhelm Silm.
Torfinſpector: Karl Haack.
1 Oberwächter und 5 Nachtwächter, 6 Spritzenmeiſter.

Rathswaagemeister: Kaufmann August Krüger.
Stadtkapellmeister: Otto Schumacher.

Rathskellerpächter: Otto Mohr.

2. Friedland.

(Stadt-Receß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeister: Rath Hermann Voß. Kr. Dm.a. — Pr.LDA. Pr. KrVM.
Rathsherren: Wilhelm Raspe.
Syndikus Gustav Steffen.
Brauereibesitzer Friedrich Schulz.
Rentier Karl Schaller.
Syndikus: Rathsherr Gustav Steffen.

Der Bürgerausschuß von 16 Mitgliedern.

Stadtsecretair: Wilhelm Prüter.
Polizei-Secretair und Rathsprotokollist: Adolf Kurth.
Rathsprotokollisten: Adolf Bibow.
Fritz Berlin.
Kämmereischreiber: Hermann Arndt.
Steuer-Erheber: Adolf Auerbach.
Magistratsschreiber: Wilhelm David.
Albert Frehse.
Rathsdiener: Wilhelm Mussehl.
Friedrich Krüger.
Steuerdiener: Karl Nieseler.
Polizeidiener: Albert Lembke.
Karl Siewert, auch Ausrufer und Gefangenw.
4 Spritzenmeister, 4 Nachtwächter.

Rathskellerpächter: Wilhelm Mayen.

3. Woldegk.

(Stadt-Receß vom 1. September 1762).

Bürgermeister: Rath Gustav Fölsch. Pr. LDA.

Rathsherren: Friedrich Braſch.
Gehöftsbeſitzer Johannes Behnke.
Gaſtwirth Karl Nehrenſt.
Der Bürger-Ausſchuß von 12 Mitgliedern.

Stadtſecretair: Heinrich Hanck.
Rathsdiener und Marktmeiſter: Robert Horn.
Polizeidiener: Karl Boy.
6 Spritzenmeiſter, 3 Nachtwächter.

Rathskellerpächter: Theodor Budde

4. Strelitz.

(Stadt-Receß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeiſter: Rath Karl Müller.
Rathsherren: Wilhelm Brunn.
Kaufmann Friedrich Stein.

12 Stadtverordnete.

Stadtſecretair: Karl Schulz. ✠3. ad int.
Stadtkaſſenberechner: Auguſt Rämiſch.
Rathsprotokolliſt: Friedrich Hagemann. ad int.
Stadtförſter: Georg Nebe.
Stadtjäger: Heinrich Daſſow.
Karl Großkopf.
Forſt- und Jagdwärter: Karl Fiſcher.
Rathsdiener: Gottfried Keſtner. Kr. Dm. a.
Stadt- und Polizeidiener: Max Kallenbach.
Wilhelm Krickow.
5 Spritzenmeiſter, 4 Nachtwächter.

5. Fürſtenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeiſter: Max Frick.
Rathmänner: Kaufmann Karl Böſt.
Kaufmann Wilhelm Meyer.

4 Viertelsmänner.
Der Bürger-Ausſchuß von 9 Mitgliedern.

Stadtſecretair: Franz Jungtow.
Stadtkaſſenberechner: Paul Schwabe. Kr.Dm. a.
Rathsprotokolliſt: Karl Günter.
Feld- und Forſtſchutz-Beamter: Heinrich Bünger.
Rathsdiener, Waagemeiſter und Ausrufer: Wilh. Leinhaſe.
Hülfsdiener: Wilhelm Schmidt.
4 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

6. Wesenberg.

(Stadt-Receß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeiſter: Hugo Berg.
Rathsherren: Brennereibeſitzer Wilhelm Stoppel.
Schmiedemeiſter Paul Grobbecker, auch Kämmerer.

9 Stadtverordnete.

Stadtſecretair: Gerichts-Protokolliſt Hermann Stein.
Rathswaagemeiſter: Gaſtwirth K. Wiechmann.
Rathsdiener: Heinrich Meltz.
Karl Frentz.
Holzwärter: Hermann Fahrnow.
Flurwärter: Albert Schade.
3 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeiſter: Adolf Zander.
Rathmänner: Rentier Adolf Meinhard.
Kaufmann Ferdinand Eilmann.

12 Ausſchußbürger.

Stadtſecretair: Hermann Krummſee.
Rathsdiener u. Waagemeiſter: Ernſt Arndt.
Polizeidiener: Ludwig Peters. Kr.Dm. a.
Stadtjäger und Holzwärter: Karl Reiſener. Kr.Dm. b.
5 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Commüne-Alterleute:
unter Aufsicht des Großherzogl. Amtes:
Kaufmann Eduard Rehberg.
Gastwirth Karl Doß.
Klempnermeister Heinrich Bohl.
Kaufmann Albert Wegner.

2. Feldberg.

Gemeinde-Vorstand:
in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 bestätigten revidirten Orts-Statuts vom 14. September 1876,
unter Aufsicht des Großherzogl. Amtes:
Kaufmann August Schulz.
Schneidermeister Julius Schröder.
Bäckermeister Otto Dieterich.
Gemeinde-Secretair: Amtsschreiber Maaß.
Gemeindediener: Wilhelm Lange.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinetsamt,

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bez. vom 3. Juni 1890 sowie der bestätigten Orts-Statute,
unter Aufsicht der Domanial-Aemter bz. des Kabinetsamts, als Gemeinde-Vorstände:
In den Dörfern die Schulzenräthe, bestehend je aus 1 Schulzen und 2 Schöffen; auf den Höfen die Pächter bez. Erbpächter.
(2. Th., 2. Abth. A.)

2. In den ritterschaftlichen Gütern:

die Gutsherrschaften (2. Th., 2. Abth. B.)

Landesherrlich beſtätigte Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: Oberrabbiner Dr. Jacob Hamburger in Alt-Strelitz.

1. Alt-Strelitz.

(Seelenzahl: 91).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrath Giehrke.
Vorſteher: Siegmund Bock.
Simon Ziemack.
L. Hallinger.

2. Neuſtrelitz.

(Seelenzahl: 48).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrath Jacoby.
Vorſteher: M. Litten.

3. Neubrandenburg.

(Seelenzahl in Neubrandenburg: 126; Friedland: 28; Woldegk: 5).

Aufſichtsbeamter: Bürgermeiſter Geh. Hofrath Brückner.
Vorſteher: Th. Müllerheim.
K. J. Wronker.

4. Fürſtenberg.

(Seelenzahl: 30).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrath Giehrke in Alt-Strelitz, ad int.
Vorſteher: Joſeph Gimpel.
Heimann Elliot.

5. Mirow.

(Seelenzahl in Mirow: 11; Feldberg: 10).

Aufſichtsbeamter: der Amtsrichter in Mirow.
Vorſteher: Hermann Hirſchfeldt.

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichniß

der

Kabinetsgüter und Domänen, der ritterſchaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des geſammten Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,205 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogthum Strelitz 2547,56 qkm, auf das Fürſtenthum Ratzeburg 381,94 qkm.

Die bei den Ortſchaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf vorläufiger Feſtſtellung der Ergebniſſe der Volkszählung vom 1. December 1900. In der Bevölkerungszahl der Hauptortſchaften iſt die der Nebenortſchaften mitenthalten.

Die Poſtſtation für die einzelnen Ortſchaften iſt aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des V. Theiles zu erſehen.

A. Kabinetsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt ſind, gehören zum ritterſchaftlichen Hufenkataſter; die Güter, deren Namen geſperrt gedruckt ſind, ſind regulirt.

a) Kabinets-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 846, im Jahre 1895: 897).

Einw.

Blumenholz (mit Sandmühle u. Friedrichshof). Pachthof, Kirche, Ziegelei, 1 Büdner. 133

Pächter: Paul Kohrt.

Carlshof. Vorwerk (zu Weisdin). 33

Christenhof. Erbpachtstelle (zu Hohenzieritz). 4
Erbpächter: August Meincke.

Ehrenhof. Vorwerk (zu Prillwitz). 42

Friedrichshof. 2 Erbpachtstellen, 2 Büdnereien. (zu Blumenholz). 36

Glambeck. Oberförsterei. 29

Hohenzieritz (mit Christenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof, Kirche, Schule, Unterförsterei, 4 Bauern, Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 241
Pächter: Amtmann Louis Hamann.

Prillwitz (mit Ehrenhof). Pachthof, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 181
Se. Kgl. Hoh. der Erbgroßherzog.

Sandmühle. Wassermühle (zu Blumenholz). 9
Pächter: Helmuth Wöllert.

Weisdin (mit Carlshof). Großherzogl. Schloß, Pachthof, Kirche, Schule, Armenhaus, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 130
Pächter: Heinrich Winckelmann.

Wendfeld. Pachthof. 60
Pächter: Heinrich Ficks Erben.

Zippelow. Pachthof. 72
Pächter: Ferdinand Aeffke.

— Wassermühle. Erbpächter: Hermann Wahls.

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 7899, im Jahre 1895: 8060).

Einw.

Bergfeld. Pachthof (564 ha 70 a 3 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 145
Pächter: Friedrich Cunitz.

Bredenfelde. Pachthof (766 ha 12 a 39 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genossenschaftsmolkerei), Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, Feuerspritze. 255
Pächterin: Marie Boldt, geb. Cunitz.

Cantnitz. Pachthof (866 ha 95 a 56 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 306
Pächter: Amtsrath Karl Wibelitz.

Carpin (mit Dianenhof). Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, 3 Wildpark-Heckenhäuser. 112
Schulze: Daniel Röring.

Carwitz (mit Rosenhof u. Unterförsterei Läven). Dorf. Kirche, Schule, 5 Bauern, 19 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 304
Viceschulze: Wilhelm Benzin.

Conow. Pachthof (611 ha 60 a 39 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 163
Pächter: Wilhelm Wibelitz.

Dianenhof. Unterförsterei (zu Carpin). 6

Dolgen (mit Köllershof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. 237
Schulze: Friedrich Krüger.

Dolgenscher Theerofen. (zu Koldenhof). 7

Eulenkrug. (zu Gramelow). 5

Feldberg. Flecken. (s. unter Topogr.: b. Flecken). 1424

Feldberger Hütte. Kalkofen, Unterförsterei. (zu Feldberg). 30

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 48 qm). 55
Pächter: Heinrich Seer.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 81 a 75 qm). 35
Pächter: Friedrich Meier.

Fürstenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 13 Bauern, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 291
Schulze: Joh. Wilh. Schulz.

Georgenhof. Erbpachtgut. 32
Erbpächter: Friedrich Buchholtz.

Gramelow (mit Eulenkrug). Pachthof (547 ha 4 a 96 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 112
Pächterin: Wittwe Grube.

Grauenhagen (mit Vogelſang). Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 191
Pächter: Chriſtoph Hellwig.

Grünow (mit Steinmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Bauern, 22 Büdner, Unterförſterei, Krug, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Poſtagentur, Feuerſpritze. 431
Freiſchulze: Th. Lampe.
Viceſchulze: Johann Granzow.

Haſſelförde (mit Labee u. Sandkrug). Dorf. Schule, 2 Koſſathen, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Waſſermühle, Windmühle, Feuerſpritze. 283
Schulze: Wilhelm Gau.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförſterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chauſſeehaus, Bahnſtation, Poſtagentur, Feuerſpritze. 262
Pächter: Ernſt Winckelmann.

Hoffelde. Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm), (zu Groß-Schönfeld). 5

Köllershof. Erbpachtſtelle (zu Dolgen). 8

Koldenhof (mit dem Dolgenſchen Theerofen). Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 171
Schulze: Karl Köller.

Krüſelin. Pachthof (201 ha 4 a 13 qm). Waſſermühle. 40
Pächter: Hermann Schönfeld.

Labee. Theerofen, 3 Büdner (zu Haſſelförde). 29

Läven. Pachthof (424 ha 24 a 25 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerſpritze. 114
Pächter: Anton Herzberg.

— Unterförſterei (zu Carwitz). 7

Lüttenhagen. Pachthof (249 ha 4 a 65 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug. 129
Pächter: Max Schröder.

Mechow. Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 218
Schulze: Hermann Köſter.

Neugarten. Dorf. Schule, Unterförſterei, 26 Büdner, Krug, Feuerſpritze. 277
Schulze: Hermann Bunge.

Neuhaus. Freiſchulzenhof. 54
Freiſchulze: Gebr. Schopper.

Neuhof. Pachthof (453 ha 80 a 7 qm), Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 113
Pächterin: verw. Amtmann Hoffſchildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 87
Pächter: Robert Wendland.

Oltſchlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). 84
Pächter: Paul Berling.

Plath (mit Silberberg). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 246
Schulze: Chriſtian Radloff.

Rehberg. Pachthof (766 ha 68 a 63 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 264
Pächter: Karl Drews.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Ziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. 143
Pächter: Karl Uhthoff.

Roſenhof. Freiſchulzenhof (zu Carwitz). 6
Freiſchulze: Friedrich Ahlgrimm.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug (zu Haſſelförde). 22

Schlicht. Pachthof (545 ha 82 a 90 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 103
Pächter: Auguſt Weiſſenborn.

Groß-Schönfeld (mit Hoffelde). Pachthof (586 ha 91 a 9 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 227
Pächter: Rudolf Rauck.

Silberberg. Erbpachtſtelle (zu Plath). 5

Steinmühle. Waſſer-Mühle (zu Grünow). 8

Triepkendorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Postagentur, Feuerspritze. 412

Schulze: Christian Bentzin.

Vogelsang. Vorwerk (144 ha 28 a 43 qm) (zu Grauenhagen).

Vorheide. Pachthof (344 ha 74 a 89 qm). 84

Pächter: August Schultz.

Warbende. Pachthof (839 ha 43 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Wassermühle u. Windmühle, Krug, Schmiede, Eisenbahnhaltestelle, Feuerspritze. 278

Pächter: Otto Runge.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 129

Pächter: Theodor Horn.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug, Heckenwärterhaus. 88

Pächter: Arthur Rohrbeck.

2. Amt Mirow.

— 28 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6981, im Jahre 1895: 7130).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 5 Kossathen, 18 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 261

Freischulze: Wilhelm Klemm.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freischulzenhof, 8 Büdner, Windmühle, Forsthülfsaufseherstelle. 145

Freischulze: Otto Friedrich Krage.

Buchenhorst. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quassow). 13

Buschhof. Erbpachtgut. Brennerei, Schule, Bahnstation. 127

Erbpächter: Ewald Kettner.

Ortsvorsteher: Pächter H. Scheel.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 2 Häusler, Unterförsterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Schleuse. 159

Pächter: Hermann Natorps Erben.

Dalmsdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, Feuerſpritze. 149

Freiſchulze: Friedrich Krage.

Dolbecks-Theerofen. Holzwärterei (zu Neucanow). 15

Droſedow. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpachtſtellen, Ziegelei (Erbpachtſtelle II), 13 Büdner. 175

Ortsvorſteher: Erbpächter Herm. Müller.

Neu-Droſedow. (Erbpachtſtelle I) (zu Droſedow). 17

Fleeth. Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule, Waſſermühle. 85

Freiſchulze: Ferdinand Prütz.

Gaarz (mit der Gehrenſchen Mühle). Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Feuerſpritze. 88

Pächter: Ludwig Wendlandt.

Gehrenſche Mühle. Wind-Mühle (zu Gaarz). 7

Granzin (mit Henningsfelde). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter (1 Krug), 3 Koſſathen, 27 Büdner, Schmiede, Waſſermühle, Poſtagentur. 288

Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.

Granzow. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Koſſathen, 17 Büdner, Schule. 183

Freiſchulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 2 Häusler, Krug. 83

Ortsvorſteher: Friedrich Kehnſcherper.

Henningsfelde. Erbpachtgut (zu Granzin). 6

Erbpächter: Guſtav Treuner.

Hohebrücke. Büdnerei (zu Peetſch). 4

Holm. Unterförſterei (zu Starſow). 7

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Koſſathen, 7 Büdner, Schule. 101

Freiſchulze: Friedrich Frühfahrt.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 51

Pächter: Hermann Pezold.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, Koſſath, 13 Büdner, Krug, Schmiede, Bahnſtation, Poſtagentur. 176
Freiſchulze: Otto Möller.

Krienke (mit Prieſterbäk). Dorf. Schule, 9 Büdner mit Pachtacker, 4 Büdner ohne Acker, 2 Häusler. 143
Ortsvorſteher: Wilhelm Kittelmann.

Leuſſow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Koſſathen, 12 Büdner, 2 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 160
Freiſchulze: Ludwig Mantzel.

Mirow. Flecken. (ſ. unter Topogr: b. Flecken). 1650
— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).
Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 29 Büdner, 3 Häusler, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede. 412
Freiſchulze: Ernſt Henning.

Neucanow (mit Dolbecks Theerofen). Dorf. Schule, 9 Büdner, 3 Häusler, Krug. 110
Ortsvorſteher: Holzwärter F. Rühe.

Neufeld. 4 Büdner (zu Roggentin). 19

Peetſch (mit Hohebrücke). Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 1 Koſſath, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Unterförſterei, Krug. 247
Freiſchulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Unterförſterei (zu Straſen). 30

Priepertſche Ziegelei (zu Straſen). 9
Lohnziegler: Wilhelm Ahlgrimm.

Prieſterbäk. Unterförſterei (zu Krienke). 7

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Koſſath, 10 Büdner, 4 Häusler, Krug, Feuerſpritze. 188
Freiſchulze: Theodor Weitzmann.

Klein-Quaſſow (mit Buchenhorſt). Pachthof (289 ha 18 a 81 qm). 56
Pächter: Hans Reinhold.

Roggentin (mit Neufeld u. Zwenzow). Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 12 Büdner, 2 Häusler, Schmiede, Krug. 293

Freiſchulze: Karl Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 4 Koſſathen, 10 Büdner, 4 Häusler, Theerofen, Unterförſterei, Schmiede, Poſtagentur. 215

Freiſchulzenhofbeſ.: Wwe. Müther.

Viceſchulze: Tiſchlermeiſter Dädelow.

Starſow (mit Holm). Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), Ziegelei (Erbp.), 11 Halbbauern, 18 Büdner, 10 Häusler, Schule, Schmiede, Armenhaus. 408

Freiſchulze: Wilhelm Polkow.

Straſen (mit Pelzkuhl u. der Priepertſchen Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 9 Erbpächter (Krug), 5 Bauern, 28 Büdner, 2 Häusler, Waſſermühle, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze, Schleuſe. 412

Freiſchulze: Wilhelm Baade.

Vietzen. Pachthof (555 ha 32 a 77 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Schmiede. 117

Pächter: Friedrich Peterſen.

Wuſtrow. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Krug, Schmiede. 303

Schulze: Johann Höcker.

Neu-Wuſtrow. 2 Büdner (zu Wuſtrow). 8

Zartwitz (mit Zartwitzer Hütte u. Zietlitz). Erbpachtgut. 3 Büdner, Schule. 74

Erbpächter: Karl Zöllner.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner (zu Zartwitz). 20

Zietlitz. Erbpachtgut (zu Zartwitz). 7

Erbpächter: Eigenth. Frank u. Gen.

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, Bahnſtation, Chauſſeehaus, Krug. 122

Freiſchulze: Karl Schinn.

Zwenzow. Schule, Unterförſterei, 7 Büdner, 1 Häusler. (zu Roggentin). 76

3. Amt Stargard.

— 43 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 8066, im Jahre 1895: 8494).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof (zu Gr.-Nemerow). 13

Andreashof. Erbpachtſtelle (zu Rühlow). 5

Badreſch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 196

Pächter: Amtsräthin Nauck, geb. Siemers, und Alexander Hampe.

Ballin. Pachthof (780 ha 65 a 98 qm), Kirche, Schule, Unterförſterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 264

Pächter: Rudolf Thilo.

Ballwitz (mit Wieſenbrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 217

Schulze: Karl Schulz.

Bannenbrück. Unterförſterei (zu Sponholz). 15

Bargensdorf (mit Tannenkrug). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 223

Schulze: Erbp. Rudolf Preſtin.

Belvedere. Herrſchaftl. Grundſtück mit Pavillon und Aufſeher-Wohnung (zu Broda.) 3

Bornmühle. Waſſer-Mühle (zu Gr.-Nemerow). 5

Bornshof. Erbpachtſtelle (zu Gr.-Nemerow). 5

Brandmühle. Waſſer-Mühle (zu Wulkenzin). 17

Broda (mit Belvedere, Neukrug und Vierrademühle). Pachthof (353 ha 66 a 61 qm), Schule, Waſſermühle, Walk- u. Lohmühle, Ziegelei, Feuerſpritze. 131

Pächter: Rudolf Wendlandt.

Kl.-Daberkow. Pachthof (516 ha 40 a 64 qm), Schule, Schmiede. 141

Pächter: Karl Ramm.

Dewitz. Pachthof (834 ha 17 a 94 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Koſſathen, Unterförſterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 264
Pächter: Otto Lemcke.

Dorotheenhof. Erbpachtſtelle (zu Kublank). 21

Ernſtfelde. Erbpachtſtelle (zu Paſenow). 9

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm). 69
Pächter: Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof (zu Kublank). 6

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Holzwärterei, Krug. 125
Schulze: Friedrich Zanzig.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, 2 Waſſermühlen (obere und untere Waſſermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 237
Schulze: Ludwig Teetz.

Golm. Pachthof (789 ha 83 a 62 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Waſſermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 215
Pächter: Karl Dreves.

Heidemühle. Waſſermühle (zu Stargarder Bauhof ꝛc.) 8

Holldorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Armenhaus. 118
Freiſchulze: Johannes Krog.

Johannesberg. Erbpachtſtelle (zu Paſenow). 6

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 87 a 78 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 24
Pächter: Friedrich Cunitz.

Neu-Käbelich. Pachthof (425 ha 5 a 48 qm), Schule, Unterförſterei. 116
Pächter: Karl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerſpritze. 67
Pächter: Wilhelm Wieſe.

Krickow (mit Pulvermühle). Pachthof (364 ha 60 a 18 qm), Schule, Feuerspritze. 82
Pächter: verw. Oberamtmann Drewes und Otto Drewes.

Kublank (mit Dorotheenhof u. Funkenhof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 365
Freischulze: Hermann Wüstenberg.

Küssow. Pachthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuerspritze. 81
Pächter: Amtsrath Friedrich Kirchstein.

Lindow. Pachthof (662 ha 19 a 5 qm incl. 11 ha 68 a 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 154
Pächter: Hermann Bahlcke.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 113
Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 61
Pächter: Heinrich Bircenstädt.

— Ziegelei. Pachtziegler: Wilhelm Behrens.

Meiershof. Unterförsterei (zu Neu-Rhäse). 17

Melkenhof. 3 Erbpachtstellen (zu Pasenow). 9

Neetzka. Pachthof (862 ha 34 a 69 qm), Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, Feuerspritze. 210
Pächter: Otto Hoffmann.

Gr.-Nemerow (mit Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof u. Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur. 288
Schulze: Karl Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (473 ha 64 a 21 qm), Schule, Wassermühle, Feuerspritze. 82
Pächter: Ernst Siemerling.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 15 Büdner, Schule, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 196
Schulze: Robert Köppen.

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 14

Pasenow (mit Ernſtfelde, Johannesberg, Melkenhof u. Tollenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 336

Freiſchulze: Karl Toll.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 209

Schulze: Karl Kreienbring.

Pragsdorf. Pachthof (926 ha 58 a 99 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 210

Pächter: Woldegker Actien-Zuckerfabrik.

Pulvermühle. 1 Büdner (zu Krickow). 10

Quaſtenberg. Pachthof (616 ha 77 a 52 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 177

Pächter: Friedrich Bergell.

Neu-Rhäſe (mit Meiershof). Pachthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 86

Pächter: Otto Claſen.

Roſenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 70 qm), Feuerſpritze. 72

Pächter: Karl Cordua.

Rowa. Pachthof (454 ha 60 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 197

Pächter: Amtsrath Guſtav Müller.

Rühlow (mit Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 237

Schulze: Heinrich Barteld.

Sabel. Herrſchaftl. Gut unter Oberadminiſtration des Conſiſtorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. 114

Pächter: Karl Saur.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Poſtagentur, Feuerſpritze. 204

Pächter: Guſtav Drevs.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freiſchulzenhof, 15 Büdner, Unterförſterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus. 189

Freiſchulze: Karl Jühlke.

Viceſchulze: Schmied Fr. Neumann.

Schönlage. Erbpachtſtelle (zu Gr.-Nemerow). 4

Sponholz (mit Bannenbrück). Pachthof (668 ha 94 a 88 qm), Kirche, Schule, Waſſer- u. Windmühle, Schmiede, Holzwärterſtelle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Bahnſtation, Chauſſeehaus. 184

Pächter: Guſtav Mann.

Stargarder Bauhof (mit Heidemühle). Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtſtellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergeſellen-Gärten (Sophaſche Stiftung), Genoſſenſchafts-Molkerei, Waſſermühle, Windmühle, ehem. fürſtl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp.) 125

Schulze: Johann Kulow.

Tannenkrug. 1 Büdner, Krug, Unterförſterei, Chauſſeehaus. (zu Bargensdorf). 25

Teſchendorf. Pachthof (877 ha 5 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 185

Pächter: Otto Winckelmann.

Tollenhof. Bauerhof (zu Paſenow). 23

Vierrademühle. Waſſermühle (zu Broda). 1

Warlin. Pachthof (663 ha 19 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 191

Pächter: Alfred Blanck.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Chauſſeehaus. 371

Schulze: Karl Lehmann.

Wieſenbrück. Erbpachtſtelle (zu Ballwitz). 5

Wulkenzin (mit Brandmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Poſtagentur, Bahnſtation. 475

Schulze: Friedrich Semper.

Zirzow. Pachthof (850 ha 7 a 80 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Waſſermühle, Schmiede, Feuerſpritze. 242
Pächter: Friedrich Dreves.

4. Amt Strelitz.

— 30 Gemeinden. —

Die Ortſchaften Amtsfreiheit-Strelitz, Bauhof-Strelitz, Chriſtiansburg, Kalkhorſt und Radeland ſowie das Weſenberger Amtsgebiet gehören zu keiner Gemeinde, ſondern ſtehen unter der directen Verwaltung des Amtes Strelitz.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6471, im Jahre 1895: 6677).

Einw.

Below. Dorf. 4 Koſſathen, 1 Büdner. 33
— Theerofen.
Schulze: Friedrich Hagemann.

Blankenſee (mit Tiedtshof u. Zapelshof). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 5 Häusler, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Poſtamt 3. Kl., Bahnſtation, Feuerſpritze. 294
Schulze: Friedrich Köbke.

Blumenhagen (mit Wilhelminenhof). Pachthof (194 ha 37 a 27 qm), Bahnwärterhaus. 54
Pächter: Bernhard Rudolphi.

Brückentin. Erbpachtgut. 14
Erbpächter: Emil Weichmann.

Buchholz (mit Neuhof). Pachthof (544 ha 69 a 27 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 81
Pächter: Louis Rhades.

Carolinenhof. Erbpachtſtelle (zu Dabelow). 7

Chriſtiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker iſt parcellirt und verpachtet). 12

Comthurey. Erbpachtgut. 29
Erbpächter: Ernſt Krog.

Dabelow (mit Carolinenhof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Waſſermühle, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Poſtagentur. 343
Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjüch-Mühle. Waſſermühle (zu Fürſtenſee). 7

Drewin. 4 Büdner, Unterförſterei, Moorkultur (Bärenbruch). (zu Kl.-Trebbow). 62

Drögen. 1 Büdner, Krug, Unterförſterei, Chauſſeehaus. (zu Steinförde). 35

Düſterförde. 2 Büdner, Poſtagentur, Bahnſtation, Chauſſeehaus. (zu Godendorfer Theerofen). 27

Fürſtenſee (mit Domjüch-Mühle). Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 276

Schulze: Adolf Horn.

Gnewitz. 4 Büdner, Krug, Unterförſterei, 1 Bahnwärterhaus. (zu Wokuhl). 69

— Theerofen (Bucken-Theerofen). 16

Godendorf. Erbpachtgut. 7 Büdner, Krug. 97

Erbpächt.: verehel. Bock, geb. Sachſe.

Godendorfer Theerofen (mit Düſterförde). Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförſterei, Theerofen. 154

— Papiermühle (Waſſermühle), 1 Büdner. 27

— Schneidemühle (Waſſermühle). 19

Ortsvorſteher: Mühlenbeſitzer Karl Richard.

Goldenbaum (mit Serrahn u. Willertsmühle). Pachthof (359 ha 42 a 96 qm), Kirche, Schule, 14 Büdner, Unterförſterei, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 257

Pächter: Heinrich Gößler.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm). Feuerſpritze. 46

Pächter: Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Unterförſterei, Ziegelei. 128

Ortsvorſteher: Lohnziegler Hermann Stier.

Kalkhorſt. Unterförſterei. 4

Lindenberg. Erbpachtgut (zu Gr.-Quaſſow). 50

Erbpächter: Wilhelm Weiſe.

Menow. Erbpachtgut. 30

Erbpächter: Albert Voigt.

Neubrück. 4 Büdner, Krug (zu Wokuhl). 66

Neuhof. Vorwerk (244 ha 51 a 9 qm) (zu Wanzka). 48

Neuhof. Unterförsterei (zu Buchholz). 9

Nonnen-Mühle (Wassermühle) (zu Usadel). 6

Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförsterei. 82

— Kalkofen. Pächter: Georg Wittholz.

Ortsvorsteher: Karl Wittholz.

Priepert (mit Radensee). Pachthof (427 ha 95 a 35 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 427

Pächter: Franz Gößler.

Groß-Quassow (mit Lindenberg u. Voßwinkler Schleuse). Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Holzwärterei, Krug, Bahnstation, Feuerspritze. 299

Schulze: Christian Kolbatz.

Radeland (Ziegelei), Erbpachtstelle. 5

Radensee. 7 Büdner (zu Priepert). 63

Rodenkrug. 2 Häuser (zu Rollenhagen). 22

Rollenhagen (mit Rodenkrug). Pachthof (551 ha 25 a 18 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Schmiede, Bahnwärterhaus. 143

Pächter: Oberamtmann August Harras.

Schönhorn. Unterförsterei (zu Steinförde). 8

Serrahn (Schweizerhaus). Großherzogl. Jagdschloß, Unterförsterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuser. (zu Goldenbaum). 34

Steinförde (mit Drögen, Schönhorn u. Waldhof). Dorf. 5 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, Krug, Schmiede. 189

— Steinhavel-Mühle (Wassermühle), Schleuse. 53

Ortsvorsteher: Forstmeister Frhr. v. Hammerstein.

Strelitzer Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, 16 Hauseigenthümer, Wassermühle. 231

Strelitzer Bauhof. 45 Hauseigenthümer, Schule, Landarbeits- und Zuchthaus und Irrenpflegeanstalt, Oberförsterei. 849

Thurow (mit Zechow). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Theerofen, 3 Bahnwärterhäuser. 271

Freischulze: Hermann Cordua.

Tiedtshof. Erbpachtſtelle (zu Blankenſee). 10

Groß-Trebbow. 1 Büdner, Krug. (Zu Kl.-Trebbow. Das ſog. Trebbower Chauſſeehaus liegt auf dem Gebiete der Stadt Strelitz). 6

Klein-Trebbow (mit Drewin u. Gr.-Trebbow). Dorf. 6 Coloniſten, 17 Büdner, Schule, Krug, 2 Bahnwärterhäuſer. 366

Schulze: Johann Gieſe.

Uſadel (mit Nonnenmühle). Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 88

Pächter: Wilhelm Wendlandt.

Uſerin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 1 Häusler, Krug, 2 Schmieden, Waſſermühle, Feuerſpritze. 275

Schulze: Karl Kley.

Voßwinkel. Dorf. 7 Coloniſten, 2 Büdner, Krug. 47

Schulze: Ludwig Benzin.

Voßwinkler Schleuſe (zu Gr.-Quaſſow). 3

Waldhof. Erbpachtſtelle (zu Steinförde). 3

Wanzka (mit Neuhof). Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Waſſermühle, Kalkofen, Feuerſpritze. 269

Pächter: Domänenrath Joh. Zarneckow.

Wanzkaer Papiermühle (außer Betrieb). (zu Zachow). 7

Weſenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg, Fiſcherhaus, Unterförſterei, 3 Hauseigenthümer, Waſſermühle, Schleuſe. 37

Wilhelminenhof. Unterförſterei (zu Blumenhagen). 18

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). 1 Forſtarbeiter-Wohnhaus. (zu Goldenbaum). 13

Wokuhl (mit Gnewitz u. Neubrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 20 Büdner, Theerofen, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 378

Schulze: Friedrich Ahrendt.

Wutſchendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). 31

Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow (mit Wanzkaer Papiermühle). Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 7 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 154

Schulze: Johann Kulow.

Zapelshof. Erbpachtstelle (zu Blankensee). 10

Zechow. Unterförsterei (zu Thurow). 30

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigenthümer, Krug, 2 Bahnwärterhäuser. 278

Schulze: Adolf Runge.

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. 54

Pächterin: Wittwe Cordua.

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 77, im Jahre 1895: 60).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürstenberg sind außer dem Großherzogl. Schlosse folgende Häuser und Plätze zu Amtsrecht belegen: 2 Mühlengrundstücke (eine Wasser-Schneidemühle, Lohmühle, Walkmühle und eine Wasser-Mahlmühle), die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundstück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244.

Bauhof. Erbpachtstelle. Erbpächter: Leopold Corvinus.

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 13 662, im Jahre 1895: 13892).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchſtaben a, b, c beziehen ſich auf die ritterſchaftlichen Aemter a) Fürſtenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterſchaftlichen Aemter enthalten (nach dem Jargowſchen Güterverzeichniß):

a) contribuable ritterſchaftliche Hufen: 448¼ Hufen $35^{20}/_{32}$ Scheffel,
b) contribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „

zuſammen: 471¾ Hufen $60^{20}/_{32}$ Scheffel.

Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanialgüter ſind hier wiederholt. Die dem ritterſchaftlichen Creditvereine angehörenden Güter ſind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und recipirten Adel angehörigen Gutsbeſitzer ſind in Schwabacher Schrift gedruckt.

Einw.

Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Rattey.) 12

Alte Mühle.* (b) Waſſermühle (4015 Quadratruthen). (zu Lübbersdorf.) 8

Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.) 19

Ballin mit Roſenhagen (b) (7 Hufen $241^{28}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Stargard.

Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen $68^{30}/_{32}$ Schfl. 875 823 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Holzwärterei, Theerofen, Waſſermühle. 237

Detlof v. Oertzen.

Baſſow. (b) Lehngut (2 Hufen $201^{12}/_{32}$ Schfl. 205 612 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei. 106

Adolf v. Michael.

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{6}/_{32}$ Schfffl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Beſeritz. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 73$^{20}/_{32}$ Schfl. 500706 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze. 236
Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Chriſtian Graf v. Bernſtorff.

Birkfeld. (b) 3 Bauern (zu Roggenhagen.) 14

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 17

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. 194441 Quadratruthen). 128
Maximilian Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) (286$^{14}/_{32}$ Schfffl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2 Hufen 270 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Blumenow. (a) Lehngut (4¼ Hufen 12$^{2}/_{32}$ Schfl. 457612 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Theerofen, Windmühle. 156
Rittmeiſter Alexander v. Oertzen.
Pr. J. Pr. LDA.

Boltenhof. (a) Lehngut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. 142512 Quadratruthen), Brennerei. 93
Martin Hansmann.

Breſewitz mit Brille. (b) Lehngut (4¼ Hufen 9$^{20}/_{32}$ Schfl. 304399 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Ziegelei. 123
Friedrich Arno Groſſe.

Brohm.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 66$^{1}/_{32}$ Schfl. 302514 Quadratruthen, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Waſſermühle. 173
Henning v. Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8¾ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth: ⅔ Hufen — 583328 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Förſterei. 315
Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen.

Buchhof.* (b) Allodialgut (1¼ Hufen 44$^{10}/_{32}$ Schfl. 122908 Quadratruthen), Fideicommiß. 58
Dr. jur. Otto Siemerling.

Cammin. (b) Allodialgut (3¼ Hufen 17$^{14}/_{32}$ Schfl. 260120

Quadratruthen), Kirche, Schule, 2 Erbpachtſtellen, Schmiede, Holzwärterei. 119

Julius Peters.

Cantnitz. (c) (5 Hufen 250 14/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2 Hufen 235 26/32 Schfl. 172 617 Quadratruthen nebſt 27 623 Quadratruthen des vormal. Freiſchulzenackers in Petersdorf), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 96

Rittmeiſter Ernſt v. Scheve. Pr. J. Pr. LDA.

Carlshof. (c) (135 3/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Carlsluſt* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz.) 63

Carpin. (b) (1 Hufe 189 8/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Rattey.) 52

Chriſtenhof. (c) ſ. Kabinetsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10 Hufen 97 26/32 Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 634512 Quadratruthen), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 352

Staatsminiſter Friedrich v. Dewitz.

Coſa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3 1/2 Hufen 22 28/32 Schfl. 224950 Quadratruthen), Fideicommiß. 116

Wilhelm v. Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (97100 Quadratruthen). (zu Leppin.) 42

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4 3/4 Hufen 58 9/32 Schfl. 432678 Quadratruthen excl. 26077 Quadratruthen ſteuerfreier geiſtlicher Grundſtücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnſtation. 166

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen* mit Birkhof (c) Allodialgut (6 1/4 Hufen 56 17/32 Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 407631 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 183

Heinrich Stever.

und Rittmeiſter Ehrenreich Stever.

Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5 2/4 Hufen 29 21/32 Schfl. 881573 Quadratruthen und

24315 Quadratruthen Antheil am Wentow-See), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerspritze, Bahnstation. 176

August v. Waldow, Kgl. Preuß. Oberforstmeister a. D. Pr. RA. 2 m. E.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen 13²⁰/₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Stargard.

Dishley. (b) Allodialgut (2 Hufen 35³⁰/₃₂ Schfl. 163854 Quadratruthen), Krug. 65

Max Schröder.

Dolgen. (c) (4 Hufen 41²⁶/₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1 Hufe 113 Schfl.) s. Kabinetsamt.

Eichhorst mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen 59¹⁸/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 485144 Quadratruthen, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 192

Landrath Max v. Engel.

Friedberg.* (b) 4 Erbpachtbauern. (zu Cosa.) 29

Friedrichsfelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) 216²⁸/₃₂ Schfl.) s. Kabinetsamt.

Friedrichshof. (b) Lehngut (2 Hufen 52¹³/₃₂ Schfl. 210722 Quadratruthen), Schule. 71

Hans v. Gundlach.

Fuchsberg. (b) 4 Erbpachtbauern, Windmühle. (zu Schönhausen.) 21

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen 30¹⁹/₃₂ Schfl. 908279 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. 181

Vico v. Rieben, Kais. Russ. Generalmajor a. D.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen 73¹⁸/₃₂ Schffl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 458 216 Quadratruthen,) Fideicommiß, Kirche, Schule. 191

August v. Michael auf Schönhausen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66¹⁶/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 461613 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. 170

Vico v. Rieben, Kais. Russ. Generalmajor a. D.

Genzkow. (b) Lehngut (7 Hufen 112¹²/₃₂ Schfl. — Pfarranth.:

2 Hufen — 401 606 Quadratruthen), Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chauſſeehaus. 187

Rudolf Siemers, Kgl. Preuß. Intendanturrath.

Georgenhof. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) Vorwerk (zu Gehren). 4

Georginenau.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 64²⁹/₃₂ Schfl. 163158 Quadratruthen). 83

Wilhelm Graf v. Schwerin, Major, auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34²³/₃₂ Schfl. 280041 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 142

Friedrich Pogge.

Glambeck. (c) (¾ Hufen 74³⁰/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Glockſin. (b) Lehngut (3 Hufen 86⁴/₃₂ Schfl. 212461 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 115

Leutnant a. D. Eugen Seip.

Godenswege.* (b) Lehngut (3½ Hufen 38²⁸/₃₂ Schfl. 270163 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 116

Hans Dietrich v. Lücken, Hauptmann.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20²⁵/₃₂ Schfl. 343408 Quadratruthen — 1¹³/₃₂ Schfl. 6048 Quadratruthen gehören außerdem der Stadt Woldegk —), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 221

Wilhelm Graf v. Schwerin, Major.

Gothiſches Haus.* (b) Einzelnes Haus. (zu Hornshagen.) 3

Gramzow.* (a) Lehngut (1¾ Hufen 46²¹/₃₂ Schfl. 310067 Quadratruthen), Holzwärterei, Schmiede, Feuerſpritze. 81

Auguſt v. Waldow, Kgl. Preuß. Oberforſtmeiſter a. D., auf Dannenwalde.

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 70⁴/₃₂ Schfl. 175293 Quadratruthen), Schule, Feuerſpritze. 92

Werner Freih. v. Brandenſtein, Rittmeiſter a. D., und Joachim Freih. v. Brandenſtein.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 14

Helpt.* (b) Lehngut (5¾ Hufen 2²⁵/₃₂ Schfl. 461549 Quadrat-

ruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede. 320

Kammerrath, Hausmarſchall u. Kammerherr Otto v. Dewitz.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 26

Hoffelde. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut (1¾ Hufen 74 16/32 Schffl. 168934 Quadratruthen). 56

Hermann Hardt.

Hohenſtein.* (b) Lehngut (2 Hufen 14 4/32 Schfl. 177066 Quadratruthen). 66

Rittmeiſter a. D. Werner Freih. v. Brandenſtein und Wolfgang Freih. v. Brandenſtein.

Hohenzieritz mit Chriſtenhof. (c) (7 Hufen 122 28/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Holzendorf. (b) (3 Hufen 219 23/32 Schfl. 220740 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Windmühle. (zu Gr.-Miltzow.) 203

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen und Gothiſches Haus. (b) Lehngut (4 Hufen 4 18/32 Schfl. 435072 Quadratruthen), Ziegelei, Holzwärterei. 103

Hermann Graf v. Schwerin.

Jatzke. (b) Lehngut (6¾ Hufen 13 16/32 Schfl. excl. 497 20/32 Schfl. ſteuerfreier geiſtlicher Ländereien, 523862 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze. 196

Adolf v. Bülow. Pr. EK. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5 Hufen 271 9/32 Schfl. 411740 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Waſſermühle. 193

Friedrich v. Michael. Pr. J.

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 10

Klockow. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 38 27/32 Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 533473 Quadratruthen), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede, Windmühle. 180

Adolf Burmeiſter.

Koldenhof. (c) (1 Hufe $28^{25}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut ($5^{3}/_{4}$ Hufen $58^{11}/_{32}$ Schfl. 589 058 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur. 195

Leuthold v. Oertzen, Großh. Meckl.-Schwer. Landrentmeiſter.

Krappmühl. Ritterſchaftl. Pertinenz (Lehn) zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin (9383 Quadratruthen = 20,34 ha), vererbpachtet, Waſſermühle. 14

Konrad v. Klinggräff auf Chemnitz ꝛc.

Kreckow* mit Schillsverſteck. (b) Allodialgut (5 Hufen $60^{6}/_{32}$ Schfl. 299 826 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 171

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug. (a) (zu Dannenwalde.) 8

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen $7^{26}/_{32}$ Schfl. 528 063 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerſpritze. 256

Rittmeiſter Ulrich v. Dewitz.

Pr. J. Pr. LDA 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut ($9^{3}/_{4}$ Hufen $44^{28}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 551 862 Quadratruthen), Fideicommiß (Geſammtareal des Fideicommiſſes einſchl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof — Theil der Doman.-Feldmark Plath — 562 409 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze, Poſtagentur. 320

Helmuth v. Oertzen, Großh. Meckl.-Schw. Geh. Legationsrath. Schwr. MVK 2. Pr. EK. — Be. L. 2. — S.E. 2. — Kr. Dm.

Lichtenberg* mit Rothehaus. (b) Allodialgut (4 Hufen $249^{10}/_{32}$ Schfl. 388 783 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. 165

Wittwe Hermine Strafen, geb. Wendland.

Liepen. (b) Lehngut (3 Hufen 291 24/32 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 253704 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 125

Otto Wendland.

Louisenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut (4¼ Hufen 27 12/32 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe 5 22/32 Schfl. — 320415 Quadratruthen), Holzwärterei. 163

Heinrich Stever und Magnus Stever.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut (7¾ Hufen 13 16/32 Schfl. 610038 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 315

Wilhelm v. Oertzen.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruthen). (zu Louisenhof.) 59

Marienhof. (b) s. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Lehngut (3 Hufen 11 7/32 Schfl. 215599 Quadratruthen), Schule, Schmiede. 77

Ulrich Bahlcke.

Mildenitz* mit Carlsluft und Scharnhorst. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 505420 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation. 212

Rittmeister Ludwig Graf v. Schwerin.

Groß-Miltzow. (b) Lehngut (5¾ Hufen 69 22/32 Schfl. 336810 Quadratruthen), Holzwärterei. 365

Rittmeister Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (zum Domanium gehörig, steuert für 1 Hufe). 22

Rittmeister Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4 Hufen 184 3/32 Schfl. 322205 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 132

Gebr. Karl August, Hermann Ernst und Ernst Dietrich v. Borck.

Neddemin. (b. u. c.) Lehngut (5¾ Hufen 24 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 388410 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Postagentur, Bahnstation. 201

Max Lemcke.

Neubau. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 57

Neue Mühle.* (b) Waſſermühle, Krug. (zu Kotelow.) 5

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen $8^{6}/_{32}$ Schfl. — Pfarrauth.: ¼ Hufe $69^{10}/_{32}$ Schfl. — 322785 Quadratruthen, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnſtation. 231

Heinrich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn.) 18

Neverin. (b) Lehngut ($5^{1}/_{4}$ Hufen $40^{2}/_{32}$ Schfl. 413969 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. 183

Georg v. Behr-Negendanck.

Oertzenhof. (b) Vorwerk ($^{3}/_{4}$ Hufen $33^{1}/_{32}$ Schfl. 57 202 Quadratruthen), Poſtamt 3. Kl., Bahnhof. (zu Helpt.) 76

Ollendorf. (c) (5 Hufen $70^{29}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Pleetz mit Tannenſchäferei. (b) Lehngut ($5^{3}/_{4}$ Hufen $49^{3}/_{32}$ Schfl. 343543 Quadratruthen), Fideicommiß, Förſterei, Waſſermühle, Bahnſtation. 131

Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf v. Hahn.
M.D. 1.

Podewall.* (b) Allodialgut ($2^{1}/_{4}$ Hufen $58^{16}/_{32}$ Schfl. 177446 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche. 73

Dr. jur. Otto Siemerling.

Pozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruthen.) (zu Dannenwalde.) 58

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) (4 Hufen $3^{25}/_{32}$ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Quadenſchönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen $42^{27}/_{32}$ Schfl. 471072 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur, Bahnſtation. 232

Ernſt Graf v. Bernſtorff.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf.) 15

Ramelow. (b) Lehngut ($4^{1}/_{4}$ Hufen $^{16}/_{32}$ Schfl. 410282 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Holzwärterei. 153

Ludwig Bicker, Bürgermeiſter in Schönberg,
und Friedrich Bicker.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7 Hufen 101$^{33}/_{32}$ Schfl. 520016 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 218

Henning v. Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4¼ Hufen 18$^{22}/_{32}$ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Lehngut (1¼ Hufen 53$^{12}/_{32}$ Schfl. 99 400 Quadratruthen.) 42

Franz Freyberg.

Ringsleben. (a) (zu Tornow.) Ziegelei, Kalkofen. 62

Rödlin mit Georgenhof (b) (4 Hufen 42$^{26}/_{32}$ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4$^{24}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 423539 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. 139

Erblandmarschall Friedrich Franz Graf v. Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Lehngut (8¾ Hufen 49$^{11}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: ⅔ Hufen — 748617 Quadratruthen, Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 308

Major a. D. Stephan Werner v. Dewitz. ✠
Pr. EK. — Schwr. MVK 2. — Kr. Dm. a.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) 12

Rosenhagen. (b) s. Domanialamt Stargard.

Rossow.* (c) Allodialgut (3¼ Hufen 63$^{20}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: ¼ Hufe — 223562 Quadratruthen), Kirche, Schule. 103

Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 8

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorst.) 20

Sadelkow. (b) Lehngut (6 Hufen 115$^{30}{}_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 336733 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 153

Rittmeister Altwig v. Arenstorff.

Salow.* (b) Lehngut (10 Hufen 61 $^{18}/_{32}$ Schfl. 565800 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei. 284

Rittmeiſter a. D. Georg v. Oertzen. ♔
Pr. EK. — Hz. M. — Kr. Dm. a.

Sandhagen mit Ausbau Beberhorſt. (b) Lehngut (3 $^{1}/_{4}$ Hufen 6 $^{1}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 255156 Quadratruthen), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Koſſathen, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 288

Marienkirche zu Friedland.
Schulze: Victor Kurth.

Sandhagen. Ehemal. Klockowſcher Antheil ($^{3}/_{4}$ Hufen 53 $^{1}/_{32}$ Schfl. 66368 Quadratruthen), welcher aus drei Höfen beſteht. Hof 1 und 2 (Fideicommiß.)

Wilhelm v. Oertzen auf Lübbersdorf.

— Hof 3 Adolf Rohrbeck.

Scharnhorſt.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) 19

Schillsverſteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) 17

Groß-Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 $^{21}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Schönhauſen mit Fuchsberg (b) Lehngut (5 $^{7}/_{4}$ Hufen, 426 864 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Holzwärterei. 196

Auguſt v. Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen.) 44

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9 $^{3}/_{4}$ Hufen 6 $^{1}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth: 4 Hufen — 534663 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Förſterei, Windmühle, Poſtagentur. 219

Stadt Friedland.
Schulze: Erbp. Friedrich Warncke.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3 Hufen 229 $^{9}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: $^{1}/_{3}$ Hufe — 287618 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter,

Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Bahnſtation (Uhlenhorſt). 538

Stadt Friedland.

Viceſchulze: Ludwig Trittelvitz.

Sophienhorſt. (b) (1 Hufe $1^{5}/_{32}$ Schfl. 62410 Quadratruthen), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt.) 13

Staven.* (b) Allodialgut (5 Hufen $154^{21}/_{32}$ Schfl. 452075 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation. 215

Friedrich Karl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen $42^{11}/_{32}$ Schfl. 235153 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 127

Des hochſel. Herzogs Karl Secundogenitur-Fideicommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $29^{20}/_{32}$ Schfl. 1201324 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Koſſathen, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Waſſermühle. 307

Rittmeiſter a. D. Auguſt v. Buch. Pr. J.

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 100

Tornowhof. (b) Lehngut (2 Hufen $3^{18}/_{32}$ Schfl. 140140 Quadratruthen). 60

Friedrich Wilhelm Teetz.

Trollenhagen* mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen $41^{21}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 446626 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 235

Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe $49^{8}/_{32}$ Schfl. 65296 Quadratruthen.) (zu Gr.-Miltzow.) 124

Uſadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen $19^{3}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth.: $^{1}/_{4}$ Hufe — 364545 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. 169

Friedrich v. Michael auf Ihlenfeld.

Vorheide. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3¼ Hufen 25²⁸/₃₂ Schfl.), ſ. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3 Hufen 132²⁸/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendfeld. (c) (1¾ Hufen 10¹³/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2 Hufen 170²²/₃₂ Schfl. 183053 Quadratruthen.) 71

Emil Kennecke.

Wilhelminenhof. (c) (1 Hufe 114²²/₃₂ Schfl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckſcher Antheil mit der Ziegelei Johannisberg: 1¾ Hufen 65¹⁵/₃₂ Schfl. 200385 Quadratruthen; ehem. Klockowſcher Antheil: 1¾ Hufen 73¹³/₃₂ Schfl. 194992 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule. 122

Vico v. Rieben, Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor a. D.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen ⁷/₃₂ Schfl. 179314 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 101

Leopold Woſſidlo.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen.) 19

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4 Hufen 150 Schfl. 312481 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 177

Ernſt Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 8

C. Städte und Flecken im Herzogthum Strelitz.

a) Städte.

1. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900 (vorläufige Feſtſtellung): 11344; im Jahre 1895: 10343. Größe der Stadtfeldmark: 1660 Hektar = 765800 Quadratruthen).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Glienke 1726, Reſidenz des Landesherrn und Sitz der oberſten Landesbehörden ſeit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733, hat 482 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuſer. Es befinden ſich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Reſidenzſchloß nebſt den auf der Schloßfreiheit, der Burg und dem Bauhofe belegenen Häuſern, das Schauſpielhaus, der Marſtall, die Hofgärtnerei, das Collegien-Gebäude für die oberſten Landesbehörden, das Landgericht, die Schloßkirche und Stadtkirche, eine katholiſche Kapelle, die Großherzogl. Bibliothek mit der Münz- und Alterthümer-Sammlung, 4 Schulhäuſer (Gymnaſium, Realſchule, höhere Mädchenſchule u. Bürgerſchule), das Poſtgebäude (Poſtamt 1. Kl.), die Militär-Kaſerne mit ihren Nebengebäuden, das Militär-Lazareth, die Militär-Schwimmanſtalt, das Rathhaus, das Armen- und Arbeitshaus, 2 Kranken-Anſtalten (Karolinenſtift und ſtädtiſches Krankenhaus), das Siechenhaus, das Aſyl, die Kleinkinder-Bewahranſtalt (Luiſenſtiftung), die Herberge zur Heimath und Verpflegungsſtation für arme Reiſende, das Haus für Obdachloſe, das Schützenhaus, die ſtädtiſche Badeanſtalt, 2 Badehäuſer für kalte und warme Bäder, der ſtädtiſche Schlachthof, 2 Spritzenhäuſer, 7 Kornſpeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Hundewärterei ſowie die Gasanſtalt, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- und Oelmühle, 1 Waſſer- und 1 holländ. Windmühle.

Die Reſidenzſtadt Neuſtrelitz iſt Station der Berliner Nordeiſenbahn, der Neuſtrelitz-Warnemünder Eiſenbahn und der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn. Die Bahnhofsgebäude liegen außerhalb des Stadtgebietes.

Die Garniſon beſteht aus 24 Officieren, 4 Militärbeamten und 753 Mann.

Die Schulen werden von 250 Auswärtigen (193 Knaben, 57 Mädchen) beſucht.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (Kruggehöft, 2 Wohnhäuſer und 1 Scheune; das ſ. g. Herrnhaus iſt in herrſchaftlichem Beſitz). Zur Stadt gehören ferner 40 Ackerparzelen und die Wieſen bei Torwitz. Auf dem Parzelen-Acker ſind 8 Gehöfte, darunter: Sophienhof, Rudow, Steinwalde.

Die ſ. g. Faſanerie (Federviehhof und Gartenlokal) iſt in herrſchaftlichem Beſitz und ſteht unter der Verwaltung des Großherzogl. Hofmarſchallamtes.

An Feuerlöſchgeräthſchaften ſind neben den beiden Schloßſpritzen 4 große Spritzen und eine kleine, fahrbare Handſpritze, ein Zubringer, 5 große Waſſerwagen, 2 zweirädrige Waſſertienen und eine mechaniſche Feuer- und Rettungsleiter vorhanden. Die ſtädtiſche Feuerwehr beſteht aus 198 Mann, die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorſteher.

Gewerbe-Betriebe:

7 Ackerwirthe, 38 Agenturen, 1 Antiquar, 8 Aerzte, 2 Apotheken (mit Mineralwaſſer-Fabrik), 22 Bäcker, 2 Bankgeſchäfte, 5 Bankagenturen, 7 Barbiere (5 mit Barbierſtube), 1 Privat-Baumeiſter, 1 Bereiter, 4 Böttcher, 3 Brauereien, 2 Branntweinbrennereien, 2 Brunnenmacher, 7 Buchbinder, 3 Buchdruckereien, 2 Buchhandlungen, 1 Büchſenmacher, 3 Bürſtenmacher, 3 Commiſſionäre, 1 Conſerven-Fabrik, 5 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Dampfdreſchmaſchinenverleiher, 1 Dampf-Fournierſchneideanſtalt, 1 Dampf-Waſchanſtalt, 1 Deſtillateur, 4 Drechsler, 2 Färber, 1 Fiſcher, 3 Friſeure,

20 Fuhrleute, 8 Gärtner, 1 Gasanſtalt, 22 Gaſtwirthe (darunter 5 Hoteliers), 1 Gelb- und Glockengießer, 4 Geld-Inſtitute (Erſparnißanſtalt, Vorſchuß-Anſtalt, Vorſchuß-Verein, E. G. m. u. H. und Mecklenburg-Strelitzſche Hypothekenbank), 1 Gerber, 5 Geſindevermiether, 4 Glaſer, 2 Goldſchmiede, 1 Gondelier, 1 Graveur, 1 Gürtler, Handlungen — (mit: Bier 15, Confectionsſachen 6, Cigarren und Taback 8, Delikateſſen 3, Drogen 3, Eiſenwaaren 3, Farben 1, Fiſchen 4, Fleiſchwaaren 2, Galanteriewaaren 3, Glas- und Porzellanwaaren 3, Herrengarderobe 5, Holz 5, Inſtrumenten 1, Kohlen 5, Korn 5, Kurzwaaren 10, Leder 3, Material- und Colonialwaaren 29, Manufacturwaaren 8, Mehl 7, Milch 3, Möbeln 8, Nähmaſchinen 4, Producten 8, Poſamentirwaaren 1, Putzſachen 9, Seifen und Parfümerie 4, Tapeten 4, Tapiſſeriewaaren 4, Vieh 5, Wein 5, Weißwaaren 4) — 2 Handſchuhmacher, 6 Hebammen, 3 Herbergirer, 2 Holz-Bildhauer, 3 Holzpantinenmacher, 1 Hutmacher, 3 Ingenieure, 3 Klavierſtimmer, 8 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 4 Kürſchner, 1 Kupferſchmied, 1 Lackirer, 1 Leihhausinhaber, 27 Lotteriecollecteure, 1 Portrait- und 16 Stuben-Maler, 3 Maſchinenbauer, 2 Maſchinen-Fabriken und Eiſengießereien, 4 Maurermeiſter, 3 Maurer, 1 Melaſſe-Kraftfutter-Fabrik, 1 Meſſerſchmied, 1 Mühlenbauer, 5 Mühlenbetriebe, 1 Ofenfabrikant, 3 Optiker, 4 Pantoffelmacher, 11 Penſionate, 1 Pferdehändler, 3 Photographen, 1 Poſthalter, 13 Putzgeſchäfte, 10 Reſtaurateure, 6 Sattler, 11 Schänkwirthe (außer den 22 Gaſtwirthen), 1 Schiffer, 2 Schirmmacher, 15 Schlächter, 2 Pferdeſchlächter, 2 Schlefer, 12 Schloſſer, 10 Schmiede, 49 Schneider, 36 Schneiderinnen, 1 Schornſteinfeger, 62 Schuhmacher, 2 Seiler, 3 Selterwaſſerfabriken, 2 Spanreißer, 2 Spediteure, 1 Sporer, 1 Steinhauer, 4 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 2 Tanzlehrer, 7 Tapeziere, 3 Thierärzte, 34 Tiſchler, 7 Töpfer, 3 Trödler, 2 Tuchmacher, 8 Uhrmacher, 1 Vergolder, 49 Wanderhändler, 1 Weber, 2 Zahnärzte, 3 Zahntechniker, 2 Zimmermeiſter, 2 Zimmerer, 1 Zinngießer.

2. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900 (vorläufige Feſtſtellung): 10560; im Jahre 1895: 9719. Größe der Stadtfeldmark: 6532 Hektar = 3013600 Quadratruthen.)

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderſtadt des Stargardſchen Kreiſes erhoben.

Innerhalb der Stadt ſind volle Häuſer 256, dreiviertel 9, halbe 148, viertel 184, achtel 82, zuſammen 679; außerhalb der Stadt volle Häuſer 39, dreiviertel 42, halbe 120, viertel 69, achtel 64, zuſammen 334; im Ganzen 1013 Häuſer, außer dem Großherzogl. Schloß mit Nebengebäuden, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge, dem Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und ſonſtigen öffentlichen ſtädtiſchen Gebäude. Die Stadt beſitzt ein öffentliches Schlachthaus. Außerhalb der Stadt liegt das Rettungshaus Bethanien und das Auguſta-Bad. Vor den Thoren ſind 67 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg iſt Station der Großherzogl. Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn, der Berliner Nord-Eiſenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Poſtamt 1. Kl.

Gewerbe-Betriebe:

43 Ackerwirthe, 5 Aerzte, 35 Agenten, 2 Apotheken, 1 Architekt, 4 Badeanſtalten, 29 Bäcker, 2 Bandagiſten, 8 Bankgeſchäfte, 9 Barbiere, 4 Bereiter, 1 Bildhauer, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Branntweinbrennerei, 2 Brauereien, 2 Brunnenmacher, 4 Buchbinder, 4 Buchdruckereien, 3 Buchhandlungen, 1 Büchſenmacher, 3 Bürſtenmacher, 2 chemiſche Fabriken, 5 Cigarrenmacher, 2 Colporteure, 27 Commiſſionäre, 1 Dachpappefabrik, 1 Damaſtweber, 2 Dämmer, 1 Dampfmolkerei, 2 Deſtillateure, 1 Drahtbinder, 4 Drechsler, 4 Eiſengießereien u. Maſchinenbauanſtalten, 1 Eſſigbrauer, 1 Färber, 1 Feilenhauer, 1 Fiſcher, 4 Friſeure, 26 Fuhrleute, 19 Gärtner, 46 Gaſtwirthe, Schänkwirthe und Reſtaurateure, 3 Geld-Inſtitute (Erſparnißanſtalt, Darlehnskaſſe, Vorſchuß-Verein E. G.), 1 Gerber, 6 Glaſer, 1 Gipsfigurenfabrik, 3 Goldſchmiede.

Handlungen — (mit: Baumaterialien 6, Bier 20, Delikateſſen 2, Drogen 4, Eiſenwaaren 9, Glas- u. Porzellanwaaren 3, Holz u. Kohlen 11, Kurzwaaren 9, Manufacturwaaren 25, Materialwaaren 36, Mehl u. Victualien 14, Möbeln 1, Papier u. Schreibmaterialien 8, Producten 30, Schuhwaaren 6, Taback u. Cigarren 7, Tapiſſeriewaaren 8, Vieh 13) — 1 Handſchuhmacher, 4 Hebammen, 11 Holzſchuhmacher, 1 Holzwaarenfabrik, 2 Hutmacher, 2 Ingenieure, 2 Inſtrumentenſtimmer, 1 Kammerjäger, 1 Kapellmeiſter, 8 Klempner, 4 Konditoren, 3 Korbmacher, 1 Korkſchneider, 4 Kornhandlungen, 1 Kürſchner, 1 Kupferſchmied, 2 Lackirer, 1 Lederhändler, 3 Leichenbeſtattungsgeſchäfte, 2 Lithograph, 1 Lohgerber, 4 Lohndiener, 6 Lotterie-Collecteure, 13 Maler, 6 Maſchinenbauer, 1 Maſſeur, 1 Maſſeuſe, 3 Maurermeiſter, 6 Maurer, 4 Mechaniker, 1 medicomechaniſches Inſtitut, 1 Melaſſe-Fabrik, 1 Meſſerſchmied, 4 Miethskomtoire, 4 Mineralwaſſerfabriken, 7 Muſiklehrer, 1 Mühlenbauer, 3 Mühlenbetriebe, 16 Nähterinnen, 1 Naturheilkundiger, 6 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 3 Perrückenmacher, 1 Pfandleiher, 6 Pferdehändler, 4 Photographen, 1 Pianoforte-Fabrik, 4 Plätterinnen, 9 Putzgeſchäfte, 1 Rohrweberei, 1 Roßſchlächter, 11 Sattler, 2 Schirmmacher, 35 Schlächter, 3 Schleifer, 7 Schloſſer, 7 Schmiede, 3 Schneidemühlen, 59 Schneider, 55 Schneiderinnen, 1 Schornſteinfeger, 85 Schuhmacher, 1 Seifenſieder, 2 Seiler, 3 Spediteure, 4 Steinhauer, 8 Stellmacher, 2 Stuckateure, 2 Stuhlmacher, 7 Tapeziere, 3 Thierärzte, 30 Tiſchler, 5 Töpfer, 7 Uhrmacher, 2 Vergolder, 1 Wabenfabrik, 55 Wanderhändler, 3 Weber, 10 Weinhandlungen, 1 Weißgerber, 3 Wundärzte, 3 Zahnärzte, 2 Zahntechniker, 1 Zeugſchmied, 4 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zimmermeiſter, 8 Zimmerer, 1 Zinngießer.

Der Stadt gehören: das Liepſer Bruch (603 ha 60 a) nebſt den daſelbſt befindlichen Gebäuden (Nonnenhof), die Hinterſte Mühle (Waſſermühle), die Lohmühle vor dem Stargardſchen Thore, die Papiermühle (Erbpächterin verehel. Krüger), die Gasanſtalt.

Auf der Stadtfeldmark ſind 5 Gehöfte: Carlshöhe, Fritſcheshof, Fünfeichen, Kruſeshof, Monckeshof, ſowie eine Frohnerei.

An Feuerlöſchgeräthſchaften ſind vorhanden: 6 große und 2 kleine Spritzen, 1 Zubringer und 23 Waſſerwagen. Außer der ſtädtiſchen Feuerwehr beſteht eine freiwillige Feuerwehr.

3. Friedland,

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900 (vorläufige Feſtſtellung): 7143; im Jahre 1895: 6806. Größe der Stadtfeldmark: 10431 Hektar).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244, hat 600 Häuſer (darunter 196¾ Erben), außer den beiden Kirchen, dem Hoſpital, einem Krankenhauſe (Johannisſtift) und ohne die kirchlichen, Schul- und ſonſtigen öffentlichen ſtädtiſchen Gebäude. Der Stadt gehören die ritterſchaftlichen Güter Schwichtenberg u. Schwanbeck (ſ. unter Ritterſchaft), die Große Wieſe mit der Ortſchaft Fleeth (Gehöft) und mit den Moorkulturen Mariawerth (Gehöft) und Rimpau (Gehöft), die Mecklenburgiſche Kavel (Grundſtück mit Chauſſeehaus und Gaſtwirthſchaft) und der Stadthof ſowie eine Waſſermühle und eine Walkmühle; der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen. Bei der Stadt befinden ſich eine Zuckerfabrik, eine Stärkefabrik, eine Eiſengießerei, eine Genoſſenſchaftsmolkerei, eine Dampf-Ziegelei, 5 Windmühlen, eine Frohnerei. Vor den Thoren ſind 170 Scheunen.

Die Stadt Friedland iſt Station der Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn und der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahnen und hat ein Poſtamt 2. Kl.

Gewerbe-Betriebe:

240 Ackerwirthe (größere und kleinere landwirthſchaftliche Betriebe), 3 Aerzte, 1 Apotheke, 21 Bäcker, 4 Barbiere, 5 Bierhandlungen, 7 Böttcher, 2 Brauereien, 3 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 2 Buchhandlungen, 7 Cigarrenfabriken, 1 Drechsler, 2 Drogenhandlungen, 1 Färber, 2 Fiſcher, 4 Fiſchfahrer, 3 Friſeure, 1 Frohnereipächter, 3 Gärtner, 15 Gaſtwirthe, 2

Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein E. G.), 3 Gerber, 6 Glaser, 2 Goldschmiede, 6 Hebammen, 1 Herbergswirth, 2 Hutmacher, 1 Kammmacher, 51 Kaufleute, 4 Klempner, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 5 Kornhandlungen, 3 Kürschner, 1 Kupferschmied, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 3 Maurermeister, 7 Mehlhandlungen, 1 Messerschmied, 1 Stadt-Musikus, 4 Musiker, 2 Musiklehrer, 1 Orgelbauer, 2 Photographen, 1 Posthalter, 2 Personenfuhrleute, 6 Putzgeschäfte, 10 Sattler, 13 Schänkwirthe, 40 Schlächter, 2 Schleifer, 4 Schlosser, 11 Schmiede, 40 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 64 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 3 Steinhauer, 1 Steinsetzer, 5 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 2 Thierärzte, 12 Tischler, 7 Töpfer, 3 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 32 Wanderhändler, 4 Weber, 3 Weinhandlungen, 3 Wundärzte, 1 Zahnarzt, 2 Zahntechniker, 3 Ziegeldecker, 2 Zimmermeister.

An Feuerlöschgeräthschaften sind vorhanden: 4 große Spritzen, 1 Tragespritze und 24 Kufen und Schleifen. Außer der städtischen Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr, welche von der Stadt 2 eigene Spritzen nebst Zubehör zu ihrem Gebrauch erhalten hat.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900 (vorläufige Feststellung): 3964; im Jahre 1895: 3830. Größe der Stadtfeldmark: 2330 = 1074700 Quadratruthen).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271, hat 363 Häuser in 116½ Erben, außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

Gewerbe-Betriebe:

77 Ackerwirthe (größere und kleinere landwirthschaftliche Betriebe), 3 Aerzte, 1 Apotheke, 11 Bäcker, 4 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 4 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 3 Dachdecker, 1 Delikatessenhandlung, 2 Drechsler, 1 Drogen-

handlung, 1 Färber, 7 Fuhrleute, 2 Gärtner, 8 Gaſtwirthe, 2 Geld-Inſtitute (ſtädtiſche Sparkaſſe und Vorſchuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 3 Glaſer, 3 Hebammen, 23 Kaufleute, 4 Klempner, 2 Konditoren, 3 Krämer, 1 Korbmacher, 2 Kornhandlungen, 2 Kürſchner, 1 Kupferſchmied, 6 Maler, 2 Maſchinenbauer, 2 Maurermeiſter, 1 Mechaniker, 2 Mehlhandlungen, 2 Modiſtinnen, 1 Muſikus, 2 Ofenfabrikanten, 1 Photograph, 1 Putzgeſchäft, 2 Reſtaurateure, 8 Sattler, 7 Schlächter, 5 Schloſſer, 9 Schmiede, 19 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 37 Schuhmacher, 3 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stellmacher, 1 Steinmetzmeiſter, 1 Steinſetzer, 2 Tapiſſeriehandlungen, 2 Thierärzte, 8 Tiſchler, 4 Uhrmacher, 5 Viehhändler, 22 Wanderhändler, 1 Wundarzt, 2 Zimmermeiſter.

Auf der Stadtfeldmark befinden ſich 7 Windmühlen (von denen 4 ihre Grundpacht an die Kämmerei, 2 an die Kirchenökonomie entrichten und 1 keine Grundpacht zu entrichten hat) ſowie 6 Gehöfte: Carlsfelde, Carolinenhof, Friedrichsau, Johanneshöhe, Schönbrunn, Wilhelmshöhe; außerdem 4 Gehöfte ohne Namen, das Kirchengehöft Hermannshof und der Pfarr-Ausbau, 2 Ringofen-Ziegeleien und eine Frohnerei.

Bei der Stadt iſt eine Zuckerfabrik (Actiengeſellſchaft) und eine Genoſſenſchafts-Molkerei.

An Feuerlöſchgeräthen ſind 3 Spritzen vorhanden, 1 Spritze hat die Zuckerfabrik.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900 (vorläufige Feſtſtellung): 4164; im Jahre 1895: 3794. Größe der Stadtfeldmark 3135 Hektar = 1 446 100 Quadratruthen).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. December 1349, Reſidenzſtadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. October 1712 übrig gebliebenen Theile des früheren Reſidenzſchloſſes befindet ſich das 1791 errichtete Zucht- und Landarbeitshaus und die Irren-Pflegeanſtalt.

Die Stadt Strelitz iſt Station der Berliner Nordeiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl.

Die Stadt hat 407 Häuſer, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hoſpital, ein Krankenhaus und eine Baugewerkſchule. Der Kämmerei gehört das Vorwerk Marly, woſelbſt ſich eine Genoſſenſchaftsmolkerei befindet. Vor den Thoren ſind 52 Scheunen.

Auf der Stadtfeldmark ſind 4 Ziegeleien (von denen eine der Kämmerei gehört), 2 Windmühlen, 3 Dampfſchneidemühlen (darunter das Grundſtück Drewesmühlen) ſowie eine Frohnerei.

Gewerbe-Betriebe:

49 Ackerwirthe, 3 Aerzte, 1 Althändler, 1 Apotheke, 3 Barbiere, 14 Bäcker, 4 Bierhandlungen, 2 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Büchſenmacher, 4 Cigarrenfabriken, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Färber, 1 Fiſcher, 37 Fuhrleute, 21 Gaſtwirthe, Schänkwirthe und Reſtaurateure, 1 Geld-Inſtitut (Vorſchuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 2 Glaſer, 3 Goldleiſtenfabriken, 2 Hebammen, 5 Holzſchuhmacher, 1 Holzſohlenfabrik, 26 Kaufleute, 4 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 1 Kürſchner, 3 Lederhandlungen, 1 Lohgerber, 4 Maler, 4 Maurermeiſter, 1 Mechaniker, 3 Mehlhandlungen, 1 Muſikus, 2 Pantoffelmacher, 2 Productenhandlungen, 3 Putzgeſchäfte, 1 Sattler, 1 Scheerenſchleifer, 13 Schlächter, 1 Roßſchlächter, 3 Schloſſer, 5 Schmiede, 7 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 19 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 11 Tiſchler, 2 Töpfer, 4 Uhrmacher, 4 Viehhändler, 47 Wanderhändler, 1 Wattenfabrik, 1 Weber, 3 Wundärzte, 3 Zieglermeiſter, 2 Zimmermeiſter.

An Feuerlöſchanſtalten ſind vorhanden: 5 Feuerſpritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Waſſertienen ſowie 2 vierrädrige Waſſerwagen. Die ſtädtiſche Feuerwehr beſteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turner-Feuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

6. Fürſtenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900 (vorläufige Feſtſtellung): 2462; im Jahre 1895: 2422. Größe der Stadtfeldmark: 2340 Hektar = 1081000 Quadratruthen).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299, hat außer dem Großherzoglichen Schloſſe, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häuſern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden 286 Häuſer. Vor den Thoren ſind 25 Scheunen.

Die Stadt Fürſtenberg iſt Station der Berliner Nord-Eiſenbahn und der Eiſenbahnſtrecke Eberswalde-Britz-Fürſtenberg und hat ein Poſtamt 2. Kl.

Gewerbe-Betriebe:

17 Ackerwirthe, von denen 10 ohne ſonſtigen Betrieb, 3 Aerzte, 1 Apotheke, 1 Badeanſtalt, 8 Bäcker, 2 Bankagenturen, 4 Barbiere, 2 Böttcher, 1 Brauerei, 1 Buchbinder, (zugleich Poſamentier- und Kurzwaarenhändler), 1 Buchdruckerei, 5 Cigarrenfabriken, 1 Dachdecker, 3 Drogenhandlungen, 1 Färber, 1 Fiſcher, 2 Fiſchhandlungen (1 zugleich Holzhandlung), 3 Flaſchenbierhandlungen, 9 Fuhrleute (davon 1 Spediteur), 2 Gärtner, 3 Geld-Inſtitute (ſtädtiſche Sparkaſſe, Neue Vorſchußanſtalt und Spar- und Darlehnskaſſe, E. G.), 1 Glaſer (zugleich Goldleiſtenfabrikant), 1 Handſchuhmacher, 2 Hebammen, 1 Herbergswirth, 2 Holzbildhauer, 5 Holzhandlungen, 2 Hut- u. Mützenhandlungen, 20 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Kohlenhändler, 1 Konditor, 1 Korbmacher, 6 Korn- und Mehlhandlungen, 1 Kürſchner, 1 Lotteriegeſchäft, 3 Maler (1 auch Glaſer), 1 Maurermeiſter, 1 Mühlenbauer, 1 Muſikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Pferdehändler, 1 Photograph, 2 Poſamentier- und Kurzwaarenhandlungen, 3 Putzgeſchäfte, 1 Saamenhandlung, 5 Sattler, 12 Schänkwirthſchaften, 1 Schiffsbaumeiſter, 125 Schiffer, 4 Schlächter, 1 Schleifer, 2 Schloſſer, 4 Schmiede, 9 Schneider, 8 Schneiderinnen, 1 Schornſteinfeger, 1 Schuh- und Stiefel-Handlung, 22 Schuhmacher (darunter 3 mit Schuh- und Stiefelläden), 1 Seifenhandlung, 1 Seiler, 2 Selterwaſſerfabriken, 1 Stein-

ſetzer, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapiſſeriewaarenhandlungen, 1 Thierarzt, 1 Tiefbauunternehmer, 7 Tiſchler (davon 1 Dampftiſchlerei), 2 Töpfer, 8 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 16 Wanderhändler, 1 Weinhandlung, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Zimmermeiſter.

In und bei der Stadt ſind: 1 Elektricitätswerk, 1 Dampf- und Waſſer-Mehlmühle, 1 Waſſermühle, 1 Gewerksſpinnerei mit Walkerei und Appretur-Anſtalt für Dampf- und Waſſerbetrieb, 4 Dampf-Sägemühlen, eine Brauerei, eine Brennerei, 2 Lagerhäuſer.

Die Stadt beſitzt ein Krankenhaus mit 30 Betten.

Auf der Stadtfeldmark ſind 3 Gehöfte: Carlshorſt, Tannenhof und Tiefenbrunn.

An Feuerlöſchgeräthen ſind vorhanden: 2 Saug- und Druckſpritzen und 2 Druckſpritzen, 1 Waſſerzubringer, der auch als Saugeſpritze zu benutzen iſt, 10 Waſſerrädertienen und 1 mechaniſche Feuerleiter. Außer der ſtädtiſchen Pflichtfeuerwehr (52 Spritzenmänner, 50 Mann zum Waſſerſchöpfen und 32 Mann zur Rettungsvorkehr) beſteht eine freiwillige Feuerwehrabtheilung von 30 Mann.

7. Weſenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung im Jahre 1900 (vorläufige Feſtſtellung): 1597; im Jahre 1895: 1550.
Größe der Stadtfeldmark: 1915 Hektar = 883 600 Quadratruthen).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276, hat außer Kirche, Hoſpital und den öffentlichen Gebäuden 208 Häuſer (darunter 102 Erben). Vor den Thoren ſind 82 Scheunen.

Die Stadt Weſenberg iſt Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl.

Außerhalb der Stadt liegen ein der Kämmerei gehöriges Hoſpital und Magazin, die ſtädtiſche Ziegelei, eine Fabrik zur Anfertigung waſſerdichter Präparate, 2 Privat-Ziegeleien und Kalkbrennereien, eine Wollſpinnerei und Kunſtwolle-Fabrik, eine Brennerei, eine Dampfſchneidemühle, 1 Windmühle und eine Frohnerei.

Gewerbe-Betriebe:

60 Ackerwirthe (davon 41 ohne ſonſtigen Betrieb), 1 Arzt, 1 Apotheke, 3 Barbiere, 5 Bäcker, 1 Böttcher, 2 Branntweinbrennereien, 1 Drechsler, 1 Fiſcher, 1 Gärtner, 2 Gaſtwirthe, 1 Geld-Inſtitut (Vereinsbank), 3 Glaſer, 2 Hebammen, 1 Herbergswirth, 1 Kalkbrenner, 4 Kaufleute, 2 Krämer, 1 Keſſelflicker und Schleifer, 1 Klempner, 2 Maurermeiſter, 2 Sattler, 5 Schänkwirthe, 3 Schiffer, 4 Schlächter, 5 Schmiede, 9 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 26 Schuhmacher, 3 Stellmacher, 4 Tiſchler, 1 Töpfer, 4 Tuchmacher, 1 Uhrmacher, 21 Wanderhändler, 3 Weber, 3 Ziegler, 2 Zimmerleute.

An Feuerlöſchgeräthen ſind vorhanden: 3 große und 3 kleine Feuerſpritzen, 10 Waſſerwagen und 1 Kufe.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900 (vorläufige Feſtſtellung): 2401; im Jahre 1895: 2381. Größe der Stadtfeldmark: 1063 Hektar = 491100 Quadratruthen).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war ſchon 1170 erbauet.

Die Stadt hat außer Kirche, Hoſpital und den öffentlichen Gebäuden 246 Häuſer.

Vor den Thoren ſind 30 Scheunen.

Die Stadt Stargard iſt Station der Berliner Nord-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 2. Kl.

Gewerbe-Betriebe:

17 Ackerwirthe, 2 Aerzte, 1 Apotheke, 10 Bäcker, 3 Bankagenturen, 3 Barbiere, 1 Baumeiſter, 2 Bauunternehmer, 5 Böttcher, 1 Bohrſchmied, 1 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Buchhandlung, 1 Cigarrenmacher, 3 Drechsler, 2 Färber, 3 Fiſcher, 2 Flaſchenbierhandlungen, 1 Gärtner, 10 Gaſt- und Schänkwirthe, 2 Geld-Inſtitute (ſtädtiſche Sparkaſſe und Vorſchuß-Verein, E. G.) 1 Gerber, 3 Glaſer, 3 Hebammen, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Kornhandlung, 2 Kürſchner, 3 Maler, 1 Maſchinenbauer, 2 Maurermeiſter, 1 Mehlhandlung, 1 Mühlenbauer, 1 Muſikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 3 Putzgeſchäfte, 1 Raſch-

macher, 6 Sattler, 10 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schloſſer, 4 Schmiede, 13 Schneider, 2 Schornſteinfeger, 26 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Selterwaſſerfabrik, 3 Stellmacher, 1 Thierarzt, 12 Tiſchler, 2 Töpfer, 12 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 1 Viehhändler, 15 Wanderhändler, 1 Watten- und Korkfabrik, 17 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zimmermeiſter.

In und bei der Stadt ſind: 4 Dampfſchneidemühlen, 1 Windmühle, 1 Lohmühle, 3 Wollſpinnereien, 1 Fournierſchneide-Anſtalt, 1 Bierbrauerei, 1 Branntweinbrennerei und Preßhefefabrik. Die Walkmühle vor dem Neubrandenburger Thore gehört der Tuchmacherzunft, die in den Hufentannen belegene Ziegelei der Kämmerei.

An Feuerlöſchgeräthen ſind vorhanden: 5 große Spritzen, 1 Trageſpritze, 1 eiſerner und 4 hölzerne zweirädrige Waſſerwagen, 9 hölzerne Waſſerkufen.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung im Jahre 1900 (vorläufige Feſtſtellung): 1650; im Jahre 1895: 1660.

War 1227 Sitz des Johanniter-Ordens, wurde mit den zu der Komthurei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Weſtphäliſchen Friedensſchluß von 1648 ſäculariſirt und in ein Amt verwandelt, welches ſeinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken iſt Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schloſſe, der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Landſchullehrer-Seminar, einer Synagoge und den ſonſtigen herrſchaftlichen und öffentlichen Gebäuden 33 Vollflecknер-, 19 Halbflecknер- und 65 Büdnerſtellen. Die Bauhofsländereien ſind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. An der Kirche befindet ſich die Großherzogliche Gruft. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof und die Oberförſterei ſowie eine Windmühle.

Gewerbe-Betriebe:

3 Aerzte, 1 Apotheke, 142 Arbeitsleute, 8 Bäcker (2 Gast- und 5 Schänkwirthe), 2 Bankagenturen, 2 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 1 Binsenflechter, 1 Bleicher, 3 Böttcher, 1 Buchbinder (auch Photograph und Galanteriewaarenhändler), 1 Buchdruckerei, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischer (auch Holzhändler), 17 Fuhrleute, 5 Gastwirthe, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Glaser und Anstreicher, 60 verheirathete Handwerksgesellen, 2 Hebammen, 2 Herbergswirthe, 18 Kaufleute, 2 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 4 Maler, 1 Maschinenbauer, 1 Maurermeister, 2 Mehlhandlungen, 1 Musikus, 1 Pantoffelmacher, 4 Productenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 3 Sattler, 6 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 3 Schmiede, 20 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 23 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Spediteur, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Thierarzt, 6 Tischler, 2 Töpfer, 3 Uhrmacher, 15 Wanderhändler, 2 Weißwaarenhandlungen, 4 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Zimmermeister (Holzhandlung, Dampfschneidemühle, Kalkofen).

An Feuerlöschgeräthen sind 2 Spritzen vorhanden. Außer der Pflicht-Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr.

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900 (vorläufige Feststellung): 1424; im Jahre 1895: 1455.

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 111 Häuser.

Zu dem Flecken gehört eine Wasserheilanstalt, eine Genossenschafts-Molkerei und eine Windmühle.

Gewerbe-Betriebe:

2 Aerzte (1 dirigirender Arzt der Wasserheilanstalt), 1 Apotheke, 87 Arbeitsleute, 2 Bäcker, 1 Genossenschafts-

bäckerei, 1 Barbier (zugleich Zahntechniker), 1 Bierverleger, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Drechsler, 1 Färber, 2 Fiſchereipächter, 1 Fiſchhändler, 6 Fuhrleute, 2 Gärtner, 5 Gaſtwirthe, 2 Schänkwirthe und 1 Herbergswirth, 1 Geld-Inſtitut (Vorſchuß-Verein, E. G.), 2 Glaſer, 21 verheirathete Handwerksgeſellen, 1 Hebamme, 1 Holzſägegeſchäft mit Bürſtenholz- und Goldleiſten-Fabrik, 11 Kaufleute, 3 Klempner, 3 Korbmacher, 2 Maler (1 zugleich Photograph), 2 Maurermeiſter, 4 Mehlhandlungen, 2 Pantoffelmacher, 2 Putzgeſchäfte, 7 Sattler, 1 Scheerenſchleifer (der auch mit Materialwaaren handelt), 4 Schlächter, 3 Schloſſer, 2 Schmiede, 10 Schneider, 1 Schornſteinfeger, 13 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Tapiſſeriewaarenhandlung, 1 Thierarzt (zugleich Poſthalter), 5 Tiſchler, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher (zugleich Selterwaſſerfabrikant), 3 Uhrmacher, 1 Viehverſchneider, 6 Wanderhändler, 1 Weber, 3 Ziegeldecker, 1 Zimmermeiſter, 1 Zimmermann.

An Feuerlöſchgeräthſchaften ſind 2 Spritzen vorhanden.

Dritter Theil.

Fürstenthum Ratzeburg.

Erſte Abtheilung.

Landes-Staat.

Landes-Regierung.

Staatsminiſterium und Landesregierung zu Neuſtrelitz.

Landvogtei zu Schönberg.

Angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Reſcr. v. 14. Juni 1814; untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürſtenthums.

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Joſeph Freih. v. Maltzahn. Pr. LDA.

Hülfsarbeiter: Aſſeſſor Ludwig von Prollius.

Actuar: Amtsverwalter Otto Curth.

Regiſtrator: Albert Krüger.

Schreiber: Ernſt Siebert.

Diätar: Heinrich Lenſchow.

Executor: Karl Studier. (ſ. Hauptkaſſe.)

Landreiter: Hermann Jacobs. ✠ 1. — Pr. AE. — Kr. Dm. b. in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).

Wilhelm Hinzelmann. ✠ 1. in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).

Für die Vogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Geſchäfte beauftragt:

Forſtaufſeher Siebenmarck.

Pedell: Johann Wienck. ✠ 1. — Kr. Dm. b.

Polizeivogt zu Domhof-Ratzeburg: Friedrich Scheding.

Officieller Anzeiger

für Geſetzgebung und Staatsverwaltung im Fürſtenthum Ratzeburg.

Redaction: die Regiſtratur der Landvogtei.

Finanz-Verwaltung.

Die Finanz-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

Hauptkaſſe zu Schönberg.

Verwalter: Steuercommiſſair Heinrich Spieckermann.
Executor: Karl Studier. ✠ 1. — Pr. AE. — Kr. Dm. b.
Kaſſenwächter: Heinrich Robrahn. Kr. Dm. a.

Juſtiz-Etat.

A. Oberlandesgericht zu Roſtock.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

Strafkammer
für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.

(Gebildet in Gemäßheit des § 78 des Ger.-Verf.-Geſ.)

Ständiger Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirector Boſſart.

C. Amtsgericht zu Schönberg.

Amtsrichter: Gerichtsrath Guſtav Horn.
Karl Hoff.
Amtsanwalt: Actuar Dufft.
Vertreter: Actuar Wetzel.
Actuare: Auguſt Dufft.
Ernſt Breuel.
Wilhelm Wetzel.
Protokolliſt: Arnold Ruſſow.
Gerichtsdiener: Auguſt Doll. ✠ ✠ 1. — Schw. MVK 2. — Kr. Dm. a.
Pförtner: Wilhelm Frehſe.
Gerichtsvollzieher: Karl Staffeldt. ✠ 3. — Kr.Dm. b.

Rechtsanwalt und Notar:
Karl Hall. (S. Landgericht.)

D. Grundbuchämter.

(§§. 61 bis 63 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Stadt Schönberg und das Gebiet des Fürſtenthums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterſchaftlichen Güter

das Amtsgericht zu Schönberg.

2. Für die ritterſchaftlichen Güter

das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter zu Neuſtrelitz.

E. Flurbuchbehörden.

(§. 49 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke des Fürſtenthums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterſchaftlichen Güter und der Stadt Schönberg

die Landvogtei.

2. Für die ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf

das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter zu Neuſtrelitz.

3. Für die Stadt Schönberg

der Magiſtrat.

Geiſtlicher Etat.

Conſiſtorium:

Das Conſiſtorium zu Neuſtrelitz.

Die Leitung des kirchlichen Bauweſens iſt dem Domänen-Amte zu Schönberg durch Reg.-Reſcr. vom 24. Januar 1855 übertragen.

Superintendent:

Oberhofprediger Conſiſtorialrath Guſtav Langbein in Neuſtrelitz.

Ratzeburger Synode,

nebſt den dazu gehörenden Parochien, mit Angabe der Pfarrer, Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter. (15443.)
(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landſchulen.)

Propſt: Hermann Ohl
Expedient: Lehrer Stoppel } zu Domhof-Ratzeburg.

Die Stellung und der Geſchäftskreis des Propſten iſt durch die Inſtruction vom 1. December 1891 beſtimmt.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit geſperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort iſt deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie iſt die Seelenzahl derſelben auf Grund der Ergebniſſe der Volkszählung vom Jahre 1895 und nach Abrechnung der Juden und Katholiken angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter ſind die Bezeichnungen der Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter vorgeſetzt. O. bezeichnet Organiſt, C. Cantor, K Küſter, und S. Schulmeiſter.

1) a. **Domhof-Ratzeburg** mit den Häuſern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 4 der ehem. Kupfermühlen und 16 Häuſer), Römnitz. (500.)

Paſtor: Propſt Hermann Ohl (in Selmsdorf 26. April 1868, Stargard 24. Octbr. 1880, Domhof-Ratzeburg 20. Decbr. 1891).

a. Otto Ehlers, O.
Friedrich Stoppel, S. u. Vorſänger.
Friedrich Ottilie, K.
Friedrich Schebing, Kirchenvogt.

b. Georg Greve, S. (vgl. Ziethen.)

2) **Schönberg.**

A. Zu beiden Pfarren:
Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof. (3169.)

B. Zur erſten Pfarre:
Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, e. Niendorf,

Ollndorf, ſ. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, und g. Wahlsdorf. (1034.)

Paſtor prim.: Karl Rahmmacher (in Ballwitz 20. April 1879, in Neuſtrelitz 20. April 1884, in Schönberg 2. Mai 1897).
Johannes Neumann, C.
Johannes Carlau, O.
Heinrich Schulze, K., auch Lehrer an der Stadtſchule.

a. (ad int. zu Schönberg.)
b. (combinirt mit Gr. Siemz.)
c. Wilhelm Maak, S.
d. Hermann Stoppel, S.
e. Joachim Koopmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt.)
f. Wilhelm Ollmann, S.
g. Ludwig Peters, S.

C. Zur zweiten Pfarre:

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg, Weſterbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt. (935.)

Paſtor: Georg Krüger (6. Decbr. 1891).
Cantor, Organiſt und Küſter: ſ. erſte Pfarre.

a. (combinirt mit Kl. Miſt).
b. (combinirt mit Kl. Siemz).
Wilhelm Schriever, S.
c. (ad int. zu Schönberg).
d. Georg Schnoor, S.
e. Karl Mette, S.
f. Ernſt Wicht, S.
g. (ad int. zu Lübſeerhagen).
h. (ſ. Niendorf).

3) a. **Carlow**, Pogez, Samkow, Stove, Hof und Dorf, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, e. Reſchow mit Maurinmühle. (1553.)

Paſtor: Eugen Langmann (in Herrnburg 4. Januar 1874, in Carlow 3. Juli 1881).

a. Auguſt Albrecht, K. u. S.
Hülfslehrer Franz Luther.
Friedrich Latendorf.
b. Johann Spehr, S.
c. Wilhelm Brandt, S.
d. Heinrich Eggert, S.
e. Karl Schröder, S.

4) a. **Demern**, Hof und Dorf, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röggelin, Schaddingsdorf (573.) (und Woitendorf im Meckl.-Schwerinſchen Amte Rehna).

Paſtor: Georg Fiſcher (in Schönberg 12. Juli 1863, in Demern 5. Octbr. 1879).

Prädicant: Johannes Will (22. Octbr. 1899).

a. Wilhelm Burmeiſter, K. u. S.
b. Heinrich Lohſe, S.

5) a. **Herrnburg**, Lenſchow, b. Duvenneſt, c. Gr. Miſt, d. Kl. Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (1739.) (und das Lübeckſche Gut Brandenbaum).

Paſtor: Wilhelm Janell (10. Juli 1881).

a. Wilhelm Heuer, K. u. S.
b. Wilhelm Schütt, S.
c. Ludwig Krüger, S.
d. (comb. mit Boitin-Resdorf) Rudolf Müller, S.
e. Albert Kätlitz, S.
f. Friedrich Schulz, S.
Hülfslehrer: Max Voß.

6) a. **Schlagsdorf**, Hof und Dorf, mit Heiligeland, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-

Resdorf mit Perrückenkrug, f. Sülsdorf, Wendorf, g. Thandorf, (h. das Lübeckſche Kloſterdorf Utecht), Obere Kupfermühle auf der Bäk. (1922.)

Paſtor: Johannes Eulenberg (in Ziethen 27. Dec. 1874, in Schlagsdorf 8. Octbr. 1882).

a. Ernſt Meincke, K., S. u. O.
Hülfslehrer: Karl Schriever.
b. Johannes Meyer, S.
c. Hans Müller, S.
d. Wilhelm Godenſchweger, S.
e. Emil Kley, S.
f. Johann Ollmann, S.
g. Otto Schröder, S.
(h. Krellenberg, S.)

7) a. **Selmsdorf**, Hof und Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Taſſower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teſchow. (1600.)

Paſtor: Alfred Horn (in Neddemin 5. Oct. 1879, in Selmsdorf 17. October 1880).

a. Franz Saß, K. u. S.
Hülfslehrer: Wilhelm Anton.
b. Heinrich Boye, S. u. K. an der Siechenhauskapelle.
c. Friedrich Bumann, S.
d. Karl Buchin, S.

8) a. **Ziethen**, b. Bäk (Schulhaus, eine der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuſer), Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck. (670.)

Paſtor: Peter Rußwurm (15. Octbr. 1882).

a. Joachim Piper, K. u. S.
Hülfslehrer: Ernſt Meincke.
b. Georg Greve, S. (ſ. Domhof-Ratzeburg.)

Folgende Ratzeburgiſche Dörfer ſind nach fremden Oertern eingepfarrt und zwar ohne daß die auswärtigen Prediger von der dieſſeitigen Landesregierung berufen, eingeführt oder beſtätigt ſind:

Nach Camin in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Wittenburg:
Dodow. (106.)

Paſtor Clodius.
Paul Pagel, S.

Nach Lübſee in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Gadebuſch:
a. Grieben. b. Lübſeerhagen, Blüſſen und Menzendorf, Hof und Dorf. (458.)

Paſtor Poſtler.
a. Karl Breeſt, S.
b. Peter Calließ, S.

Nach Rehna in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Gadebuſch:
Falkenhagen. (105.)

Paſtor Jarchow.
Heinrich Lüth, S.

Nach Mummendorf in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Grevesmühlen:
Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (103.)

Paſtor Wolff.

Nach Muſtin im Herzogthum Lauenburg:
Lankow. (82.)

Paſtor Sommer.
Wilhelm Hardrath, S.

Nach Sterlei im Herzogthum Lauenburg:
Horſt und Neu-Horſt. (270.)

Paſtor Lucht.
Hans Röring, S.

Nach Ruſſe im Gebiet der Stadt Lübeck:
a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (624.)

Paſtor Harder.
a. Heinrich Dunker, S.
b. Heinrich Stuth, S.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof-Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufſicht des Propſten: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Schönberg: Paſtor prim. Nahmmacher.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jeden Orts, mit Zuziehung der Juraten, die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürſtenthum Ratzeburg.

(Errichtet durch die Verordnung v. 14. Juli 1879).

Betrag des Fonds: 133200 ℳ.

Verwaltung: unter Aufſicht des Conſiſtorii der Berechner des Domärars.

Schulweſen.

1. Ortsſchulen zu Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872).

Scholarchat.

Gerichtsrath Horn.

Paſtor prim. Nahmmacher.

Director Rath Ringeling, auch Berechner der Schulkaſſe.

Rector Stäcker, mit Stimme in Sachen der Mädchenſchule.

a) Realſchule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnaſium).

Director: Rath Wilhelm Ringeling.

Lehrer: Prorector Profeſſor Dr. Guſtav Juling. Kr. Dm. a.
Profeſſor Johann Pleines.
Mar Gilberg.
Friedrich Schmidt.
Rudolf Witt, ad int.
Küſter Heinrich Schulze.
Wilhelm Schär.
Cantor Johannes Neumann.

b) Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieſer Schule bilden mit denen der Realſchule ein unter derſelben Direction wirkendes Collegium).

Wilhelm Kelling.
Friedrich Buddin.
Wilhelm Pentzlin.
Schuldiener: Joachim Behrens.

c) Bürger-Mädchen-Schule

Rector: Franz Stäcker.
Lehrer: Heinrich Richter.
Ludwig Schriever.
Organiſt Johannes Carlau.
Eduard Schuhmacher.
Lehrerin: Amalie Oertling.
Handarbeitlehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguſte Tamms.
Schuldiener: Johann Ahlwardt.

d. Privatſchulen.

1 conceſſionirte Mädchen-Schule.

2. Ortsſchule zu Domhof-Ratzeburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landſchulen.

(Revidirte Land-Schulordnung vom 29. Auguſt 1872).

Die einzelnen Landſchulen ſind unter den betr. Parochien angegeben.

Landſchulcommiſſion.

Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn in Schönberg, Vorſitzender.
Propſt Ohl zu Domhof-Ratzeburg.
Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Wienck.

Berechner der Landſchulkaſſe: Steuercommiſſair Spieckermann.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Collegium zu Neuſtrelitz.

Baumeiſter: Helmuth Franck.

Domänen-Amt der Landvogtei zu Schönberg.

(Zuſtändig für alle ökonomiſchen und Cameral-Geſchäfte im Fürſtenthum).

Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.

Hülfsarbeiter: Aſſeſſor v. Prollius.

Beamte:

wie bei der Landvogtei.

Die Forſt- und Jagd-Verwaltung

ſteht unter der oberen Leitung des Kammer- und Forſt-Collegii.

Inſpection in Schönberg.

Oberförſter: Adolf v. Linſtow.

Forſtdiſtricte.

1. Rupensdorf.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Rupensdorf ausſchließl. derjenigen von Palingen, Teſchow und Boitin-Resdorf, einſchließl. Schönberger Buchenberg und Herrnburg.

Oberförſter v. Linſtow in Schönberg.

Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Arnold Rickmann in Wahrſow.

2. Schlagsdorf.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Schlagsdorf, einſchließl. des Boitin-Resdorfer Zuſchlags und der Rupensdorfer Vogtei.

Förſter: Heinrich Möller in Schlagbrügge.

Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Heinr. Buchholz in Römnitz

" Jochen Voß in Ziethen.

3. Stove.

Das Stover und Carlower Forſtrevier enthält die Zuſchläge der Vogtei Stove, desgleichen die Lindower, Törpter und Gr. Siemzer Zuſchläge in der Vogtei Schönberg.

Förſter: Jagdjunker Achim v. Arenſtorff in Carlow.

4. Schönberg.

Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohemeiler) Revier enthält den nördlichen Theil der Vogtei Schönberg, zwiſchen der Trave und dem Maurineſluß ausſchließl. Herrnburg und einſchließl. der Feldmarken der Vogtei Rupensdorf, Palingen und Teſchow.

Förſter: Otto Schulze zu Hohemeile.

5. Mannhagen.

Forſtaufſeher: Heinrich Siebenmarck.

Die fünf Forſtreviere haben an Forſtgrund folgenden Flächeninhalt:

1.	Forſtrevier	Schönberg-Rupensdorf	.	550	ha	48	a	50 qm
2.	—	Schlagbrügge		787	„	20	„	40 „
3.	—	Carlow		439	„	11	„	70 „
4.	—	Hohemeile		805	„	13	„	80 „
5.	—	Mannhagen		81	„	54	„	20 „
		zuſammen		2663	ha	48	a	60 qm.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Contribution (nach der Verordnung vom 3. Oct. 1859) wird zur Ratzeburger Hauptkaſſe erhoben.

Erheber und Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

2. Die außerordentliche Contribution (nach dem Edict v. 5. Oct. 1853). Der Ertrag derſelben iſt nach der Verfaſſung v. 6. Nov. 1869 dem Landesfonds überwieſen, mit Ausnahme von 12000 *M.*, welche für die Großherzogliche Kaſſe zurückbehalten werden als Erſatz für die Ableiſtung des dem Fürſtenthum obliegenden Antheils an den Reichslaſten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner:
Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.
Berechner des Landesfonds: derſelbe.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung vom 30. September 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Commiſſion von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkaſſe abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Theil.)

Reichsſtempel-Fiskal

zur periodiſchen Prüfung der ſtempelpflichtigen Schriftſtücke von Bank-Inſtituten ꝛc.

(§ 39 des Reichsſtempelgeſetzes v. 27. April 1894 und § 49 des Reichsgeſ. v. 14. Juni 1900).

Amtsrichter Hoff in Schönberg.

Steuer-Receptur zu Schönberg.

(Mit Befugniß zur Erledigung von Zollbegleitſcheinen II und Salzbegleitſcheinen II ſowie von Begleitſcheinen I über ausländiſches Getreide).

— (zum Hauptſteueramtsbezirk Schwerin). —

Verwalter: Steuer-Erheber Heinrich Dunckelmann.

Schwr. MDK 3. — Kr.Dm. a.

Steuer-Aufſeher: derſelbe.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgiſchen Enklaven werden die Reichsſteuern durch Preußiſche Behörden erhoben und zwar die Reichs-Stempel-Abgaben durch das Königlich Preußiſche Hauptzollamt zu Ottenſen, die übrigen Reichsſteuern in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horſt durch das Steueramt zu Mölln i. L, für Domhof-Ratzeburg durch das Steueramt zu Ratzeburg.

Poſt- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiſerliche Ober-Poſtdirection zu Schwerin. (S. II. Theil.)

Kaiſerliche Poſt-Anſtalten.

Poſtamt 2. Klaſſe zu Schönberg.

Poſtmeiſter: Georg Krüger.

Poſtaſſiſtenten: Adolf Krambeer.
Helmuth Jahncke.
Poſtanwärter: Adolf Henkel. Pr. DA. 3.
1 Hülfsarbeiter, 5 Poſtſchaffner, 4 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

Poſtagenturen.

1. Carlow.

Poſtagent: Johann Borchert.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

2. Grieben.

Poſtagent: Wilhelm Marten. Kr.Dm. a.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

3. Lüdersdorf.

Poſtagent: Friedrich Trilck. Pr. Cr. Kr.— Kr. Dm. a.
2 Poſtboten.

4. Rieps.

Poſtagent: Wilhelm Godenſchweger.
1 Landbriefträger.

5. Selmsdorf.

Poſtagentin: Karoline Buſchow.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

6. Schlagsdorf.

Poſtagent: Hans Claſen.
2 Landbriefträger.

Poſt-Verbindungen.

Privat-Perſonen-Fuhrwerk zur Beförderung von Poſtſendungen jeder Art.

Schönberg — Carlow (12 km). Schönberg — Daſſow (15 km).
Schönberg — Rehna (12 km). Schönberg — Rieps (10 km).
Schönberg — Selmsdorf (7 km). Selmsdorf — Daſſow (8 km).

Militär-Etat.

(S. II. Theil.)

Kontrol-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürſtenthum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksofficier: Hauptmann z. D. Wolters (S. II. Theil.)
Bezirksfeldwebel: Paul Henck.

Militär-Ersatz-Behörden.

Ober-Ersatz-Commission zu Schwerin.

(S. II. Theil.)

Bürgerliches Mitglied für das Fürstenthum Ratzeburg (1899 bis 1901 einschl.): Rathmann Apotheker Montag in Schönberg.
Stellvertreter: Pächter Böbs zu Bauhof Schönberg.

Ersatz-Commission

für den Aushebungs-Bezirk des Fürstenth. Ratzeburg zu Schönberg.
Militär-Vorsitzender: Bezirks-Commandeur Oberstleutnant z. D. von Wussow in Neustrelitz.
Civil-Vorsitzender: Drost Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Expedient: Amtsverwalter Curth.
4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern.

Abschätzungs-Commission zur Feststellung von Flurschäden ꝛc. in Folge von Truppenübungen.

(Art. III der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt 1898, Nr. 32 —).

Commissarius: Drost Kammerherr Freiherr v. Maltzahn in Schönberg.
Sachverständige Mitglieder: Amtmann Dierking in Lockwisch.
Pächter Hörcher in Wahrsow.

Bezirks-Commissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde.

(Neue Verordnung vom 22. Decbr 1900.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:
Drost Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Vertreter: Pächter Hörcher in Wahrsow.
vom Militair: ein Officier.

Kreis-Commiſſariat
für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.
zu Schönberg.

(Reichsgeſ. v. 13. Juni 1873 ſowie Ausführungs-Verordnungen v. 1. April 1876 und 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Commiſſarius: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.

Mitglieder (1896/1901): Amtmann Dierking in Lockwiſch.
Schulze Ollrogge in Niendorf.

Polizei-Verwaltung.

Zur Handhabung der Polizei, insbeſondere wegen Abwendung der Vagabonden und Abſtellung der Bettelei ſind Commandos von Diſtrictshuſaren ſtationirt:

in Schönberg	1 Huſar,	1 Fußgendarm.
„ Selmsdorf	1 „	— „
„ Schlagsdorf	1 „	— „
	3 Huſaren,	1 Fußgendarm.

Diſtricts-Commiſſarius: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Functionen ſind nach der Bekanntm. v. 13. Dec. 1879 bis auf Weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horſt
auf das vereinte ritterſchaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,
für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eiſenbahnen.

Meckl. Friedrich Franz-Eiſenbahn.

Dem Verkehr eröffnet wurde die Strecke Lübeck-Kleinen am 1. Juli 1870. Die Bahnlänge im Fürſtenthum Ratzeburg beträgt 23,6 km (S. II. Theil).

B. Landes-Chauſſeen.

Oberaufſicht: die Landvogtei zu Schönberg.
Specialaufſicht und techniſche Leitung: Baumeiſter Franck.

1. Chauſſee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen.
(19½ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Georg Volkmann zu Hebeſtelle Kl. Siemz.

Chauſſeewärter:
Joachim Buſch in Kl. Siemz.
Chriſtian Wegner in Wietingsbeck.

2. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der

Schwerin-Lübecker Chauſſee
von Rabensdorf bis Schlutup (15 km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Karl Schwie in Schönberg (Chauſſeegeldpächter).
Joachim Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.
Joachim Buſch in Schönberg.
Wilhelm Jahncke in Selmsdorf.

3. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der

Wismar-Lübecker Chauſſee
von Daſſow bis Selmsdorf (10½ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Joachim Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Johann Ollmann in Zarnewenz.

4. Chauſſee Schönberg-Rottensdorf.
(4 km).

Chauſſeewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.

C. Wege-Commiſſion
für die unchauſſirten Heer-, Commerzial- und Landſtraßen.
(Wege-Ordnung vom 10. Auguſt 1841).

Dirigent: Droſt Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.

Amtmann Dierking in Lockwiſch.
Viceſchulze Hecht in Schlagresdorf.

Medicinal-Weſen.

Medicinal-Collegium
zu Neuſtrelitz.
(Medicinal-Ordnung vom 22. October 1859).

Phyſikat.
Phyſikus: Dr. Guido Schrakamp.

Aerzte.
Schönberg: Phyſikus Dr. Guido Schrakamp.
Dr. Franz Dethloff.
Dr. Karl Hagen.
Domhof-Ratzeburg: Dr. Mar Friedrichs.

Wundarzt 2. Klaſſe.
Schönberg: Heinrich Fick.

Geprüfter Heilgehülfe.
Wilhelm Maack.

Thierärzte.
Schönberg: Johannes Schmidt.
Rudolf Holtgreve, Bezirks-Thierarzt.

Apotheker.
Schönberg: Rathmann Adolf Montag.
Domhof-Ratzeburg: Georg Hagen.

Hebammen.
Schönberg: verehel. Sievers.
verehel. Schnelle.
Carlow: verehel. Kreutzfeldt.
verehel. Holſt.
Selmsdorf: verehel. Matthews.
verehel. Schröder.
Herrnburg: verw. Peters.

Schlagsdorf } verehel. Denker in Schlagsdorf.
und Ziethen } verehel. Albrecht in Rieps.
Vogtei Mannhagen: verehel. Flögel in Ruſſe.

Bezirks-Thierarzt.
(Verordnung vom 23. März 1881).
Rudolf Holtgreve in Schönberg.

Heimaths- und Armen-Weſen.

A. Commiſſion für das Heimathsweſen. (S. II. Th., 1. Abth.)

B. Landarmen-Behörde.
Der ſtändige Ausſchuß der Vertretung des Fürſtenthums.
(bis zur Conſtituirung deſſelben die Landvogtei.)
(Verfaſſung v. 6. Nov. 1869, §§ 8, 12 und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz, §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden
(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung vom 27. April 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungswohnſitz, § 2)
(unter Oberaufſicht der Landvogtei).

Berechner der Armenkaſſen:

1. Armendiſtrict Schönberg: Secretair Schrep.
2. „ Selmsdorf: Paſtor Horn.
3. „ Herrnburg: Paſtor Janell.
4. „ Carlow: Paſtor Langmann.
5. „ Demern: Küſter Burmeiſter.
6. „ Schlagsdorf: Paſtor Eulenberg.
7. „ Ziethen: Paſtor Rußwurm.
8. „ Mannhagen: Schulmeiſter Dunker.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 11. Octbr. 1899).

Civilſtands-Commiſſion zu Neuſtrelitz.
(S. II. Theil, 1. Abtheilung.)

Standes-Aemter.

(Verordnung vom 20. December 1875.)

Standesämter:	Standesbeamte:
I. Carlow	Schulze Holſt.
II. Demern	Kaufmann Scharenberg.
III. Dodow	Adolf Dittmer.
IV. Falkenhagen	Schulmeiſter Lüth.
V. Herrnburg	Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horſt	Gutsbeſitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow	Schulze Kähler.
VIII. Lübſeerhagen	Landmann Adolf Lenſchow.
IX. Mannhagen	Viceſchulze Brüggemann.
X. Domhof Ratzeburg	Lehrer Stoppel.
XI. Rüſchenbeck	Hauswirth Kock.
XII. Schlagsdorf	Pächter Ledeboer.
XIII. Schönberg	Bürgermeiſter Bicker.
XIV. Selmsdorf	Kaufmann Krellenberg.
XV. Ziethen	Schulze Hauſchild.

Gewerbe-Weſen.

Gewerbe-Commiſſion

zu Neuſtrelitz.

Aichungsamt zu Schönberg.

Aichmeiſter: Uhrmacher Ludwig Vogel in Schönberg.

Beaufſichtigung von Dampfkeſſel-Betrieben.

(Verordnung vom 15. Febr. 1892. Bekanntm. vom 5. Januar 1901).

Techniſche Commiſſion.

Die Functionen der techniſchen Commiſſion in Schönberg werden bis auf Weiteres von der Großherzogl. techniſchen Commiſſion in Neuſtrelitz wahrgenommen.

Beauftragter der techniſchen Commiſſion: Baumeiſter Franck in Schönberg.

Fortbildungsſchulen.

1. in Schönberg.

(Regiminell beſtätigte Statuten v. 29. Octbr. 1891 nebſt Abänderungen v. 18. Novbr. 1892).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Vorſtand:

Paſtor Krüger und 8 Mitglieder.

2. zu Domhof-Ratzeburg.

Gewerbeſchule des Feierabend

zur Fortbildung für Geſellen und Lehrlinge.

(Gegründet im Jahre 1850).

Vorſteher: Lehrer Stoppel.

Schornſteinfeger-Diſtricte.

1. Bezirk: Eduard Gierloff in Schönberg.
2. Bezirk: Theodor Gevatter in Schönberg.

Innungen.

In Schönberg:

1) Bäcker- und Konditor-Zwangs-Innung. 2) Glaſer- und Anſtreicher-Innung. 3) Maurer-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 6) Schneider-Innung. 7) Schuhmacher-Innung. 8) Stellmacher- und Böttcher-Innung. 9) Tiſchler-Innung. 10) Töpfer- und Klempner-Innung. 11) Zimmerer-Innung.

Verſicherungs-Weſen.

Unfallverſicherung, Invaliden-verſicherung und Krankenverſicherung der Arbeiter.

(S. II. Theil, 1. Abth.)

Verſicherungs-Vereine:

Allgemeine Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtenthum Ratzeburg in Schönberg.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 13. Mai 1899).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Direction:

Vorſitzender: Kaufmann C. J. W. Burmeiſter sen.
Secretair: Wilhelm Schrep.

Vermögensſtand 31. Decbr. 1899: 137938 M. 22 Pf
Geſammtverſicherungsſumme 1898: 37847120 M.

Möbelverſicherungsverein im Fürſtenthum Ratzeburg.

(Regiminell beſtätigte Statuten v. 17. März 1888).

Vorſtand:

Vorſitzender: Krämer Ollrogge in Schlag-Resdorf.
Secretair: Schulmeiſter Ollmann in Sabow.
Kaſſirer: Schulmeiſter Godenſchweger in Rieps.

Hagel-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Landesherrl. beſtätigte revid. Statuten vom 4. September 1875).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Vorſtand:

Vorſitzender: Hauswirth W. Bade in Ollndorf.
Secretair: Kaufmann Hugo Heincke in Schönberg.

Vieh-Verſicherungs-Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Landesherrlich beſtätigte revidirte Statuten v. 8. Aug. 1891).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Director: Rentier Asmus Ahrendt in Schönberg.
Alterleute: Hauswirth Rorin in Grieben.
Schulze Bollow in Campow.
Hauswirth H. Niemann in Schlagsdorf.
Hauswirth Oldörp in Palingen.
Secretair: Uhrmacher L. Vogel jun. in Schönberg.

Fromme und milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg,

zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.

(Landesherrlich beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorſtand:

Die ſämmtlichen Paſtoren des Fürſtenthums.

Vorſitzender: Propſt Ohl zu Domhof-Ratzeburg.

Secretair: Paſtor Krüger in Schönberg.

Superintendent Dr. Petraeusſches Legat, 1640.

Die Zinſen des Legats von 1500 ℳ. Cour. werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Verwalter: vac.

Rickſches Legat zu Ziethen, 1747.

Geſtiftet von der Rittmeiſterin Rick, Pächterin von Mechow.

Die Zinſen des Legats von 200 Thlr. N$^2/_3$ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

Warnckeſche Stiftung in Carlow.

1500 ℳ. von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbniſſes in Carlow.

Als juriſtiſche Perſon Landesherrlich anerkannt.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow, unter Aufſicht des Conſiſtorii.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Geſtiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Betrag des Stipendii wird jährlich mit 175 ℳ. aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinſen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ Lübſch werden jährlich mit 60 ℳ aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Chorbeneficien-Stipendium.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem hochſeligen Großherzog Georg, nach dem Reſcr. vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 ℳ Lübſch Chorbeneficien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Anm. Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof-Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotirt. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:

50 ℳ von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.

50 ℳ von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1625.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Thlr. Lüb Cour, von dem Herrn Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb, 1655.

Verwalter: Propſt Ohl.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien (Oſtern 1900: 135400 ℳ) und Ländereien dotirt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Siechenmeiſter: Heinrich Boye.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)

zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtenthum Ratzeburg.

Die Stiftung iſt laut Landesherrlicher Beſtätigung vom 30. Januar 1872 mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen.

(Vermögen Joh. 1900: 234303 ℳ 87 ₰ incl. des Werthes der Grundſtücke).

Oberaufſicht:
Die Landes-Regierung in Neuſtrelitz.
Verwaltungsrath:
Paſtor prim. Rahmmacher in Schönberg, Vorſitzender, zugleich Schriftführer.
Paſtor Langmann in Carlow.
Hauswirth Bade in Ollndorf.
Bankbeamter Schacht in Schönberg, Kaſſirer.
Gerichtsactuar Dufft in Schönberg.

Legat des Raths Twachtmann in Neuſtrelitz, 1881.

Die Zinſen von 9000 ℳ werden an arme Einwohner der Stadt Schönberg gezahlt.
Verwaltung: Der Magiſtrat zu Schönberg, unter Oberaufſicht der Landvogtei.

D. Wittwen-Unterſtützung.

Paſtor Zanderſches Legat zu Carlow, 1722.

200 Thlr. N²/₃, wovon die Zinſen an die Prediger-Wittwen des Fürſtenthums vertheilt werden.
Verwalter: der Paſtor zu Carlow.

Vereine und Inſtitute zu beſonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Commiſſion für das Vereinsweſen.

(Verordnung vom 9. April 1899, betr. des Verfahren in Vereinsſachen). S. II. Theil.

Erſparniß- und Vorſchuß-Anſtalt in Schönberg.

(Eröffnet am 24. Juni 1869, durch Bek. v. 25. Septbr. 1879 zur Ausgabe von zinstragenden Werthpapieren auf den Inhaber regiminell ermächtigt).
Directorium:
Färbermeiſter G. Breuel.
Rathmann Apotheker Montag.

Hauswirth F. Wigger in Törpt.
Kirchenjurat P. H. Burmeiſter.
Hauswirth H. Lohſe in Gr. Siemz.

Aufſichtsrath:
Schulze H. Lenſchow in Gr. Bünsdorf.
Dampfſägereibeſitzer K. Hoffbauer.
Maurermeiſter H. Burmeiſter.

Secretair: Chr. Rieckhoff.
Zweiter Beamter: F. Eckmann.

Vermögensſtand am 1. Juli 1900.

Erſparniß-Anſtalt.
Activa 1057353 M. 94 Pf.
Paſſiva 1029534 „ 43 „
Reſervefonds: 27819 M. 51 Pf.

Vorſchuß-Anſtalt.
Activa 1670233 M. 15 Pf.
Paſſiva 1571121 „ 10 „
Reſervefonds: 99112 M. 5 Pf.

Herbergs-Verein des Fürſtenthums Ratzeburg in Schönberg.

(Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 10. Juni 1890).

Herberge zur Heimath und Naturalverpflegungsſtation.

Vorſitzender: Paſtor Krüger.
Schriftführer: Rector Stäcker.
Kaſſirer: Bankbeamter F. Eckmann.
Hausvater: Wilhelm Harm.

Landwirthſchaftliche Vereine.

(S. Landwirthſchaftlicher Hauptverein für das Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz).

Molkerei-Reviſionsverband
für das Fürſtenthum Ratzeburg

nach den von der Landesregierung unterm 13. Febr. 1892 beſtätigten Statuten.
Dem Verbande gehören an die folgenden Genoſſenſchaften:
(eingetr. Gen. m. unbeſchr. Haftpfl.)

1. Gr. Miſt—Kl. Miſt—Schlag-Sülsdorfer Genoſſenſchafts-Meierei,
2. Rieps-Cronscamper Genoſſenſchafts-Meierei,
3. Schlagsdorfer Genoſſenſchafts-Meierei zu Schlagsdorf,
4. Molkerei-Genoſſenſchaft zu Niendorf,
5. Carlower Genoſſenſchafts-Meierei.

Vorſtand:

Hauswirth J. Oldenburg in Niendorf.
Schulze Stein in Rieps.
Schulze Lenſchow in Gr. Bünsdorf.

Verbandsreviſor:

Maurermeiſter J. H. L. Burmeiſter in Schönberg.

Magiſtrat
der amtsſäſſigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeiſter:	Ludwig Bicker.
Rathmänner:	Apotheker Adolf Montag.
	Kaufmann Wilhelm Bock.
Quartiersmänner:	Zimmermeiſter Chriſtian Egert.
	Schmiedemeiſter Johannes Bockwoldt.
	Kaufmann Wilhelm Oldenburg.
	Goldſchmied Karl Röpſtorff.
Stadtſecretair:	Friedrich Stüve.
Stadtdiener:	Friedrich Stree.

3 Spritzenmeiſter der Stadt- und Vereinsſpritzen.
2 Nachtwächter.

Zweite Abtheilung.

Topographiſches Verzeichniß

der

Domanial=Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der ritterſchaftlichen (Allodial=) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürſtenthums Ratzeburg betrug nach den Volkszählungen im Jahre 1900: 15067, im Jahre 1895: 15485. Bei den einzelnen Ortſchaften iſt die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben=Ortſchaften iſt in der Einwohnerzahl der Hauptortſchaften mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürſtenthums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausſchluß der nicht vermeſſenen ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15 830 670 Quadratruthen). Davon entfallen auf

die Dorfſchaften	11 346 249	Quadratruthen,
die Kirchen, Pfarren ꝛc. . . .	213 005	„
die Großherzogl. Meierei=Höfe .	3 119 097	„
die Großherzogl. Forſten . .	1 152 319	„

Die Poſtſtation für die einzelnen Ortſchaften iſt aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des 5. Theiles zu erſehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6183, im Jahre 1895: 6264).

		Einw.
Bardowiek.	Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Büdner.	45
	Schulze: Heinrich Möller.	
Blüſſen.	Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner.	68
	Schulze: Heinrich Lenſchow.	
Gr.=Bünsdorf.	Dorf. 5 Vollhüfner.	63
	Schulze: Heinrich Lenſchow.	

Kl.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 42
Schulze: Heinrich Grevsmühl.

Dassower Siechenhaus (zu Schwanbeck). 7

Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede. 115
Schulze: Johann Siebenmark.

Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. 147
Schulze: Heinrich Renzow.

Hohemeile. Försterei (zu Dorf Selmsdorf). 11

Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Büdner, Schule. 58
Schulze: Heinrich Burmeister.

Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerspritze. 83
Schulze: Rudolf Koop.

Lübseerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Schule, Windmühle. 46
Viceschulze: Adolf Lenschow.

Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner. 120
Schulze: Heinrich Maaß.

Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 90
Schulze: Wilhelm Lenschow.

Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm). 95
Pächter: Wilhelm Sellschopp.

Papenhusen. Dorf. 2 Vollhüfner. 26
Schulze: Mathias Wigger.

Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büdner, Krug. 27
Schulze: W. Egert.

Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). 57
Pächter: Wilhelm Rehfeldt.

Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. 56
Schulze: Friedrich Grevsmühl.

Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner. 51
Schulze: Joachim Busch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner. 48
Schulze: Joachim Boye.

Rüſchenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 20
Schulze: Heinrich Wigger.

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. 94
Schulze: Wilhelm Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (S. unter B. Städte). 2889

— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienſtgebäude, Amtsgericht, Hauptkaſſe Realſchule und Bürger-Knabenſchule, 1 Gaſtwirthſchaft, Schützenhaus, Bahnhof, Waſſer- und Windmühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 2 Feuerſpritzen, 12 Hauseigenthümer. 203

— Bauhof. Pachthof (458 ha 60 a 47 qm). 104
Pächter: Friedel Böbs.

— — Frohnerei. Beſitzer: Fr. Rahe.

Schwanbeck (mit dem Daſſower Siechenhauſe). Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Käthner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei. 106
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf (mit Hohemeile). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 79 Büdner, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, 2 Feuerſpritzen (freiwillige Feuerwehr), Chauſſeehaus, Poſtagentur. 783
Schulze: Heinrich Faaſch.

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm). 61
Pächter: Hans Engell.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede. 61
Schulze: Heinrich Burmeiſter.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 3 Büdner, Chauſſeehaus. 143
Schulze: Heinrich Kähler.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 172
Schulze: Wilhelm Voß.

Teſchow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug. 141
Schulze: Heinrich Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 44
Schulze: Heinrich Lohſe.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner. 104
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. 21
Pächter: Friedrich Schubart.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 2674, im Jahre 1895: 2627).

Bechelsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner. 75
Schulze: Wilhelm Burmeister.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 117
Schulze: Fritz Friederici.

Duvennest. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 116
Viceschulze: Peter Wittfoth.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 55 Büdner, Windmühle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerspritze (freiwillige Feuerwehr). 572
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Krug, Dampfziegelei. 87
Schulze: Heinrich Dräger.

Lauen. Erbpachtgut. 27
Erbpächter: Karl Prüß.

Leuschow. Vorwerk 159 ha 65 a 63 qm, 1 Büdner (zu Hof Wahrsow). 28

Lockwisch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede. 185
Viceschulze: Ernst Kröger.

Lockwisch (mit Westerbeck). Pachthof (294 ha 16 a 81 qm). 75
Pächter: Amtmann Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 31 Büdner, Windmühle, Krug, Bahnstation, Postagentur. 312
Schulze: Hans Lühr.

Kl.-Mist. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule. 75
Schulze: Wilhelm Jhns.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genossenschaftsmolkerei, Windmühle. 86
Schulze: Joachim Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. 111
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 16 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 331
Schulze: Peter Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede. 114
Schulze: Wilhelm Lenſchow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Käthner, 5 Büdner, Schule. 99
Viceſchulze: Heinrich Maaß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner, Schule. 60
Schulze: Joachim Freitag.

Wahrſow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. 123
Schulze: Bernhard Kohlhaſe.

Wahrſow (mit Lenſchow). Pachthof (346 ha 1 a 8 qm und 159 ha 65 a 63 qm). 109
Pächter: Guſtav Hörcher.

Weſterbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwiſch). 44

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 1948, im Jahre 1895: 2128).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 29 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Förſterei, 4 Krüge, Schmiede, 2 Feuerſpritzen (freiwillige Feuerwehr), Poſtagentur. 478
Schulze: Heinrich Holſt.

Cronscamp. Dorf. 6 Hüfner, 15 Büdner, Schule, 2 Krüge. 146
Schulze: Joachim Freitag.

Demern (mit Röggeliner Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Käthner, 6 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. 145
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 69
Pächter: Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf. 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 176

Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule. 80

Schulze: Peter Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Wassermühle, 1 Büdner. (zu Neschow). 17

Neschow (mit Maurin-Mühle). Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Schmiede. 124

Schulze: Asmus Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 9 Büdner, Krug. 146

Schulze: Georg Oldenburg.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm). (zu Hof Stove). 37

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). 6

Gr.-Rünz. Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede. 126

Schulze: Heinrich Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 73 qm). 57

Pächter: Karl Schröder.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 127

Viceschulze: Wilhelm Wigger.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 123

Schulze: Holst.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schmiede, Wassermühle und Windmühle. 28

Stove (mit Röggelin). Pachthof (382 ha 41 a 27 qm und 350 ha 67 a 9 qm). 123

Pächter: Amtmann Alexander Kaiser.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 3253, im Jahre 1895: 3389).

Bäk. Dorf. 34 Häuser (davon 2 ehemal. Kupfermühlen), 31 Büdner (3 Krüge), Schule, Wassermühle (Pfaffen-Mühle). 275

Ortsvorsteher: Heinrich Spolert.

Campow (mit Hoheleuchte). Dorf (nicht regulirt). 6 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Käthner, Schule, Krug. 115
Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (S. unter B Städte). 337
Ortsvorsteher: Hofmaurermeister Karl Hiltmann.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 61

Hoheleuchte. 2 Büdner. (zu Campow). 20

Lankow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug. 79
Schulze: Joachim Kähler.

Mechow. Dorf (nicht regulirt). 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Krug, Schmiede. 39
Schulze: Friedrich Völkner.

Mechow (mit Wietingsbeck). Pachthof (658 ha 52 a 65 qm und 285 ha 16 a 46 qm). 167
Pächter: Karl Stamer.

Gr.-Mist. Dorf. 8 Hüfner, 4 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 131
Schulze: Heinrich Möller.

Gr.-Molzahn. Pachthof (658 ha 78 a 37 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 165
Pächter: Ludwig Röper.

Kl.-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug. 74
Schulze: Hans Parbs.

Neuhof. Pachthof (382 ha 33 a 73 qm). 96
Pächter: Friedrich König.

Perrückenkrug. 2 Büdner. (zu Schlag-Resdorf). 16

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 45
Schulze: Heinrich Retelsdorf.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Postagentur. 169
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (219 ha 46 a 33 qm), Holzwärterei, Wassermühle. 74
Pächter: Ludwig Hesse.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 5 Büdner, Försterei, Krug. 145
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf (mit Perrückenkrug). Dorf (nicht regulirt.) 7 Hüfner, 1 Käthner, 6 Büdner, Schule, Krug. 174
Viceschulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf (mit Heiligeland). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Käthner, 30 Büdner, Genossenschaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerspritze (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. 490
Schulze: Johann Ollmann.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm). 64
Pächter: Lambertus Lebeboer.

Sülsdorf. Dorf. 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 1 Büdner, Schule, Krug. 75
Schulze: Joachim Meyer.

Thandorf. Dorf (nicht regulirt). 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 184
Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Feuerspritze. 76
Viceschulze: Heinrich Kreutzfeldt.

Wietingsbeck. Vorwerk (285 ha 16 a 46 qm) (zu Hof Mechow). Chausseehaus. 55

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 1 Großkäthner, 5 Käthner, 21 Büdner, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 279
Schulze: Heinrich Hauschild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 581, im Jahre 1895: 624.)

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Wasser- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei. 132
Ortsvorsteher: Joh. Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freischulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 7 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Standesamt, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Wassermühle, Feuerspritze. 202
Viceschulze: Christian Brüggemann.

Panten. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Viertelhüfner, 3 Büdner, 2 Krüge. 134
Schulze: Adolf Nehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genossenschaftsmeierei (Walksfelde-Poggensee), Krug. 113
Schulze: Joh. Brügmann.

B. Städte.

1. Domhof und Palmberg bei Ratzeburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900 (vorläufige Feſtſtellung) 337, im Jahre 1895: 293.

Dem 1154 gegründeten Bisthum Ratzeburg zum Sitz angewieſen 1158; der Palmberg iſt 1439 hinzugekauft.

Es befinden ſich dort außer der Domkirche, den Schul- u. früheren Collegien-Gebäuden, Hoſpital und ſonſtigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 21 Privat-Wohnhäuſer, 1 Kaſernement, im Ganzen 31 bewohnte Gebäude.

Gewerbe-Betriebe:

1 Apotheke, 2 Aerzte, 1 Bleicher, 1 Bootsführer, 1 Lohndiener, 1 Maler, 1 Maurermeiſter, 5 Tagelöhner, 1 Weinhandlung, 3 Zimmerer.

2. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900 (vorläufige Feſtſtellung): 2889, im Jahre 1895: 2905.

Gegründet vor 1219, zur amtsſäſſigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürſtenthum Ratzeburg. Es befinden ſich in derſelben mit Ausſchluß der auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen ꝛc. 345 Häuſer incl. Doppelhäuſer und Hinterhäuſer. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenſchule ſind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem ſind in und bei der Stadt: ein Spritzenhaus, eine Badeanſtalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimath mit Verpflegungsſtation, ein Haus für Obdachloſe, ein Armenhaus, eine Landes-Krankenſtation, ein Seuchenhaus, eine elektriſche Anlage, eine Genoſſenſchaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus. Die Feldmark iſt regulirt.

Die Stadt Schönberg iſt Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet) und hat ein Poſtamt 2. Kl. mit Fernſprechbetrieb.

Gewerbe-Betriebe:

7 Ackerbürger, 3 Aerzte, 1 Apotheke, 10 Bäcker, 1 Bandagiſt, 6 Barbiere, 2 Bauunternehmer, 1 Bierbrauerei, 3 Böttcher, 2 Buchbinder, 2 Buchdruckereien, 2 Bürſtenmacher, 1 Cigarrenmacher, 3 Cigarrenhändler, 3 Commiſſionäre, 2 Drechsler, 1 Dampfſägerei, 2 Färber, 2 Fiſch- u. Fleiſchräuchereien, 17 Frachtfahrer und Fuhrleute, 3 Gärtner, 19 Gaſtwirthe und Krüger, 1 Geld-Inſtitut (Erſparniß- und Vorſchuß-Anſtalt), 4 Getreidehandlungen, 6 Glaſer, 1 Goldſchmied, 1 Handſchuhmacher, 2 Hebammen, 7 Kaufleute, 25 Krämer (1 Deſtillateur, 1 Drogenhandlung, 1 Eiſenwaarenhandlung, 1 Fettwaarenhandlung), 4 Klempner, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 8 Kiepenmacher, 1 Kiepenhändler, 1 Kupferſchmied, 2 Kürſchner und Mützenmacher, 1 Lohgerber, 4 Maler, 4 Maſchinenfabriken, 3 Maurermeiſter, 6 Muſiker, 1 Nagelſchmied, 1 Optikus, 3 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 8 Pferde- u. Viehhändler, 3 Putzgeſchäfte, 7 Sattler und Tapeziere, 2 Schiefer- und Pappdecker, 1 Schirmmacher 11 Schlächter, 2 Schleifer und Siebmacher, 4 Schloſſer, 4 Schmiede, 20 Schneider, 2 Schornſteinfeger, 19 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Selterwaſſerfabriken, 4 Stellmacher, 1 Steinmetzmeiſter, 1 Stuhlmacher, 2 Thierärzte, 8 Tiſchler, 4 Töpfer, 2 Tuchmacher, 4 Uhrmacher, 69 Wanderhändler, 2 Weber, 2 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 1 Ziegler, 3 Zimmermeiſter.

An Feuerlöſchgeräthen ſind 3 Spritzen vorhanden.

C. Ritterſchaftliche (Allodial-) Güter.

(Einwohnerzahl im J. 1900: 428, im J. 1895: 453.)

Dodow. (Fideicommiß), Schule, Windmühle, Standesamt. 96
Major Karl v. Grävenitz.

Horſt und Neu-Horſt. Schule, Holzwärterei, Schmiede, Standesamt. 244
Gebhard v. Treuenfels.

Torisdorf. (Fideicommiß), Schmiede.
Landrath u. Kloſterhauptmann Emil v. Gundlach. 88

Vierter Theil.

I.

Genealogisches Verzeichniß

der Familien

der

europäischen

und

der von ihnen abstammenden

auswärtigen

Souveraine.

1901.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29 April 1831, folgt ſeinem Vater, dem Herzog Leopold Friedrich, 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit

Antoinette, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 17. April 1838.

Kinder:

1) Des am 2. Febr. 1886 geſt. Erbprinzen Leopold Wittwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885.

2) **Leopold Friedrich Eduard Karl Alexander**, Erbprinz, geb. 19. Auguſt 1856, verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

3) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

4) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Tochter:

Marie Auguſte, geb. 10. Juni 1898.

5) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit

Luiſe Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 12. Auguſt 1872.

6) **Alexandra Thereſe Maria**, geb. 4. April 1868; ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.

Schweſter:

Maria Anna, geb. 14. Septbr. 1837; ſ. Preußen.

Vaters Bruders Nachkommen:

Des Prinzen Friedrich (geſt. 4. December 1864) und der Prinzeſſin Marie von Heſſen-Caſſel

Töchter:

1) Adelheid Marie, geb. 25. Decbr. 1833; ſ. Naſſau.
2) Bathildis Amalgunde, geb. 29. Decbr. 1837; ſ. Schaumburg-Lippe.
3) Hilda Charlotte, geb. 13. Decbr. 1839.

Im Mannesſtamm erloſchene Linie

Anhalt-Bernburg.

Herzogs Alexander Karl (geſt. 19 Auguſt 1863), letzten Herzogs von Anhalt-Bernburg,

Wittwe:

Herzogin Friederike, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Octbr. 1811, verm. 30. Octbr. 1834.

Baden.

(Evangeliſch.)

Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. Sept. 1826, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog Leopold, 24. April 1852, verm. 20. Septbr 1856 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 3. Decbr. 1838.

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold Auguſt, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857, verm. 20. Septbr. 1885 mit

Hilda, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 5. Novbr. 1864.

2) Sophie Marie Victoria, geb. 7. Auguſt 1862; ſ. Schweden.

Geſchwiſter:

1) Alexandrine Luiſe Amalie, geb. 6. Decbr. 1820; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

2) Des am 27. April 1897 verſt. Prinzen Wilhelm Wittwe:

Maria Maximilianowna, Herzogin von Leuchtenberg, Prinzeſſin Romanowsky, geb. 16. Octbr. 1841, verm. 11. Febr. 1863.

Kinder:

1) Sophie Marie Luiſe, geb. 26. Juli 1865; ſ. Anhalt.

2) Maximilian Alexander Friedrich, geb. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit

Marie Luiſe, Prinzeſſin von Hannover, geb. 11. October 1879.

3) Karl Friedrich Guſtav, geb. 9. März 1832, morg. verm. 17. Mai 1871 mit Roſalie Gräfin von Rhena, geb. 10. Juni 1845.

Vaters Bruders,

des am 11. October 1859 verſt. Prinzen Wilhelm

Töchter:

1) Sophie, geb. 7. Auguſt 1834; ſ. Lippe.

2) Leopoldine, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Septbr. 1862 mit Hermann Fürſten zu Hohenlohe-Langenburg.

Bayern.

(Katholiſch.)

König Otto Wilhelm Luitpold Adalbert, geb. 27. April 1848, folgt ſeinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentſchaft ſeines Oheims, des Prinzen Luitpold, am 13. Juni 1886.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Luitpold Karl Joſeph Wilhelm**, des Königreichs Bayern Verweſer ſeit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguſte, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana; Wittwer 26. April 1864.

Kinder:

1) **Ludwig Leopold Joſeph**, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Februar 1868 mit

Maria Thereſia Henriette, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, Prinzeſſin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) **Rupprecht Maria Luitpold**, geb. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit

Maria Gabriele, Herzogin in Bayern, geb. 9. October 1878.

2) **Adelgunde Maria Auguſte**, geb. 17. Oct. 1870.
3) **Maria**, geb. 6. Juli 1872; ſ. Sicilien.
4) **Karl Maria Luitpold**, geb. 1. April 1874.
5) **Franz Maria Luitpold**, geb. 10. Octbr. 1875.
6) **Mathilde**, geb. 17. Aug. 1877; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha
7) **Hildegarde Maria Chriſtine**, geb. 5. März 1881.
8) **Wiltrud Maria Alix**, geb. 10. Novbr. 1884.
9) **Helmtrudis Maria Amalie**, geb. 22. März 1886.
10) **Gundelinde Maria Joſepha**, geb. 26. Aug. 1891.

2) **Leopold Maximilian Joſeph**, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit

Giſela, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) **Eliſabeth Maria Auguſte**, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Decbr. 1893 mit Otto Freiherrn v. Seefried.

2) Auguſte, geb. 28. April 1875; ſ. Oeſterreich.
3) Georg Franz Joſeph Luitpold, geb. 2. April 1880.
4) Konrad Luitpold Franz Joſeph, geb. 22. Nov 1883.

3) Thereſe Charlotte Mariane Auguſte, geb. 12. Novbr 1850.

4) Franz Joſeph Arnulph Adalbert, geb. 6 Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit

Thereſia, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

2) Adelgunde, geb. 19. März 1823; ſ. Modena.

3) Des am 21. Septbr. 1875 verſt. Prinzen Adalbert Wittwe:

Amalie Philippine, Infantin von Spanien, geb. 12. Octbr. 1834, verm. 25. Aug. 1856.

Kinder:

1) Ludwig Ferdinand Maria, geb. 22. Octbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) Ferdinand Maria Ludwig, geb. 10. Mai 1884.
2) Adalbert Alfons Maria, geb. 3. Juni 1886.
3) Maria del Pilar, geb. 13 März 1891.

2) Alfons Maria, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

3) Maria Iſabella Luiſe, geb. 31. Aug. 1863; ſ. Italien.

4) Elvira Alexandra Maria, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Decbr. 1891 mit Rudolf Grafen Wrbna-Freudenthal.

5) Klara Eugenie Chriſtine, geb. 11. Octbr. 1874.

Herzoglich Bayeriſche Linie, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Karl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm.
1) 11. Febr. 1865 mit Sophie, Prinzeſſin von Sachſen, Wittwer 9. März 1867; 2) 29. April 1874 mit
Maria Joſepha, Prinzeſſin von Braganza, geb. 19. März 1857.

Tochter erſter Ehe:

1) **Amalie Maria**, geb. 24. Decbr. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach, Grafen von Württemberg.

Kinder zweiter Ehe:

2) **Sophie**, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans Grafen zu Törring.
3) **Eliſabeth**, geb. 25. Juli 1876; ſ. Belgien.
4) **Maria Gabriele**, geb. 9. Oct. 1878; ſ. oben.
5) **Ludwig Wilhelm**, geb. 17. Jan. 1884.
6) **Franz Joſeph Michael**, geb. 23. März 1888.

Geſchwiſter:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallerſee, Wittwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf.
2) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Octbr. 1841; ſ. Sicilien.
3) **Mathilde Ludovica**, geb. 30. Sept. 1843; ſ. Sicilien.
4) Des am 12. Juni 1893 verſt. Herzogs Max Emanuel

Söhne:

1) **Siegfried Auguſt Maximilian**, geb. 10. Juli 1876.
2) **Chriſtoph Joſeph Klemens**, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold Emanuel Ludwig**, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholiſch.)

König **Leopold II.** Ludwig Philipp Maria Victor, geb. 9. April 1835, folgt am 10. Decbr. 1865 ſeinem Vater, dem König Leopold I., Prinzen von Sachſen Coburg-Gotha, verm. p. p. 10. und perſ. 22. Aug. 1853 mit

Maria Henriette, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 23. Aug. 1836.

Töchter:

1) Luiſe Maria Amalie, geb. 18. Februar 1858; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) Stephanie Klotilde Luiſe, geb. 21. Mai 1864; ſ. Oeſterreich.
3) Klementine Alberta Maria, geb. 30. Juli 1872.

Geſchwiſter:

1) Philipp Eugen Ferdinand, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit

Maria, Prinzeſſin von Hohenzollern, geb. 17. Novbr. 1845.

Kinder:

1) Henriette Maria Charlotte, geb. 30. Novbr. 1870; ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) Joſephine Karola Marie, geb. 18. October 1872; ſ. Hohenzollern.
3) Albert Leopold Klemens Maria, geb. 8. April 1875, verm. 2. Octbr. 1900 mit

Eliſabeth, Herzogin in Bayern, geb. 15. Juli 1876.

2) Maria Charlotte Amalie, geb. 7. Juni 1840; ſ. Oeſterreich.

Braſilien.

Vormals regierende Dynaſtie.

(Haus Braganza.)

(Katholiſch.)

Des am 5. Decbr. 1891 verſtorbenen Kaiſers Pedro II.

Tochter:

Iſabella Chriſtiane Leopoldina, Prinzeſſin von Braganza, geb. 29. Juli 1846, verm. 15. Octbr. 1864

mit Gaſton Prinzen von Orleans, Grafen von Eu; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Schweſter:

Januaria, Prinzeſſin von Braganza, geb. 11. März 1822, verm. 28. April 1844 mit dem Grafen von Aquila, Wittwe 5. März 1897; ſ. Sicilien.

Dänemark.

(Lutheriſch.)

König Chriſtian IX., Prinz zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, folgt dem König Friedrich VII. am 15. Nov. 1863, verm. 26. Mai 1842 mit Luiſe, Prinzeſſin von Heſſen-Caſſel; Wittwer 29. Septbr. 1898.

Kinder:

1) Chriſtian Friedrich Wilhelm Karl, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. October 1851.

Kinder:

1) Chriſtian Karl Friedrich, geb. 26. Septbr. 1870, verm. 26. April 1898 mit

Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Decbr. 1879.

Söhne:

1) Chriſtian Friedrich Franz, geb. 11. März 1899.
2) Knud Chriſtian Friedrich, geb. 27. Juli 1900.

2) Chriſtian Friedrich Karl, geb. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit

Maud, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 26. Novbr. 1869.

3) Luiſe Karoline Joſephine, geb. 17. Febr. 1875; ſ. Schaumburg-Lippe.

4) Harald Chriſtian Friedrich, geb. 8. Octbr. 1876.

5) Ingeborg Charlotte Karoline, geb. 2. Aug. 1878; ſ. Schweden.

6) Thyra Luiſe Karoline, geb. 14. März 1880.

7) Chriſtian Friedrich Wilhelm Waldemar Guſtav, geb. 4. März 1887.
8) Dagmar Luiſe Eliſabeth, geb. 23. Mai 1890.

2) Alexandra Karoline Marie, geb. 1. Decbr. 1844; ſ. Großbritannien.
3) Chriſtian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. Decbr. 1845; ſ. Griechenland.
4) Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26. Novbr. 1847; ſ. Rußland.
5) Thyra Amalie Karoline, geb. 29. Septbr. 1853; ſ. Hannover.
6) Waldemar, geb. 27. Octbr. 1858, verm. 22. Octbr. 1885 mit

Marie, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Jan. 1865.

Kinder:

1) Aage Chriſtian Alexander, geb. 10. Juni 1887.
2) Axel Chriſtian Georg, geb. 12. Aug. 1888.
3) Erich Friedrich Chriſtian, geb. 8. Nov. 1890.
4) Viggo, geb. 25. Decbr. 1893.
5) Margarete Franziska, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien.

A. Königshaus Bourbon.

(Haus Orleans.)

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Febr. 1869, Sohn des am 8. Sept. 1894 geſt. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris, verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Iſabella, Prinzeſſin von Orleans, des Herzogs von Montpenſier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Geſchwiſter:

1) Marie Amalie Luiſe, geb. 28. Sept. 1865; ſ. Portugal.
2) Helene Luiſe Henriette, geb. 13. Juni 1871; ſ. Italien.
3) Marie Iſabelle, geb. 7. Mai 1878; ſ. unten.
4) Luiſe Franziska, geb. 24. Febr. 1882.
5) Ferdinand Franz, Herzog von Montpenſier, geb. 9. Sept. 1884.

Vatersbruder:

Robert Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. Novbr. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit
Franziska, Prinzeſſin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) Marie, geb. 13. Jan. 1865; ſ. Dänemark.
2) Heinrich, geb. 16. Octbr. 1867.
3) Margarete, geb. 25. Jan. 1869, morg. verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac-Mahon, Herzog von Magenta.
4) Johann Peter Klemens Maria, Herzog von Guiſe, geb. 4. Sept. 1874, verm. 30. Octbr. 1899 mit
Marie Iſabelle, Prinzeſſin von Orleans, geb. 7. Mai 1878; ſ. oben.

Großvaters Geſchwiſter:

1) Des am 26. Juni 1896 verſt. Prinzen Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours,

Kinder:

1) Ludwig Philipp Maria Gaſton von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Oct. 1864 mit
Iſabella, Prinzeſſin von Braganza, Kronprinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) Peter, geb. 15. Octbr. 1875.
2) Ludwig, geb. 26. Jan. 1878.
3) Anton, geb. 9. Aug. 1881.

2) **Ferdinand Philipp Maria** von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Septbr. 1868 mit Sophie, Herzogin in Bayern; Wittwer 4. Mai 1897.

Kinder:

1) **Luiſe**, geb. 9. Juli 1869; ſ. Bayern.
2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendome, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit

Henriette, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

Töchter:

1) **Marie Luiſe**, geb. 31. December 1896.
2) **Sophie**, geb. 19. Octbr. 1898.

3) **Blanche Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Octbr. 1857.

2) **Marie Klementine Karoline** von Orleans, geb. 3. Juni 1817; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

3) Des am 16. Juni 1900 verſt. Prinzen **Franz** von Orleans, Prinzen von Joinville

Kinder:

1) **Franziska Marie Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; ſ. o.
2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

4) Des am 4. Febr. 1890 verſt. Prinzen Anton von Orleans, Herzogs von Montpenſier, und der verſt. Infantin Luiſe von Spanien

Kinder:

1) **Iſabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Wittwe des Grafen von Paris; ſ. o.
2) **Don Antonio**, Herzog von Galliera, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit

Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886.
2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen Napoleon.

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.
2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Decbr. 1866; ſ. Italien.

Mutter:

Klotilde, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 2. März 1843, verm. 30. Januar 1859; Wittwe 18. März 1891.

Vaters Schweſter:

Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1. November 1840 mit Anatole Demidoff, Fürſten von San Donato, Wittwe 29. April 1870.

Großvatersbruderſohnes,

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers Napoleon III. Wittwe:

Eugenie Marie von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Griechiſch-orthodox.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Decbr. 1845, nimmt die von der griechiſchen National-Verſammlung ihm angetragene Krone Griechenlands am 6. Juni 1863 an und übernimmt die Regierung 31. Octbr. 1863, verm. 27. Octbr. 1867 mit

Olga Konſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 3. Sept. 1851.

Kinder:

1) **Konſtantin**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Octbr. 1889 mit

Sophie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) Georg, geb. 19. Juli 1890.
2) Alexander, geb. 1. Aug. 1893.
3) Helene, geb. 2. Mai 1896.

2) Georg, geb. 24. Juni 1869.
3) Nicolaus, geb. 21. Jan. 1872.
4) Marie, geb. 3. März 1876; ſ. Rußland.
5) Andreas, geb. 1. Febr. 1882.
6) Chriſtoph, geb. 10. Auguſt 1888.

Großbritannien.

(Reformirt.)

Königin Alexandrine Victoria I., Königin des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland, Kaiſerin von Indien, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen Eduard, Herzogs von Kent, folgt ihrem Oheim, dem König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, verm. 10. Febr. 1840 mit dem Prinzen Albert von Sachſen-Coburg-Gotha; Wittwe 14. Decbr. 1861.

Kinder:

1) Victoria Adelaide Marie Luiſe, geb. 21. Novbr. 1840; ſ. Preußen.
2) Albert Eduard, Prinz von Wales, geb. 9. Novbr. 1841, verm. 10. März 1863 mit

Alexandra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 1. Decbr. 1844.

Kinder:

1) Georg Friedrich Ernſt Albert, Herzog von York, geb. 3. Juni 1865, verm 6. Juli 1893 mit

Victoria Mary, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) Eduard Albert Chriſtian, geb. 23. Juli 1894.
2) Albert Friedrich Arthur Georg, geb. 14. Decbr 1895.
3) Victoria Alexandra Alice Mary, geb. 25. April 1897.

4) Heinrich Wilhelm Friedrich Albert, geb. 31. März 1900.

2) Luiſe Victoria Alexandra, geb. 20. Febr. 1867, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife.

3) Victoria Alexandra Olga, geb. 6. Juli 1868.

4) Maud Charlotte Mary, geb. 26. Novbr. 1869; ſ. Dänemark.

3) Helene Auguſte Victoria, geb. 25. Mai 1846; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

4) Luiſe Karoline Alberta, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne, jetzigen Herzog von Argyll.

5) Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog von Connaught und Strathearn, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luiſe Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) Margarete Victoria Auguſta, geb. 15. Jan. 1882.

2) Arthur Friedrich Patrick, geb. 13. Jan. 1883.

3) Victoria Patricia Helene, geb. 17. März 1886.

6) Des am 28. März 1884 verſt. Prinzen Leopold, Herzogs von Albany, Wittwe

Helene Friederike Auguſte, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27 April 1882.

Kinder:

1) Alice Marie Victoria Auguſta Pauline, geb. 25. Febr. 1883.

2) Leopold Karl Eduard, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

8) **Beatrix Mary Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg, Wittwe 20. Januar 1896.

Großvaters, wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen:**

1) Des wail. Ernſt Auguſt, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenſchaft; ſ. Hannover.
2) Des wail. Adolf, Herzogs von Cambridge

Kinder:

1) **Georg Friedrich Wilhelm Karl**, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.
2) **Auguſta Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe**, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Evangeliſch.)

Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg, folgt ſeinem Vater, dem Könige Georg V. von Hannover, 12. Juni 1878, verm. 21. Decbr. 1878 mit

Thyra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 29. Sept. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luiſe Victoria**, geb. 11. Octbr. 1879; ſ. Baden.
2) **Georg Wilhelm**, Erbprinz, geb. 28. Octbr. 1880.
3) **Alexandra Luiſe Marie**, geb. 29. Septbr. 1882.
4) **Olga Adelheid Luiſe**, geb. 11. Juli 1884.
5) **Chriſtian Friedrich Wilhelm**, geb. 4. Juli 1885.
6) **Ernſt Auguſt Chriſtian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schweſtern:

1) Friederike Sophie Marie, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.
2) Marie Erneſtine Joſephe, geb. 3. Decbr. 1849.

Mutter:

Marie Alexandrine Wilhelmine, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. April 1818, verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843; Wittwe 12. Juni 1878.

Heſſen.

A. Heſſen. (Kurhaus.)

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Landgraf Alexander Friedrich Wilhelm, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm (geſt. 14. Oct. 1884).

Geſchwiſter:

1) Eliſabeth, geb. 13. Juni 1861; ſ. Anhalt.
2) Friedrch Karl Ludwig Konſtantin, geb. 1. Mai 1868. verm. 25 Jan. 1893 mit

Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) Friedrich Wilhelm, geb. 23. Novbr. 1893.
2) Maximilian, geb. 20. Octbr. 1894.
3) Philipp, } geb. 6. Novbr. 1896.
4) Wolfgang Moritz, }
3) Sibylle Margarete Chriſta Thyra, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn von Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Wittwe 14. Octbr. 1884.

Nebenlinien des Kurhauſes.

Heſſen-Philippsthal.

(Reformirt.)

Landgraf Ernſt Eugen Karl, geb. 20. Decbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verſt. Landgrafen Karl.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformirt.)

Landgraf Alexis Wilhelm Ernſt, geb. 13. Septbr. 1829, Sohn des am 17. Juli 1854 verſt. Landgrafen Karl.

Bruders,

des am 17. Jan. 1890 verſt. Prinzen Wilhelm, verm. 1) 27. Decbr. 1857 mit Marie, Prinzeſſin von Hanau, geſchieden 18. März 1872; 2) 16. Auguſt 1873 mit Juliane, Prinzeſſin zu Bentheim-Steinfurt, Wittwer 29. April 1878; 3) 23. Aug. 1879 mit Adelheid, Schweſter der vorigen, Wittwer 31. Jan. 1880,

Wittwe vierter Ehe:

Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Decbr. 1884.

Kinder zweiter Ehe:

1) Bertha Luiſe Ottilie Auguſte, geb. 25. Octbr. 1874.
2) Chlodwig Alexis Ernſt, geb. 30. Juli 1876.

Sohn vierter Ehe:

3) Chriſtian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

B. Heſſen und bei Rhein.

(Lutheriſch.)

Großherzog Ernſt Ludwig Karl Albert, geb. 25. Novbr. 1868, folgt 13. März 1892 ſeinem Vater, dem Großherzog Ludwig IV., verm. 19. April 1894 mit

Victoria Melita, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 25. Novbr. 1876.

Tochter:

Eliſabeth Marie Alice, geb. 11. März 1895.

Schweſtern:

1) Victoria Eliſabeth Mathilde, geb. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg.
2) Eliſabeth Alexandra, geb. 1. Novbr. 1864; ſ. Rußland.
3) Irene Luiſe, geb. 11. Juli 1866; ſ. Preußen.
4) Alix Victoria, geb. 6. Juni 1872; ſ. Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holſtein (Schleswig-Holſtein).

(Mittelſt Patents vom 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

Die Sonderburgiſche Linie.

1. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

(Lutheriſch.)

Herzog Ernſt Günther, geb. 11. Aug. 1863; folgt ſeinem Vater, Herzog Friedrich, 14. Jan. 1880, verm. 2. Aug. 1898 mit

Dorothea, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 30. April 1881.

Schweſtern:

1) Auguſte Victoria, geb. 22. Octbr. 1858; ſ. Preußen
2) Karoline Mathilde, geb. 25. Jan. 1860; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.
3) Luiſe Sophie, geb. 8. April 1866; ſ. Preußen.
4) Feodora Adelheid Helene Luiſe, geb. 3. Juli 1874.

Vaters Geſchwiſter:

1) Karoline Amalie, geb. 15. Jan. 1826.
2) Friedrich Chriſtian Karl Auguſt, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helene, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) Albert Johann Karl, geb. 26. Febr. 1869.
2) Victoria Luiſe Sophie, geb. 3. Mai 1870.
3) Luiſe Auguſte, geb. 12. Aug. 1872; ſ. Anhalt.

3) Henriette, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarch.

2. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutheriſch.)

Herzog Friedrich Ferdinand Georg, geb. 12. Octbr. 1855, folgt ſeinem Vater, Herzog Friedrich, 27. Novbr. 1885, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) Victoria Adelheid Helene, geb. 31. Decbr. 1885.
2) Alexandra Victoria Auguſte, geb. 21. April 1887.
3) Helena Adelheid Victoria, geb. 1. Juni 1888.

4) Adelheid Luiſe, geb. 19. Octbr. 1889.

5) Wilhelm Friedrich Chriſtian, geb. 23. Aug. 1891.

6) Karoline Mathilde, geb. 11. Mai 1894.

Geſchwiſter:

1) Marie Karoline Auguſte, geb. 27. Februar 1844; ſ. Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

2) Luiſe Karoline Juliane, geb. 6. Jan. 1858; ſ. Waldeck.

3) Marie Wilhelmine Luiſe, geb. 31. Aug. 1859.

4) Albert Chriſtian Adolf Karl, geb. 15. März 1863.

Vaters Geſchwiſter:

1) Friederike Karoline Juliane, geb. 9. Octbr. 1811, verw. Herzogin von Anhalt-Bernburg.

2) Chriſtian, geb 8. April 1818, König von Dänemark.

3) Julius, geb. 14. Octbr. 1824, morg. verm. 2. Juli 1883 mit Eliſabeth von Ziegeſar, Gräfin Roeſt; Wittwer 20. Novbr. 1887.

4) Johann, geb. 5. Decbr. 1825.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Die ältere, ſeit 1762 auf den ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Die mittlere, 1751–1818 in Schweden regierende Linie:

Des Prinzen Guſtav von Waſa (geſt. 4. Aug. 1877) und der Prinzeſſin Luiſe von Baden (geſt. 19. Juli 1854).

Tochter:

Karoline Friederike, geb. 5. Aug. 1833, Königin von Sachſen.

C. Die jüngſte, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg.)

Italien.

(Haus Savoyen).

(Katholiſch.)

König **Victor Emanuel III. Ferdinand Maria Januarius**, geb. 11. Novbr. 1869, folgt 29. Juli 1900 ſeinem Vater, König Humbert I., verm. 24. Octbr. 1896 mit

Helene, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Mutter:

Margarete, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, verm. 22. April 1868, Wittwe 29. Juli 1900.

Vaters Geſchwiſter:

1) **Klotilde Maria Thereſe Luiſe**, geb. 2. März 1843; ſ. Frankreich, Haus Bonaparte.

2) Des am 18. Jan. 1890 verſt. Prinzen Amadeus, Herzogs von Aoſta, verm. 1) 30. Mai 1867 mit Prinzeſſin Maria dal Pozzo della Ciſterna, Wittwer 8. Novbr. 1876; Wittwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 20. Decbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erſter Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aoſta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

Söhne:

1) **Amadeus**, geb. 21. Octbr. 1898.
2) **Aimon**, geb. 9. März 1900.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.

3) **Ludwig Amadeus Joſeph**, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

3) **Maria Pia**, geb. 16. Octbr. 1847; ſ. Portugal.

Großvaters Bruders,
des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua, Wittwe:

Eliſabeth, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 4. Febr. 1830, verm. 22. April 1850, Wittwe 10. Febr. 1855.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 20. Novbr. 1851, Königin-Wittwe von Italien; ſ. o.

2) **Thomas Albert Victor**, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzeſſin von Savoyen-Genua.)

1) **Ferdinand Humbert**, geb. 21. April 1884.
2) **Philibert Ludwig**, geb. 10. März 1895.
3) **Maria Bona Margarete**, geb. 1. Aug. 1896.
4) **Adalbert Luitpold**, geb. 19. März 1898.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. Oct. 1840, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Aloys, 12. Novbr. 1858.

Geſchwiſter:

1) **Maria**, geb. 20. Sept. 1834, verm. 29. Oct. 1860 mit Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff, Wittwe 12. Dec. 1896.

2) **Aloyſia**, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen, Wittwe 2. Jan. 1885.

3) **Ida**, geb. 17. Sept. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit dem Erbprinzen, jetzt Fürſten Adolf zu Schwarzenberg.

4) **Henriette**, geb. 6. Juni 1843 (ſ. u.)

5) **Anna**, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Chriſtian Fürſten von Lobkowitz.
6) **Thereſia**, geb. 28. Juli 1850; ſ. Bayern.
7) **Franz de Paula**, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters Brüder:

1) Des am 31. März 1887 verſtorbenen Prinzen Franz

Söhne:

1) **Alfred**, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit **Henriette**, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 6. Juni 1843 (ſ. o.).

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.
2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869.
4) **Thereſe**, geb. 9. Septbr. 1871.
5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873.
6) **Alfred**, geb. 6. April 1875.
7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Karl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Wittwer 26. Decbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkoſch.

Töchter erſter Ehe:

1) **Sophie**, geb. 29. März 1873, verm. 31. Juli 1897 mit Franz Uermenyi von Uermeny.
2) **Julie**, geb. 20. Juli 1874.
3) **Henriette**, geb. 6. Juli 1875.
4) **Marie**, geb. 21. Aug. 1877.

3) **Heinrich Karl Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1853

2) Des am 12. Octbr. 1871 verſtorbenen Prinzen Karl

Sohn:

Philipp Karl, geb. 17. Juli 1837, verm. 1) mit Marianne, Gräfin Marcolini, Wittwer 4. Juni 1864; 2) 25. März 1879 mit Franziska Todesco.

3) Des am 27. Juni 1864 verſt. Prinzen Eduard

Sohn:

Des Prinzen Aloys (geſt. 29. März 1885) Wittwe **Anna**, Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 13. Mai 1849, verm. 26. Novbr. 1870; wiederverm. 6. Nov. 1892 mit Andreas Grafen Plater-Syberg.

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871, verm. 14. Octbr. 1897 mit Marie Gräfin Apponyi.

Kinder:

1) **Aloys Geza Georg**,
2) **Andrea Maria Anna** } geb. 18. Juni 1898.
3) **Alfred**, geb. 6. Juni 1900.

2) **Eduard Victor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin Pückler-Limpurg.

Sohn:

Johannes, geb. 18. October 1899.

Nachkommen des Prinzen Karl Borromäus:

Des am 7. April 1865 verſtorbenen Prinzen Karl

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 25. Aug. 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürſten von Trauttmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.
2) **Marie**, geb. 19. Septbr. 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand Fürſten von Kinsky.
3) **Rudolf**, geb. 18. April 1838.

Lippe.

(Reformirt.)

Fürſt **Karl Alexander**, geb. 16. Jan. 1831, folgt 20. März 1895 ſeinem Bruder, dem Fürſten Woldemar.

Geſchwiſter:

1) Des am 20. März 1895 verſt. Fürſten Woldemar Wittwe: **Sophie**, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1834.
2) **Karoline Pauline**, geb. 2. October 1834.

Luxemburg.

(S. Naſſau.)

Mecklenburg-Schwerin.

(S. 1. Theil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. 1. Theil.)

Modena.

(Mittelſt Decrets vom 18 März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Des am 20. Novbr. 1875 verſt. Herzogs Franz V., Erzherzogs von Oeſterreich-Eſte, Wittwe:

Adelgunde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842.

Geſchwiſter:

1) Des am 15. Decbr. 1849 verſtorbenen Herzogs Ferdinand Wittwe:

Eliſabeth, des verſtorbenen Erzherzogs Joſeph, Palatins von Ungarn, Tochter, geb. 17. Jan. 1831, verm. 4. Oct. 1847, Wittwe 15. Decbr. 1849; wiederverm. 18. April 1854 mit Karl Ferdinand, Erzherzog von Oeſterreich, Wittwe 20. Novbr. 1874.

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 2. Juli 1849; ſ. Bayern.

2) **Maria Beatrix**, geb. 13. Febr. 1824; ſ. Spanien.

Montenegro.

(Griechiſch-orthodox).

Fürſt **Nicolaus I. Petrowitſch Njegoſch**, geb. 7. Octbr. 1841, folgt ſeinem Oheim, dem Fürſten Danilo I., 13. Aug. 1860, verm. 8. Novbr. 1860 mit

Milena Vukotitſch, geb. 4. Mai 1847.

Kinder:

1) **Militza**, geb. 26. Juli 1866; ſ. Rußland.
2) **Stana**, geb. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg, Fürſten Romanowsky.
3) **Danilo Alexander**, Erbprinz, geb. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit

Jutta (Militza), Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Jan. 1880.

4) **Helene**, geb. 8. Januar 1873; ſ. Italien.
5) **Anna**, geb. 18. Aug. 1874, verm. 18. Mai 1897 mit Franz Joſeph Prinzen von Battenberg.
6) **Mirko**, geb. 17. April 1879.
7) **Xenia**, geb. 22. April 1881.
8) **Wera**, geb. 22. Februar 1887.
9) **Peter**, geb. 10. October 1889.

Naſſau.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Adolf Wilhelm Karl Auguſt Friedrich, geb. 24. Juli 1817, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Naſſau, folgt ſeinem Vater, dem Herzog Wilhelm, im Herzogthum Naſſau 20. Aug. 1839 und dem König Wilhelm III. der Niederlande, Großherzog von Luxemburg, 23. Novbr. 1890 im

Großherzogthum Luxemburg, verm. 1) 31. Jan. 1844 mit Eliſabeth Michailowna, Großfürſtin von Rußland; Wittwer 28. Jan. 1845; 2) 23. April 1851 mit

Adelheid, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 25. Decbr. 1833.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Wilhelm Alexander**, Erbgroßherzog von Luxemburg, Erbprinz von Naſſau, geb. 22. April 1852, verm. 21. Juni 1893 mit

Maria Anna, Prinzeſſin von Braganza, geb. 13. Juli 1861.

Töchter:

1) **Marie Adelheid Thereſe**, geb. 14. Juni 1894.
2) **Charlotte Adelgunde**, geb. 23. Jan. 1896.
3) **Hilda Sophie Marie**, geb. 15. Febr. 1897.
4) **Antonia Roberta**, geb. 7. Octbr. 1899.

2) **Hilda**, geb. 5. Novbr. 1864; ſ. Baden.

Geſchwiſter:

a) aus des Vaters erſter Ehe mit Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg,

1) **Marie Wilhelmine Friederike**, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 29. Jan. 1825, verm. 20. Juni 1842 mit Hermann Fürſten zu Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline, Prinzeſſin von Württemberg,

2) **Nicolaus Wilhelm**, Prinz von Naſſau, geb. 20. Sept. 1832, morg. verm. 1. Juli 1867 mit Natalie Puſchkin, Gräfin von Merenberg.

3) **Sophie Wilhelmine Mariane**, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836; ſ. Schweden.

Niederlande.

(Reformirt.)

Königin Wilhelmina Helena Pauline, geb. 31. Aug. 1880, folgt 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III.

Mutter:

Königin Emma, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858; verm 7. Jan. 1879 mit König Wilhelm III.; Wittwe 23. Novbr. 1890.

Großvaters Bruders

des am 8. Septbr. 1881 verſt. Prinzen Friedrich

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm Fürſten zu Wied.

Oeſterreich.

(Katholiſch.)

Kaiſer Franz Joſeph I. Karl, Apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830, folgt ſeinem Oheim, dem Kaiſer Ferdinand I., in Folge der Abdankungs-Urkunde deſſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joſeph, 2. Decbr. 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867, verm. 24. April 1854 mit Eliſabeth, Herzogin in Bayern; Wittwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

1) Giſela Luiſe Maria, geb. 12. Juli 1856; ſ. Bayern.
2) Des am 30. Januar 1889 verſtorbenen Kronprinzen Rudolf Wittwe

Stephanie, Prinzeſſin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881 (wiederverm. 22. März 1900 mit Elemer Grafen Lonyay von Nagy Lonya u. Vaſaros-Nameny).

Tochter:

Eliſabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883.

3) Marie Valerie, geb. 22. April 1868; ſ. Toscana.

Brüder (Erzherzöge von Oeſterreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiſer von Mexiko geſt. 19. Juni 1867) Wittwe:

Charlotte, Prinzeſſin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verſt. Erzherzogs Karl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete, Prinzeſſin von Sachſen, Wittwer 15. Septbr. 1858; 2) 21. Octbr. 1862 mit Annunciata, Prinzeſſin von Sicilien, Wittwer 4. Mai 1871; Wittwe dritter Ehe:

Maria Thereſia, Prinzeſſin von Braganza, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) Franz Ferdinand Karl, geb. 18. Decbr. 1863, morgan. verm. 1. Juli 1900 mit Sophie Gräfin von Chotek, Fürſtin von Hohenberg.

2) Otto Franz Joſeph, geb. 21. April 1865, verm. 2. October 1886 mit

Maria Joſepha, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

) Karl Franz Joſeph, geb. 17. Auguſt 1887.

2) Maximilian Eugen Ludwig geb. 13. April 1895.

3) Ferdinand Karl Ludwig Joſeph, geb. 27. Dec. 1868.

4) Margarete Sophie, geb. 13. Mai 1870; ſ. Württemberg.

Töchter dritter Ehe:

5) **Maria Annunciata Adelheid**, geb. 31. Juli 1876.
6) **Eliſabeth Amalia Eugenia Maria**, geb. 7. Juli 1878.

3) **Ludwig Victor Joſeph Anton**, geb. 15. Mai 1842.

Großvaters Brüder und deren **Nachkommen**:

1) Kinder des am 18. Juni 1824 verſt. Erzherzogs Ferdinand; ſ. Toscana.
2) Kinder des am 30. April 1847 verſt. Erzherzogs Karl:
   1) Des am 18. Febr. 1895 verſt. Erzherzogs Albrecht

Tochter:

Maria Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845; ſ. Württemberg.

2) Des am 20. Novbr. 1874 verſt. Erzherzogs Karl Ferdinand Wittwe:

Eliſabeth, geb. 17. Jan. 1831, des verſt. Erzherzogs Joſeph, Palatins von Ungarn, Tochter; ſ. Modena.

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Octbr. 1878 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Croy-Dülmen, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) **Maria Chriſtina**, geb. 17. Novbr. 1879.
2) **Maria Anna Iſabella**, geb. 6. Jan. 1882.
3) **Maria Henrietta**, geb. 10. Jan. 1883.
4) **Gabriele Maria Thereſia**, geb. 14. Sept. 1887.
5) **Iſabella Maria Thereſia**, geb. 17. Nov. 1888.
6) **Maria Alice Emanuela**, geb. 15. Jan. 1893.
7) **Albrecht Franz Joſeph**, geb. 24. Juli 1897.

2) **Maria Chriſtine**, geb. 21. Juli 1858; ſ. Spanien.
3) **Karl Stephan Eugen**, geb. 5. Sept. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Oeſterreich, Prinzeſſin von Toscana, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888.
3) **Karl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Decbr. 1888.
4) **Mechthildis Maria**, geb. 11. Octbr. 1891.
5) **Leo Karl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joſeph Karl**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

3) **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825; ſ. u.

3) Des am 13. Jan. 1847 verſt. Erzh. Joſeph, Palatins von Ungarn, Kinder mit Marie, Herzogin von Württemberg:

1) **Eliſabeth Franziska Maria**, geb. 17. Jan. 1831, verm. 1) 4. Octbr. 1847 mit Erzherzog Ferdinand (ſ. Modena), Wittwe 15. Decbr. 1849; 2) 18. April 1854 mit Erzherzog Karl Ferdinand, Wittwe 20. Nov. 1874.

2) **Joſeph Karl Ludwig**, geb. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit

Klotilde, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Margarete Klementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürſten von Thurn und Taxis.
3) **Joſeph Auguſt Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Bayern, geb. 28. April 1875.

Kinder:

1) **Joſeph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Giſela**, geb. 5. Juli 1897.
3) **Sophie Klementine Eliſabeth**, geb. 11. März 1899.

4) **Eliſabeth**, geb. 9. März 1883.
5) **Klotilde Maria**, geb. 9. Mai 1884.

3) Maria Henriette Anna, geb. 23. Aug. 1836, Königin der Belgier; ſ. Belgien.

4) Des Erzherzogs Rainer (geſt. 16. Jan. 1853)

Sohn:

Rainer Ferdinand Maria, geb. 11. Januar 1827, verm. 21. Februar 1852 mit

Maria Karolina, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Oeſterreich (ſ. o.).

Urgroßvaters Bruders, des Erzherzogs Ferdinand, Kinder; ſ. Modena.

Oldenburg.

(Lutheriſch.)

Großherzog Friedrich Auguſt, geb. 16. Nov. 1852, folgt 13. Juni 1900 ſeinem Vater, dem Großherzog Peter, verm. 1) 18. Februar 1878 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Preußen, Wittwer 28. Aug. 1895; 2) 24 Octbr. 1896 mit

Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Tochter erſter Ehe:

Sophie Charlotte, geb. 2. Febr. 1879.

Sohn zweiter Ehe:

Nicolaus Friedrich Wilhelm, Erbgroßherzog, geb. 10. Aug. 1897.

Bruder:

Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Großvaters Bruderſohnes,

des am 14. Mai 1881 verſt. Herzogs Peter

Söhne:

1) Alexander Friedrich Konſtantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868.

2) Konſtantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850, morgan. verm. 20. Octbr. 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau.

Papſt.

Leo XIII., vorher Joachim Pecci, geb. 2. März 1810, nach dem Ableben des Papſtes Pius IX. (7. Febr. 1878) zum Papſt erwählt 20. Febr. 1878.

Kardinals-Collegium: 6 Kardinal Biſchöfe.
50 Kardinal-Prieſter.
14 Kardinal-Diakone.

Parma.

(Mittelſt Decrets vom 18 März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Herzog Robert Karl Ludwig Maria, geb. 9. Juli 1848, Herzogs Karl III. (geſt. 27. März 1854) Sohn, verm. 1) 5. April 1869 mit Maria Pia, Prinzeſſin beider Sicilien, Wittwer 29. Septbr. 1882; 2) 15. Octbr. 1884 mit

Maria Antonia, Prinzeſſin von Braganza, geb. 28. Novbr. 1862.

Kinder erſter Ehe:

1) Luiſe Marie Annunciata, geb. 24. März 1872.
2) Heinrich Maria Albert, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
3) Maria Immaculata, geb. 21. Juli 1874.
4) Joſeph Maria Peter Paul Franz, geb. 30. Juni 1875.
5) Marie Thereſe, geb. 15. Octbr. 1876.
6) Maria Pia Antoinette Karoline, geb. 9. Octbr. 1877.
7) Beatrix Colomba Maria, geb. 9. Jan. 1879.
8) Elias Robert Karl Maria, geb. 23. Juli 1880.

Kinder zweiter Ehe:

9) Maria de las Neves Adelheid, geb. 5. Aug. 1885.
10) Sixtus Ferdinand Maria Ignaz, geb. 1. Aug. 1886.
11) Franz Xaver Karl Maria, geb. 25. Mai 1889.
12) Franziska Joſephe Marie, geb. 22. April 1890.
13) Zita Marie, geb. 9 Mai 1892.
14) Felix Maria Vincenz, geb. 28. Septbr. 1893.
15) Renatus Karl Maria Joſeph, geb. 17. Octbr. 1894.
16) Maria Antonia Sophie, geb. 7. Novbr. 1895.
17) Iſabella Maria Anna, geb. 14. Juni 1898.
18) Ludwig, geb. 5. Decbr. 1899.

Geſchwiſter:

1) Alice Marie Karoline, geb. 27. Dec. 1849; ſ. Toscana.
2) Heinrich Karl Ludwig Georg, Graf von Bardi, geb. 12. Febr. 1851, verm. 1) 25. Novbr. 1873 mit Luiſe, Prinzeſſin beider Sicilien, Wittwer 23. Aug. 1874; 2) 15. Octbr. 1876 mit

Adelgunde, Prinzeſſin von Braganza, geb. 10. Nov. 1858.

Portugal.

(Katholiſch.)

König Karl I., geb. 28. Septbr. 1863, folgt 19. Octbr. 1889 ſeinem Vater, dem König Ludwig I., verm. 22. Mai 1886 mit

Amalie, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865.

Söhne:

1) **Ludwig Philipp**, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 21. März 1887.
2) **Manuel**, Herzog von Beja, geb. 15. Novbr. 1889.

Bruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Mutter:

Maria Pia, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 16. Octbr. 1847, verm. p. p. 27. Sept. und perſ. 6. Octbr. 1862 mit König Ludwig I., Wittwe 19. Octbr. 1889.

Vaters Schweſter:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; ſ. Hohenzollern.

Urgroßvaters Bruders,

des Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza, Wittwe:

Adelheid, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 3. April 1831, verm. 24. Sept. 1851, Wittwe 14. Novbr. 1866.

Kinder:

1) **Maria de las Neves**, geb. 5. Aug. 1852; ſ. Spanien.
2) **Miguel**, Herzog von Braganza, geb. 19. Sept. 1853, verm. 1) 17. Octbr. 1877 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, Wittwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Nov. 1893 mit

Thereſe, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erſter Ehe:

1) **Miguel**, geb. 22. Sept. 1878.
2) **Franz Joſeph**, geb. 7. Septbr. 1879.
3) **Maria Thereſia**, geb. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit Karl Ludwig Prinzen von Thurn u. Taxis.

Töchter zweiter Ehe:

4) Eliſabeth, geb. 19. Novbr. 1894.
5) Maria Benedicta, geb. 12. Aug. 1896.
6) Mafalda, geb. 4. Octbr. 1898.
7) Maria Anna, geb. 3. Septbr. 1899.

3) Maria Thereſia, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Oeſterreich.
4) Maria Joſepha, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.
5) Adelgunde, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.
6) Maria Anna, geb. 13. Juli 1861; ſ. Naſſau.
7) Maria Antonia, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859, folgt ſeinem Vater, Kaiſer und König Friedrich III., 15. Juni 1888, verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Octbr. 1858.

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882.
2) Wilhelm Eitel-Friedrich Chriſtian Karl, geb. 7. Juli 1883.
3) Adalbert Ferdinand Berengar Victor, geb. 14. Juli 1884.
4) Auguſt Wilhelm Heinrich Günther Victor, geb. 29. Jan. 1887.
5) Oskar Karl Guſtav Adolf, geb. 27. Juli 1888.
6) Joachim Franz Humbert, geb. 17. Decbr. 1890.
7) Victoria Luiſe Adelheid, geb. 13. Septbr. 1892.

Geſchwiſter:

1) Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte, geb. 24. Juli 1860; ſ. Sachſen-Meiningen.
2) Albert Wilhelm Heinrich, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) Waldemar Wilhelm Ludwig, geb. 20. März 1889.
2) Wilhelm Victor Karl Auguſt Heinrich Sigismund, geb. 27. Novbr. 1896.
3) Heinrich Victor Ludwig Friedrich, geb. 9. Jan. 1900.

3) Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. 12. April 1866; ſ. Schaumburg-Lippe.
4) Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. 14. Juni 1870; ſ. Griechenland.
5) Margarete Beatrix Feodora, geb. 22. April 1872; ſ. Heſſen.

Mutter:

Victoria Adelaide Marie Luiſe, Kaiſerin und Königin-Mutter, Princeß Royal von Großbritannien, geb. 21. Nov. 1840, verm. 25. Jan. 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm, nachmaligen Kaiſer und König Friedrich; Wittwe 15. Juni 1888.

Vaters Schweſter:

Luiſe Maria Eliſabeth, geb. 3. Decbr. 1838; ſ. Baden.

Großvaters Geſchwiſter und deren Nachkommen

aus wail. Königs Friedrich Wilhelm III. (geſt. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luiſe, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz (geſt. 19. Juli 1810):

1) Des am 21. Jan. 1883 verſt. Prinzen Karl

Kinder:

1) Des am 15. Juni 1885 verſt. Prinzen Friedrich Karl Wittwe

Maria Anna, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 14. Septbr. 1837, verm. 29. Novbr. 1854.

Kinder:

1) **Luiſe Margarete Alexandra**, geb. 25. Juli 1860; ſ. Großbritannien.

2) **Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold**, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit

Luiſe Sophie, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) **Victoria Margarete**, geb. 17. April 1890.
2) **Friedrich Sigismund**, geb. 17. Decbr. 1891.
3) **Friedrich Karl**, geb. 6. April 1893.
4) **Friedrich Leopold**, geb. 27. Aug. 1895.

2) **Marie Luiſe Anna**, geb. 1. März 1829, verm. 27. Juni 1854 mit dem Landgrafen Alexis von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld, geſchieden 6. März 1861.

3) **Marie Anna Friederike**, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853 mit dem Landgrafen Friedrich Wilhelm von Heſſen, Wittwe 14. Octbr. 1884.

2) Des am 14. Octbr. 1872 verſt. Prinzen Albrecht

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht**, geb. 8. Mai 1837, verm. 19. April 1873 mit Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg; Wittwer 8. Octbr. 1898.

Söhne:

1) **Friedrich Heinrich**, geb. 15. Juli 1874.
2) **Joachim Albrecht**, geb. 27. Septb. 1876.
3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 12. Juli 1880.

2) **Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth Alexandrine**, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin, Wittwe 28. Juli 1879.

Urgroßvaters Bruder und deſſen Nachkommen:

Des am 27. Juli 1863 verſt. Prinzen Friedrich (Sohnes des am 28. Decbr. 1796 verſt., mit der Herzogin Friederike zu Mecklenburg-Strelitz vermählt geweſenen Prinzen Ludwig)

Sohn:

Friedrich Wilhelm Georg Ernſt, geb. 12. Febr. 1826.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Decbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Katholiſch.)

Fürſt Leopold Stephan Karl, geb. 22. Septbr. 1835, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Karl Anton, 2. Juni 1885, verm. 12. Septbr. 1861 mit

Antonia, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845.

Söhne:

1) Wilhelm Auguſt Karl, Erbprinz, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit

Maria Thereſia, Prinzeſſin beider Sicilien, geb. 15. Jan. 1867.

Kinder:

1) Auguſte Victoria, geb. 19. Aug. 1890.
2) Friedrich Victor, } geb. 30. Auguſt 1891.
3) Franz Joſeph, }

2) Ferdinand Victor Albert, Prinz von Rumänien, geb. 24. Auguſt 1865, verm. 10. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 29. Octbr. 1875.

Kinder:

1) Karl, geb. 15. Octbr. 1893.
2) Eliſabeth Charlotte, geb. 11. Oct. 1894.
3) Marie, geb. 8. Jan. 1900.

3) Karl Anton, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Octbr. 1872.

Kinder:

1) Stephanie, geb. 8. April 1895.
2) Marie, geb. 23. Octbr. 1896.
3) Albrecht, geb. 28. Septbr. 1898.

Geſchwiſter:

1) Karl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, König von Rumänien, verm. 15. Novbr. 1869 mit Eliſabeth, Prinzeſſin zu Wied, geb. 29. Decbr. 1843.
2) Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit Luiſe, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859.
3) Maria, geb. 17. Novbr. 1845; ſ. Belgien.

Vaters Schweſter:

Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Decbr. 1844 mit Marquis Pepoli; Wittwe 26. März 1881.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürſt Heinrich XXII. geb. 28. März 1846, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich XX., 8. Novbr. 1859 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter und tritt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit ſelbſt an 28. März 1867, verm. 8. Octbr. 1872 mit Ida, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe; Wittwer 28. Septbr. 1891.

Kinder:

1) Heinrich XXIV., Erbprinz, geb. 20. März 1878.
2) Emma Karoline Hermine Marie, geb. 17. Jan. 1881.
3) Marie Agnes, geb. 26. März 1882.
4) Karoline Eliſabeth Ida, geb. 13. Juli 1884.

5) Hermine, geb. 17. Decbr. 1887.
6) Ida Emma Antoinette, geb. 4. Septbr. 1891.

Schweſter:

Maria Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 20. Juli 1875 mit Friedrich Erbgrafen zu Iſenburg-Büdingen; Wittwe 29. März 1889.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt Heinrich XIV, geb. 28. Mai 1832, folgt 11. Juli 1867 ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich LXVII., verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Wittwer 10. Juli 1886; morgan. wiederverm. mit Friederike von Saalburg.

Kinder:

1) Heinrich XXVII., Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit

Eliſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Sept. 1864.

Kinder:

1) Victoria Feodora Agnes, geb. 21. April 1889.
2) Luiſe Adelheid Ida, geb. 17. Juli 1890.
3) Heinrich XLIII., geb. 25. Juli 1893.
4) Heinrich XLV., geb. 13. Mai 1895.

2) Eliſabeth Adelheid Helene, geb. 27. Octbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels.

Schweſter:

Anna Karoline Luiſe Adelheid, geb. 16. Decbr. 1822, verm. 7. März 1843 mit Adolf Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Wittwe 3. Septbr. 1874.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Fürſt Heinrich XXIV., geb. 8. Decbr. 1855, verm. 27. Mai 1884 mit

Eliſabeth, Prinzeſſin Reuß-Schleiz-Köſtritz, geb. 10. Juli 1860.

Kinder:

1) Regine Felicitas Helene, geb. 4. April 1886.
2) Sibylle Gabriele, geb. 26. Septbr. 1888.
3) Heinrich XXXIX., geb. 23. Juni 1891.
4) Heinrich XLI., geb. 2. Sept. 1892.
5) Gasparine Eleonore Viola, geb. 5. April 1898.

Schweſtern:

1) Eleonore Karoline Gasparine, geb. 22. Aug. 1860.
2) Eliſabeth Johanna Auguſte, geb. 2. Jan. 1865.

Vaters Geſchwiſter:

a) vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wenigerode,

1) Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849.

Kinder:

1) Heinrich XXXII., geb. 4. März 1878.
2) Heinrich XXXIII., geb. 26. Juli 1879.
3) Sophie Renate, geb. 27. Juni 1884.
4) Heinrich XXXV., geb. 1. Aug. 1887.

b) halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode,

2) Des Prinzen Heinrich XII. (geſt. 15. Aug. 1866) und ſeiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein (ſ. unter 3)

Sohn:

Heinrich XXVIII. geb. 3. Juni 1859, verm. 18. Septbr. 1884 mit
Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dec. 1863.

Kinder:

1) Heinrich XXXIV., geb. 4. Juni 1887.
2) Heinrich XXXVI., geb. 10. Aug. 1888.
3) Benigna Karoline, geb. 12. Novbr. 1892.

3) Des Prinzen Heinrich XIII. (geſt. 3. Januar 1897) Wittwe: Anna Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein, Wittwe des Prinzen Heinrich XII., (ſ. unter 2), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

4) Des Prinzen Heinrich XV. (geſt. 23. Dec. 1869) Wittwe
Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) **Margarete Karoline Eliſabeth**, geb. 1. Oct. 1864, verm. 29. Octbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
2) **Auguſte Marie Luiſe**, geb. 7. Febr. 1866.
3) **Gertrud Erneſtine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.
4) **Anna Marie**, geb. 4. Novbr. 1868.

5) **Anna Eliſabeth**, geb. 9. Jan. 1837, verm. 22. Aug. 1863 mit Otto Fürſten zu Stolberg-Wernigerode; Wittwe 19. Nov. 1896.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Töchter:
   1) **Karoline Henriette**, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Karl Grafen von Pückler-Burghauß, Wittwe 1. Juli 1899.
   2) **Marie Wilhelmine Johanne**, geb. 24. Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Wittwe 8. Aug. 1872.

2) Des am 22. Febr. 1886 verſt. Prinzen Heinrich LXXIV. Wittwe zweiter Ehe:
Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Febr. 1835, verm. 13. Sept. 1855.

Kinder:

1) Des am 1. Aug. 1898 verſt. Sohnes 1. Ehe, Prinzen Heinrich IX., Wittwe:
Anna, Freiin von Zedlitz-Leipe, geb. 15. Aug. 1830, verm. 12. Mai 1852.

Kinder:

1) **Heinrich XXVI.**, geb. 15. Decbr. 1857, verm. 19. Novbr. 1885 mit
Victoria, Gräfin von Fürſtenſtein, geb. 11. Sept. 1863.
2) **Marie Klementine Jenny**, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.

3) Heinrich XXX., geb. 25. Nov. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit

Feodora, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) Heinrich XXV., geb. 27. Auguſt 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit

Eliſabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Octbr. 1862.

Kinder:

1) Emma Eliſabeth Barbara, geb. 25. Aug. 1887.
2) Marie Brigitte, geb. 21. Jan. 1889.
3) Emma, geb. 23. Mai 1890.
4) Heinrich XLIV., geb. 30. Jan. 1894.
5) Heinrich XLVI. geb. 28. April 1896.
6) Heinrich XLVII., geb. 13. Decbr. 1897.

3) Marie Klementine, geb. 18. Mai 1858.

4) Emma Eliſabeth, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß (ſ. o.);

5) Heinrich XXXI., geb. 10. Decbr. 1868.

Des weil. Prinzen Heinrich II.

Söhne:

1) Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886 mit

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Nov. 1868.

Söhne:

1) Heinrich XXXVII., geb. 1. Novbr. 1888.
2) Heinrich XXXVIII., geb. 6. Novbr. 1889.
3) Heinrich XLII., geb. 22. Septbr. 1892.

2) Heinrich XIX., geb. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit Marie, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849.

Rußland.

(Griechiſch-orthodox.)

Kaiſer Nicolaus II. Alexandrowitſch, geb. 18. Mai 1868, folgt ſeinem Vater, dem Kaiſer Alexander III. Alexandrowitſch, 1. Novbr. 1894, verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna Alix, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Töchter:

(Großfürſtinnen von Rußland)

1) Olga Nicolajewna, geb. 15. Novbr. 1895.
2) Tatjana Nicolajewna, geb. 10. Juni 1897.
3) Maria Nicolajewna, geb. 26. Juni 1899.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzeſſin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiſer Alexander III. 9. Novbr. 1866, Wittwe 1. Novbr. 1894.

Geſchwiſter:

(Großfürſt und Großfürſtinnen)

1) Xenia Alexandrowna, geb. 6. April 1875 (ſ. u.)
2) Michael Alexandrowitſch, geb. 4. Decbr. 1878.
3) Olga Alexandrowna, geb. 13. Juni 1882.

Vaters Geſchwiſter:

(Großfürſten und Großfürſtin)

1) Wladimir Alexandrowitſch, geb. 22. April 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit

Marie Paulowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854.

Kinder:

(Großfürſten und Großfürſtin)

1) Kyrill Wladimirowitſch, geb. 12. Octbr. 1876.
2) Boris Wladimirowitſch, geb. 24. Novbr. 1877.
3) Andreas Wladimirowitſch, geb. 14. Mai 1879.
4) Helena Wladimirowna, geb. 29. Jan. 1882.

2) Alexis Alexandrowitſch, geb. 14. Jan. 1850.
3) Maria Alexandrowna, geb. 17. Octbr. 1853; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
4) Sergius Alexandrowitſch, geb. 11. Mai 1857; verm. 15. Juni 1884 mit

Elisabeth Feodorowna, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864.

5) Paul Alexandrowitſch, geb. 3. Oct. 1860, verm. 17. Juni

1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Wittwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:
(Großfürſtin und Großfürſt)

1) Maria Pawlowna, geb. 18. April 1890.
2) Demetrius Pawlowitſch, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvaters Brüder:

1) Des am 25. Jan. 1892 verſt. Großfürſten Konſtantin Nicolajewitſch Wittwe
Alexandra Joſephowna, geb. 8. Juli 1830, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, verm. 11. Septbr. 1848.

Kinder:
(Großfürſten und Großfürſtinnen)

1) Nicolaus Konſtantinowitſch, geb. 14. Febr. 1850.
2) Olga Konſtantinowna, geb. 3. Septbr. 1851; ſ. Griechenland.
3) Vera Konſtantinowna, geb. 16. Febr. 1854; ſ. Württemberg.
4) Konſtantin Konſtantinowitſch, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit
Eliſabeth Mawrikiewna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin):

1) Johann Konſtantinowitſch, geb. 5. Juli 1886.
2) Gabriel Konſtantinowitſch, geb. 15. Juli 1887.
3) Tatjana Konſtantinowna, geb. 23. Jan. 1890.
4) Konſtantin Konſtantinowitſch, geb. 1. Jan. 1891.
5) Oleg Konſtantinowitſch, geb. 27. Novbr. 1892.
6) Igor Konſtantinowitſch, geb. 10. Juni 1894.

5) Demetrius Konſtantinowitſch, geb. 13. Juni 1860.

2) Des am 25. April 1891 verſt. Großfürſten Nicolaus Nicolajewitſch

Söhne (Großfürſten):

1) Nicolaus Nicolajewitſch, geb. 18. Novbr. 1856.
2) Peter Nicolajewitſch, geb. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit

Militza Nicolajewna, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzeſſinnen):

1) Marina Petrowna, geb. 11. März 1892.
2) Roman Petrowitſch, geb. 17. October 1896.
3) Nadeſchda Petrowna, geb. 15. März 1898.

3) Michael Nicolajewitſch, geb. 25. Octbr. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna, Prinzeſſin von Baden; Wittwer 12. April 1891.

Kinder (Großfürſten und Großfürſtin):

1) Nicolaus Michailowitſch, geb. 26. April 1859.
2) Anaſtaſia Michailowna, geb. 28. Juli 1860; ſ. Mecklenburg-Schwerin.
3) Michael Michailowitſch, geb. 16. Octbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin von Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Naſſau).
4) Georg Michailowitſch, geb. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit

Marie Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 3. März 1876.

5) Alexander Michailowitſch, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 6 April 1875 (ſ. o.).

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin):

1) Irene Alexandrowna, geb. 15. Juli 1895.
2) Andreas Alexandrowitſch, geb. 24. Jan. 1897.
3) Feodor Alexandrowitſch, geb. 23. Decbr. 1898.
4) Nikita Alexandrowitſch, geb. 16. Jan. 1900.

6) Sergius Michailowitſch, geb. 7. Octbr. 1869.

Sachſen.

I. Albertiniſche Linie.

(Königliches Haus Sachſen.)

(Katholiſch.)

König **Albert Friedrich Auguſt**, geb. 23. April 1828, folgt 29. Octbr. 1773 ſeinem Vater, dem König Johann, verm. 18 Juni 1853 mit

Karoline, Prinzeſſin von Waſa, geb. 5. Aug. 1833.

Geſchwiſter:

1) **Maria Eliſabeth Maximiliane**, geb. 4. Febr. 1830, Wittwe des Herzogs von Genua; ſ. Italien.

2) **Friedrich Auguſt Georg**, geb. 8. Aug. 1832, verm. 11. Mai 1859 mit Maria Anna, Infantin von Portugal; Wittwer 5. Febr. 1884.

Kinder:

1) **Mathilde Marie Auguſte**, geb. 19. März 1863.

2) **Friedrich Auguſt Johann**, geb. 25. Mai 1865, verm. 21. Novbr. 1891 mit

Luiſe Antoinette Maria, Erzherzogin von Oeſterreich, Prinzeſſin von Toscana, geb. 2. Septbr 1870.

Kinder:

1) **Friedrich Auguſt Georg**, geb. 15. Jan. 1893.

2) **Friedrich Chriſtian**, geb. 31. Decbr. 1893.

3) **Ernſt Heinrich Ferdinand**, geb. 9. Decbr. 1896.

4) **Margarete Carola**, geb. 24. Jan. 1900.

3) **Maria**, geb. 31. Mai 1867; ſ. Oeſterreich.

4) **Johann Georg Pius**, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit

Maria Iſabella, Herzogin von Württemberg, geb. 30. Auguſt 1871.

5) **Max Wilhelm Auguſt**, geb. 17. Novbr. 1870.

II. Erneſtiniſche Linie.

Sachſen-Weimar-Eiſenach.

Großherzog **Wilhelm Ernſt Karl**, geb. 10. Juni 1876, folgt ſeinem Großvater, dem Großherzog Karl Alexander, 5. Jan. 1901.

Mutter:

Des am 20. Novbr. 1894 verſt. Erbgroßherzogs Karl Auguſt Wittwe

Pauline, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 25. Juli 1852, verm. 26. Aug. 1873; (ſ. u.)

Vaters Geſchwiſter:

1) **Maria Alexandrine Anna**, geb. 20. Jan. 1849; ſ. Reuß-Schleiz-Köſtritz.

2) **Eliſabeth Sibylle Maria**, geb. 28. Febr. 1854; ſ. Mecklenburg-Schwerin.

Urgroßvaters Bruders:

des wail. Herzogs Karl Bernhard, Söhne:

1) **Wilhelm Auguſt Eduard**, geb. 11. Octbr. 1823, morgan. verm. 27. Novbr. 1851 mit Lady Auguſta Gordon Lennor, Gräfin von Dornburg (des Herzogs von Richmond Tochter).

2) **Herrmann Bernhard Georg**, geb. 4. Aug. 1825, verm. 17. Juni 1851 mit Auguſte, Prinzeſſin von Württemberg; Wittwer 3 Decbr. 1898.

Kinder:

1) **Pauline Ida Marie**, geb. 25. Juli 1852 (ſ. o.).

2) **Wilhelm Karl Bernhard**, geb. 31. Dec. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzessin zu Isenburg Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) Herrmann Karl Bernhard, geb. 14. Febr. 1886.
2) Albert Wilhelm Karl, geb. 31. Decbr. 1886.
3) Sophia Auguste Ida Karoline, geb 25. Juli 1888.

3) Bernhard Wilhelm Georg, geb. 10. Octbr. 1855.
4) Ernst Karl Wilhelm, geb. 9. Aug. 1859.
5) Olga Marie Ida Sophie, geb. 8. Septbr. 1869.

Sachsen-Meiningen.

(Lutherisch).

Herzog Georg II., geb. 2. April 1826, folgt seinem Vater, dem Herzog Bernhard, 20. Sept. 1866, verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzessin von Preußen, Wittwer 30. März 1855; 2) 23. Octbr. 1858 mit Feodore, Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, Wittwer 10. Febr. 1872; 3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg.

Kinder erster Ehe:

1) Bernhard Friedrich Wilhelm, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit

Charlotte, Prinzessin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; s. Reuß j. L.

2) Maria Elisabeth, geb. 23. Septbr. 1853.

Söhne zweiter Ehe:

3) Ernst Bernhard Victor Georg, geb. 27. Sept. 1859, morgan verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld.

4) Friedrich Johann Bernhard, geb. 12. Octbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit

Adelheid, Gräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) Carola Feodora Charlotte, geb. 29. Mai 1890.
2) Adelheid Erna, geb. 16. Aug. 1891.
3) Georg, geb. 11. Octbr. 1892.
4) Ernſt Leopold Friedrich, geb. 23. Septbr. 1895.
5) Luiſe Marie, geb. 13. März 1899.

Schweſter:

Auguſte, geb. 6. Aug. 1843; ſ. Sachſen-Altenburg.

Sachſen-Altenburg.

(Vormals Hildburghauſen.)

(Lutheriſch.)

Herzog Ernſt Friedrich Paul Georg Nicolaus, geb. 16. Sept. 1826, folgt ſeinem Vater, dem Herzog Georg, 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit Agnes, Prinzeſſin von Anhalt; Wittwer 23. Octbr. 1897.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich, geb. 24. Octbr. 1829, verm. 15. Oct. 1862 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 6. Aug. 1843.

Kinder:

1) Marie Anna, geb. 14. März 1864; ſ. Schaumburg-Lippe.
2) Eliſabeth, geb. 25. Jan. 1865; ſ. Rußland.
3) Ernſt Bernhard Georg, geb. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr. 1898 mit

Adelheid, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.

Kinder:

1) Charlotte, geb. 4. März 1899.
2) Wilhelm Georg Moritz, geb. 13. Mai 1900.

4) Luiſe, geb. 11. Aug. 1873; ſ. Anhalt.

Vaters Brüder:

1) Des am 25. Novbr. 1868 verſt. Herzogs Joſeph

Töchter:

1) Marie Alexandrine Wilhelmine, geb. 14. April 1818, verw. Königin von Hannover.

2) Henriette Friederike Thereſe, geb. 9. Octbr. 1823.
3) Alexandra, geb. 8. Juli 1830; ſ. Rußland.

2) Des am 16. Mai 1852 verſt. Prinzen Eduard

Kinder erſter Ehe

mit Amalie, Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) Thereſe, geb. 21. Decbr. 1836; ſ. Schweden.
2) Antoinette, geb. 17. April 1838; ſ. Anhalt.

Kinder zweiter Ehe

mit Luiſe, Prinzeſſin Reuß-Greiz:

3) Albert Heinrich Joſeph, geb. 14. April 1843, verm. 1) 6. Mai 1885 mit Marie, Prinzeſſin von Preußen, Wittwe des Prinzen Heinrich der Niederlande, Wittwer 20. Juni 1888; 2) 13. Decbr. 1891 mit

Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857.

Töchter erſter Ehe:

1) Olga Eliſabeth, geb. 17. April 1886.
2) Maria, geb. 6. Juni 1888.

4) Maria Gasparine Amalie, geb. 28. Juni 1845; ſ. Schwarzburg-Sondershauſen.

Sachſen-Coburg und Gotha.

(Lutheriſch.)

Herzog Leopold Karl Eduard, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Königl. Hoheit, geb. 19. Juli 1884, folgt 30 Juli 1900 ſeinem Oheim, dem verſt. Herzog Alfred.

Vaters Bruders,

des am 30 Juli 1900 verſtorbenen Herzogs Alfred Wittwe:

Maria Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 17. Octbr. 1853, verm. 23. Jan. 1874.

Töchter:

1) Maria, geb. 29. Octbr. 1875; ſ. Hohenzollern.
2) Victoria Melita, geb. 25. Novbr. 1876; ſ. Heſſen und bei Rhein.

3) **Alexandra Luiſe Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Erbprinzen Ernſt zu Hohenlohe-Langenburg.

4) **Beatrice**, geb. 20. April 1884.

Großvaters Bruders,
des am 22. Aug. 1893 verſt. Herzogs Ernſt II. Wittwe:
Alexandrine, Prinzeſſin von Baden, geb. 6. Decbr. 1820, verm. 3. Mai 1842.

Urgroßvaters Brüder:

1) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:

1) Des am 17. Decbr. 1885 verſt. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen, ſ. Portugal.

2) Des am 26. Juli 1881 verſt. Prinzen Auguſt Wittwe:
Klementine, Prinzeſſin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843.

Kinder:

1) **Philipp Ferdinand Maria**, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit
Luiſe, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858.

Kinder:

1) **Leopold Klemens Philipp**, geb. 19. Juli 1878.
2) **Dorothea**, geb 30. April 1881; ſ. Holſtein.

2) **Auguſt Ludwig Maria**, geb. 9. Aug. 1845, verm. 15. Decbr. 1864 mit Leopoldina, Prinzeſſin von Braſilien; Wittwer 7. Febr. 1871.

Söhne:

1) **Peter Auguſt Ludwig**, geb. 19. März 1866.
2) **Auguſt Leopold Philipp**, geb. 6. Dec. 1867, verm. 30 Mai 1894 mit
Karolina Maria Immaculata, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) **Auguſt Klemens Karl**, geb. 27. Oct. 1895.
2) **Klementine**, geb. 23. März 1897.

3) **Maria Karolina**, geb. 10. Jan 1899.
4) **Rainer Maria Joſeph**, geb. 4. Mai 1900.

3) **Ludwig Gaſton Klemens**, geb. 15. Sept. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit
Mathilde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 17. Aug. 1877.

3) **Klotilde**, geb. 8. Juli 1846; ſ. Oeſterreich.

4) **Ferdinand Maximilian Karl**, geb. 26. Februar 1861, am 7. Juli 1887 von der bulgariſchen Nationalverſammlung zum Fürſten von Bulgarien erwählt, verm. 20. April 1893 mit Maria Luiſe, Prinzeſſin von Parma; Wittwer 31. Jan. 1899.

Kinder:

1) **Boris Klemens Robert**, Prinz von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) **Kyrill**, Prinz von Preslav, geb. 17. Nov. 1895.
3) **Eudoxie Auguſta**, geb. 17. Jan 1898.
4) **Nadeſchda**, geb. 30 Jan. 1899.

2) Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen; ſ. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformirt.)

Fürſt **Georg Stephan Albrecht**, geb. 10. Octbr. 1846, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Adolf Georg, 8. Mai 1893, verm. 16. April 1882 mit
Marie Anna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. März 1864.

Söhne:

1) **Adolf Bernhard Moritz**, Erbprinz, geb. 23. Febr. 1883.
2) **Moritz Georg**, geb. 11. März 1884.
3) **Ernſt Wolrad**, geb. 19. April 1887.
4) **Stephan Alexander Victor**, geb. 21. Juni 1891.
5) **Heinrich Konſtantin Friedrich**, geb. 25. Sept. 1894.

Geſchwiſter:

1) Hermine, geb. 5. Octbr. 1845; ſ. Württemberg.
2) Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.
3) Otto Heinrich, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna Gräfin v. Hagenburg.
4) Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzeſſin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Mutter:

Hermine, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Sept. 1827, verm. 25. Oct. 1844; Wittwe 8. Mai 1893.

Vaters Geſchwiſter:

1) Wilhelm Karl Auguſt, geb. 12. Decbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit

Bathildis, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 29. Decbr. 1837.

Kinder:

1) Charlotte, geb. 10. Octbr. 1864; ſ. Württemberg.
2) Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 17. Febr. 1875.

Kinder:

1) Marie Luiſe, geb. 10. Febr. 1897.
2) Chriſtian, geb. 20. Febr. 1898.
3) Stephanie Alexandra, geb. 19. Febr. 1899.

3) Chriſtian Albrecht Gaëtan, geb. 24. Octbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elſa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Söhne:

1) Wilhelm Eugen Konſtantin, geb. 28. März 1898.
2) Franz Joſeph, geb. 1. Septbr. 1899.

4) Maximilian Auguſt Jaroslav, geb. 13. März 1871, verm. 3. Nov. 1898 mit

Olga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Söhne:

1. **Wilhelm Eugen Georg**, geb. 8. Aug. 1899.
2) ein Prinz, geb. 17. Octbr. 1900.

5) **Bathildis**, geb. 21. Mai 1873; ſ. Waldeck.
6) **Adelheid**, geb. 22. Sept. 1875; ſ. Sachſen-Altenburg.
7) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 9. Juni 1879.

2) **Eliſabeth Wilhelmine Auguſte**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Januar 1866 mit dem Prinzen Wilhelm von Hanau (geſchieden im Juni 1868).

Schwarzburg-Rudolſtadt.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Günther Victor**, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Auguſt 1852, folgt 19. Jan. 1890 dem Fürſten Georg, verm. 9. Decbr. 1891 mit

Anna Luiſe, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schweſtern:

1) **Marie Karoline Auguſte**, geb. 29. Januar 1850, verm. 4 Juli 1868 mit dem Großherzoge Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Wittwe 15. April 1883.
2) **Thekla**, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Nov. 1826, verm. 27. Sept. 1847, Wittwe 1. Juli 1875.

Großvaters Bruderſohns, des Fürſten Günther, und der Prinzeſſin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) **Helene**, Prinzeſſin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit dem Prinzen Hans von Schönaich-Carolath.
2) **Günther Sizzo**, Prinz zu Schwarzburg-Rudolſtadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25 Jan. 1897 mit

Alexandra, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Töchter:

1) Marie Antoinette, geb. 7. Febr. 1898.
2) Irene, geb. 27. Mai 1899.

Schwarzburg-Sondershauſen.

(Lutheriſch.)

Fürſt Karl Günther, geb. 7. Aug. 1830, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Günther, auf deſſen Verzichtleiſtung 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Geſchwiſter:

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1) Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2) Marie Pauline Karoline, geb. 14. Juni 1837.

Großvaters Bruders, des Prinzen Karl (geſt. 16. Novbr. 1842)

Tochter:

Charlotte Amalie, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Febr. 1856 mit dem Baron von Jud; Wittwe 13. Jan. 1864.

Schweden und Norwegen.

(Lutheriſch.)

König Oskar II. Friedrich, geb. 21. Jan. 1829, folgt 18. Sept. 1872 ſeinem Bruder, dem König Karl XV., verm. 6. Juni 1857 mit

Sophie, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) Oskar Guſtav Adolf, Kronprinz, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858, verm. 20. Sept. 1881 mit

Victoria, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Guſtav Adolf, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882.

2) **Karl Wilhelm Ludwig**, Herzog von Söderman-land, geb. 17. Juni 1884.

3) **Erich Guſtav Ludwig Albert**, Herzog von Weſtmanland, geb. 20. April 1889.

2) **Oskar Karl Auguſt**, Prinz Bernadotte, Graf von Wisborg, geb. 15. Novbr. 1859, verm. 15. März 1888 mit Ebba Munk.

3) **Oskar Karl Wilhelm**, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Febr 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

Tochter:

Margarete, geb. 25. Juni 1899.

4) **Eugen Napoleon Nicolaus**, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Brüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verſt. Königs Karl XV.

Tochter:

Luiſe, geb. 31. Oct. 1851; ſ. Dänemark.

2) Des am 4. März 1873 verſt. Prinzen Auguſt, Herzogs von Dalekarlien, Wittwe:

Thereſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 21. Decbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Sicilien.

(Mit dem Königreich Italien vereinigt.)
(Katholiſch.)

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sicilien Ferdinand II. und der Erzherzogin Maria Thereſia von Oeſterreich, geb. 28. März 1841, folgt ſeinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sicilien, 27. Decbr. 1894, verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzeſſin beider Sicilien, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) **Ferdinand Pius Maria**, Herzog von Calabrien, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzeſſin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Töchter:

1) Marie Antoinette Leonie, geb. 6. Apr. 1898.
2) Marie Chriſtine, geb. 4. M[illegible] 1899.

2) Karl Maria Franz de Aſſiſi, geb. [illegible]. Novbr. 1870.
3) Marie Immaculata Chriſtine, geb. 30. Oct. 1874.
4) Marie Chriſtine, geb. 10. April 1878; ſ. Toscana.
5) Marie Pia Klara, geb. 12. Auguſt 1878.
6) Marie Joſephine Antoinette, geb. 25. März 1880.
7) Januarius Maria Franz de Paula, geb. 24. Jan. 1882.
8) Rainer Maria Gaëtan, geb. 3 Decbr. 1883.
9) Philipp Maria Alfons, geb. 10. Decbr. 1885.
10) Franz de Aſſiſi, geb. 13. Jan. 1888.
11) Gabriel Maria Joſeph, geb. 11. Jan. 1897.

Geſchwiſter:

1) Des am 8. Juni 1886 verſt. Ludwig, Grafen von Trani, Wittwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861.

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 15. Jan. 1867; ſ. Hohenzollern.

2) Des am 26. Nov. 1871 verſt. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Wittwe:

Iſabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Decbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

3) Pascal Maria, Graf von Bari, geb. 15. Sept. 1852, morg. verm. 20. Nov. 1878 mit Blanche de Marconnay.

Stiefbruders,

des Königs beider Sicilien Franz II. Wittwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Octbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und perſ. 3. Febr. 1859; Wittwe 27. Dec. 1894.

Vaters Brüder:

1) Des am 5. März 1897 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila, Wittwe:

Januaria, Prinzeſſin von Braganza, geb. 11. März 1822 verm. 28. April 1844.

Söhne:

1) **Ludwig Maria Ferdinand**, Graf von Aquila, geb. 18. Juli 1845, morg. verm. 22. März 1869 mit Marie Amalie Hamel, Gräfin Rocca-Guglielma.
2) **Philipp Ludwig Maria**, geb 12. Aug. 1847, morg. verm. im Septbr. 1882 mit Flora Boonen, Gräfin d'Espina.

2) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. Franz de Paula, Grafen von Trapani, Wittwe:

Maria Iſabella, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana, geb. 21. Mai 1834, verm. 10. April 1850.

Töchter:

1) **Maria Antonia Joſephine**, geb. 16. März 1851; ſ. o.
2) **Marie Karoline Joſephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholiſch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886, folgt ſeinem Vater, König Alfons XII. (geſt. 25. Nov. 1885).

Mutter:

Königin-Regentin **Maria Chriſtine**, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Wittwe 25. Novbr. 1885.

Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria de las Mercedes**, Prinzeſſin von Aſturien, geb. 11. Septbr. 1880.
2) **Maria Thereſia**, geb. 12. Novbr. 1882.

Vaters Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria Iſabella**, geb. 20. Decbr. 1851; ſ. Sicilien.
2) **Maria de la Paz**, geb. 23. Juni 1862; ſ. Bayern.

3) **Maria Eulalia**, geb. 12. Febr. 1864; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Großeltern:

Königin **Maria Iſabella II. Luiſe**, geb. 10. Octbr. 1830, folgt 29. Sept. 1833 ihrem Vater, Ferdinand VII., verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron, verm. 10. Oct. 1846 mit König **Franz de Aſſiſi Maria Ferdinand** (ſ. u.)

Urgroßvaters Brüder:

1) Des Infanten Karl (geſt. 10. März 1855)

Sohnes erſter Ehe:

des am 21. Novbr. 1887 verſt. Infanten Johann Wittwe:

Maria Beatrix, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Febr. 1847.

Söhne:

1) **Karl Maria** (Don Carlos), Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848, verm. 1) 4. Febr. 1867 mit Margarete, Prinzeſſin von Parma, Wittwer 29. Jan. 1893; 2) 28. April 1894 mit

Maria Bertha, Prinzeſſin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) **Blanca von Caſtilien**, geb. 7. Sept. 1868; ſ. Toscana.

2) **Jakob Johann Karl**, geb. 27. Juni 1870.

3) **Elvira Marie Thereſe**, geb. 28. Juli 1871.

4) **Marie Beatrix Thereſe**, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio Prinzen Maſſimo, Fürſten von Roviano, Herzog von Anticoli-Corrado.

5) **Marie Alix Ildefonſa**, geb, 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) **Alfons**, geb. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit
Maria de las Neves, Prinzeſſin von Braganza, geb. 5. Aug. 1852.

2) Des Infanten Franz de Paula (geſt. 13. Aug. 1865)

Kinder:

1) **Franz de Aſſiſi Maria Ferdinand**, geb. 13. Mai 1822, Gemahl der Königin Iſabella (ſ. o.).
2) **Luiſa Thereſe Franziska Maria**, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Febr. 1847 mit Joſeph, Herzog von Seſſa; Wittwe 4. Novbr. 1881.
3) **Joſepha Ferdinanda Luiſa**, geb. 25. Mai 1827, verm. 4. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté; Wittwe Decbr. 1884.
4) **Maria Chriſtina Iſabella**, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Novbr. 1860 mit dem Infanten Sebaſtian (ſ. u.).
5) **Amalie Philippine**, geb. 12. Octbr. 1834; ſ. Bayern.

Nachkommen des Königs Karl III. (geſt. 1788).

Des Infanten Sebaſtian Wittwe zweiter Ehe:

Chriſtina, Infantin von Spanien, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Novbr. 1860; Wittwe 13. Febr. 1875.

Söhne zweiter Ehe:

1) **Franz Maria Iſabel**, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, morg. verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.
3) **Alfons Maria Iſabel**, geb. 15. Novbr. 1866.

Toscana.

(Mittelſt Decrets vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt)

(Katholiſch.)

Großherzog **Ferdinand IV. Salvator Maria**, Erzherzog von Oeſterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt ſeinem Vater, dem

Großherzog Leopold II., infolge der väterlichen Abdankungs-Urkunde vom 21. Juli 1859, verm. 1) 24. Novbr. 1856 mit Anna, Prinzeſſin von Sachſen (geſt. 10. Febr. 1859); 2) 11. Jan. 1868 mit

Alice, Prinzeſſin von Parma, geb. 27. Decbr. 1849.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Leopold Ferdinand Salvator**, Erbgroßherzog, geb. 2. Decbr. 1868.
2) **Luiſe**, geb. 2. Sept. 1870; ſ. Sachſen.
3) **Joſeph Ferdinand Salvator**, geb. 24. Mai 1872.
4) **Peter Ferdinand Salvator**, geb. 12. Mai 1874, verm. 8. November 1900 mit

Marie Chriſtine, Prinzeſſin beider Sicilien, geb. 10. April 1877.

5) **Heinrich Ferdinand Salvator**, geb. 13. Febr. 1878.
6) **Anna Maria Thereſia**, geb. 17. Octbr. 1879.
7) **Margarete Maria Albertine**, geb. 13. Octbr. 1881.
8) **Germana Maria Thereſia**, geb. 11. Septbr. 1884.
9) **Agnes Maria Thereſia**, geb. 26. März 1891.

Geſchwiſter:

1) **Maria Iſabella**, geb. 21. Mai 1834; ſ. Sicilien.
2) Des Erzherzogs Karl Salvator (geſt. 18. Jan. 1892)

Kinder:

1) **Maria Thereſia**, geb. 18. Sept. 1862; ſ. Oeſterreich.
2) **Leopold Salvator Maria**, geb. 15. Octbr. 1863, verm. 24. Octbr. 1889 mit

Blanca von Caſtilien, Prinzeſſin von Bourbon, geb. 7. Sept. 1868.

Kinder:

1) **Maria Dolores Beatrix**, geb. 5. Mai 1891.
2) **Maria Immaculata Karolina**, geb. 9. Sept. 1892.
3) **Margareta Raineria**, geb. 8. Mai 1894.
4) **Rainer Karl Leopold**, geb. 21. Nov. 1895.

5) Leopold Maria Alfons, geb. 30. Jan. 1897.
6) Maria Antonia, geb. 13. Juli 1899.

3) Franz Salvator Maria, geb. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit

Marie Valerie, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) Eliſabeth Franziska, geb. 27. Jan. 1892.
2) Franz Karl Salvator, geb. 17. Febr. 1893.
3) Hubert Salvator, geb. 30. April 1894.
4) Hedwig Maria Immaculata, geb. 24. Sept. 1896.
5) Theodor Salvator, geb. 9. Octbr. 1899.
6) Gertrud Maria Giſela Eliſabeth, geb. 19. Novbr. 1900.

4) Karoline, geb. 5. Sept. 1869; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
5) Maria Immaculata, geb. 3. Sept. 1878; ſ. Württemberg.

3) Maria Luiſe Annunciata, geb. 31. Octbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Karl Fürſten zu Iſenburg-Birſtein; Wittwe 4. Apr. 1899.

4) Ludwig Salvator Maria Joſeph, geb. 4. Aug. 1847.

Türkei.

(Mohamedaniſch.)

Großſultan Abdul-Hamid Khan, geb. 22. Sept. 1842, folgt ſeinem Bruder, dem Großſultan Murad V., 31. Aug. 1876.

Kinder:

1) Mohamed-Selim-Effendi, geb. 11. Jan. 1870.
2) Zekie-Sultane, geb. 12. Jan. 1871, verm. mit Nureddin-Paſcha.
3) Naime-Sultane, geb. 5. Aug. 1876, verm. mit Mehemed Kemal eddin-Paſcha.
4) Abdul-Kadir-Effendi, geb. 23. Febr. 1878.
5) Ahmed-Effendi, geb. 14. März 1878.

6) Naïle-Sultane, geb. 5. Jan. 1884.
7) Mohamed-Burhan eddin-Effendi, geb. 19. Dec. 1885.
8) Schadie-Sultane, geb. 1886.
9) Ayiſche-Sultane, geb. 1887.
10) Abdul-Rahim-Effendi, geb. 1892.

Brüder:

1) Großſultan Mohamed Murad-Khan, geb. 21. Sept. 1840, folgte ſeinem Oheim, Großſultan Abdul-Aziz-Khan, 30. Mai 1876, des Thrones entſetzt 31. Aug. 1876.

Söhne:

1) Salah eddin-Effendi, geb. 1866.
2) Seyf eddin-Effendi, geb. 1872.

2) Mohamed-Reſchad-Effendi, geb. 3. Novbr. 1844.

Söhne:

1) Zia eddin-Effendi, geb. 1876.
2) Nedjmeddin-Effendi, geb. 1881.

3) Ahmed Kemal eddin-Effendi, geb. 1847.
4) Des 1885 verſt. Burhan eddin-Effendi

Sohn:

Tewfik-Effendi, geb. 1874.

5) Suleiman-Effendi, geb. 1860.
6) Wahid eddin-Effendi, geb. 1860.

Sohn:

Abdul-Halim-Effendi, geb. 1890.

Vaters Bruders:

Des am 4. Juni 1876 verſt. Großſultans Abdul-Aziz-Khan

Söhne:

1) Yuſſuff-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Octbr. 1857.
2) Abdul-Medjid-Effendi, geb. 27. Juni 1868.
3) Des 1899 verſt. Schevket-Effendi

Sohn:

Dſchemal eddin-Effendi, geb. 1891.

Waldeck.

(Evangeliſch.)

Fürſt **Friedrich Adolf Hermann**, geb. 20. Jan. 1865, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Georg Victor, 12. Mai 1893, verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Kinder:

1) **Joſias Georg Wilhelm Adolf**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.
2) **Wilhelm Guſtav Hermann Max**, geb. 13. Sept. 1898.
3) **Helene Bathildis**, geb. 22. Decbr. 1899.

Vollbürtige Geſchwiſter

aus der erſten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzeſſin von Naſſau:

1) **Pauline Emma Auguſte**, geb. 19. Octbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis Fürſten zu Bentheim-Steinfurt.
2) **Adelheid Emma**, geb. 2. Aug. 1858; ſ. Niederlande.
3) **Helene Friederike Auguſta**, geb. 17. Febr. 1861; ſ. Großbritannien.
4) **Luiſe Eliſabeth Hermine**, geb. 6. Sept. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Erbgrafen zu Erbach-Schönberg.

Stiefbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürſtin Luiſe (ſ. unten).

5) **Victor Wolrad Friedrich**, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luiſe, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Wittwe 12. Mai 1893.

Vaters Schweſter:

Hermine, geb. 29. Sept. 1827; ſ. Schaumburg-Lippe.

Großvaters Bruders,

des am 19. Juli 1846 verſt. Prinzen Karl

Söhne:

1) Des am 11. Januar 1897 verſt. Prinzen Albrecht Wittwe **Marie Luiſe**, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

Sohn:

Karl Alexander, geb. 15. Septbr. 1891.

2) **Heinrich Karl Auguſt**, geb. 20. Mai 1844, verm. 8. Sept. 1881 mit

Auguſte, Gräfin zu Iſenburg-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861.

Württemberg.

(Lutheriſch.)

König **Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich**, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich, folgt dem Sohn ſeines Großoheims, dem Könige Karl I., am 6. Octbr. 1891, verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzeſſin von Waldeck und Pyrmont, Wittwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Octbr. 1864.

Tochter erſter Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Decbr. 1877, verm. 29. Octbr. 1898 mit dem Erbprinzen Friedrich zu Wied.

Urgroßvaters Brüder Nachkommen:

A. Herzogs Ludwig (geſt. 1817) Nachkommen:

Des Herzogs Alexander (geſt. 1885) und der Gräfin von Hohenſtein Sohnes: Herzogs Franz von Teck (geſt. 21. Januar 1900) und der Prinzeſſin Mary von Großbritannien u. Irland (geſt. 26. Octbr. 1897)

Sohn:

Adolf Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, Herzog von Teck, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Decbr. 1894 mit Lady Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Weſtminſter), geb. 9. April 1873.

Geſchwiſter:
(Fürſtin und Fürſten von Teck.)

1) **Victoria Mary Auguſte Luiſe Olga Pauline Claudine Agnes**, geb. 26. Mai 1867, verm. 6. Juli 1893 mit **George**, Herzog von York; ſ. Großbritannien.

2) **Franz Joſeph Leopold Friedrich**, geb. 9. Jan. 1870.

3) **Alexander Auguſt Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, geb. 14. April 1874.

B. Herzogs Eugen (geſt. 1822) Nachkommen:

1) Herzogs Friedrich Eugen (geſt. 16. Sept. 1857)

Kinder erſter Ehe
mit Mathilde, Prinzeſſin von Waldeck:

1) Des am 8. Jan. 1875 verſt. Herzogs Eugen Sohnes, Herzogs Eugen (geſt. 27. Jan. 1877) Wittwe:
Wera Konſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

1) **Elſa**,
2) **Olga**,

geb. 1. März 1876; ſ. Schaumb.-Lippe.

Kinder zweiter Ehe
mit Helene, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg:

2) **Alexandrine Mathilde**, geb. 16. Decbr. 1829.

3) **Nicolaus**, geb. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit Wilhelmine, Herzogin von Württemberg; Wittwer 24. April 1892.

2) Herzogs Paul (geſt. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (geſt. 27. Juli 1888) Wittwe:
Hermine, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Octbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Herzogs Alexander (geſt. 1833) Nachkommen:
Des Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander (geſt. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit
Maria Thereſia, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 15. Juli 1845.

Kinder:

1) **Albrecht Maria Alexander**, geb. 23. Dec. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit
Margareta Sophia, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 13. Mai 1870.

Kinder:

1) **Philipp Albrecht**, geb. 14. Nov. 1893.
2) **Albrecht Eugen**, geb. 8. Jan. 1895.
3) **Karl Alexander**, geb. 12. März 1896.
4) **Maria Amalie**, geb. 15. Aug. 1897.
5) **Maria Thereſia**, geb. 16. Aug. 1898.

2) **Iſabella**, geb. 30. Aug. 1871; ſ. Sachſen.

3) **Robert Maria Klemens**, geb. 14. Jan. 1873, verm. 29. Octbr. 1900 mit
Maria Immaculata, Erzherzogin von Oeſterreich, Prinzeſſin von Toscana, geb. 3. Septbr. 1878.

4) **Ulrich Maria Ludwig**, geb. 13. Juni 1877.

II.

Verzeichniß

derjenigen

deutſchen vormals reichsſtändiſchen

fürſtlichen und gräflichen Häuſer,

deren Häuptern

durch die Bundesbeſchlüſſe vom 18. Aug. 1825 und 13. Febr. 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den ſouveränen Fürſtenhäuſern das Prädikat „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden iſt.

1. Fürſtliche Häuſer.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim u. Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Dietrichſtein*).
Eſterházy von Galántha.
Fürſtenberg.
Fugger-Babenhauſen.
Hohenlohe-Langenburg.
Hohenlohe-Oehringen.
Hohenlohe-Ingelfingen.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein.
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt.
Iſenburg-Birſtein.
Khevenhüller-Metſch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg.
Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg.
Looz und Corswarem (Herzog).
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
Oettingen-Wallerſtein.
Roſenberg.
Salm-Salm.
Salm-Kyrburg.
Salm-Horſtmar.
Salm-Reifferſcheidt-Krautheim.
Sayn-Wittgenſtein-Berleburg.
Sayn-Wittgenſtein-Sayn*).
Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.
Schönburg-Waldenburg.
Schönburg-Hartenſtein.
Schwarzenberg.

*) im Mannsſtamm erloſchen.

Solms-Braunfels.
Solms-Hohenſolms-Lich.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Stolberg-Stolberg.*)
Stolberg-Roßla.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
Waldburg-Zeil-Trauchburg.
Waldburg-Zeil-Wurzach.
Wied.
Windiſchgrätz.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Caſtell-Caſtell.
Caſtell-Rüdenhauſen.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürſtenau.
Erbach-Schönberg.
Fugger-Kirchberg-Weiſſenhorn.
Fugger-Glött.
Giech.
Görtz-Schlitz.
Harrach.
Iſenburg-Philippseich.
Iſenburg-Büdingen.
Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach.
Iſenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefſtein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Neudenau.
Leiningen-Weſterburg (Alt).
Leiningen-Weſterburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Quadt-Wykradt.
Rechberg und Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schaesberg.
Schönborn-Wieſentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
Solms-Rödelheim.
Solms-Wildenfels.
Solms-Baruth.
Stadion-Thannhauſen.
Stadion-Warthauſen.
Törring.
Waldbott-Baſſenheim.
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürſtentitel (1742 von Kaiſer Karl VII. dem Gräfl. Hauſe verliehen) wird ſeit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.

III.

Deutſches Reich,

(Verfaſſung vom 16. April 1871.)

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrath.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit	17	Stimmen.
Königreich Bayern	„	6	„
Königreich Sachſen	„	4	„
Königreich Württemberg	„	4	„
Großherzogthum Baden	„	3	„
Großherzogthum Heſſen	„	3	„
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	„	2	„
Großherzogthum Sachſen-Weimar	„	1	„
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	„	1	„
Großherzogthum Oldenburg	„	1	„
Herzogthum Braunſchweig	„	2	„
Herzogthum Sachſen-Meiningen	„	1	„
Herzogthum Sachſen-Altenburg	„	1	„
Herzogthum Sachſen-Coburg-Gotha	„	1	„
Herzogthum Anhalt	„	1	„
Fürſtenthum Schwarzburg-Rudolſtadt	„	1	„
Fürſtenthum Schwarzburg-Sondershauſen	„	1	„
Fürſtenthum Waldeck	„	1	„
Fürſtenthum Reuß, ältere Linie	„	1	„
Fürſtenthum Reuß, jüngere Linie	„	1	„
Fürſtenthum Schaumburg-Lippe	„	1	„
Fürſtenthum Lippe	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Lübeck	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Bremen	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Hamburg	„	1	„
		58	Stimmen.

2. Reichs-Präſidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majeſtät der König von Preußen, Deutſcher Kaiſer.

3. Reichskanzler.

Bernhard Graf von Bülow, Königl. Preuß. Miniſterpräſident.

4. Bundesrath.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz:
Außerordentl. Geſandter und bevollm. Miniſter: Geheimer Rath v. Oertzen.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:
Domänenpächter Rudolf Nauck zu Gr. Schönfeld.

6. Reichsbehörden.

Auswärtiges Amt.

Staatsſecretair: Freiherr v. Richthofen.

Reichsamt des Innern.

Staatsſecretair: Staatsminiſter Graf v. Poſadowsky-Wehner.

Disciplinar-Kammer zu Schwerin
(für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz).

Präſident: Landgerichtspräſident Dr. Langfeld.
Mitglieder: Landgerichtsdirector Schmidt.
Oberpoſtdirector Lauenſtein in Kiel.
Amtshauptmann v. Baſſewitz.
Königl. Preuß. Intendanturrath v. Worgitzky.
Landgerichtsdirector Birck.
Landgerichtsrath Henke.

Fünfter Theil.

I.

Annalen

des

Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

1900.

Januar 5. Verordnung vom 22. Decbr. 1899 zur Ausführung des Art. 57 des Einführungsgesetzes zum Bürgerl. Gesetzbuch ꝛc. (in Bezug auf die Mitglieder des Großherzoglichen Hauses).

— 19. Verordnung vom 30. December 1899 zur Ausführung des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes.

— 25. Verordnung vom 20. Decbr. 1899 zur Ausführung des Reichs-Impfgesetzes.

— 30. Verordnung zur Ausführung des Telegraphenwegegesetzes.

Febr. 17. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die Mecklenb. Handwerkskammer.

März 23. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die Post-Ordnung für das Deutsche Reich v. 20. März 1900.

— 27. Verordnung, betr. die Beschickung der Landtage und Convente.

April 30. Ausrücken des Großherzogl. Bataillons zu den Schießübungen auf dem Lockstedter Truppenübungsplatze. — Rückkehr 23. Mai.

Mai 12. Verordnung, betr. die Vertilgung der Hamſter.

— 19. Neue Verordnung zur Ausführung des Reichsgeſetzes über die Freizügigkeit.

— 30. Reiſe J. K. H. der Großherzogin nach Kepp-Schloß. — Rückkehr 8. September.

Juni 23. Verordnung, betr. die Verhütung der Einſchleppung der ägyptiſchen Augenkrankheit.

Juli 6. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Schießübungen auf dem Lockſtedter Truppenübungsplatze. — Rückkehr 15. Auguſt.

— 6. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die Verkehrs-Uebergabe der Neben-Chauſſee von Bredenfelde nach Krumbeck.

— 6. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die Neben-Chauſſee von Dannenwalde nach Blumenow.

Auguſt 7. Reiſe Sr. K. H. des Großherzogs nach Bad Homburg v. d. H. — Rückkehr aus Paris 21. Octbr.

— 25. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Herbſtübungen. — Rückkehr 25. Septbr.

Septbr. 7. Ausrücken des Großherzogl. Bataillons zu den Herbſtübungen. — Rückkehr 21. Septbr.

— 25. Verordnung, betr. die am 1. December vorzunehmende Viehzählung.

— 29. Verordnung, betr. die am 1. December vorzunehmende Volkszählung und Obſtbaumzählung.

Octbr. 6. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die anderweitige Regelung der Mecklenburg-Strelitzſchen Militairſtrafgerichtsbarkeit.

— 10. Verordnung zur Ausführung der Reichs-Unfallverſicherungsgeſetze.

— 11. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die Errichtung eines Schiedsgerichtes für Arbeiterverſicherung.

Novbr. 8. Beſuch Sr. Hoh. des Herzogs Carl Michael. — Abreiſe 10. Novbr.

— 12. Beſuch J. Hoh. der Prinzeſſin Helene von Sachſen-Altenburg. — Abreiſe 13. Novbr.

— 13. Feierliche Eröffnung des Landtages zu Malchin.

Capita proponenda:

1. Die ordentliche Landescontribution und der Landesbeitrag.
2. Bewilligung des Edictes zur Deckung der Bedürfniſſe der Centralſteuerkaſſe.
3. Abſchluß einer neuen Vereinbarung, betr. das wegen der ſüdlichen mecklenb. Waſſerſtraßen zwiſchen Strelitz und Schwerin beſtehende Gemeinſchaftsverhältniß.

— 29. Beſuch J. J. H. H. des Erbprinzen Danilo und der Erbprinzeſſin Jutta von Montenegro. — Abreiſe 26. Decbr.

Decbr. 14. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die Verkehrsübergabe der Chauſſee von Blumenholz nach Hohenzieritz.

— 19. Steuer-Edict für das Jahr 1901—1902.

— 21. Schluß des Landtages zu Malchin.

Landtags-Abſchied:

1. Was die ordentliche Landescontribution und den Landesbeitrag für den Zeitraum von Johannis 1901 bis dahin 1902 betrifft, iſt die Publication des bezüglichen Edictes angeordnet worden.

2. Anlagend die Deckung der Bedürfniſſe der Centralſteuerkaſſe für den Zeitraum von Johannis 1901 bis dahin 1902, ſo haben Se. K. H. der Großherzog behufs Erhebung der bewilligten Steuer nach dem Modus des unterm 2. Juni 1898 publicirten Contributions-Edictes im Betrage von

9/10 der edictmäßigen Sätze gleichfalls das Erforderliche verfügt und werden der Centralsteuerdirection den genehmigten Etat zur Nachachtung zugehen lassen.

3. Was endlich den Abschluß einer neuen Vereinbarung über das wegen der südlichen mecklenb. Wasserstraßen zwischen Strelitz und Schwerin bestehende Gemeinschaftsverhältniß betrifft, so bedauern Se. K. H. der Großherzog, daß auch jetzt keine Einigung zu Stande gekommen ist, wollen jedoch den Wunsch Ihrer getreuen Stände, die bis jetzt wegen des Gemeinschaftsverhältnisses bestehende Vereinbarung um ein Jahr zu verlängern, genehmigen, behalten Sich aber vor, die Angelegenheit auf dem nächstjährigen Landtage erneut zur Berathung zu stellen.

II. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes-

	Eheschließungen	Geboren überhaupt.			Lebend geboren ehelich.			Lebend geboren unehelich.		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
1. Neustrelitz . .	76	151	139	290	131	124	255	16	15	31
2. Neubrandenbg.	87	155	172	327	143	162	305	7	9	16
3. Friedland . . .	54	110	124	234	99	113	212	9	10	19
4. Woldegk . . .	28	80	69	149	69	61	130	10	7	17
5. Strelitz	17	51	41	92	42	36	78	8	2	10
6. Fürstenberg . .	21	36	32	68	33	30	63	2	2	4
7. Stargard . . .	24	31	32	63	28	28	56	2	3	5
8. Wesenberg . .	8	32	25	57	22	21	43	6	4	10
Summa:	315	646	634	1280	567	575	1142	60	52	112
II. Kabinetsamt	8	19	12	31	18	11	29	1	1	2
III. Dom.-Aemter										
1. Amt Feldberg	80	127	125	252	105	104	209	14	16	30
2. „ Mirow	54	110	98	208	95	82	177	12	13	25
3. „ Stargard	85	124	139	263	101	112	213	20	21	41
4. „ Strelitz incl. Fürstenb. A. B.	29	113	95	208	98	81	179	12	14	26
Summa:	248	474	457	931	399	379	778	58	64	122
IV. Ritterschaft.	78	223	224	447	179	178	357	32	40	72
A. Herzogthum Strelitz	649	1362	1327	2689	1163	1143	2306	151	157	308
B. Fürstenthum Ratzeburg	118	217	197	414	182	168	350	33	24	57
Gesammtsumme des Großherzogthums pro 1900	767	1579	1524	3103	1345	1311	2656	184	181	365
desgl. „ 1899	808	1603	1500	3103	1349	1278	2627	195	181	376
„ „ 1898	839	1632	1602	3234	1385	1353	2738	188	205	393
„ „ 1897	768	1592	1527	3119	1343	1282	2625	209	192	401
„ „ 1896	748	1710	1503	3213	1433	1275	2708	224	192	416

und Sterbefälle im Jahre 1900.

Registern).

Lebend geboren überhaupt.			Todt geboren ehelich.			Todt geboren unehel.			Todt geboren überhaupt			Sterbefälle incl. Todtgeburten.		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
147	139	286	2	—	2	2	—	2	4	—	4	145	118	263
150	171	321	4	—	4	1	1	2	5	1	6	113	107	220
108	123	231	1	1	2	1	—	1	2	1	3	91	95	186
79	68	147	1	1	2	—	—	—	1	1	2	63	68	131
50	38	88	1	3	4	—	—	—	1	3	4	48	43	91
35	32	67	1	—	1	—	—	—	1	—	1	37	28	65
30	31	61	1	1	2	—	—	—	1	1	2	36	23	59
28	25	53	3	—	3	1	—	1	4	—	4	26	19	45
627	627	1254	14	6	20	5	1	6	19	7	26	559	501	1060
19	12	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	16
119	120	239	8	4	12	—	1	1	8	5	13	87	101	188
107	95	202	3	3	6	—	—	—	3	3	6	86	85	171
121	133	254	3	4	7	—	2	2	3	6	9	83	87	170
110	95	205	3	—	3	—	—	—	3	—	3	88	71	159
457	443	900	17	11	28	—	3	3	17	14	31	344	344	688
211	218	429	9	5	14	3	1	4	12	6	18	146	133	279
1314	1300	2614	40	22	62	8	5	13	48	27	75	1057	986	2043
215	192	407	2	4	6	—	1	1	2	5	7	167	133	300
1529	1492	3021	42	26	68	8	6	14	50	32	82	1224	1119	2343
1544	1459	3003	52	33	85	7	8	15	59	41	100	1207	1117	2324
1573	1558	3131	49	37	86	10	7	17	59	44	103	1013	921	1934
1552	1474	3026	37	48	85	3	5	8	40	53	93	1074	1041	2115
1657	1467	3124	38	34	72	15	2	17	53	36	89	1021	910	1931

III. Vorläufige Uebersicht

über die ortsanwesende Bevölkerung des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz

nach der Zählung vom 1. December 1900,
verglichen
mit der Zählung vom 2. December 1895.

Herzogthum Strelitz.	Einwohnerzahl 1900 im Einzeln.	1900 im Ganzen	1895 im Einzeln	1895 im Ganzen	1900 mehr.	1900 weniger.
A. Städte:						
1. Neustrelitz	11344		10343		1001	—
2. Neubrandenburg.	10500		9719		841	—
3. Friedland	7143		6806		337	—
4. Woldegk	3964		3830		134	—
5. Strelitz.	4164		3794		370	—
6. Fürstenberg . . .	2462		2422		40	—
7. Wesenberg	1597		1550		47	—
8. Stargard	2401		2381		20	—
		43635		40845	2790	—
B. Domanium:					—	—
1. Kabinets-Amt	846		897		—	51
2. Amt Feldberg . .	7899		8060		—	161
3. Amt Mirow. . .	6981		7130		—	149
4. Amt Stargard .	8066		8494		—	428
5. Amt Strelitz	6394		6677		—	283
6. Fürstenbg. Amtsbezirk.	77		60		17	—
		30263		31318		1055
C. Ritterschaft		13663		13892	—	229
Summa		87561		86055	1506	—
Fürstenthum Ratzeburg . . .		15067		15485	—	418
Gesammtsumme		102628		101540	1088	—

IV. Uebersicht

des Verkehrs auf den Wasserstraßen des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1900.

Havel-Kanal

(von der Müritz bis Bahlen-See bei Fürstenberg).

Schifffahrts-Schleuse	Im Ganzen passirten beladene Kähne		leere Kähne		Zusammen	
	aufwärts.	niederwärts.	aufwärts.	niederwärts.	Kähne	Floßholz-Plätze.
Boltermühle . . .	131	295	261	113	800	1202
Diemitz	229	344	268	155	996	1151
Canow	209	401	341	168	1119	693
Strasen	251	631	531	123	1536	1241
Steinhavelmühle .	255	577	513	163	1508	1043
Fürstenberg . . .	397	744	578	215	1931	1228
Zusammen	1472	2989	2492	937	7890	6558*

Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert).

Voßwinkel . .	124	74	57	122	377	334
Wesenberg . .	136	81	106	163	486	496
Zusammen	260	155	163	285	863	830*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 6558 Plätze = 49185 Stämme,
den Kammer-Kanal 830 Plätze = 6225 Stämme.

V. Alphabetisches Register

der Seite 14—333

im Staats-Kalender aufgeführten Personen.

A.

Ackermann, Gerichtsdiener 58
— Magistratsdiätar 241
Adler, Garderobejungfer 32
Aeffke, Pächter 248
Agerth, Thierarzt 153. 241
Ahlborn, Mundkoch 31
Ahlers, Geh. Hofrath 62. 213
— Pastor 74
Ahlgrimm, Insp. 21. 135. 158
— Oberpostsecretair a. D. 47
— Forsthülfsaufseher 104
— Freischulze 251
— Lohnziegler 254
Ahlwardt, Schuldiener 306
Ahlwarth, Lehrer 93
Ahrend, Oberpostassistent 109
Ahrendt, Leibkutscher 34
— Hofbuchdrucker 40
— F., Schulze 264
— Rentier 318
— A., Schulze 329
Ahrens, Sanitätsrath 34. 150
157
— Hofrath 62
Alban, Baumeister 148
Albrecht, Rathsdiener 241
— Küster 302
— Hebamme 315
Alstein, Apotheker 151
Altvater, Senatspräsident 55. 56
67. 227
v. Amsberg, Oberleutnant 120
Andrä, Postassistent 109
Anton, Hülfslehrer 303
Appel, Lehrerin 93
v. Arenstorff, Jagdjunker 106
122. 308
— Conventualin 232
— „ 236
— Gutsbesitzer 275
Arndt, Reitknecht 39
— Regierungsschreiber 53.54
— Gerichtsvollzieher 60
— Küster 75. 93
— Amtsdiätar 101
— Forsthülfsaufseher 105
— Schleusenwärter 149
— Hebamme 152
— Standesbeamter 165
— Gartenaufseher 240
— Kämmereischreiber 242
— Rathsdiener 244
v. Arnim, Leutnant 120
— Conventualin 232
— „ 232
— „ 233
— „ 235
— „ 238
v. Arnswaldt, Jagdjunker 102
106
Arrabin, Hoflieferant 44
Aßmann, Polizeimeister a. D. 47
— Oberpostassistent 108
Auerbach, Hofmesserschmied 44
— Steuererheber 242

Ave, Postassistent 108
— Chausseewärter 144

B.

Baack, Standesbeamter 164
Baade, Freischulze 255
Baaß, Küchenmädchen 31
Bachmann, Rechtsanwalt 62
63. 114. 219. 222
— Pastor 70. 87. 159
— Pastorin 210
Bachstein, Eisenbahnunternehmer 139. 140. 142
Bade, Landkastenkontroleur 225
227
— Hauswirth 318. 321
Bäber, Conrector 91
Bähl, Hoflieferant 43
Bähr, Beleuchtungsinspet. 21
Bährens, Lehrer 89
— Unterförster 105
v. Bärenfels-Warnow, Kammerherr 23. 28. 32. 217
v. Bärensprung, Generalmaj. 18
Bahlcke, Oekonomierath 48
— Sem.-Director 85. 98. 218
— Reserveleutnant 123
— Vorsteherin 210
— Pächter 258
— Gutsbesitzer 273
Bahrdt, Lehrerin 89
Balck, Lehrer 92
Balde, Gesandtschaftskanzlist 26
Barclay de Tolly-Weymarn, Fürst, Generaladjut. 16
— Rittmeister 20
Bardey, Ingenieur 168
Baresel, Sattelmeister 38
Bariatinski, Fürst, General 17
Barnewitzsche Hofbuchhandl. 40
Bartel, Standesbeamter 164
Barteld, Amtsgerichtssecr. 58
— Amtsverw. 61. 100. 149
— Conrector 95. 218
— Pastor 84
— Schulze 259
Barthel, Lehrer 91
Bartold, Rath 85. 88. 89. 183
212
v. Bassewitz, Graf, Landrath 224
— ritterschr. Deputirter 224
228
— Kreisdirector 227. 228
— Gräfin, Conventualin 232
„ 236
— „ 236
— „ 237
v. Bassewitz-Behr, Graf, Klosterprovisor 234
v. Bassewitz, Priorin 229
— Conventualin 230
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 232
— „ 232
— „ 233
— „ 235
— „ 235
— „ 235
— „ 236
— „ 237
— „ 238
— Domina 237
Bauer, Zollinspector 118
— Bankbeamter 221
Baumann, Handarbeitlehrerin 95
Beamish-Bernard, Oberst 20
Becher, Hofmusikus 33
Becker, Hofgärtner 31
— Küster a. D. 46
— Schulmeister 76
— Professor 88

Becker, Amtszimmermstr. 168
Beckmann, Küster 80
— Lehrerin 96
Beckström, Pastor 83
Beetz, Obersteuerkontroleur 116
Behm, Lehrer 93
v. Behmen, Rentier 221
v. Behmens Nachf., Hofgoldschmied 40
Behncke, Lakai 29
Behnke, Rathsherr 94. 243
Behnsen, Kammerfrau 46
v. Behr, Jagdjunker 102. 106
— Conventualin 229
— " 231
— " 231
— " 231
— " 233
— " 235
— " 235
v. Behr-Negendanck, Gutsbesitzer 274
Behrends, Hoffriseur 40
— Unterförster 103
Behrendt, Amtsreiter 101
— Schornsteinfeger 102
Behrens, Hoffourier 29
— Schloßdiener 39
— Hülfslehrer 84
— Unterförster 104
— Pachtziegler 258
— Schuldiener 306
Behrns, Mühlenbesitzer 123. 170
— Bäckermeister 172
Bellenbaum, Schornsteinfeger 102
Belling, Lehrer 90
Benduhn, Kastellanin 38
Benecke, Stationsverwalter 138
Bengelsdorff, Unterförster 103
Bengelstorff, Hoftischler 45. 203
Benn, Küster 73
Bennewitz, Director 169
Bense, Wundarzt 152
Benter, Stationsvorsteher 137
Bentzin, Kutscher 34
— Gerichtsdiener 59
— Küster 69. 88
— Schulze 113. 166. 252
— Viceschulze 249
— Schulze 264
Berendt, Lotteriecollecteur 200
Berg, Hofschlosser 45
— Referendar 64. 140
— K, Schulmeister 73
— H., Schulmeister 73
— K., Schulmeister 73
— Bürgermstr. 95. 130. 132 140. 147. 166. 213. 214. 244
— Hebamme 153
— Standesbeamter 165
Bergell, Pächter 259
Berger, Pastor 75
Bergfeld, Hofmusikus 33
Bergholtz, Amtsverw. 61. 100
— Referendar 64
Berlin, Pastor 75. 197. 214
— L., Kand. d. Theol. 85
— St., Kand. d. Theol. 85
— Rathsprotokollist 242
Berling, Pächter 251
Berndt, Bankbeamter 221
Berner, Arzt 151. 157.
Bernhöft, Professor 64
v. Bernstorff, Gr., Kammerherr 17 28. 55. 191. 197. 267
— Klosterprovisor 55. 237
— Forstmeister 103
— Jägermeister 106. 123
— E., Gutsbesitzer 148. 274
v. Bernstorff, Gr., Convent. 232
— " 232
— " 232
— " 232
— " 233

v. Bernstorff, Gr., Convent. 236
— „ 237
Berthold, Hoflieferant 41
Beste, A., Unterförster 104
— K, Unterförster 104
— Klosterförster 234
Beutz, Bahnmeister 137
Beyer, Pastor 75
— Küster 75
— Lehrer 89. 183
— Oberwärterin 159
— Stadtdiener 240
Bibow, Rathsprotok. 197. 242
Bicker, Bürgermeister 274. 316
323
— Gutsbesitzer 123. 274
Biebelge, Gerichtsdiener 61
v. Biel, Frh., Gutsbesitzer 216
Biesenthal, Zimmermeister 172
Birckenstädt, Referendar 64
— Standesbeamter 165
— Pächter 258
Bittner, Schlachthofdirektor 151
169. 240
Blanck, Lakai 37
— Gestütsdiener a. D. 46
— Professor 48
— Protokollist 57
— Musikdirector 77. 96
— Conventualin 238
— Rathsdiener 241
— Pächter 260
Blaschta, Köchin 31
Bleichmann, Diakonissin 192
Blieffert, Postanwärter 109
Block, Bahnmeister 137
v. Blücher, Regierungsrath 28
53. 54. 173
— Gutspächter 179
— Conventualin 230
— „ 230
— „ 230
v. Blücher, Conventualin 230
— „ 231
— „ 231
— „ 231
— „ 232
— „ 232
— „ 232
— „ 232
— „ 233
— „ 235
— „ 236
— „ 236
— „ 236
— „ 238
— „ 239
— Gräfin, Convent. 230
— „ „ 230
Blücher, Gärtner 39
Blühdorn, Nebenkutscher 34
Bluhme, Handarbeitlehr. 95
Blume, Schulmeister 78
Blumhagen, Hülfsgerichtsd. 58
— Wundarzt 153
— Thierarzt 154
Blunck, Stationsassistent 141
Bock, Bureaudiener 114. 220
222
— Kaufmann 200. 246
— Erbpächterin 262
Bockwoldt, Quartiersmann 323
v. Boddien, Schloßhauptm. 27. 28
— Conventualin 231
— „ 233
— „ 233
v. Bodenhausen, Kammerh. 17
Böbs, Pächter 311. 326
v. Böhl, Landrath 224
Böhme, Hebamme 153
Böker, Lehrerin 90
Bölckow, Oberstaatsanwalt 56
Bölte, Conventualin 232
Böst, Rathmann 243

Böttcher, Obersteuerkontrol 116
Bohl, Hofbuchdrucker 40. 53. 54
— Communealtermann 245
Bohm, Professor 90
— Bankbeamter 221
Bohn, Organist 181
Bohnstädt, Küster 81. 111
Boldt, Amtsstellenvorsteher 176
— Polizeisecretair 241
Boldt, Pächterin 248
Bollmann, Chausseegeld-pächterin 144
— Standesbeamter 164
Bollow, Gerichtssecr. 60
— Schulze 318. 330
Bopp, Secretair 219. 222
Borchardt, Dr. jur. 20
— Hoflieferanten 43
Borchert, Schulmeister 79
— Weichensteller 139
— Postagent 310
v. Borck, Staatsdame a. D. 46
— Kammerjunker 29.101.106 123
— Gebr., Gutsbesitzer 273
Borgwardt, Protokollist 57. 65
Bormann, Mundschenk 31
v. Bornstädt, Major 19
Bossart, Landgerichtsdirector 29 57.67.167.173.192.211.220 298
— Pastor 71
— Präpositus 74. 92. 197
v. Both, Conventualin 229
— " 232
— " 238
Boy, Polizeidiener 134. 243
Boye, Schulmeister 303. 320
— Schulze 325
Brand, Weichenwärter 137
v. Brandenstein, Freiherr, Oberstallmeister a. D. 46
v. Brandenstein, Freiherr, Ordonnanzoffizier 37
— Conventualin 231
— " 232
— " 236
— W., Frhr., Rittmeister a. D. 211. 270. 271
— J., Gutsbesitzer 270
— W., Gutsbesitzer 271
Brandes, Hoflieferantin 41
Brandt, Lakai 37
— Hofschuhmacher 45
— Actuar 58. 67. 90
— H., Schulmeister 71
— W., Küster 74
— K., Küster 81
— G., Unterförster 104
— F., Unterförster 104
— W., Schulmeister 302
Brasch, Stallbursche 34
— Rathsherr 243
Brau, Kassirer 220. 222
Brauer, Hauptamtskontrol. 116
— Hafenmeister 149
— Apotheker 157
Braun, Gerichtsvollzieher a. D. 46
— Landgerichtsdiener 57
— Protokollist 58
— Arzt 155. 157
Brauns, Professor 217
v. Braunschweig, Gutsbesitzer 179
Brause, Lehrer 93
Breem, Gutsbesitzer 216
Breest, Hülfslehrer 96
— Lehrer 97
— Schulmeister 304
Brehm, Rechtsanwalt 58. 62. 63
Breithaupt, Pastor 70
Breitsprecher, Hofschuhmacher 45
Bremer, Hebamme 151
Brennführer, Wachtmstr. 131
Breuel, Actuar 298

Breuel, Färbermeister 321
Breutz, Hofhandschuhmacher 40
Brinckert, Klosterholzw. 234
Brockmann, Oberlehrer 90
Brockmüller, Bahnkassirer 137
Brückner, Oberlandesgerichtsrath 18. 55. 56. 67
— Buchhändler 40
— Medicinalrath 48
— Kammervirtuos 46
— Amtsrichter 61
— Bürgermstr. 62. 90. 204 209. 211. 216. 225. 241. 246
— Bahnmeister 139
— Arzt 152
Brüggemann, Wäscherin 32
— Hoflieferant 43
— Hülfslehrer 96
— Viceschulze 316. 331
Brügmann, Schulze 331
Brünslowsche Hofbuchhandl. 40
Bruhns, Syndikus 63. 124. 132 241
— Referendar 64
Brunfaut, Hoftraiteur 45
Brunn, Rathsherr 94. 243
— Lehrerin 95
— Chausseegeldeinn. 146
— Vorsteherin 209
Brunswig, Rechtsanw. 62. 203 221
— Referendar 64
v. Buch, Hofdame 37
— Gutsbesitzer 133. 148 277
— Conventualin 230
— " 233
— " 237
Buchholtz, Hülfslehrer 90
— Erbpächter 179. 249
— Forsthülfsaufseher 307
Buchin, K., Schulmeister 78
Buchin, K., Schulmeister 303
v. Buchka, Hauptmann 120
v. Buchwald, Archivar 34. 54
Buckow, Klosterholzwärter 229
Budde, Kammerjungfer 38
— Rathskellerpächter 243
Buddin, Lehrer 306
Büchner, Oberlandesgerichtsr. 56
Bückmann, Apotheker 156
Bühler, Bankdirector 220
v. Bülow, Kammerherr 28
— Gutsbesitzer 130. 148. 271
— Wirkl. Geh. Rath 183. 216
— Staatsminister 216
— Conventualin 230
— " 230
— " 230
— " 231
— " 231
— " 231
— " 231
— " 231
— " 231
— " 231
— " 232
— " 232
— " 232
— " 232
— " 232
— " 232
— " 233
— " 233
— " 233
— " 233
— " 235
— " 235
— " 235
— " 235
— " 235
— " 235
— " 236

v. Bülow, Conventualin 236
— „ 236
— „ 236
— „ 236
— „ 236
— „ 236
— „ 237
— „ 237
— „ 237
— „ 238
— „ 239
— „ 239
— „ 239
— Bar. „ 232
— „ „ 232
Bülow, L., Lehrer 91
— J., Lehrer 93
— Unterförſter 105
Bünger, Forſtſchutzbeamter 244
Buff, Regierungsrath 138
Bugge, Rittmeiſter 142
Buhrow, Hofbürſtenfabrikant 40
Buhrt, Rathsdiener 241
Bumann, Schulmeiſter 303
Bunge, Poſtſecretair a. D. 47
— Schulze 251
Bunſen, Oberamtsrichter 237
Burchard, Konſul 25
— Oberkontroleur 47
Burmeiſter, Lehrer 88
— Amtsſchreiber 101
— Polizeimeiſter 133
— Hofrath 180
— Gutsbeſitzer 271
— Küſter 302. 315
— Kaufmann 318
— Kirchenjurat 322
— Maurermeiſter 322
— Maurermeiſter 323
— H., Schulze 326
— W., Schulze 327
Buſch, Lehrer 89
Buſch, Standesbeamter 165
— Chauſſeewärter 313
— Chauſſeewärter 313
— Schulze 325
Buſchow, Poſtagentin 310
Butkewicz, Kammermuſikus 49
Buttermann, Hofgoldſchmied 40

C.

Callies, Standesbeamter 165
Calließ, Schulmeiſter 304
Campe, Hoflieferant 42
Carl, Thierarzt 153. 158
Carlau, Organiſt 206. 301. 306
Carls, Pächter 264
Caspar, Geh. Kommerzienr. 48
Caswell u. Dealtrey, Hofl. 43
de Caters, Conſul a. D. 18
Chemnitz, Lakai 29
— Hülfslehrer 70
— Stationsaſſiſtent 137
Chriſtenſen & Taubmann, Conſervenfabrik 41
Chriſtians, Redacteur 220
Claſen, Chauſſeegeldeinn. 143
— Pächter 259
— Poſtagent 310
Cleve, Küſter 70
— Hülfslehrer 70
Clewe, Hofmaurermeiſter 172
Clodius, Gefangenaufſeher 135
— Paſtor 304
Cohn, Rechtsanwalt 62
Cor, Generalkonſul 25
Cordua, Oberamtmann 48
— Pächter 259
— Freiſchulze 263
— Pächterin 265
Corvinus, Erbpächter 222. 265
Cramer, Geh. Regierungsr. 176
Crepon, Arzt 150

Crotogino, Kommerzienrath 180
— Geh. Kommerzienrath 180
Crull, Hofrath 61
Cunitz, Amtsdiätar 100
— Pächter 248. 257
Curth, Küster 72. 91
— Amtsverwalter 297. 311
Cusenier, Hoflieferant 42

D.

Dädelow, Viceschulze 255
Dahlmann, Syndik. 178. 225. 227
Dahms, Küster 80. 184
Dahse, Bürgermeister 55. 225
Dames, Küster 70
Danner, Bankbeamter 221
Darge, Theaterschneider 33
Dassow, Stadtjäger 243
Dautwiz, Hofgärtner a. D. 46
David, Magistratsschreiber 242
Davies & Son, Hoflief. 42
Degner, Zahnarzt 153
Dehn, Lehrer 90
— Oberpostdirector 107
— Standesbeamter 165
Dehne, Schulmeister 76
Dehnicke, Bankbeamter 221
Deichmann, Wirthschaftsr. 48
Dekhterinsky, Kaufmann 21
Denker, Hebamme 315
Dessau, Unterförster 104
Dethloff, Arzt 314
Dettmann, Pächter 262
v. Dewitz, Staatsminister 14
16. 25. 53. 54. 204. 268
— Hausmarschall 20. 27. 28. 29
54. 99. 100. 129. 173. 212
268. 271
— U., Gutsbes. 148. 228. 272
273
v. Dewitz, Major a. D. 127. 132
173. 275
— Staatsministerin 193
— Conventualin 231
— „ 231
— „ 232
— „ 232
— „ 232
— „ 233
— „ 236
— „ 237
— „ 238
v. Dewitz-Krebs, Convent. 232
Deybrich, Hebamme 151
Dickens, Haushofmeister 22
Dieckmann, B., Schulmeister 73
— P., Schulmeister 75
— E., Küster 75
Diederichs, Geh. Hofrath 62
— Steueraufseher 117
— Kontroleur 227
Diedicke, Musikdirector 20
Dierking, Rechnungsrath 116
— Amtmann 174. 215. 311
312. 314. 327
Diesow, Hofmusikus 33
Dieterich, Bäckermeister 245
Dietsch, Hofgärtner a. D. 46
Dinse, Hofjäger 29. 106
— Küster 83
Distelmeyer, Haushofmstr. 31
Dittmann, Professor 128
— Chausseewärter 145
v. Dittmar, Oberst 20
Dittmer, Standesbeamter 316
Dörbandt, Hülfsgerichtsd. 60
— Kirchenrath 78
v. Döring, Convent. 232
Dörnbrack, K., Chausseewärt. 144
— J., Chausseewärter 145
Dohrn, Pastor 81
Dolberg, Conventualin 237

Doll, Gerichtsdiener 298
Donner, Hebamme 152
Dorbandt, Steueraufseher 117
Dosse-Behrens, Hof-Konzertsängerin 49
Doß, Communealtermann 245
Dräger, Schulze 327
Dreher, Major 19
Drews, G., Pächter 112. 165. 259
— K., Pächter 257
— F., Pächter 261
Drewes, Gerichtsassessor 57. 63
— Pächterin 258
— Mitpächter 258
Drews, Lakai 29
— Pächter 251
Dreymann, Prokurist 221
Drücker, Schulmeister 82
Dudy, Gutsbesitzer 179
Dücker, Vorsteherin 210
Dühr, Kand. d. Theol. 86
v. Düring, Hausmarschall 18
Düsayel, Hofmalermeister 41 169. 207. 240
v. Düsterlohe, Leutn 120
Dufft, Actuar 298. 321
Duloff, Kammermusikus 49
Dunckelmann, Landesarchivar 225
— Steuer-Erheber 309
Dunker, Schulmeister 304. 315

E.

Ebel, Küster 81
Ebeling, Thierarzt 156
Ebenhan, Marstallinspector 21
Ebenstein, Hoflieferant 44
Eckardt, Hoftraiteur 45
Eckert, Garderobejungfer 36
Eckmann, Sparkassenbeamt. 322
— Ortsvorsteher 331
Eckstein, Secretair 54. 130
Egert, Quartiersmann 323
— Schulze 325
Eggert, Schulmeister 302
Ehlers, Bankbeamter 221
— Organist 300
Ehmling, Kopiist 115
Ehrich, Rechnungsrath 107
Eichbaum, Obersteuerinspector 116
Eilmann, Rathmann 176. 244
Elliot, Gemeindevorst. 246
Els, Obersteuerkontroleur 116
v. Engel, Generalmaj. z. D. 125
— Landrath 164 224. 226. 269
— Conventualin 231
— „ 232
— „ 236
— „ 236
— „ 238
Engel, Hoflieferant 44
— Klosterküchenmeister 234
Engelhardt, Wäscherin 32
— Hebamme 156
Engell, Pächter 326
Engholm, Standesbeamter 165
v. Eppinghoven, Hausmarsch. 17
Erdmann, Amtspolizeid. 101
Ermel, Oberlandesger.-Diener 56
Eulenberg, Pastor 303. 315
Eulenburg, Graf, Ober-Hof- und Hausmarschall 16
Evers, Gärtner 31
— Lehrerin 92
Ewald, Lehrer 92
— Postagent 112
— Oberkontroleur 117

F.

Faasch, Chausseegeldeinn. 313
— Schulze 326

v. Fabrice, Forstmeister 18
— Landdrost 27. 101. 106
127. 128. 132. 135. 147
158. 165. 208. 220
— Kammerassessor 28. 54. 99
100. 123. 209. 211
— Conventualin 236
— „ 239
Fahl, Holzwärter 241
Fahrnow, Holzwärter 244
Farina, Hoflieferant 41
Farnow, Lehrerin 92
Farre, Hoflieferant 41
Faustmann, Bankbeamter 221
Fehlandt, Landkastenseer. 225
Fehmer, Hofphotograph 45
v. Ferber, Conventualin 233
Fetting, H., Unterförster 47
— R., Unterförster 105
Fick, Stationsassistent 137
— Wundarzt 314
Ficks Erben, Pächter 248
Fielitz, Protokollist 59
— Lehrer 89
— Chausseewärter 145
Filter, Chausseegeldp. 144. 145
Finck, Stadtsecretair a. D. 47
Fischer, Amtsdiener 100
— O., Unterförster 103
— E., Unterförster 104
— Hebamme 152
— Forstwärter 243
— Pastor 302
Fitzau, Justizrath 19
Flögel, Hebamme 315
Flörke, Vorsteherin 206
— Conventualin 230
— „ 231
— „ 237
v. Flotow, Gutsbesitzer 180
— Landrath 223. 224 227
— Conventualin 230
v. Flotow, Conventualin 230
— „ 232
— „ 235
— „ 236
— „ 238
Flügge, Regierungsrath 176
Fölsch, Landgerichtsrath 57. 173
211. 214
— Rath 59. 94. 132. 133
134. 141. 166. 242
— Kirchenökonomus 87
Förster, Hofkapellmeister 21. 32
217
— Referendar 63
— Bankbeamter 221
Foth, Lakai 30
Franck, Küster 82
— Hebamme 157
— Eigenthümer 255
— Baumeister 307. 312. 316
v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Kammerherr 18
Frehse, Schloßmädchen 30
— Silberwäscherin 31
— Verlagsbuchhändler 40
— Hülfspedell 57
— Pastor 79
— Schulmeister 83
— Kand. d. Theol. 86
— Hebamme 154
— Magistratsschreiber 242
— Pförtner 298
Freiheit, Schulmeister 78
Freitag, Actuar 59
— H., Schulze 328
— J., Schulze 328
— J., Schulze 328
Frentz, Kaufmann 221
— Rathsdiener 244
Frenzel, Garderobe-Inspector 20
Freundt, Küster 80. 94
Freyberg, Gutsbesitzer 275

Frick, Bürgermeister 63. 95. 101 127. 132. 133. 134. 147. 162 170. 210. 243
Friederici, Schulze 327
Friedrich, Schulmeister 81
Friedrichs, Arzt 314
Friedrichsen, Vicekonsul 26
Fritze, Kontreadmiral 18
Fritzsche, Lehrer 88. 123
Fröhmcke, Kleiderhandlung 44
Frölich, Fasanerieпächter 32
Frommont, Kirchenvorsteher 87
Frühfahrt, Freischulze 253
Fründt, Roßarzt 34. 125. 151 158. 169
Fuchs, Hoflieferantin 43
— Lehrerin 97
Fürstenau, Gerichtsdiener 59
Füseler, Kassenbote 221
Fuhrmann, Hülfsschulmeister 69
Funck, Hofstuhlmacher 41
— Landgerichtssecretair 57
— Postinspector 107
Funk, Kand. d. Theol. 85
— Lehrerin 90
— Postverwalter 110

G.

Gaarz, Küster 79
Gäthke, Hofjäger 29. 106
— Schulmeister 74
v. Gagern, Klosterpensionistin 234
Gappe, Actuar 119. 127. 191
v. Garnier, Generalmajor 17
Garthe, Forstinspector 229
Gau, Kastellan 39
— Schulze 250
Gebel, Arzt 156. 157
Gebert, Stationswärter 141
— Bahnmeister 141
— Versicherungsbeamter 179
Geelhaar, Bankbeamter 221
Geffcken, Professor 64
Gehrke, Schulmeister 76
Geinitz, Professor 217
Geisenhainer, Garderobier 22
Geisler, Kapelldiener 33
Geißler, Schloßmädchen 30
Gendrich, Futtermeister 22. 34
— Schloßmädchen 30
— Marstallkutscher 34
— Reitknecht 38
Genschow, Secretair 39
Gentner, Hoflieferant 42
Gerber, Präpositus 80. 81
Gerdowsky, Hofglaser 40
Gerling, Pastor 47
Gertz, Bahn-Assistent 137
Gevatter, Schornsteinfeger 317
Giebner, Lehrerin 95
Giehrke, Gerichtsrath 60. 129. 246
Gienap, Kaufmann 218
Gierke, Vereinsbevollm. 178
Gierloff, Schornsteinfeger 317
Giese, Hebamme 151
— Schulze 264
Giesecke, Hoflieferant 41
— Architekt 100
Gilberg, Lehrer 305
Gimpel, Vorsteher 246
Gipp, Reitknecht 34
— Aufseher 99
Gley, Palaisdiener 37
Godenschweger, Amtsschreiber 100
— Schulmeister 303. 310. 318
— Hebamme 155
Göbeler, Lehrer 89. 218
— Lehrerin 93
— Arzt 125. 156. 157
Görschner, Cantor 74. 92
— Postassistent 109
Gößler, H., Pächter 262
— F., Pächter 263

Götz, Geh. Medicinalrath 19. 150
158
Götze, Erster Staatsanw. 57. 173
211. 219. 220
— Referendar 64
Götzke, Stationsaufseher 141
Goldberg, Diakonissin 191
Goldmann, Hoflieferant 42
Goldschmidt, Hofmusikus 33
Goldstaub, Referendar 64
Gotsmann, E., Küster 70. 95. 218
— W., Küster 82
— Schulmeister 83
— Unterförster 105
— Hebamme 155
Graack, Oberpostassistent 108
Grabau, Schleusenwärter a. D. 24
47
Grabbe, Graf, Rittmeister 20
Gräfe, Bankbeamter 221
v. Grävenitz, Generalmajor 19
— Hofjägermeister 27. 106
— Hofdame 46
— Conventualin 229
— " 230
— " 235
— " 235
— " 237
— " 238
— " 238
— Major a. D. 333
Granzow, Arzt 126. 154
— Viceschulze 250
Grapow, Oberförster 103
Graß, Steuereinnehmer a. D. 47
Graupmann, Palaisdiener 37
Greck, Actuar 59
Greindl, Bar., Gesandter 25
Gremkow, Landgestütsdiener 35
Greve, Hebamme 156
— Schulmeister 300. 303
Grevsmühl, H., Schulze 325
— F., Schulze 325
— W., Schulze 326
Griebel, Baurath 141
Grieben, Schulze 327
v. Grimm, Staatsrath 16
Grimsehl, Baumeister 140
Grobbecker, Rector 85. 94
— Kupferschmiedemeister 169
— Rathsherr 201. 244
Grosse, Gutsbesitzer 267
Großkopf, Oberpostassistent 107
— Stadtjäger 243
Grote, Frhr., Flügeladjut. 23
119
Grotefend, Geh. Archivrath 217
Groth, Pastor 74
Grube, Pächterin 249
Grühn, Lehrerin 92
Grüneberg, Hoforgelbauer 44
Grützmacher, Maschinist 241
v. Grumbkow, Bahnmeister 141
Grundmann, Schloßküster 33. 89
— Obertelegraphenass. 108
Grundt, Kand. d. Theol. 85
Güldenpenning, Hebamme 152
Günter, Hofmaurermeister 44
— Rathsprotokollist 244
Günther, Oberpostassistent 108
— Stationsvorsteher 141
Guldner, Bahnmeister 139
Gulow, Stationsvorsteher 141
Gundlach, Landgerichtsrath
a. D. 46. 118. 160
— Gerichtsassessor 59. 63
— Referendar 64
— Schulmeister 71
— Postassistent 108
— Arzt 150
— Wundarzt 156
v. Gundlach, Landrath 224
234. 333

v. Gundlach, Ceremonienmeister 228
— Conventualin 230
— „ 230
— „ 238
— Gutsbesitzer 269
Gurckmann, Chausseewärter 145
Guthke, Landeskatasterrev. 225

H.

Haack, Hoflieferant 42
— Lehrer 93
— Thierarzt 154
— Torfinspector 241
Haacke, Hofapotheker 205
Haake, Gartengehülfe 31
Haase, Kastellan a. D. 46
— Gefangenaufseher 135
— Stationseinnehmer 139
— K., Chausseewärter 145
— W., Chausseewärter 145
— verehel., Schleusenw. 149
— Maschinist 240
Haberland, Professor 89. 167 168. 218
— Chausseegeldpächter 144
Hachmeister, Bankdirector 220
Hackbusch, Steueraufseher 117
Hacker, K., Lehrer 89
— H., Lehrer 91. 206
— Standesbeamter 165
Hadler, Büreaudiener 115
Häfke, Lehrer 82. 97. 218
Härer, Chausseewärter 145
Hagemann, Landgestütsdiener a. D. 46
— W., Schulmeister 76
— A., Küster 79
— F., Oberpostassistent 108
— K., Oberpostassistent 108
— Chausseegeldeinnehmer 144
— Hebamme 152
Hagemann, Küster 181
— Rathsprotokollist 243
— Schulze 261
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz, Oberst 18
Hagen, Schornsteinfeger 102. 218
— Arzt 125. 314
— Apotheker 314
v. Hahn, Gr., Erblandmarschall 224. 226. 274. 275
— Gr., Conventualin 231
Hahn, Amtsrichter a. D. 46
— Oberförster 104
— Kämmereisecretair 241
Hall, Rechtsanwalt 62. 298
Hallinger, Gemeindevorst. 246
Hamann, Hebamme 156
— Amtmann 248
Hamburger, Oberrabbiner 246
v. Hammerstein, Frh., Forstm. 104 263
— Conventualin 229
— „ 231
— „ 231
— „ 231
— „ 231
— „ 232
— „ 235
— „ 235
— „ 235
— „ 236
— „ 236
— „ 236
— Klosterpensionistin 234
Hampe, Mitpächter 164. 256
Hanck, Stadtsecretair 243
Hansen, Kaufmann 141
— Kassirer 141
Hansmann, Gutsbesitzer 267
Harder, Pastor 304
Hardow, Landgestütsdiener 35
— Lehrer 91

Hardow, Stadtkassenrendant 240
Hardroth, Schulmeister 304
Hardt, Gutsbesitzer 271
Harm, Hausvater 322
Harms, Kammerdiener 36
— Hoflieferantin 43
— Protokollist 58
Harnack, Landgestütsdiener 35
Harnisch, Schulmeister 83
— Lehrer 93
Harras, Oberamtmann 128. 263
Hartmann, Schulze 328
Hartwig, Gerichtsdiener 60. 134
Hasse, Professor 17
Haß, Armenhausvater 161
v. Haugwitz, Kammerherr 28
Haupt, Rechtsanwalt 62
— Klosterpensionistin 233
Hauschild, Bankbeamter 221
— Schulze 316. 331
Hecht, Viceschulze 314. 331
v. Heimburg, Leutnant 120
Heincke, Kaufmann 318
Heinrichs, R., Lehrer 89
— G., Lehrer 90
— Postassistent 108
— Thierarzt 154
v. Heinrichshofen, Bankbeamt. 221
Heise, Lehrer 95. 170
— Hebamme 157
Heitmann, Pedell 67
— Hülfslehrer 78
— Postagent 110
— Schulze 329
Helfft, Geh. Kommerzienrath 48
v. Helldorff, Staatsminister 16
Hellerung, Oberzollsecretair 115
Hellwig, Schloßdiener 31
— Küster 81
— Forsthülfsaufseher 103
— Arzt 124. 150. 191
— Pächter 128. 250
Hempel, Bahn-Kassirer 137
Henck, Bezirksfeldwebel 311
Henkel, Postanwärter 310
Henne, Hebamme 151
Hennemann, Baudirector 148
167
Henning, Kutscher 34
— Küster 79
— Versicherungsbeamter 179
— Freischulze 254
Hennings, W., Schulmeister 70
— Cantor 80. 94
— W., Schulmeister 81
— Rector 85. 94
— Lehrer 94
— Calculator 114
— Revierförster a. D. 181
Henseler, Postagent 110
Herbst, Gütererpedient 139
Herholtz, Stationsjäger 229
Hermes, Postassistent 108
— Conventualin 238
Herrmann, Bahnexpeditionsgeh. 137
Herzberg, Pächter 250
Hesse, Pächter 330
Heuck, Regierungsrath 171. 176
Heuer, Küster 302
Heydemann, OLG.-Rath 56
— Standesbeamter 165
v. Heyden, Hofdame 46
— Conventualin 230
— " 231
— " 236
— " 236
— " 238
— " 239
v. Heyden-Linden, Staatsdame 36
193
— Gutsbesitzer 216
Heyenn, Schulmeister 81. 206
Heyne, Kammermusikus 49

v. Heynitz, Oberſtlieut. a. D. 19
Hilgert, Hegemeiſter 47
Hille, Goldſchmied 40
Hillmann, Domänenrath 178
— Gutsbeſitzer 216
Hiltmann, Hofmaurermeiſter 44
330
Himmel, Küſter 83
Hinrichs, Gymnaſiallehrer 88
Hintze, Zahlmeiſter 21
Hinzelmann, Landreiter 297
Hirchert, Küſter 80
— Seminarlehrer 98
Hirſchfeldt, Gemeindevorſt. 246
Hirſekorn, Zahnärztin 152
v. Hobe, Conventualin 230
— " 235
— " 235
— " 238
v. Hochſtetter, Hofdame 46
Höcker, Schmiedemeiſter 169. 207
— Schulze 255
Höppner, Bureaugehülfe 234
Hörcher, Pächter 311. 228
Hörich, Paſtor 80
Hoff, Amtsrichter 298. 309
Hoffbauer, Sägereibeſitzer 322
Hoffmann, Lehrerin 94
— Muſikdirector 121
— Gutspächter 129
— Weichenſteller 138
— Oberlehrer 167
— Bankbeamter 221
— Pächter 258
Hofffchildt, Pächterin 251
Hofleuchter, Hebamme 156
Hohnsbein, Oberlandesgerichtsdiener 56
Hollandt, Kaſſirer 221
Holldorf, Unterförſter 100
Hollman, Hofviolonceliſt 20
Hollnagel, Hoftapezier 45
Hollnagel, Schulmeiſter 77
Holm, Cantor 70. 95. 206
Holſt, Küſter a. D. 48
— Hebamme 314
— H., Schulze 316. 328
— J., Schulze 329
v. Holſtein, Conventualin 230
— " 238
Holſtein, Schulmeiſter 73
Holtgreve, Thierarzt 314. 315
Holtmann, Kloſterholzw. 234
Holtz, Unterförſter 103
— Steueraufſeher 116
Hoppe, Gutsbeſitzer 179
Horn, Amtsrichter 57. 65
— Referendar 64
— Cantor 77
— Schulmeiſter 79
— L., Paſtor 79
— K., Paſtor 82
— Lehrer 94
— Oberpoſtaſſiſtent 108
— Standesbeamter 165
— Paſtorin 210
— Bankbeamter 221
— Rathsdiener 243
— Pächter 252
— Schulze 262
— Gerichtsrath 298. 305
— A., Paſtor 303. 315
v. Horn, Leutnant 120
Hoth, Regierungskanzliſt 53. 54
— Rector 85. 96
— Chauſſeewärter 142. 144
Hübbe, Küſter 72
Hübner, Gartengehülfe 31
Huhn, Oberpoſtaſſiſtent 108
— Poſtmeiſter 109
Husfeld, Hoflieferant 42
Huſtädt, Amtszimmermſtr. 141
Huß, Hofphotograph 45

J.

Jackwitz, Actuar 59. 176
— Gerichtsassessor 61. 63
Jacobi, Pastor 76
— Geh. Baurath 142
Jacobowsky, Hofmusikus 33
Jacobs, Schloßmädchen 30
— Rentier 214
— Landreiter 297
Jacoby, Hofbuchhändler 40
— Hofkammerjäger 40
— Gerichtsrath 57. 65. 127. 129. 134. 178. 246
— Pastor 80
Jähnigen, Geh. Oberfinanzrath 18
Jahn, Oberlandesgerichtsr. 56
Jahncke, Steuersecretair 241
— Postassistent 310
— Chausseewärter 313
Jahnke, Schulmeister 80
— Armenhausvater 160
Jametel, Graf 18
Janell, Kand. d. Theol. 86
— Pastor 302. 315
Jaques, Konsul 26
Jarchow, Chausseewärter 145
— Pastor 304
Jenckel, Aufseherin 210
Iffland, Steueraufseher 117
Ihlefeld, Präpositus 205
Ihlenfeldt, Garderobejungfer 46
Ihns, Schulze 327
Ihrke, Hebamme 156
Joachimi, Unterförster a. D. 47
John v. Freyend, Hauptm. 120
Jollasse, Hoflieferant 41
Jonas, Kammerschreiber 99
— Amtsdiätar 101
Jork, Hofschuhmacher 45
Irmisch, Bauinspector 138
Jühlke, Freischulze 260
Jürgens, Oekonomierath 48
— Hebamme 152
Juling, Professor 305
Jung, Kirchenrath 181
Jungnickel, Aufseherin 135
Jungtow, Stadtsecretair 101 134. 162. 244
Junker, Wachtmeister 22

K.

Kaatz, Hoflieferant 44
Kadow, Hebamme 154
Kähler, Lakai 37
— J., Schulze 316. 330
— H., Schulze 326
Kämpfert, Wäscherin 32
Kämpffer, Oberlehrer 90
Kämpffer, Klosterpensionistin 234
Kätlitz, Schulmeister 302
Kahl, Lehrer 91
v. Kahlden, Conventualin 230
Kaiser, Amtsdiener 101
— Amtmann 174. 329
Kalbus, Chausseegeldp. 143. 144
Kalkschmidt, Arzt 150
Kallenbach, Stadtdiener 243
Kamenski, Kammermusikus 49
Kammann, Tafeldecker 31
— Hoflieferant 42
v. Kamptz, Conventualin 230
— „ 231
— „ 231
— „ 232
— „ 236
— „ 236
— „ 238
Kandler, Cantor 80
— Amtsstellenvorsteher 176
v. Kanitz, Gr., Rittmeister 20
Kankelwitz, K., Lehrerin 89
— L., Lehrerin 89
Kantor, Hoflieferant 44

v. Kardorff, Conventualin 231
— " 236
— Klosterprovisor 237
Karow, Vicekonsul 25
Kassau, Bankbeamter 221
Kaufmann, Apotheker 153
Kaulhausen, Major a. D. 19
Kaumann, Oberamtmann 48
Kausch, Arzt 125. 155
— Zahnarzt 151
Kayser, Bankdirector 142
Keding, Landgerichtssecr. 64
Kehnscherper, Ortsvorsteher 253
Keil, Postsecretair 108
Keller, Obertelegraphenass. 108
Kelling, Lehrer 306
Kempke, Schulmeister 82
Kerkow, Hofkommissär 48
Kesier, Lehrer 94. 206
Kesselschläger, Hoffriseur 40
Kestner, Rathsdiener 243
Keßler, Hoflieferantin 41
Ketel, Thierarzt 156
Kettner, Erbpächter 252
Keunecke, Gutsbesitzer 278
Kietzmann, Gerichtsvollzieher 59
— Werkstättenaufseher 141
— Trichinenschauer 240
Kindermann, Bankbeamter 221
Kindler, Schornsteinfeger 102
Kindt, Pastkassirer 107
Kippenberg, Hebamme 151
v. Kirchbach, Frh., Oberstl. a. D. 19
— Graf, Generalmajor 20. 23
Kirchhoff, Generalleutn. 20
Kirchner, Oekonomierath 180
Kirchstein, Amtsrath 253
Kittelmann, Kammerdiener 36
— Schulmeister 84
— Ortsvorsteher 254
Kittendorf, Lehrer 95
Klauck, Heilgehülfe 153
Kleesath, Amtsschreiber 229
Klei, Schulmeister 71
Kleim, Thierarzt 155
Klein, Hoflieferant 43
Kleinert, Kassenbote 221
Kleinfeldt, Betriebskontrol. 141
— Standesbeamter 316
Kleinhardt, Amtsreiter 101
Klemann, Standesbeamter 165
Klemm, Freischulze 252
Kletschke, Diätar 119
Kley, Schulmeister 214. 303
— Schulze 264
Klingberg, Oberlehrer 217
Klinge, Uhrmacher 41
v. Klinggräff, Convent. 231
— Gutsbesitzer 272
Klingner, Güterexpedient 137
Klink, Unterförster 103
Klock, Landgerichtsrath 57. 64 178
Klöckner, Unterförster 106
Klughardt, Hofkapellmeister 20
Knappe v. Knappstädt, General d. Inf. z. D. 125
Knebusch, Regierungsregistr. 14. 27. 53. 54. 160
— Kastellan 30
— Unterförster 103
— Kreisdeputirter 228
v. d. Knesebeck, Convent. 230
— " 231
— " 233
— " 235
— " 237
Knirck, Hebamme 154
v. Knobelsdorff, Oberst 20
Knoll, Küster 77
— Unterförster 105
— Bankbeamter 221
Knoop, Armendiener 162
Kob, Bankbeamter 221

Kobel, Klosterholzwärter 229
Kober, Stadtdiener 240
Kobow, G., Klosterförster 229
— L., Klosterförster 229
Koch, Hoflieferant 43
— Protokollist 59
— Postassistent 108
— Steuereinnehmer 117
— Arzt 153. 161
— Gutsbesitzer 179
Kock, Standesbeamter 316
Köbke, Kammersänger 21
— Schulze 261
Köhler, Lehrer 92
Köhn, Schulmeister 76
— Rentier 219. 222
v. Köller, Oberstleutnant 18
Köller, Kaufmann 218
— Schulze 250
König, Hofkürschner 40
— Bankbeamter 221
— Bankbeamter 221
— Pächter 330
Könke, A., Schulmeister 76
— W., Schulmeister 82
— Lehrer 96
Köpcke, Klosterholzwärter 229
Köppel, Landbaumeister 100.168
— Oberförster 103
Köppen, Amtsverwalter a. D. 47
— Lehrer 89
— Trichinenschauer 240
— Schulze 258
Köppler, Physikus 153.197.205
Köster, J., Schulmeister 78
— W., Schulmeister 82
— Schulze 250
Kötz, Weichenwärter 137
Kohlhase, Schulze 328
Kohns, Chausseewärter 144
Kohrt, Amtmann 169. 218. 219 240. 247
Kohrt, Aufseherin 210
Kolbatz, Schulze 263
Koll, Lehrer 90
Kolloff, Schloßdiener 30
— Hallenmeister 240
Konow, Pastor 79
Konrad, Wundarzt 154
— Hebamme 155
Koop, Hebamme 153
— Schulze 325
Koopmann, Schulmeister 301
Kootz, Cantor 72. 91
— A., Schulmeister 73
— H., Pastor 74
— L., Pastor 77
— O., Schulmeister 78
— A., Küster 79
— W., Prädikant 84. 85
— Gymnasiallehrer 86. 90
— Rector 94
— H., Lehrer 97
— Unterförster 104
v. Koppelow, Conventualin 230
— " 231
Kopperschmidt, Wäscherin 32
— Küster 75
v. Korff, Baron, Oberst 19
Kort, Hofjäger 29. 106
— Pastor 72. 196. 209
— Hebamme 151
Krämer, Forstrevisor 99.106.219
— Schleusenwärter 149
— Hebamme 153
Krage, Küster 70
— O., Freischulze 252
— Fr., Freischulze 253
Krambeer, Postassistent 310
Kratt, Hofphotograph 45
Krause, Renteikassier 34. 55
— Schleusenwärter 149
Kreienbring, Schulze 259
Kreienbrink, Küster 84

Kreienbrink, Lehrer 89. 206
Krellenberg, Schulmeiſter 303
— Standesbeamter 316
Krempien, Baumeiſter 100
Kretſchmann, Landgerichts-rath 57. 160. 167. 173. 211
Kreutzfeldt, Hebamme 314
— Schulze 329
— Viceſchulze 331
Krickow, Stadtdiener 243
Kriedemann, Hebamme 156
Krieg, Oberſteuerkontroleur 116
Kröchert, Stadtdiener 160. 240
Kröger, Viceſchulze 327
Kröpelin, Diakoniſſin 192
Krog, Schulmeiſter 71
— Freiſchulze 257
— Pächter 257
— Erbpächter 261
v. Krosigk, Kammerherr 17
Krüger, Kammerpedell 22. 99 106. 135. 150. 159
— Amtsreiter 24. 101
— Kammerdiener 29
— Landgeſtütsdiener 35
— K., Küſter 77. 96. 206
— W., Küſter 79
— F., Küſter 79
— A., Paſtor 80
— K., Schulmeiſter 83
— F., Hülfslehrer 83
— Handarbeitlehrerin 97
— Kammerſchreiber 99
— Poſtrath 107
— Poſtagent 111
— Polizeimeiſter 134
— Hauptmann a. D. 142
— Chauſſeewärter 145
— Roßarzt 151
— Zahnarzt 152
— Kaufmann 161. 242
— Regiſtrator 176. 297
Krüger, Diakoniſſin 191
— Kaſſirer 192. 219
— Schulvorſteherin 205
— Rentier 219. 222
— Kaſſenbote 221
— Gasinſpector 241
— Rathsdiener 242
— Schulze 249
— Papierfabrik. 283
— G., Paſtor 301. 317. 319 322
— L., Schulmeiſter 302
— Poſtmeiſter 309
Krull, Hofphotogr. 45. 203. 207
Hofrath 62
Krummſee, Stadtſecretair 244
Kruſe, Hofbuchhändler 40
— Küſter 76
— Chauſſeewärter 145
— Verſicherungsbeamter 179
— Gehöftsbeſitzer 215
— Kloſterholzwärter 234
Kühl, Verſicher.-Beamter 179
Kühn, Kommerzienrath 42. 48
— Arzt 124. 152
Kühne, Gartenwärter 32
— Hülfslehrer 71
— A., Schulmeiſter 75
— W., Schulmeiſter 79
Kugler, Actuar 61
Kuhblanck, Lehrer 91
Kuhlmann, Landespedell 225
Kuhlow, Küſter 83. 96. 176
Kuhrt, Waſchmädchen 39
Kulle, Schulvorſteherin 93
Kulow, Gerichtsvollzieher 58. 61
— Poſtagent 111
— Chauſſeewärter 145
— Schulze 260
— Schulze 265
Kumm, Unterförſter 105
Kummerow, Schulmeiſter 81

Kummerow, Hülfslehrer 94
Kunckel, Oberzolldirector 115
Kundt, Justizrath 62. 63
Kunstein, Steueraufseher 116
Kuntze, Hoflieferantin 42
Kurth, Rathsprotok. 134. 242
— Schulze 276
Kurz, Lehrer 90
Kutzbach, Landreiter a. D. 23. 47
Kuwatsch, Stationsvorsteher 139
Kyamil Bey 21

L.

Lachmund, Oberlehrer 128
Ladendorf, Referendar 64
v. Ladiges, Conventual. 233
Ladwig, Wundarzt 157
v. Laffert, Conventualin 230
— " 236
— " 238
Lagemann, Schloßdiener 39
Lampe, Freischulze 250
v. d. Lancken, Drost 28. 97. 100. 102. 132. 139. 142
— Conventualin 233
v. d. Lancken-Wakenitz, Frh., Gutsbesitzer 216
Landström, Vicekonsul 26
Langbein, Oberhofprediger 33. 67. 68. 87. 183. 192. 299
— Pastor 76
— Präpositus 76. 77. 87. 96. 213
Lange, Hoffriseur 40
— Hoflieferant 42
— Schulmeister 83
— Wundarzt 151
— Gemeindediener 245
v. Langen, Landrath 223
— Kreisdeputirter 228
v. Langenn, Landwehrleutn. 124
v. Langermann, Conv. 230
— " 238
v. Langermann-Erlenkamp, Conventualin 236
Langfeldt, Conventualin 230
— " 231
— " 232
Langmann, Cantor 83. 96
— Gymnasiallehrer 85. 88
— Pastor 302. 315. 321
Langrehr, Subrector 92
Langwerth v. Simmern, Frhr., Referendar 64
Lanza, Graf, Gesandter 25
Lascelles, Gesandter 25
Lassen, Hofphotograph 45
Latendorf, K., Actuar 58. 134
— O., Actuar 58
— Hülfslehrer 302
Lau, Gärtner 31
Laué, Bahnhofsvorsteher 20
Laue, O., Forsthülfsaufseher 103
— E., Forsthülfsaufseher 105
— Postkassirer 108
Lawrenz, Pastor 78
Laydig, Hoflieferant 42
Lazarus, Rath 62. 68. 86. 99. 130. 219
Lebbin, Pastor 73
Ledeboer, Pächter 316. 331
Lefoldt, Hebamme 151
Lehmann, Kanzlei-Inspector 21
— Hofmusikus 33
— Stadtk.-Gegenschr. a. D. 47
— Professor 64
— Küster 72
— Postrath 107
— Thierarzt 153
— Schulze 260
Lehrell Nachf., Hoflieferant 44
v. Lehsten, Conventualin 230
— " 235

v. Lehſten, Conventualin 235
Leinhaſe, Rathsd. 134. 162. 244
Lembcke, Küſter 74. 112
— Hülfsſchulmeiſter 83
Lembke, Lehrer 92
— Polizeidiener 134. 242
Lemcke, Schloßdiener 30
— Hoflieferant 44
— Rentſchreiber 55
— Unterförſter 103
— Gutsbeſitzer 129. 147. 165
174. 214. 216. 273
— Pächter 164. 257
Lenſchow, Landvogteidiätar 297
— Standesbeamter 316
— H., Schulze 322. 323
324
— H., Schulze 324
— A., Viceſchulze 325
— W., Schulze 325
— W., Schulze 328
Lenz, Küſter 84
— Rector 91
Leppin, O., Küſter 75
— E., Küſter 76
Leſenberg, Obermedicinalr. 205
Leſtmann, Hoflieferant 42
Letz, Apotheker 151
Leue, Kloſterpenſioniſtin 233
v. Levetzow, Convent. 230
— " 231
— " 232
— " 237
Levien, Hülfslehrer 70
Lewcke, Cantor 70. 94
Lewerentz, Schulmeiſter 71
Lewerenz, Hülfslehrer 80
Lexow, Lehrer 97
Lichtwald, Poſtdirector 108
Lietz, Chauſſeewärter 145
Liezet, Kammerdiener 21
Linde, Geh. Hofrath 220
Lindemann, Superintend. 67
Lindow, Hebamme 153
v. Linſtow, Oberleutn. a. D. 140
— Oberförſter 307
Litten, Gemeindevorſt. 246
v. Livonius, Kammerherr 23. 28
37. 121
Lock, Oberpoſtaſſiſtent 108
v. Löben, Major 120
Löwe, Bürgermeiſter 142
Lohſe, Schulmeiſter 214. 302
— Hauswirth 322
— Schulze 326
Lorentz, Oberzollrath 115
Lorenz, Lehrerin 89
— Weichenwärter 111. 137
— Aufſeherin 209
v. Loſch, Oberſt 19
v. Lowtzow, Convent. 231
— " 236
Lube, Actuar 61. 218
— Stationsaufſeher 141
v. Lucanus, Wirkl. Geh. Rath 16
Lucht, Paſtor 304
Lübcke, Geh. Miniſterialrath 55
— Arzt 152
Lübcke u. Gebert, Hoflief. 42
Lübs, F., Schloßmädchen 39
— K., Schloßmädchen 39
— Kutſcher 39
— Forſthülfsaufſeher 105
v. Lücken, Gutspächter 216
— Kloſterproviſor 234
— Conventualin 230
— " 231
— " 231
— " 232
— " 235
— " 236
— " 237
— Hauptmann, Gutsbeſ. 270
Lüders, Aſyl-Aufſeherin 193

Lüders, Conventualin 237
Lüdke, Küster 73
— Küster 73
Lüdtke, Hebamme 156
v. d. Lühe, Kammerherr 28. 36. 124. 193
— Conventualin 231
— " 232
— " 232
— " 233
— " 236
— " 236
— " 236
— " 237
Lühr, Silberdiener 37
— Schulze 327
v. Lülsdorff, Leutnant 120
Lütcke, Kaufmann 219
Lüth, H., Schulmeister 75
— K., Küster 75
— Schulmeister 304. 316
Lüttich, Verkehrsinspector 138
v. Lützow, Erblandm. 224. 228
— Conventualin 232
— " 236
— " 238
Luhmann, Kaufmann 216
Luther, Musikdirector 69. 89
— Hülfslehrer 302
Lychdorff, Professor 21

M.

Maack, Steueraufseher a. D. 47
— Schulmeister 301
— Heilgehülfe 314
Maaß, Tafeldecker a. D. 21. 46
— Pedell 24. 34. 119
— Schloßmädchen 30. 36
— Landgestütsdiener a. D. 46
— Armenpedell a. D. 47
— Oberlandesgerichtssec. 56
— Hülfslehrer 84
Maaß, Lehrerin 89
— Amtsschreiber 100. 176. 245
— Gefangenaufseher 135
— Armensecretair 160
— F., Standesbeamter 166
— Chr., Standesbeamter 166
— Sparkassenpedell 219
— Gartenaufseher 240
— Schulze 325
— Viceschulze 328
de Macedo, Generalkonsul 25
Mäcker, Küster 74. 113
— Schulmeister 79
Mägli, Konsul 26
Mähl, Hülfslehrer 79
Mätzig, Lehrerin 91
Magnus, Apotheker 151
Mahn, Vicekonsul 26
— O., Lehrer 91. 206
— A., Lehrer 91. 206. 218
v. Malortie, Major a. D. 19
v. Malotki, Generalleutn. 16. 23
Malow, Diakonissin 192
v. Maltzahn, Frhr., Drost 28. 297 306. 307. 311. 312. 313
— Hauptmann 120
— Br., Conventualin 232
— " 232
— " 233
— " 233
— " 235
— " 235
— " 236
v. Maltzan, Frhr., Oberhofmarschall 27. 29. 32. 125
— Drost 28. 101. 102. 127. 129 132. 211. 214
— Oberleutnant 123
— Landrath 178. 223. 224. 227
— U., Gutsbesitzer 216
— Erblandmarschall 224

v. Maltzan, Kreisdeputirter 228
— Br., Conventualin 230
— " 230
— " 233
— " 233
— " 235
— " 235
— " 236
— " 236
— " 238
— " 238
— " 238
Maltzew, Propst 19
Mangelsdorf, Stationsw. 112
141
Mann, Küster 69
— Postverwalter 110
— Geh. Kommerzienr. 183
— Pächter 260
Mantzel, L., Freischulze 254
— K., Freischulze 255
Manzel, Lehrer 70. 95
— Schulmeister 83
Marckhoff, Hofschneider 45.207
— Chausseegeldeinnehmer 144
Markau, Bauschreiber 100. 102
de Marné, Apotheker 154
Marsch, Amtsrath 179
Marten, Weichenwärter 137.310
Martini, Oberlandesgerichts-
präsident 55. 56. 67
Marung, Hülfslehrerin 90
Marx, Professor 92
Masch, Hebamme 155
Maschke, Organist 72
v. Massenbach, Frh., Hauptm. 121
Maßmann & Nissen, Hofl. 41
Matthews, Hebamme 314
Matthiaß, Professor 64
— Lehrerin 91
v. Matthiessen, Oberst z. D. 23
Matthus, Schulmeister 70
Mau, Wundarzt 153
May, Hofschleifer 45
Mayen, Rathskellerpächter 242
Mayer, Hoffriseur 40
— Pastor 74
Mayke, Reserveleutnant 123
v. Mecklenburg, Convent. 232
— Domina 234
v. Meding, Hofmarschall 17
— Conventualin 230
— " 239
v. Meerheimb, Bar., Convent. 230
— " 231
Mehldau, Telegraphenassist. 108
v. Meibom, Oberstleut. a. D. 20
Meier, Pächter 249
Meincke, Gerichtsdiener 61
— Schulmeister 76
— Erbpächter 248
— Küster 303
— Hülfslehrer 303
Meinhard, Rathmann 244
— Brauereipächter 254
Meißner, Geh. Kanzleirath 20
— Steueraufseher 117
Meltz, Gartenknecht 32
— Hofkleidermacher 45
— Rathsdiener 58. 134. 162
244
— Lehrer 97
Mensch, Oberbaudirector 148
Mense, Obertel.-Assist. 108
Menzel, Hoflieferant 43
Mercker, Arzt 152. 154. 157
Mester, Maschinenmeister 142
Mette, Schulmeister 301
— Schulze 328
Metzdorf, Schleusenaufseher 149
Metzler, Konsul 25
v. Meyenn, Archivrath 217
Meyer, Kastellanin 30. 32
— Hoflieferant 43

Meyer, Hofschlachter 45
— Hofspritzenmeister 45
— Geh. Hofrath 53. 54. 63. 140 164. 167. 185. 219. 220
— Protokollist 60
— Pastor 81
— Kand. d. Theol. 86
— Postassistent 108
— Bezirksfeldwebel 126
— Rathmann 243
— Schulmeister 303
— Schulze 331
Meyn, Töpfermeister 218
Meyncke, Referendar 63
Michael, Kammerdiener 21
— Kastellan 30
— Reitknecht a. D. 46
— O., Küster 70
— A., Schulmeister 71
— Polizei-Inspector 133
— Hebamme 152
v. Michael, Ad., Gutsbesitzer 122. 266
— Aug., Gutsbes. 148. 269 276
— Fr., Gutsbesitzer 215. 271 277
Michaelis, Hoflieferant 41
— Lehrerin 91
Michalovich, Kammerdiener 22
Mieritz, Schulmeister 73
Mietzner, H., Schulmeister 77
— U., Küster 78
— Lehrer 93
— Unterförster 103
— Chausseegeldpächterin 143
Mittelstädt, Grichtsdiener 60
Möller, Bahn-Assistent 137
— Freischulze 165. 254
— Diakonissin 192
— Förster 307
— Schulze 324
Möller, Schulze 330
Mönke, R. Schulmeister 75
— K., Schulmeister 81
Mogk, Geh. Medicinalrath 19
Mohncke, Unterförster 104
Mohr, Rathskellerpächter 242
Mohrmann, Lehrer 94
Moldt, Registrator 115
v. Molière, Hofdame 36
Moll, Rath 62. 114
— Lehrer 91
— Postassistent 109
— Conventualin 230
v. Molsberg, General d. Art. 16
v. Moltke, Generalmajor 18
Moncke, Referendar 64
— Reserveleutnant 123
Montag, Apotheker 311. 314. 321 323
Morick, Bahnmeister 141
v. Morsey-Piccard, Hauptm. 23
de Moyard, Legationsrath 18
Mühlenbruch, Gh. Ministerialr. 55
Müller, Kanal-Lootse 22
— Aufseher 30
— Archivregistrator 34. 54
— Garderobejungfer 36
— Hoflieferant 44
— Hofwagenlackirer 45
— Oberlandesgerichtssecr.-Substitut 56
— Amtsrichter 58. 165. 213
— Rath 63. 94. 134. 161 165. 243
— P., Hülfslehrer 74
— K., Schulmeister 77
— K., Hülfslehrer 78
— K., Schulmeister 78
— Fr., Schulmeister 84
— Rector 92. 93
— J., Lehrer 93
— E., Lehrer 96

Müller, Kammerregistr. 99. 168
— Forsthülfsaufseher 105
— Postassistent 108
— Obersteuerkontroleur 117
— M., Arzt 124. 154. 157
— Stationsverwalter 139
— Stationswärter 140
— Stationsvorsteher 141
— J., Arzt 152
— Krankenwärter 159
— Buchbindermeister 172
— Gutsbesitzer 179
— Geh. Medicinalrath 205
— Vorsteherin 209
— Kassenbote 221
— Conventualin 237
— Magistratsschreiber 240
— Erbpächter 253
— Amtsrath 259
— R., Schulmeister 302
— H., Schulmeister 303
v. Müller, Conventualin 231
— " 236
Müllerheim, Gemeindevorst. 246
Mülling, G., Schulmstr. 74
— Schulmeister 76. 115
— Postagent 111
Müntzel, Hoflieferant 43
Müschen, Baurath 32. 100. 168
Müther, Kantor 72. 91
— Schornsteinfeger 102
— Freischulzenhofbes. 255
Mützke, Kand. d. Theol. 86
Mulsow, Lehrer 91
Munckel, Justizrath 220
Mundt, Lehrer 90
Mussehl, Lehrer 93
— Rathsdiener 242

N.

Nadal, Rentier 197
Nahmmacher, Kommerzienrath 48
— G., Pastor 69. 135
— Kand. d. Theol. 86
— Arzt 150. 191
— K., Pastor 301. 305. 321
v. Nathusius, Oberleutn. 123
Natorps Erben, Pächter 252
Nauck, Pächter 251
— Amtsräthin 256
Naumann, Consistorialrath 67 79. 184. 205
Nebe, Stadtförster 243
Neckel, Gymnasiallehrer 92
Nehls, Schulze 331
Nehrenst, Rathsherr 243
v. Neidhardt, Geh. Rath 16
Neidlinger, Hoflieferant 43
Neubert, Lehrerin 97
Neuendorf, Lehrerin 210
Neumann, Garderobier 37
— Küster 74
— Schulmeister 79
— Zahlmeister 121
Neumann, Landeskopiist 225
— Viceschulze 260
— Cantor 301. 305
Nibbe, Küster 70
Nicola, Chausseegeldpächter 112 143
Niehr, Hofmusikus 33
Niemann, Hauswirth 318
Niemar, Schulmeister 77
— Küster 80
Nieseler, Steuerdiener 242
v. Niesewand, Generalleutnant 18
Nietan, Obertelegraphenass. 109
Nissen, Hoflieferant 41
Nöbe, Landrentmeister 55. 219
Nöldecke, Professor 128
Nölter, Hofschmied 34. 169
Nölting, Gutsbesitzer 178. 216

Nösgen, Professor 67
v. Nordenflycht, Frh., Oberlandforstmeister ꝛc. 17. 27. 99. 100. 102. 106. 192
Nürnberg, Hebamme 152

O.

Oberfeldt, Stationsvorsteher 137
Obert, Hebamme 155
Oertling, Lehrerin 306
v. Oertzen, H., Kammerherr 17. 27
— Gesandter 26
— Claus, Kammerherr 28
— Drost 28. 97. 100. 102 124. 132. 147. 148. 162
— Dr. jur., Gutsbesitzer 55 129. 228. 267. 275
— Forstmeister 104. 106. 174
— A., Gutsbesitzer 122. 128 133. 179. 267
— W., Gutsbesitzer 122. 147 268. 273. 276
— D., Gutsbesitzer 123. 266
— Landrath 178. 223
— Geh. Legationsrath 203 211. 212. 213. 272
— Stiftungsvorsteherin 209
— Oberregierungsrath 227
— Kreisdirector 227
— H., Gutsbesitzer 267. 275
— Landrentmeister 272
— Rittmeister a. D. 276
— Conventualin 230
— „ 230
— „ 230
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 231
— „ 232
— „ 232
v. Oertzen, Conventualin 232
— „ 232
— „ 232
— „ 233
— „ 233
— „ 233
— „ 235
— „ 235
— „ 235
— „ 236
— „ 236
— „ 236
— „ 236
— „ 236
— „ 237
— „ 237
— „ 237
— „ 238
— „ 239
Oesau, Rathsherr 180
Ohde, Postagent 112
Ohl, Propst 67. 213. 300 306. 319. 320
Ohle, Küfer 31
Oldenburg, Lehrer 88. 89. 169
— Quartiersmann 323
— G., Schulze 329
— H., Schulze 330
v. Oldenburg, Convent. 233
Oldörp, Küster 72
— Schulmeister 84
— Hülfslehrer 84
— Hauswirth 318
Ollmann, Schulmeister a. D. 48
— W., Schulmeister 301. 318
— J., Schulmeister 303
— Chausseewärter 313
— Schulze 331
Ollrogge, Referendar 64
— Schulze 312. 327
— Krämer 318
Opitz, Stationsvorsteher 141
Ortmann, Rector 85. 95

Ortmann, Gymnasiallehrer 88
v. d. Osten-Sacken, Graf, Gesandter 26
Otte, Schulze 331
Ottilie, Küster 300
Otto, Wildmeister 21
— Hofgraveur 40
— Küster 79
— Postsecretair 107
— Steueraufseher 118
— Thierarzt 157. 169

P.

Pabst, Sanitätsrath 48
Päder, Postverwalter 110
Pägelow, Chausseewärter 145
Päpcke, Schulvorsteherin 205
Päseke, Stadtdiener 240
Pätow, Gutsbesitzer 123. 147. 165. 277
— Gutsbesitzer 180
Pätow, Klosterförster 234
Pagel, Schulmeister 304
Pankow, Silberwäscherin 31
— Protokollist 61
— Schulmeister 82
— Hülfslehrer 83
Pape, Hülfslehrer 96
Papovitch, Oberst 17
Parbs, Hofmusikus 33
— Schulze 330
Paschen, Hofbuchbinder 40
— Landgerichtsrath 64
— Bürgermeister 228
— Conventualin 232
— " 238
Pasedag, Hofbauschreiber 32
Paternoster, Sous-chef de gare 21
Pattis, Hoflieferant 43
Paul, Lehrerin 91
— Turnlehrerin 91
Peeck, Oberpostassistent 109
Peek, Frean u. Co., Hoflieferanten 42
Peitzner, Landeseinn. 225. 226
v. Pentz, Vorstandsdame 191
— Conventualin 231
Pentzlin, Schulmeister 82
— Chausseegeldpächterin 143
— Lehrer 306
Peter, Kammerfrau 38
— Schleusenwärter 149
— Klosteramtsjäger 229
Peters, Theatergarderobiere 33
— W., Küster 70
— A., Schulmeister 72
— Kand. d. Theol. 86
— H., Lehrer 92
— Postverwalter 97. 110
— Hausvater 98. 206. 214
— Oberpostassistent 108
— Polizeidiener 134. 244
— Regierungsrath 148
— Wundarzt 151
— Versicherungsbeamter 179
— Gutsbesitzer 268
— L., Schulmeister 301
— Hebamme 314
v. Petersdorff-Campen, Kammerherr 18. 28
— Oberleutnant 120
Petersen, Amtmann 48
— Stationsvorsteher 112. 141
— Hauptkassenrendant 142
— Arzt 156
— Pächter 164. 255
— Pastor 183
v. Peucker, Generalmajor 17
Pezold, Kaufmann 162
— Pächter 253
Pfeil, Lehrer 91
Pfitzner, Professor 48

Pfitzner, Landbaumeister 100
142. 149. 168
Piehl, Postassistent 108
Pieper, Freischulze 254
Pieft, Heilgehülfe 154
Pietsch, Chausseewärter 145
Pingel, Kammerjungfer 36
Piper, Landgerichtspräsid. 17. 54
57. 67. 164. 191
204. 211. 298
— Küster 303
Pistorius, Arzt 153
Pittius, Postverwalter 109
Plänert, Klosterholzwärter 234
Planeth, Conrector 167
v. Plato, Oberst a. D. 19
Pleines, Professor 305
Plenz, Pastor 74. 93. 197
— Lehrerin 93
Plessen, Oberpostsecretair 108
v. Plessen, General v. Inf. 16
— Kammerherr 27
— Amtsverwalter 115
— Conventualin 232
— „ 233
— „ 238
— „ 238
— „ 239
— Graf, Gutsbes. 216. 227
Plöse, Buchhalter 221
Plümecke, Pastor 75
— Thierarzt 156
— Amtsdiätar 100
Pöhl, Oberlandesgerichtssecr. 55
56. 67
Pogge, Gutsbesitzer 148. 270
v. Pohl, Feldzeugmeister 17
Pohl, Schulmeister 78
Pohlmann, Küchenmädchen 31
— Lehrerin 95
Pokorny, Köchin 38
Polkow, Freischulze 255
Pollmer, Pastor 77
Possehl, Konsul 26
Postler, Pastor 304
Präfcke, Hofrath 63. 179
— Consistorialrath 67. 68. 69
87. 169. 183. 191. 217. 218
— Rector 85. 89
Präfke, Rechtsanwalt 62. 219
v. Preen, Conventualin 231
— „ 231
— „ 235
— „ 236
— „ 236
— „ 238
v. Pressentin, Conventualin 231
— „ 233
— „ 236
— „ 239
— Klosterpensionistin 233
Prestien, Oberlandesgerichtsr. 55
56. 67
Prestin, Schulmeister 76
— Schulze 256
Preuß, Werkmeister 141
Pries, Bürgermeister 63. 174
211. 213. 241
— Postdirector 107
— Bankbeamter 221
— Conventualin 238
Prillwitz, Hülfslehrer 77
v. Pritzbuer, Conventualin 231
— „ 236
Prochnow, Schulmeister 84
v. Prollius, Assessor 297. 307
Prüssel, Küster 70. 151
Prüß, Erbpächter 327
Prüter, Stadtsecretair 242
Prütz, Regierungskanzlist 53
54. 160. 176
— Postagent 110
— Freischulze 253
Puhlmann, Gehöftsbesitzer 169

Puſtir, Lakai 37
— Oberpoſtaſſiſtent 107
v. Puttkamer, Leutnant 120
Putzierer, Hofſchneider 45

Q.

v. Quitzow, Conventualin 230
— „ 236
— „ 238

R.

Radloff, Kutſcher 34
— Lehrer 89
— Kammerreviſor 99. 142 221
— Amtsdiätar 101
— Unterförſter 104
— Köchin 135. 159
— Reviſor 161. 179
— Schulze 251
Rämiſch, Secretair 162. 243
Rahe, Frohnereibeſitzer 326
Rahn, Gartenknecht 32
— Weichenſteller 139
— Standesbeamter 166
Rakow, Rechtsanwalt 62. 218
Ramin, Apotheker 151
Ramm, Pächter 256
v. Rantzau, Conventualin 230
— „ 231
— „ 235
— „ 238
v. Rantzau-Horſt, Conv. 235
Rappallier, Aufſeher 30
Raspe, Landſyndikus 62. 63. 124 132. 133. 196. 215 225. 226
— Conrector 85. 94
— Rathsherr 139. 242
Raſſow, Unterförſter 104
Raßmann, Hundewärter 106
v. Raven, Conventualin 231
— „ 231
— „ 237
Reblin, Lehrer 90
Rebühr, Stationsaufſeher 141
Rechlin, Schloßdiener 30
— Unterförſter 105
Recke, Hebamme 154
Reepſchläger, Diakoniſſin 191
Reeſe, Vereinsvorſitzender 181
Rehberg, Communalterm. 165 245
Rehfeldt, Pächter 325
Rehländer, Hoflieferant 44
Rehwinkel, Generalkonſul 26
Reibeholz, Hofdentiſt 48
Reinecke, Hofdecorateur 40. 203
— Cantor 75. 165
— Oberpoſtaſſiſtent 109
Reinhardt, Profeſſor 90
Reinhold, Paſtor 69. 88 183. 192
— Handarbeitlehrerin 94
— Kammeringenieur 100
— Polizeimeiſter 134
— Hebamme 156
— Pächter 254
— Handarbeitlehrerin 306
Reinke, Paſtor 72
— Hofzimmermſtr. 45. 168 240
— Freiſchulze 253
Reinsberg, Landgeſtütsdiener 35
v. Reiſchach, Frhr., Oberſt 18
Reiſener, Stadtjäger 244
Reißmann, Unterförſter 103
Reith, Hofſattler 34
Renjes, Pächter 257
v. Renouard de Viville, Oberſtleutnant z. D. 20. 125
Renter, Hofmarſchallamtsſecr. 29. 32. 168

Renter, Oberwachtmstr. a. D. 23. 47
Rentner, Küster 72
Renzow, Schulze 325
v. Restorff, Conventual. 229
— „ 235
— „ 236
— „ 238
Retelsdorf, Schulze 330
Rettich, Domänenrath 216
Reuschel, Kommerzienrath 48
Reuß, Oberingenieur 142
v. Reventlow, Grf., Kammerh. 28
Rhades, Pächter 261
Ribbeck, Schuldiener 90
Richard, Ortsvorsteher 262
Richter, Küster 71
— Lehrerin 93
— G., Postmeister 109
— K., Postmeister 109
— Bahnmeister 139
— Amtsstellenvorsteher 176
— Lehrer 214. 306
Rickmann, Forsthülfsaufs. 307
Riebe, Weichensteller 139
— Krankenwärter 240
Riebel, Apotheker 156. 158
v. Rieben, Gerichtsrath 59. 87
— Conventualin 230
— „ 238
— Gutsbesitzer 269. 278
Rieck, Professor 88
— Lehrerin 90
— Gymnasiallehrer 92
Rieckhoff, Sparkassenseer. 322
— Schulze 329
Riese, Hofmarschallamtsbote 29
Rieß, Kammerfrau a. D. 46
Ringeling, Rath 305
Risch, Unterförster 103
Ritter, Postinspector 107
— Stationswärter 140
Ritter, Vereinsbevollm. 181
Ritz, Klosterholzwärter 229
Robrahn, Kassenwächter 298
— Chausseewärter 313
Rochow, Feldhüter 241
v. Rodde, Conventualin 232
— „ 233
— „ 236
Röber, Oberlandesgerichtsdiener 56
Röder, Hoflieferant 41
v. Röder, Klosterpensionistin 233
Röhl, Rechnungsrath 47
— Schneiderobermstr. 160. 207
Röhring, Küster 78
— Stationsaufseher 141
— Hebamme 156
— Schulze 110. 249
— Schulmeister 304
Rönbeck, Arzt 126. 151
— Aichmeister 167. 207
Rönnbeck, Postagent 111. 139
Röper, Conrector 85. 97. 98
— Oberpostassistent 109
— Pächter 330
Röpstorff, Quartiersmann 323
Röser, Kirchenvorsteher 87
Röwer, Hoftapezier 30
— Referendar 64
Rogge, Küster 73
Roggenbau, Medicinalrath 150 156. 158. 160. 205
Rohde, Lehrer 92
Rohn, Apotheker 155
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß, Major a. D. 21
— Conventualin 233
v. Rohr, Convent. 230
— „ 232
— „ 233
— „ 235
— „ 236

v. Rohr, Conventualin 238
— " 238
Rohr, Amtsgärtner 229
Rohrbeck, Bankbeamter 221
— Pächter 252
— Hofbesitzer 276
Roloff, Postagent 111
— Amtsdiener 229
Roock, Postagent 112
Roost, Stationsassistent 137
v. Rosanoff, Psalmist 21
Rose, Wundarzt 152
— Wabenfabrikant 214
v. Rosenberg, Major a. D. 191
Rosenberg, Amtsreiter 101
Rosenhagen, Rathsherr 63. 87 196. 214. 241
Rosenmeyer, Chausseegeldp. 143
Roth, Diakonissin 191
Roxin, Hauswirth 318
Rubeni, Armendiener 134. 161 241
Rudloff, Pächter 328
Rudolphi, Pächter 261
Rüdiger, Hofapotheker 48
— Lehrer 96
Rühe, Kammerdiener 36
— Holzwärter 105. 254
Rühmling, Schornsteinfeger 102
Rümker, Apotheker 205
Rueß, Bahnhofsinspect. a. D. 219. 222
Rütz, Hülfsprediger 33. 69
— Kutscher 38
— Oberpostsecretair a. D. 47
— Lehrer 89
v. Rumohr, Leutnant 120. 121
Runge, Protokollist 61
— Pastor 70. 87. 95. 210. 218
— Präpositus 82. 83. 87. 95 213
— Lademeister 141
Runge, Pächter 166. 252
— Lehrerin 210
— Schulze 265
Rusch, Hülfslehrer 74
— Rathsdiener 241
Russow, Hoflieferant 41
— Protokollist 298
Rußwurm, Pastor 303. 315
Rust, Hoflieferant 43
— Geh. Kommerzienr. 48. 185
— Protokollist 57
Rutenick, Lehrerin 96
Ruthenberg, Protokollist 60

S.

Sachse, Regierungssecr. 53. 54
Sachße, Professor 64
Sadler, Hebamme 157
Sägebrecht, Lehrerin 94
Salchow, Chausseegeldeinn. 143
— Wundarzt 152
v. Saldern Oberjägermeister 17
Salinger, Hofschornsteinfeger 45 102. 240
Salomon, Hofphotograph 45
Salow, Lehrer 92
v. Sanden, Leutnant 121
Sandhack, Reitknecht 34
Sandmann, Arzt 155
v. Santen, Klosterpens. 233
Sarow, Küster 79
Saß, Gerichtsvollzieh. a. D. 24. 46
— Küster 303
Sauber, Schulmeister 83
— Hebamme 151
Sauerwein, Referendar 64
— Schulrath 90
Saur, Rentier 219. 222
— Pächter 259
Sauter, Referendar 64
Schaaf, Apoth. 124. 153. 219. 222
Schabow, Gerichtsvollz. 24. 58

Schabow, Magistratsschreib. 240
Schacht, Oberpostassistent 108
— Bankbeamter 321
v. Schack, Domina 229
— Conventualin 230
— „ 230
— „ 231
— „ 232
— „ 233
— „ 235
— „ 235
— „ 236
— „ 237
Schade, Flurwärter 244
Schäffer, K., Unterförster 103
— A., Unterförster 103
Schär, Lehrer 305
Schaffrin, Protokollist 61
v. Schalburg, Oberleutnant 121
Schaller Rathsherr 242
Scharenberg, Gerichtsrath 58.60 87. 118. 129. 131. 134
— Oberforstinspector 105
— Standesbeamter 316
Scharf, Conrector 94
Scharff, Kommerzienrath 48
Scheding, Polizeivogt 297.300
Scheel, Amtsverwalter 101.106
— Amtsdiätar 101
— Geh. Kommerzienrath 180
— Pächter 218. 252
Scheibel, Rentier 221
Scheller, Hoflieferant 43
Schellong, Bankbeamter 221
Schemua, Generalmajor 18
v. Scheve, Rittmeister 114. 122 174. 178. 268
— Conventualin 230
— „ 230
— „ 239
Scheven, Schulrath 128
Schiele, Oberbereiter 34
Schiffner, Mundkoch 38
Schillbach, Stabsarzt 121. 150
Schilling, Schloßdiener 30
Schinn, Amtsrichter 59. 87
— Pastor 73. 208
— Freischulze 255
Schlaaff, Conventualin 237
Schlange, Leibjäger 37
— Hegemeister 105
— Reserveleutnant 123
Schlie, Hülfslehrer 71
v. Schlieben, Generalleutn. 19
v. Schlieffen, Gr., Conventualin 231
— Conventualin 231
— „ 232
— „ 236
— „ 236
— „ 237
Schlosser, Apotheker 158. 209 213. 214
Schlünz, Bezirksfeldwebel 126
Schlutow, Generalkonsul 26
Schmalfeld, Hoflieferant 41
Schmidt, Oberschulrath 20. 88 185
— Holzhofaufseher 30
— Leibkutscher 39
— Hoflieferanten 42
— F., Schulmeister 74
— H., Cantor 76. 112
— Fr., Küster 80
— Kand. d. Theol. 85. 305
— Schuldiener 88. 89
— Lehrer 89
— Amtszimmermeister 97 164
— H., Unterförster 103
— O., Unterförster 104
— A., Unterförster 104
— Oberpostsecretair 107
— Hauptamtsassistent 116

Schmidt, Reserveleutn. 125
— Hebamme 156
— Vereinssecretair 178
— Conventualin 232
— Conventualin 237
— Hülfsrathsdiener 244
— Schulze 261
— Thierarzt 314
Schmöcker, Hofkonditor 40
Schmuhl, E., Lehrer 89
— E., Lehrer 93
— K., Lehrer 95
Schnell, Actuar 61. 176
— A., Küster 77
— K., Musikdirector 78
— B., Musikdirector 83. 97
98. 206
Schnelle, Hebamme 314
Schnoor, Schulmeister 301
Schönbeck, Pastor 82
Schönemann, Bauinspector 138
Schönfeld, Pächter 250
Schönfeldt, Oberregisseur 20
Schönrock, Küster 82. 97. 206
Scholz, Bankbeamter 221
Schopper, Freischulze 251
Schrader, Schlachthofheizer 240
Schrakamp, Physikus 314
Schramm, Bankbeamter 221
Schreckhase, Zahnarzt 152
Schreiber, Landgestütsdiener 35
— Consistorialrath 76. 183
205. 213
— Standesbeamter 165
Schrey, Secretair 315. 318
Schriever, W., Schulmeister 84
— W., Schulmeister 301
— K., Hülfslehrer 303
— L., Lehrer 306
Schröder, Schloßuhrmacher 30
— Lakai 30. 36
— Rentschreiber 55
Schröder, Küster 84
— H., Lehrer 96
— H., Lehrer 96
— Amtsschreiber 101. 176
— Unterförster 104
— Bahnmeister 140
— Hülfskrankenwärter 159
— Senator 192. 219. 240
— Geh. Regierungsrath 217
— Klosterförster 229
— Stadtkassen-Gegenschr. 240
— Schneidermeister 245
— Pächter 250
— Gutsbesitzer 269
— K., Schulmeister 302
— O., Schulmeister 303
— Hebamme 314
— Pächter 329
Schrönn, Lehrerin 206
Schubart, Oekonomierath 179
— Geh. Seehandlungsrath 220
— Pächter 327
Schuchardt, Obermedicinalr. 205
v. Schuckmann, Convent. 230
— " 230
— " 230
— " 231
— " 232
— " 232
— " 236
— " 236
— " 238
Schümann, Hebamme 154
Schünemann, Hebamme 154
Schütky, Kammersängerin 49
Schütt, Schulmeister 75
— Pächter 129. 258
— Schulmeister 302
Schütte, Pastor 73
Schuhmacher, Schulmeister 75
— Lehrer 306

v. d. Schulenburg, Generalleutnant z. D. 18
Schulenburg, Lehrer 85. 89
v. Schultz, Collegienrath 19
Schultz, Kurdirector a. D. 19
— Lakai 30
— Küchenschreiber 31
— Küchenmädchen 31
— Wagenwascher 34
— Landgestütsdiener 35
— Hoflieferant 40. 160. 212
— K., Unterförster a. D. 47
— Gerichtsvollzieher 59
— H., Küster 78
— Kand. d. Theol. 85
— Lehrerin 92
— Oberpostassistent 108
— Bahnmeister 139
— Pächter 141. 179. 252
— Chausseegeldpächter 143
— Maurermeister 170
— Revierförster 181
— Gartenbauinspector 214. 215
Schultze, Gesangsprofessor 48
Schultze & Sohn, Hoflief. 44
Schulz, Lakai 29. 36
— Küchenmädchen 31
— K., Hegemeister 47
— B., Hülfslehrer 70
— Fr., Küster 71
— O., Schulmeister 77
— K., Hülfslehrer 83
— K., Küster 84
— W., Lehrer 88
— L., Lehrer 89
— U., Lehrer 95
— W., Lehrer 95
— H., Unterförster 103
— W., Unterförster 104
— Ch., Holzwärter 104
— Forsthülfsaufseher 105
— Postverwalter 110. 214
Schulz, Chausseegeldpächter 111
— Bau-Inspector 138
— Wundarzt 151
— Hebamme 155
— J. W., Schulze 164. 249
— K., Schulze 164. 256
— Rathsherr 242
— Stadtsecretair 243
— Kaufmann 245
— K., Schulze 258
— F., Schulmeister 302
Schulze, Hofofenfabrikant 44
— Schulmeister 78
— Küchenmeister 229
— Küster 301. 305
— Förster 308
Schumacher, Steueraufseher 118
— Stadtkapellmeister 242
Schumann, Hoftischler 45
— Oberlandesgerichtsrath 56
Schurich, Hoffriseur 40
Schuster, Kammerkommissär 100. 203. 207
Schwaar, Steuerrath 47
Schwabe, Secretair 172
— Brauereibesitzer 222
— Stadtkassenber. 244
v. Schwanebach, Geh. Rath 16
Schwartz, Kutscher 38
— Postassistent 109
Schwarz, Portier 30
— Standesbeamter 166
Schwebke, Hebamme 152
Schweimler, Hoflieferant 43
Schwemer, Hofpianistin 49
Schweppe, Kommissionsrath 48. 139. 164
Schwerdtfeger, Schloßmädchen 30
— Ministerialsecretair 217
v. Schwerin, Gr., Legationsrath 20
— H., Gutsbes. 130. 216. 271

v. Schwerin, Gr., L., Gutsbes. 122. 141. 164. 215. 224 227. 268 272. 273
— Gutsbesitzer 142
— Gräfin, Vorstandsdame 191
— Conventualin 230
v. Schwerin, Gr., Major, Gutsbesitzer 270
Schwetzky, Hauptamtsrend. 116
Schwie, Chausseegeldeinn. 313
Schwiedeys, Amtsjäger 234
Schwinning, Hoflieferant 42
v. Seeckt, General d. Inf. 16
Seegert, Vorreiter 34
— Landreiter a. D. 47
— Lehrer 95
— Krankenwärter 201
— Grundbuchführer 241
v. Seeler, Flügeladjut. 18. 23. 119
Seelig, Chausseegeldeinn. 143
— Stationsjäger 229
Seer, Handarbeitslehrerin 94
— Pächter 249
Seip, Eug., Gutsbesitzer 270
— E., Gutsbesitzer 278
Sellin, Hebamme 156
Sellschopp, Pächter 325
Selmer, Regierungsrath 53. 220
Semper, Schulze 260
Serger, Arzt 124. 150. 159
Seyberlich, Hofmusikus 33
— Lehrerin a. D. 46
— Landgerichtssecr. 57. 60
— Zimmermeister 203
Siebenmark, Forstaufseher 297 308
— Schulze 325
— Schulze 326
Siebert, Regierungspedell 22 53. 54. 167
— Arzt 151
— Landvogteischreiber 297
Siegfried, Rechtsanwalt 62
Siehl, Landgerichtsrath 57. 167
Siemerling, Pächter 196. 258
— Kaufmann 219. 222
— Gutsbesitzer 267. 274. 277
Siemers, Gutsbesitzer 270
Siemssen, Conventualin 232
— Conventualin 237
Sievers, Hebamme 314
Sievert, Landreiter 229
— Klosterholzwärter 234
Siewert, Schulmeister 78
— Polizeidiener 242
von Sik, Kammersänger 48
Silm, Wallwächter 241
Simon, Schulmeister a. D. 48
— Lehrer 90
Simonis, Versicherungsb. 179
— Bürgermeister 224. 225. 237
Singewald, Küster 74. 93
— Lehrerin 93
v. d. Sode, Gutsbesitzer 183
Sodemann, Postdirector a. D. 21
Söhnlein, Hoflieferant 42
Sönksen, Postrath 107
Sohm, Oberlandesgerichtsrath 55. 56
— Landgerichtsdirector 64. 67
Solms, Graf, Minister 16
Sommer, Holzwärter 241
— Pastor 304
Sonnberg, Schulmeister 72
Sonnenberg, Hegemeister 47
Sormann, Hofpianist 21. 49
Sostmann, Consistorialrath 67
Spalding, Rentier 219
Spalding & Sohn, Buchdruckerei 40. 53. 54
Spehr, Schulmeister 302
Spieckermann, Steuercommissär 298. 305. 306. 308. 309. 319 320

Spietz, Schulmeister 70
v. Spörcken, Conventualin 233
Spohnholtz, Postmeister 109
Spolert, Ortsvorsteher 329
Sprenger, Hofhutmacher 40
Springborn, Landgestütsdiener a. D. 46
— Oberpostassistent 107
— Hebamme 156
Stade, Hallenmeister 241
Stäbener, Schulmeister 72
Stäcker, Rector 85. 305. 306 322
Stäpel, Hebamme 154
Staffeld, Cantor 71
— H., Küster 77
— K., Küster 83. 97
— Lehrer 90
— Hülfslehrer 97
Staffeldt, Gerichtsvollzieher 298
Stahl, Zahnarzt 151
Stamer, Pächter 330
Stange, Professor 92
Stange, Klosterförster 229
Stapel, Hauptamtsdiener a. D. 47
Starenhagen Standesbeamt. 165
Stech, Rechtsanwalt 62
Stecher, Betriebsinspector 141
Steffen, Syndikus 62. 63. 133 242
— Pastor 78
Stegemann, Schloßkoppelw. 32
— Theatermeister 33
— Schulmeister 79. 112
— Küster 79
— Unterförster 104
— Ersatzcommissionsschreiber 127
— Bürgermeister 225
v. Stegmann u. Stein, Major 19
Stehring, Kanzlist 115
Stein, Kammerpedell 22. 99
— Regierungsschreiber 53. 54
— Stadtsecretair 58. 244
— Schulmeister 83
— Rathsherr 243
— Schulze 323. 330
Steinführer, W., Pastor 72 209. 213. 218
— B., Pastor 84
Steinmann, Gerichtsdiener 61
v. Stenglin, Br., Convent. 229
— „ 230
— „ 232
— „ 235
— „ 237
Stephan, Stationsvorsteher 139
Sterly, Schulze 326
— Schulze 326
Steusloff, Lehrer 91
Stever, M., Gutsbesitzer 122. 140. 147. 273
— H., Gutsbes. 268. 273. 274
— E., Gutsbesitzer 147. 164 214. 227. 268
Stichert, Hoflieferantin 44
Stier, Lohnziegler 262
Stoll, Steueraufseher 117
Stoppel, Schulmeister 83
— Rathsherr 141. 244
— Fr., Lehrer 300. 306 316. 317
— H., Schulmeister 301
v. Storch, Conventualin 233
v. Stralendorff, Jagdjunk. 102 106
Strandt, Gerichtsvollzieher 61
— Küster 83
Strasen, Badewärter 32
— Nebenkutscher a. D. 46
— A., Protokollist 58
— F., Protokollist 59
— H., Chausseegeldpächter 143

Straſen, K., Chauſſeegeld-
pächter 143
— Küchenmeiſter 237
— Gutsbeſitzerin 272
Stree, Stadtdiener 323
v. Strubberg, General d. Inf. 16
Struck, Lehrer 91
Studier, Oberpoſtaſſiſtent 108
— Executor 297. 298
Stüve, Stadtſecretair 323
Stüwert, Hebamme 156
Stuth, Schulmeiſter 304
Süß, Hauptmann 21
Suhr, Paſtor 75
— Kand. d. Theol. 85
— Lehrer 91
Sump, Lehrer 75. 93
Swetchine, Leutnant 20
v. Sydow, Oberkammerherr 17
v. Szögyény, Geſandter 26

T.

Tamms, Handarbeitlehrerin 306
Tarnke, Lehrer 181
v. Taube, Staatsrath 17
Taubmann & Chriſtenſen,
Konſervenfabrik 41
Teegler, Landeskopiiſt 225
Teetz, Forſthülfsaufſeher 103
— Schulze 257
— Gutsbeſitzer 277
Tegler, Hebamme 157
Teichmüller, Superintendent 19
Teller, Stationswärter 140
Telſchow, Conventualin 237
Telzerow, Lakai 29. 36
Tengler, Schornſteinfeger 102
Teſch, Lehrer 91
— Viceſchulze 165
Teſchner, Gartenknecht 32
— Magiſtratsregiſtrator 240
Thede, Rechnungsrath 46. 63
Thedran, Schulze 253
v. Thielau, Leutnant 120
v. Thielmann, Frh., Staatsſecr. 16
Thilo, Oekonomierath 48
— Landwehrleutnant 124
— Pächter 124. 256
Thoms, Schulmeiſter 81
— Portier 99
v. Thun, Conventualin 233
Tiedemann, Landſyndikus 225
Tiedt, Kammerdiener 37
— Regierungsregiſtr. 53. 164
— Küſter 83
— Poſtagent u Standesb. 113
166
— Oberſteuerkontroleur 116
— Schleuſenwärter 149
— Standesbeamter 165
Tilſe, Hauptamtsaſſiſtent 118
Timm, G., Schulmeiſter 70. 218
— E., Küſter 70
— K., Küſter 84. 112
— Chauſſeegeldpächter 143
Tömlich, Kapellmeiſter 21
Toll, Wagenmeiſter 34
— Freiſchulze 259
Tomaſini, Hoflieferant 41
Teſti, Cavaliere 19
Trappe, Bahnmeiſter 137
Treder, Stationsvorſteher 137
Treu, Kloſterjäger 237
v. Treuenfels, Gutsbeſ. 316. 333
Treuner, Erbpächter 126. 253
Trilck, Weichenwärter 137. 310
Trittelvitz, Schulze 277
Trottnow, Lehrer 88
Twieg, Küſter 71. 112. 214

U.

Ubbelohde, Gymnaſialdir. 92. 93
Uhthoff, Pächter 165. 251
Unger, Procuriſt 221
Unmack, Referendar 64
Utech, Unterförſter 105

V.

Vagt, Lakai 37
Vélez, Konsul 25
Vick, Landeskopiist 225
Vidal, Domänenrath 179
v. Viereck, Conventualin 235
— „ 237
v. Vieregg, Conventualin 230
v. Vieregge, Conventualin 231
v. Vietinghoff, Klosterpens. 233
Vietzens, Lehrerin 92
Vock, Rathmann 323
Völkner, Schulze 330
Völlner, Gärtner 46
— Amtsverw. 63. 101. 165
— Chausseegeldpächterin 143
Vogel, Hoflieferanten 41
— Aichmeister 316
— Uhrmacher 318
Voigt, Hofgärtner 31. 32
— Hoflieferant 44
— Wwe., Hofphotograph 45
— Pastor 73
— Küster 81
— Schulmeister 81
— Wildmeister 106
— Director 180
— Erbpächter 262
Voinovich, Graf, Geh. Secr. 18
v. Volborth, Konsul 26
Volckmann, Küster 79
Volkmann, Chausseegeldeinn. 313
Vormer, Bahnverwalter 140
v. Voß, Kammerherr 27
— Conventualin 230
— „ 235
— „ 236
Voß, Rechtsanwalt 63. 179
— Rath 87. 92. 130. 131. 133 134. 139. 142. 197. 242
— A., Küster 71
— R., Hülfslehrer 71
Voß, H., Lehrer 89
— R., Lehrer 90
— Lehrerin 95
— Pedell 115
— M., Hülfslehrer 302
— Forsthülfsaufseher 307
— Schulze 326
Voth, Lehrer 96. 206

W.

Wachenfeld, Professor 64
Wachtel, Secretair 181
Wagener, Klosterförster 234
Wagner, Hofschuhmacher 45
— Hebamme 153
— Kaufmann 218
Wahls, Erbpächter 248
v. Waldow, Major 20
— Oberlandforstmeister 269 270
— Conventualin 231
— „ 233
— „ 233
— „ 236
— „ 239
Waldow, Hoflieferant 44
Wallau, Hofjuwelier 40
Wallbrecht, Gutsbesitzer 267
v. Walsleben, Conventual. 230
Walter, Kreissecretair 63 114. 226
— Landwehrleutnant 124
v. Wangenheim, Frh., Kammerherr 17
Ward, Generalkonsul 25
Warncke, Rechnungsr. 21. 23. 119
— Fr., Küster a. D. 46
— Kommerzienrath 48. 185
— Pastor 71
— H., Küster 71
— H., Schulmeister 81. 214
— K., Schulmeister 81

Warncke, Chr., Schulmeister 82
— K., Küster 82. 214
— F., Hülfslehrer 98
— Unterförster 104
— Hebamme 157
— Schulze 276
Wascher, Schlossermeister 172
Wasmund, Handarbeitlehr. 96
— Amtsreiter 100
Wasmus, Hoflieferant 43
v. Watzdorf, Major 20
Weber, Konsul 25
— Handarbeitlehrerin 96
— Postassistent 108
— Landessecretair 225
v. Wechmar, Frhr., Oberleutnant 120
Wedemeyer, Cantor 91. 206
v. Weech, Kammerherr 18
Wegener, Arzt 151. 157
Wegner, Communealtermann 245
— Chausseewärter 313
Wehrmann, Reserveleutn. 126
Wehrtmann, Kämmerer 241
Weichmann, Erbpächter 261
Weidenbach, Hülfslehrer 97
Weigand, Wwe., Hofl. 41
Weiglin, Konzertmeister 33
Weinrebe, Obersteuerkontr. 116
v. Weise, Oberstleutnant 19
Weise, Erbpächter 123. 262
Weißenborn, Hofmusikus 33
— Pächter 251
Weitzmann, Freischulze 254
v. Weller, Hauptmann 122
v. Weltzien, Conventualin 230
— „ 232
— „ 232
— „ 233
— „ 237
Wemyß, Comptroller 36
v. Wenckstern, Forstmeister 105
— Hauptmann 120
Wendelburg, Armenhausaufseher 161
Wendland, Lehrerin 93
— R., Pächter 124. 251
— O., Gutsbes. 132. 146. 273
Wendlandt, L., Pächter 253
— Rud., Pächter 256
— W., Pächter 264
Wendt, Oberlandesger.-Secr. 56
— Präpositus 72. 209. 213 214
— Rector 85. 91
v. d. Wense, Kabinetssecr. 27. 28
— Forstpraktikant 102
Wentzel, Oberförster 104. 174
— Hebamme 153
Werber, Unterförster a. D. 47
Werner, Pedell 57. 65. 160. 173
Wesemann, Actuar 60. 134
— Pastor 71
Westphal, Arzt 155. 157
Wetzel, Actuar 298
Wetzstein, Rath 85. 89. 183. 217
Wibelitz, Amtsrath 249
— Pächter 249
Wicht, Schulmeister 301
v. Wickede, Conventualin 229
— „ 231
— „ 238
Wiechmann, Waagemeister 244
Wiedemann, Hebamme 155
Wiegandt, Lehrer 217
Wiegert, Schloßmädchen 39
Wieland, Garderobejungfer 38
— Pastor 82. 97
Wienck, Kammerregistrator 99
— Pedell 297. 306
Wiese, Landgerichtssecret. 57. 67
— Chausseewärter 145
— Pächter 257

Wiesinger, Oberzollrath 118
Wigger, Hauswirth 322
— M., Schulze 325
— H., Schulze 326
— Viceschulze 329
Wiggers, Oberlandesgerichtsrath 56
Wilda, Arzt 135. 150. 157
Wildt, Kand. d. Theol. 86
Wilhelm, Schulmeister 84. 111
Wilhelmi, Pastor 76
— Forstrevisor 183
Wilk, Vorreiter 34
— Kutscher 38
— Trichinenschauer 240
Wilke, Vorreiter 34
— Hausverwalter 97. 98
Will, Kand. d. Theol. 86. 302
Willert, Hofschneider 45
— Landgerichtsr. 57. 65. 173 211. 214
Winckelmann, E., Pächter 123 165. 250
— O., Pächter 124. 165. 260
— H., Kabinetspächter 248
Windberg, Vers.-Beamter 179
Windelband, Hoflieferant 41
Winderlich, Stationsverw. 139
Winkel, Lehrer 88
Winkelmann, Gerichtsvollzieh. 61
— Aufseherin 210
Winkler, Lehrer 96
Winsloe, Oberst z. D. 18
— Leutnant 120
Winter, Post-Inspector 107
— Bankbeamter 221
v. Winterfeld, Conventualin 230
— „ 231
— „ 231
— „ 232
— „ 235
— „ 235
v. Winterfeld, Conventualin 236
— „ 236
— „ 238
— „ 238
Witt, Lakai 29. 36
— Schloßdiener 30
— Gerichtsdiener 58
— Kand. d. Theol. 85. 305
Witte, Kand. d. Theol. 86
— Physikus 155. 157
Wittenburg, Lakai 22
Wittfoth, Viceschulze 327
Wittholz, Amtsdiätar 101
— Kalkbrenner 263
— Ortsvorsteher 263
v. Witzendorff, Landgerichtsrath a. D. 46
Wöllert, Schloßdiener 30
— Mühlenpächter 248
Wohlbrück, Postbaurath 107
Wohlfahrt, Hofrath 63. 87. 88 165. 219. 240
Woigk, Kastellanin 39
Woisin, W., Pastor 73
— M., Pastor 80
Wolf, Küster 81
— Stationsverwalter 139
Wolff, Hofphotograph 45
— Amtsanwalt 60. 164
— Bankbeamter 221
— Pastor 304
Wolff-Metternich, Graf, Gesandter 26
Wolfframm, Hoflieferant 43
Wollenzin, Küster 71. 111
— Schulmeister 74
— Hebamme 154
Wollert, Kaufmann 221
Wolters, Hauptmann 122. 311
Woost, Schornsteinfeger 102
Worms, Bankbeamter 221
Wossidlo, Gutsbesitzer 148. 278

Wrede, Lakai 29
Wrege, Hofſchuhmacher 45
— Schleuſenwärter 149
v. Wrochem, Oberſt 18
— Major a. D. 23
Wronker, Gemeindevorſt. 246
Wühle, Bankbeamter 221
Würſt, Telegraphenmeiſter 139
Wüſtenberg, Rentmeiſter 54. 55 135. 159
— Freiſchulze 165. 258
Wüſtney, Paſtor 181
Wulfram, Stromaufſeher 149
v. Wuſſow, Oberſtleutnant 121 127. 311
Wuſtrow, Regierungsbedell 22 53. 54. 164
Wuthmann, Bankdirector 220

Z.

Zachow, Stadtſecretair 240
Zahrn, Schornſteinfeger 102
Zander, Profeſſor 33. 69. 88
— Hofapotheker 34. 124. 151 158. 192. 203. 219. 221
— Untervogt a. D. 48
— Bürgermeiſter 61. 114. 134 165. 244
— Standesbeamter 165
Zantzig, Rentier 221
Zanzig, Oberpoſtaſſiſtent 107
— Schulze 257
Zapel, Hebamme 155
Zarneckow, Landgerichtsrath 64
— Domänenrath 166. 264
Zebuhr, Kloſterförſter 229
Zeininger, Hoflieferant 43
Zelck, Bürgermeiſter 234
van Zeller, Generalkonſul 26
v. Zepelin, Conventualin 238
Zerener, Generalleutnant 19
Zeſchmar, Hoflieferantin 44
Ziburtz, Amtsdiener 116
Zickermann, Miniſterialrath 128
Zielſtorff, Rendant 227
Ziemock, Gemeindevorſt. 246
Zierlein, Hoflieferantin 44
Zingelmann, Lehrer 93
— Poſtagent 111
Zölck, Büreaudiener 115
Zöllick, Bahnwärter 137
Zöllner, Erbpächter 255
Zorndt, Diakoniſſin 191
Zſcherneck, Hofmuſikus 33
Züge, Bahnmeiſter 139
v. Zülow, Conventualin 233
— „ 233
— „ 235
— „ 236

VI. Ortschafts-Register.

Anm. Wegen des Parochial-Verbandes s. „Geistlicher Etat" Seite 67—84 und 299—306; wegen der Physikats-Districte „Medicinal-Wesen" Seite 150—157 und 314; wegen der Militär-Kontrol-Bezirke Seite 126 und 311.

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
A.					
Adolphseck . .	Ritterſch.	266	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Ahrendshof .	Doman.	256	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Alte Mühle .	Ritterſch.	266	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreashof .	Doman.	256	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Annenhof . .	Ritterſch.	266	Friedland	Gehren	Kotelow
B.					
Babke . . .	Doman.	252	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Badreſch . .	„	256	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Bäk	Ratzebg.	329	Schönberg	Domh. Ratzebg Schlagsdorf u. Ziethen	Ratzeburg
Ballin . .	Doman.	256 266	Stargard	Hinrichshg.	Bredenfelde
— Unterförſterei	„	256	„	Bredenfelde	Bredenfelde
Ballwitz . .	„	256	„	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück .	„	256	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Bardowiek . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf .	Doman.	256	Stargard	Stargard II.	Stargard
Barsdorf . .	Ritterſch.	266	Fürſtenberg	Tornow	Bredereiche
Baſſow . .	„	266	Friedland	Roga	Staven
Beberhorſt . .	„	276	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Bechelsdorf .	Ratzebg.	327	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Below . . .	Doman.	261	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Belower Theerofen	Doman.	261	Neustrelitz	Strelitz II.	Wesenberg
Belvedere . .	"	256	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Bergfeld . .	"	248	Feldberg	Grünow	Carpin
		267			
Beseritz . . .	Ritterſch.	267	Friedland	Dahlen	Friedland
Birkfeld . . .	"	267	Friedland	Staven	Staven
Birkhof . . .	"	267	Friedland	Dahlen	Staven
Blankenförde .	Doman.	252	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Blankenhof . .	Ritterſch.	267	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Blankensee . .	Doman.	261	Stargard	Wanzka	Blankensee
Blüssen . . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Blumenhagen .	Doman.	261	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		267			
Blumenholz .	Kab. Amt	247	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		267			
Blumenow . .	Ritterſch.	267	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Boitin-Resdorf	Ratzebg.	327	Schönberg	Schönberg	Rieps
Boltenhof . .	Ritterſch.	267	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Bornmühle . .	Doman.	256	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Bornshof . .	"	256	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Brandmühle .	"	256	Neubrand.	Wulkenzin	Neubrandenbg
Bredenfelde . .	"	248	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Breſewitz . .	Ritterſch.	267	Friedland	Friedland	Friedland
Brille . . .	"	267	Friedland	Friedland	Friedland
Broda . . .	Doman.	256	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Brohm . . .	Ritterſch.	267	Friedland	Schönbeck	Friedland
Brückentin . .	Doman.	261	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Brunn . . .	Ritterſch.	267	Neubrand.	Brunn	Staven
Buchenhorſt .	Doman.	252	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Buchhof . .	Ritterſch.	267	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Buchholz . .	Doman.	261	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwall
Bünsdorf, Groß-	Ratzebg.	324	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf, Klein-	"	325	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Buſchhof . .	Doman.	252	Mirow	Gaarz	Mirow

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
C.					
Cammin . .	Ritterſch.	267	Stargard	Rödlin	Blankenſee
Campow . .	Ratzebg.	330	Schönberg	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Canow . . .	Doman.	252	Mirow	Straſen	Canow
Cantnitz . .	"	249 268	Feldberg	Bredenfelde	Quadenſchönf.
Canzow . .	Ritterſch.	268	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow . .	Ratzebg.	328	Schönberg	Carlow	Carlow
Carlsfelde . .	Städtiſch	286	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof . .	Kab. Amt	247 268	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Carlshöhe . .	Städtiſch	284	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Carlshorſt . .	Städtiſch	289	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Carlsluſt . .	Ritterſch.	268	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Carolinenhof .	Doman.	261	Fürſtenberg	Wokuhl	Fürſtenberg
Carolinenhof .	Städtiſch	286	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin . . .	Doman.	249 268	Feldberg	Rödlin	Carpin
Carwitz . .	"	249	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof .	Ritterſch.	268	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof .	Kab. Amt	248 268	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansburg	Doman.	261	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Cölpin . . .	Ritterſch.	268	Neubrand.	Dewitz	Stargard
Comthurey . .	Doman.	261	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Conow . . .	"	249	Feldberg	Feldberg	Fürſtenhag.
Coſa . . .	Ritterſch.	268	Friedland	Schönbeck	Friedland
Cronsberg . .	"	268	Stargard	Plath	Leppin
Cronscamp .	Ratzebg.	328	Schönberg	Carlow	Rieps
D.					
Dabelow . .	Doman.	261	Fürſtenberg	Wokuhl	Dabelow
Daberkow, Groß-	Ritterſch.	268	Woldegk	Gr. Daberkow	Oertzenhof
Daberkow, Klein-	Doman.	256	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Dahlen . . .	Ritterſch.	268	Friedland	Dahlen	Staven

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Dalmsdorf . .	Doman.	253	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde .	Ritterſch.	268	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Daſſow. Siechenh.	Ratzebg.	325	Schönberg	Selmsdorf	Daſſow.
Demern . . .	„	328	Schönberg	Demern	Rehna
Dewitz . . .	Doman.	257	Stargard	Dewitz	Stargard
		269			
Dianenhof . .	„	249	Feldberg	Rödlin	Carpin
Diſhley . . .	Ritterſch.	269	Friedland	Dahlen	Friedland
Dodow . . .	Ratzebg.	333	Schönberg	Dodow	Wittenburg
Dolbecks Theerofen	Doman.	253	Mirow	Straſen	Weſenberg
Dolgen . . .	„	249	Feldberg	Grünow	Grünow
		269			
— Theerofen.	„	249	Feldberg	Triepkend.	Triepkendorf
Domhof-Ratzebg.	Ratzebg.	330	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg i/L.
		332			
Domjüch-Mühle	Doman.	262	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Dorotheenhof .	„	257	Friedland	Kublank	Neetzka
Drewesmühlen	Städtiſch	287	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Drewin . . .	Doman.	262	Strelitz	Strelitz II.	Düſterförde
Drögen . . .	„	262	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Droſedow . .	„	253	Mirow	Weſenberg	Weſenberg
Droſedow, Neu-	„	253	Mirow	Weſenberg	Weſenberg
Düſterförde .	„	262	Fürſtenberg	Strelitz II.	Düſterförde
— Chauſſeehaus	„		Fürſtenberg	Wokuhl	Düſterförde
Duvenneſt . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
E.					
Ehrenhof . .	Kab. Amt	248	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz
		269			
Eichhorſt . .	Ritterſch.	269	Friedland	Eichhorſt	Glienke
Ernſtfelde . .	Doman.	257	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eulenkrug . .	„	249	Feldberg	Warbende	Stargard
F.					
Falkenhagen .	Ratzebg.	325	Schönberg	Falkenhag.	Rehna
Faſanerie . .	Städtiſch	280	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz.I	Neuſtrelitz.

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Feldberg (Flecken)	Doman.	249 292	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . . .	"	249	Feldberg	Warbende	Blankensee
Fleeth . . .	"	253	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . . .	Städtisch	284	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.
Friedberg . .	Ritterschaft.	269	Friedland	Schönbeck	Friedland
Friedland . .	Stadt	284	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau .	Städtisch	286	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Friedrichsfelde .	Doman.	249 269	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof .	Kab. Amt	248 269	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof .	Doman.	257	Friedland	Kublank	Neetzka
Friedrichshof .	Ritterschaft.	269	Friedland	Schönbeck	Friedland
Fritscheshof .	Städtisch	284	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Fuchsberg . .	Ritterschaft.	269	Friedland	Badresch	Strasbg. U.
Fünfeichen . .	Städtisch	284	Neubr.	Neubr. I.	Stargard
Fürstenberg .	Stadt	288	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
— Amtsgebiet	Doman.	265	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Fürstenhagen .	"	249	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Fürstensee . .	"	262	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Funkenhof . .	"	257	Friedland	Kublank	Neetzka
G.					
Gaarz . . .	Doman.	253	Mirow	Gaarz	Mirow
Galenbeck . .	Ritterschaft.	269	Friedland	Gehren	Kotelow
Ganzkow . .	"	269	Neubr.	Brunn	Neddemin
Gehren . . .	"	269	Friedland	Gehren	Strasbg. U.
Gehrensche Mühle	Doman.	253	Mirow	Gaarz	Vipperow
Genzkow . .	Ritterschaft.	269	Friedland	Jatzke	Friedland
Georgendorf .	Doman.	257	Neubr.	Warlin	Sponholz
Georgenhof .	"	249 270	Strelitz	Rödlin	Carpin
Georgenthal .	Ritterschaft.	270	Friedland	Gehren	Friedland

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Georginenau .	Ritterſch.	270	Woldegk	Göhren	Woldegk
Gevezin . . .	"	270	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Glambeck . .	Kab. Amt	248	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
		270			
Glienke . . .	Doman.	257	Neubrand.	Rühlow	Glienke
Glockſin . . .	Ritterſch.	270	Neubrand.	Neverin	Neubrandenbg.
Gnewitz . . .	Doman.	262	Strelitz	Wokuhl	Triepkendorf
Godendorf . .	"	262	Fürſtenberg	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Theerofen .	"	262	Fürſtenberg	Wokuhl	Düſterförde
Godenswege .	Ritterſch.	270	Stargard	Rödlin	Stargard
Göhren . . .	"	270	Woldegk	Göhren	Woldegk
Goldenbaum .	Doman.	262	Strelitz	Grünow	Carpin
Golm . . .	"	257	Friedland	Kublank	Oertzenhof
Gothiſches Haus	Ritterſch.	270	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Gramelow . .	Doman.	249	Feldberg	Warbende	Stargard
Grammertin .	"	262	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow . .	Ritterſch.	270	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Granzin . .	Doman.	253	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Granzow . .	"	253	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen .	"	250	Woldegk	Göhren	Woldegk
Grieben . .	Ratzebg.	325	Schönberg	Lübſeerhag.	Grieben
Grünow . .	Doman.	250	Feldberg	Grünow	Grünow
Grünplan . .	"	253	Mirow	Strasen	Zechliner Hütte
H.					
Hammer . .	Ratzebg.	331	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Haſſelförde . .	Doman.	250	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Heidemühle .	"	257	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg.
Heiligeland .	Ratzebg.	330	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Heinrichswalde	Ritterſch.	270	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . . .	"	270	Neubrand.	Neddemin	Neubrandenbg.
Helpt . . .	"	270	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde .	Doman.	253	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof .	Städtiſch	286	Woldegk	Woldegk	Woldegk

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Herrnburg . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Herrnburg	Lübeck
Herzwolde . .	Doman.	262	Strelitz	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen .	"	250	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshagen.
Hinterste Mühle	Städtisch	283	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Hochcamp . .	Ritterschaft.	271	Neubrand.	Dewitz	Sponholz
Hoffelde . .	Doman.	250 271	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Hohebrücke . .	"	253	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	330	Schönberg	Schlagsd.	Schlagsdorf
Hohemeile . .	"	325	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenmin . .	Ritterschaft.	271	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Hohenstein . .	"	271	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hohenzieritz .	Kab. Amt	248 271	Neustrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Holldorf . .	Doman.	257	Stargard	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	"	253	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Ritterschaft.	271	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen	Ritterschaft.	271	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Horst	Ratzebg.	333	Schönberg	Horst	Mölln i. L.
Horst, Neu- .	"	333	Schönberg	Horst	Mölln i. L.
J.					
Jatzke . . .	Ritterschaft.	271	Friedland	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld . .	"	271	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg
Johannesberg .	Doman.	257	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe .	Städtisch	286	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg .	Ritterschaft.	271	Friedland	Kotelow	Kotelow
K.					
Käbelich, Alt-	Doman.	257	Woldegk	AltKäbelich	Neetzka
Käbelich, Neu-	"	257	Woldegk	AltKäbelich	Neetzka
Kakeldütt . .	"	253	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Kalkhorst . .	"	262	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Katzenhagen .	"	257	Neubrand.	Kublank	Neetzka
Kavel, Meckl. .	Städtisch	284	Friedland	Friedland	Friedland

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Kleinfeld . .	Ratzebg.	325	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Klockow . .	Ritterſch.	271	Friedland	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf . .	Ratzebg.	329	Schönberg	Carlow	Carlow
Köllershof . .	Doman.	250	Feldberg	Grünow	Leppin
Koldenhof . .	"	250	Feldberg	Grünow	Grünow
		272			
Kotelow . .	Ritterſch.	272	Friedland	Kotelow	Kotelow
Kotzow . .	Doman.	253	Mirow	Gaarz	Mirow
Krappmühl .	Ritterſch.	272	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg.
Kratzeburg .	Doman.	254	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow . .	Ritterſch.	272	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug . .	"	272	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Krickow . .	Doman.	258	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Krienke . .	"	254	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Krüſelin . .	"	250	Feldberg	Triepkendorf	Feldberg
Krumbeck . .	Ritterſch.	272	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Kruſeshof . .	Städtiſch	284	Neubrand.	Neubrdbg. I	Neubrandenbg.
Kublank . .	Doman.	258	Friedland	Kublank	Neetzka
Küſſow . .	"	258	Neubrand.	Warlin	Neubrandenbg.
Kuhlrade . .	Ratzebg.	329	Schönberg	Carlow	Carlow
L.					
Labee . . .	Doman.	250	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Läven . . .	"	250	Feldberg	Triepkendf.	Feldberg
— Unterförſterei	"	250	Stargard	Feldberg	Feldberg
Lankow . .	Ratzebg.	330	Schönberg	Lankow	Muſtin i. L.
Lauen . .	"	327	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenſchow . .	"	327	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin . .	Ritterſch.	272	Stargard	Plath	Leppin
Leuſſow . .	Doman.	254	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg .	Ritterſch.	272	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Liepen . .	"	273	Neubrand.	Eichhorſt	Glienke
Lindenberg .	Doman.	262	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Lindow . .	"	258	Woldegk	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow . .	Ratzebg.	325	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Lockwiſch . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Loitz	Doman.	258	Stargard	Teschendorf	Stargard
Louisenhof . .	Ritterſch.	273	Neubrand.	Neuenkirchen	Glienke
Lübbersdorf .	Ritterſch.	273	Friedland	Lübbersdf.	Friedland
Lübseerhagen .	Ratzebg.	325	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Lüdersdorf . .	"	327	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Lüttenhagen .	Doman.	250	Feldberg	Bredenfelde	Feldberg
— Oberförsterei	"	—	Feldberg	Feldberg	Feldberg
M.					
Magdalenenhöh	Ritterſch.	273	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg
Malzow . .	Ratzebg.	325	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Mannhagen .	"	331	Schönberg	Mannhag.	Mölln i./L.
Mariawerth .	Städtiſch	284	Friedland	Schwichtenbg.	Ferdinandshof
Marienhof . .	Doman.	258	Stargard	Dewitz	Stargard
		273			
Marly . .	Städtiſch	287	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Matzdorf . .	Ritterſch.	273	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Maurin-Mühle.	Ratzebg.	329	Schönberg	Carlow	Carlow
Mechow . .	Doman.	250	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Mechow . .	Ratzebg.	330	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg i/L
Meiershof . .	Doman.	258	Neubrand.	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof . .	"	258	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow . .	"	262	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Menzendorf .	Ratzebg.	325	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Mildenitz . .	Ritterſch.	273	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Miltzow, Groß-	"	273	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein-	"	273	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Mirow (Flecken)	Doman.	254	Mirow	Mirow	Mirow
		291			
Mirowdorf . .	"	254	Mirow	Mirow	Mirow
Miſt, Groß- .	Ratzebg.	330	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Miſt, Klein- .	"	327	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Möllenbeck . .	Ritterſch.	273	Feldberg	Rödlin	Quadenſchönf.
Molzahn, Groß-	Ratzebg.	330	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Molzahn, Klein-	Ratzebg.	330	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Monckeshof	Städtisch	284	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
N.					
Neddemin	Ritterſch.	273	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Neetzka	Doman.	258	Woldegk	Kublank	Neetzka
Nemerow, Groß-	"	258	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Nemerow, Klein-	"	258	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Neſchow	Ratzebg.	329	Schönberg	Carlow	Carlow
Neubau	Ritterſch.	274	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Neubrandenburg	B. Stadt	282	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Neubrück	Doman.	262	Strelitz	Wokuhl	Tabelow
Neucanow	"	254	Mirow	Strasen	Weſenberg
Neue Mühle	Ritterſch.	274	Friedland	Kotelow	Kotelow
Neuendorf	Doman.	258	Neubrand.	Weitin	Neubrand. nbg
Neuenkirchen	Ritterſch.	274	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg.
Neufeld	Doman.	254	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Neugarten	"	251	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhaus	"	251	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhof	"	251	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Neuhof	"	262	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Neuhof	"	263	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fiſcherwall
Neuhof	Ritterſch.	274	Neubrand.	Brunn	Staven
Neuhof	Ratzebg.	330	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Neukrug	Doman.	259	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg.
Neuſtrelitz	Reſidenzſt	279	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Neverin	Ritterſch.	274	Neubrand.	Neverin	Neubrandenbg.
Niendorf	Ratzebg.	327	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof	Städtisch	283	Neubrand.	Ballwitz	Blankenſee
Nonnenmühle	Doman.	263	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow
O.					
Oertzenhof	Ritterſch.	274	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf	Doman.	251 274	Feldberg	Grünow	Grünow

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Ollndorf . .	Ratzebg.	328	Schönberg	Schönberg	Rieps
Oltschlott . .	Doman.	251	Woldegk	Hinrichshg	Hinrichshagen.
P.					
Palingen . .	Ratzebg.	328	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Panten . .	"	331	Schönberg	Mannhag.	Mölln i/L.
Papenhusen .	"	325	Schönberg	Rüschenbeck	Grieben
Pasenow . .	Doman.	259	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetsch . . .	Doman.	254	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl . .	"	254	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Perrückenkrug .	Ratzebg.	330	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Petersberg .	"	328	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Petersdorf .	Doman.	259	Woldegk	AltKäbelich	Woldegk
Plath . . .	"	251	Woldegk	Plath	Leppin
Pleetz . . .	Ritterfch.	274	Friedland	Roga	Friedland
Podewall . .	"	274	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Pogez . . .	Ratzebg.	329	Schönberg	Carlow	Schönberg u. Carlow
Pozern .	Ritterfch.	274	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Prälank . .	Doman.	263	Neustrelitz	Neustr. II.	Neustrelitz
Pragsdorf . .	"	259	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Priepert . .	"	263	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
— Ziegelei .	"	254	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Priesterbäk .	"	254	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Prillwitz . .	Kab. Amt	248 274	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle .	Doman.	259	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Q.					
Quadenschönfeld	Ritterfch.	274	Feldberg	Warbende	Quadenschönf.
Qualzow . .	Doman.	254	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Qualzow . .	Ritterfch.	274	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Quassow, Groß-	Doman.	263	Neustrelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Quassow, Klein-	"	254	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Quastenberg .	"	259	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
R.					
Rabensdorf .	Ratzebg.	325	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	"	330	Schönberg	Schönberg	Rieps
Radeland . .	Doman.	263	Strelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Radensee . .	"	263	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Ramelow . .	Ritterſch.	274	Friedland	Schwanbck.	SchwanbeckM
Rattey . . .	"	275	Friedland	Badresch	Schönbeck
RatzeburgerDomh.	Ratzebg.	330 332	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg i/L.
Rehberg . .	Doman.	251 275	Woldegk	Hinrichshg	Bredenfelde
Resdorf, Boitin=	Ratzebg.	327	Schönberg	Schönberg	Rieps
Resdorf, Schlag=	"	331	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Retelsdorf .	"	325	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu= .	Doman.	259	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke . . .	Ritterſch.	275	Stargard	Rödlin	Stargard
Rieps . .	Ratzebg.	330	Schönberg	Schlagsdf.	Rieps
Rimpau. . .	Städtisch	284	Friedland	Schwichtenbg	Ferdinandshof
Ringsleben .	Ritterſch.	275	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Rodenberg .	Ratzebg.	325	Schönberg	Rüschenbeck	Grieben
Rodenkrug .	Doman.	263	Strelitz	Wanzka	Blankensee
Rödlin . . .	"	251 275	Strelitz	Rödlin	Blankensee
Röggelin . .	Ratzebg.	329	Schönberg	Demern	Rehna
Römnitz . .	"	330	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg
Roga . . .	Ritterſch.	275	Friedland	Roga	Staven
Roggenhagen .	"	275	Friedland	Staven	Staven
Roggentin . .	Doman.	255	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug . .	Ritterſch.	275	Friedland	Gehren	Kotelow
Rollenhagen .	Doman.	263	Strelitz	Wanzka	Blankensee
Rosenhagen .	"	259 275	Stargard	Hinrichshg	Leppin
Rosenhof . .	Doman.	251	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Rossow . .	Ritterſch.	275	Neubrand.	Staven	Staven
Rothehaus .	"	275	Feldberg	Bredenfelde	Fürstenhag.
Rottensdorf .	Ratzebg.	325	Schönberg	Schönberg	Schönberg

Namen.	Landestheil	Topographie Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Nowa . . .	Doman.	259	Stargard	Ballwitz	Stargard
Nudow . . .	Städtisch	280	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Rühlow . .	Doman.	259	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr. . .	Ratzebg.	329	Schönberg	Demern	Carlow
Rünz, Kl. . .	"	329	Schönberg	Demern	Carlow
Rüschenbeck .	"	326	Schönberg	Rüschenbeck	Grieben
Rupensdorf .	"	328	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rutheim . .	Ritterſch.	275	Friedland	Eichhorſt	Glienke
S.					
Sabel . . .	Doman.	259	Stargard	Stargard II	Stargard
Sabow . . .	Ratzebg.	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Sadelkow . .	Ritterſch.	275	Friedland	Rühlow	Glienke
Salow . . .	"	276	Friedland	Schwanbck.	Friedland
Samkow . .	Ratzebg.	329	Schönberg	Carlow	Carlow
Sandhagen . .	Ritterſch.	276	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Sandkrug . .	Doman.	251	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Sandmühle .	Kab. Amt	248	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Schaddingsdorf	Ratzebg.	329	Schönberg	Demern	Rehna
Scharnhorſt .	Ritterſch.	276	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Schillersdorf .	Doman.	255	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Schillsverſteck	Ritterſch.	276	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	330	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlag-Resdorf	"	331	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlagsdorf .	"	331	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlicht . .	Doman.	251	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck . .	"	259	Friedland	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg(Stadt)	Ratzebg.	326 332	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— — Bauhof	"	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn .	Städtisch	286	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld, Gr.	Doman.	251 276	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Schönhauſen .	Ritterſch.	276	Friedland	Badreſch	Strasburg i/U
Schönhof . .	"	276	Feldberg	Fürſtenhg.	Fürſtenhag.

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Schönhorn . .	Doman.	263	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Schönlage . .	"	260	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Schwanbeck .	Ritterſch.	276	Friedland	Schwanbck.	Schwanbeck M.
Schwanbeck .	Ratzebg.	326	Schönberg	Selmsdorf	Daſſow
Schweizerhaus	Doman.	263	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Schwichtenberg	Ritterſch.	276	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenberg
Selmsdorf . .	Ratzebg.	326	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . . .	Doman.	263	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Siemz, Groß-	Ratzebg.	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein-	"	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Silberberg . .	Doman.	251	Woldegk	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtiſch	280	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I	Neuſtrelitz
Sophienhorſt .	Ritterſch.	277	Woldegk	Helpt	Woldegk
Sponholz . .	Doman.	260	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Stargard . .	Stadt	290	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	260	Stargard	Stargard II	Stargard
Starſow . .	"	255	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . . .	Ritterſch.	277	Neubrand.	Staven	Staven
Steinförde . .	Doman.	263	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Steinhavel Mühle	"	263	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Steinmühle .	"	251	Feldberg	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtiſch	280	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Stolpe . . .	Ritterſch.	277	Feldberg	Warbende	Quadenſchönf.
Stove . . .	Ratzebg.	329	Schönberg	Carlow	Carlow
Strasen . . .	Doman.	255	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Strelitz . .	Stadt	286	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz(Alt)
— Amtsfreiheit	Doman.	263	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
— Bauhof	Doman.	263	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Sülsdorf (Vogtei Schönberg)	Ratzebg.	326	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf (Vogtei Schlagsdorf)	"	331	Schönberg	Schlagsdf.	Rieps
T.					
Tannenhof .	Städtiſch	289	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Tannenkrug . .	Doman.	260	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Tannenschäferei	Ritterſch.	274	Friedland	Roga	Friedland
Teſchendorf .	Doman.	260	Stargard	Teſchendorf	Stargard
Teſchow . .	Ratzebg.	326	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf . .	"	331	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Thurow . .	Doman.	263	Strelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Tiedtshof . .	"	264	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Tiefenbrunn .	Städtiſch	289	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Törpt . . .	Ratzebg.	326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tollenhof . .	Doman.	260	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf . .	Ratzebg.	333	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tornow . .	Ritterſch.	277	Fürſtenberg	Tornow	Marienthal
Tornow, Neu-	"	277	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Tornowhof .	"	277	Feldberg	Feldberg	Fürſtenhag.
Torwitz . .	Städtiſch	280	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I	Neuſtrelitz
Trebbow, Groß-	Doman.	264	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Trebbow, Klein-	"	264	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)
Triepkendorf .	"	252	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.
Trollenhagen	Ritterſch.	277	Neubrand.	Neddemin	Neubrandenbg
U.					
Uhlenhorſt . .	Ritterſch.	277	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.
Ulrichshof . .	Ritterſch.	277	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Uſadel . . .	Doman.	264 277	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow.
Uſerin . . .	"	264	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
V.					
Vierrade-Mühle	Doman.	260	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Vietzen . . .	"	255	Mirow	Gaarz	Mirow
Vogelſang . .	"	252	Woldegk	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf . .	Ritterſch.	277	Friedland	Badreſch	Oertzenhof
Vorheide . .	Doman.	252 277	Woldegk	Hinrichshg	Bredenfelde
Voßwinkel .	"	264	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Strelitz(Alt)

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
W.					
Wahlsdorf .	Ratzebg.	328	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wahrsow . .	"	328	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Waldhof . .	Doman.	264	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Walksfelde . .	Ratzebg.	331	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Wanzka . .	Doman.	264	Stargard	Wanzka	Blankensee
Warbende . .	"	252	Feldberg	Warbende	Blankensee
Warlin . . .	"	260	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Watzkendorf .	"	252 278	Feldberg	Warbende	Blankensee
Weisdin . .	Kab. Amt	248 278	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Weitendorf .	Doman.	252	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin . . .	"	260	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Wendfeld . .	Kab. Amt	248 278	Neustrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Wendorf . .	Ritterſch.	278	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Wendorf . .	Ratzebg.	331	Schönberg	Schlagsdf.	Rieps
Wesenberg .	Stadt	289	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
— Amtsgebiet	Doman.	264	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck . .	Ratzebg.	328	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wiesenbrück .	Doman.	260	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Wietingsbeck .	Ratzebg.	331	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg i/L.
Wilhelminenhof	Doman.	264 278	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Wilhelmshöhe	Städtiſch	286	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	264	Strelitz	Grünow	Strelitz(Alt)
Wittenborn .	Ritterſch.	278	Friedland	Kotelow	Kotelow
Wittenhagen .	"	278	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl . .	Doman.	264	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk . .	Stadt	285	Woldegk	Woldegk	Woldegk
WolfshagenMeckl.	Ritterſch.	278	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Wrechen . .	"	278	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Wulkenzin . .	Doman.	260	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow . .	"	255	Mirow	Strasen	Strasen

Namen.	Landestheil	Topographie Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Wustrow, Neu-	"	255	Mirow	Strasen	Strasen
Wutschendorf .	"	264	Strelitz	Grünow	Wokuhl
Z.					
Zachow . . .	Doman.	265	Stargard	Wanzka	Gr. Nemerow
Zahren . .	Ritterſch.	278	Fürſtenberg	Tornow	Fürſtenberg
Zapelshof . .	Doman.	265	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Zarnewenz . .	Ratzebg.	326	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz . .	Doman.	255	Mirow	Schillersd.	Schillersdf.
Zechow . . .	"	265	Strelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Zierke . . .	"	265	Neuſtrelitz	Neuſtrel. II.	Neuſtrelitz
Ziethen . . .	Ratzebg.	331	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg
Zietlitz . . .	Doman.	255	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Zinow . . .	"	265	Strelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Zippelow . .	Kab. Amt	248	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow . . .	Doman.	255	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow . . .	"	261	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Zwenzow . .	"	255	Mirow	Weſenberg	Weſenberg.

Nachträge.

Theil I., II., III.

Seite 20. Als Ritter des Hausordens der Wend. Krone iſt unterm 19. Februar 1901 nachzutragen: Königl. Preuß. Leutnant v. Verdy du Vernois.

Seite 25. Zu den Orden Sr. Exc. des Staatsminiſters von Dewitz iſt nachzutragen: Pr.K. 1.

Seite 34. Neben-Kutſcher Blühdorn iſt als penſionirt zu ſtreichen und Seite 46 nachzutragen.

Seite 36. Als Kammerfrau iſt aufzuführen: Marie Helfrich. Garderobejungfer Wilhelmine Müller kommt in Wegfall und iſt Seite 46 nachzutragen.

Seite 37. Bei den Orden des Hof-Chefs, Kammerherrn Major v. Livonius iſt nachzutragen: A.AB 2a (ſtatt bisher A.AB 2b).

Bei Lakai Brandt iſt hinzuzufügen: A. AB. f. V. M.

Seite 46. Die penſionirte Lehrerin Auguſte Seyberlich iſt geſtorben und zu ſtreichen.

Seite 58. Als Protokolliſt beim Amtsgericht Neuſtrelitz iſt Paul Oldenburg nachzutragen.

Seite 105. Oberforſtinſpector Scharenberg in Mirow iſt geſtorben und zu ſtreichen.

Seite 168. Als Mitglied der Prüfungs-Commiſſion für Maurer- und Zimmergeſellen iſt nachzutragen: Amtsmaurermeiſter Schmutzler und als Vertreter Maurermeiſter Otto Wolter.

Seite 258. Als Pächter von Marienhof iſt ſtatt H. Birkenſtädt aufzuführen: Chriſtoph Stührmann.

Theil IV.

Seite 4. Anhalt. Als zweites Kind der Prinzeſſin Eduard iſt der am 11. Januar 1901 geb. Prinz Joachim Ernſt nachzutragen.

Seite 16. Großbritannien. Infolge des Todes J. M. der Königin Victoria iſt aufzuführen:

König Eduard VII., König des Verein. Königreiches Großbritannien und Irland, Kaiſer von Indien, geb. 9. Novbr. 1841, folgt ſeiner Mutter, der Königin Victoria, 22. Jan. 1901.

Seite 31. Niederlande. Königin Wilhelmina, vermählt 7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg.

Seite 65. Spanien. Infantin Luiſa Thereſe Franziska, verw. Herzogin von Seſſa, iſt geſtorben.

III. V

über die ortsanwe herzogthums

nach der

mit der

Herzogthum Strelitz						thl 1900	
					n	mehr.	weniger.
A. Städte:							
1. Neustrelitz . . .						1001	—
2. Neubrandenburg						84	—
3. Friedland . . .						337	—
4. Woldegk						134	—
5. Strelitz.						370	—
6. Fürstenberg . .						40	—
7. Wesenberg . . .						47	—
8. Stargard . . .						20	—
					5	2790	—
B. Domanium:							
1. Kabinets-Amt						—	—
2. Amt Feldberg .						—	51
3. Amt Mirow. .						—	161
4. Amt Stargard						—	149
5. Amt Strelitz						—	428
6. Fürstenbg. Amtsbezirk.						—	283
						17	—
		30205			31518		1055
C. Ritterschaft	—	13663	—		13892	—	229
Summa		87561			86055	1506	—
Fürstenthum Ratzeburg . . .	—	15067	—		15485	—	418
Gesammtsumme		102628			101540	1088	—

QPCARD 201